

Weltmarktführer und Bestleistungen der Industrie aus Südwestfalen

VIERTE,
ERWEITERTE AUFLAGE



Echte Erfolgsgeschichten einer Top-Industrieregion

Vorwort

Mit jetzt 153 porträtierten Unternehmen legen die IHKs in Arnsberg, Hagen und Siegen die vierte Auflage des Verzeichnisses der Weltmarktführer und Bestleistungen aus Südwestfalen vor. Das Who-is-Who der regionalen „Hidden-Champions“ bezeugt die Stärke Südwestfalens: Die hohe Anzahl insbesondere mittelständischer, inhabergeführter Unternehmen, die sich mit der ihnen eigenen Flexibilität, dem Gespür für die Bedürfnisse des Kunden und nicht zuletzt mit engagierten Mitarbeitern oft herausragende Stellungen in ihren Märkten erarbeitet haben.

Die 153 Unternehmensgeschichten tragen weiter die Botschaft Südwestfalens als starke Industrieregion mit einem attraktiven Lebensumfeld in die Welt. Unterstützt wird dies vom Regionalmarketing mit dem selbstbewussten Claim „ALLES ECHT!“, um das Bild der Region dauerhaft

positiv zu prägen. Dazu trägt auch der Tag der Weltmarktführer in Südwestfalen bei, den die IHKs zum wiederholten Mal mit der WirtschaftsWoche veranstalten.

Die Erfolgsgeschichten der Weltmarktführer sind genau in diesem Sinne echt und authentisch und geben Südwestfalen ein Gesicht. Sie strahlen auf die Region und die zahlreichen Betriebe ab, die – obwohl vielleicht keine Weltmarktführer – oft nicht minder erfolgreich mit innovativen Produkten international unterwegs sind.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre.



Ralf Kersting
Präsident der IHK Arnsberg



Harald Rutenbeck
Präsident der SIHK zu Hagen



Felix G. Hensel
Präsident der IHK Siegen



Grußwort von Miriam Meckel, Chefredakteurin der WirtschaftsWoche



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir Journalisten denken gerne in Schlagzeilen, denn mit ihnen werben wir um das höchste Gut: die Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser. Schlagzeilen sind gut, wenn sie für Überraschung sorgen, neugierig machen und danach verlangen, mehr über die Geschichte dahinter zu erfahren. „Das industrielle Herz von NRW schlägt in Südwestfalen“ wäre so eine Geschichte. Ausgerechnet Südwestfalen? Irgendwie hat man von den Bergen im Sauerland schon einmal gehört, erinnert sich vielleicht aus dem Erdkunde-Unterricht an die Talsperren an Bigge und Möhne und die beeindruckende Zahl der Fichten und Buchen zwischen Siegen und Arnsberg. Aber Wirtschaft? Das muss erklärt werden.

Eigentlich nicht, denn so gut wie jeder hat schon einmal ein Produkt „made in Südwestfalen“ genutzt, geschmeckt oder sogar gefahren. Das erste Fahrradschloss, den Geschmack eines Baumkuchens und die Jungfernfahrt auf einem Kettcar haben viele Deutsche in Erinnerung – und tragen damit die südwestfälische Industrie im kollektiven Gedächtnis. Mehr als 150 Unternehmen in der Region sind Europa- oder Weltmarktführer mit ihren Produkten. Wenn Ausländer lernen

wollen, wie der deutsche Mittelstand funktioniert, buchen sie Reisen nach Wetter, Lippstadt oder Iserlohn. Denn um die Firmen dort beneidet uns die ganze Welt: Fast alle haben weniger als 250 Mitarbeiter, sind hochspezialisiert und im privaten Besitz.

Südwestfalen ist die Heimat von Mittelständlern und Familienunternehmen mit lokalen Wurzeln, die seit Generationen Stammspieler sind im Wettbewerb um die Export-Weltmeisterschaft. In Wahrheit spielen die sogenannten „Hidden Champions“ schon längst in der Champions League der Weltwirtschaft. An den Werkbänken dieser Unternehmen trifft Tradition auf Innovation. Wissenschaftler der TU München haben vor drei Jahren erforscht, was die Region so besonders macht: Der Märkische Kreis mit dem Zentrum Lüdenscheid ist Heimat von 29 der forschungsintensivsten Mittelständler in Familienhand und damit Spitzenreiter in Deutschland.

Statistisch gesehen arbeitet jeder zweite Südwestfale in der Industrie, das ist einmalig in Nordrhein-Westfalen. Es scheint, als wäre „südwestfälisch“ ein anderes Wort für produktiv. Erfolgsgeschichten liefert die Region also genug – sie müssen nur spannend erzählt werden und die Aufmerksamkeit der Zuhörer wecken. Das sind im nützlichsten Fall junge und talentierte Fachkräfte, die sich von der wirtschaftlichen Attraktivität des Standorts anlocken lassen und dann feststellen, dass es sich in Südwestfalen auch gut leben lässt. So könnten Kopf und Bauch gemeinsam eine Entscheidung fällen, die das industrielle Herz von Nordrhein-Westfalen in Zukunft noch höher schlagen lässt.

Miriam Meckel,
 Chefredakteurin der WirtschaftsWoche

Inhalt



Vorwort

Seite 2



Grußwort Miriam Meckel

Seite 3



Südwestfalen – als
Industrieregion Spitze in Deutschland

Seite 5



An der Spitze steht man nicht
durch Zufall

Seite 6



Kriterien für Bestleistungen
aus Südwestfalen

Seite 7



Wer wird erstmals portraitiert?

Seite 8



153 Weltmarktführer im Portrait

Seite 9-162



Alphabetisches Verzeichnis
der Unternehmen

Seite 163-165

Südwestfalen – als Industrieregion Spitze in Deutschland

IW-Ranking: In NRW in fast allen Belangen Nr. 1

Südwestfalen ist eine der bedeutendsten Industrieregionen Deutschlands. Gemeinsam bilden die Unternehmen in den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest, Hochsauerland und dem Märkischen Kreis die Region mit der höchsten industriellen Dichte in NRW, die auch im Bundesvergleich ganz vorne dabei ist.

Das renommierte Institut der deutschen Wirtschaft in Köln (IW) bestätigt dem Regionalmarketing-Verein Wirtschaft für Südwestfalen e.V. nun schwarz auf weiß, was die Region bereits seit einiger Zeit von sich behauptet: Südwestfalen ist die gemessen am Beschäftigungsanteil des Produzierenden Gewerbes mit 47,4% drittstärkste Region Deutschlands – nach Schwarzwald-Baar-Heuberg (52,1%) und Ostwürttemberg (48,9%). Bei der Industriedichte, d.h. der Zahl der Industriebeschäftigten je 1000 Einwohner, liegt Südwestfalen mit 167 NRW-weit mit großem Abstand vorne und im Bundes-Ranking (Bundesdurchschnitt: 106, NRW: 100) auf Platz 6.

Auch beim Indikator der Bruttowertschöpfung ist Südwestfalen als Industrieregion im deutschlandweiten Vergleich vorn mit dabei. Sowohl absolut als auch beim Anteil des Produzierenden Gewerbes an der gesamten Bruttowertschöpfung der Region ist Südwestfalen (Platz 8) unter den Top 10 Deutschlands zu finden. Dass die Region hier im Ranking etwas abfällt, liegt in erster Linie an der Dominanz der Metallindustrie und einem dort tendenziell höheren Anteil an Vorleistungen, als er in anderen Branchen üblich ist.

Mit einer absoluten Wertschöpfung von 16,2 Mrd. € (2010) übertrumpft Südwestfalen (Platz 6 – gleichauf mit Köln) andere ebenfalls industriestärke ländliche Räume in Baden-Württemberg und Bayern. Hier sind mit Stuttgart, Düsseldorf und München großstädtische Regionen mit ihrem Umland schon wegen der deutlich höheren Bevölkerungszahl naturgemäß wesentlich stärker. Nur beim Anteil der Bruttowertschöpfung des Produzierenden Gewerbes je Einwohner aber fällt Südwestfalen aus den Top 10 heraus (Platz 13).

Im Auftrag von Wirtschaft für Südwestfalen e.V. hat IW-Consult GmbH Südwestfalen anhand der fünf Indikatoren mit allen anderen 95 Raumordnungsregionen in Deutschland verglichen. Die Grundlage bildeten die aktuellen Daten der amtlichen Statistik.

Das Ranking von Südwestfalen im Überblick:

Indikator	Rang	
	NRW	Deutschland
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe	1	3
Industriedichte, d. h. Beschäftigte je 1000 Einwohner	1	6
Anteil der Bruttowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe	1	8
Bruttowertschöpfung des Produzierenden Gewerbes in Mrd. €	5	6
Bruttowertschöpfung des Produzierenden Gewerbes je Einwohner	1	13

Quelle: IW-Consult GmbH, Industrieregion Südwestfalen, Köln 2013



An der Spitze steht man nicht durch Zufall

Der Bonner Wirtschaftswissenschaftler Prof. Hermann Simon hat als Erster den Begriff der „Hidden Champions“¹ geprägt und deren Entwicklung kontinuierlich analysiert. Er geht von global etwa 2800 Unternehmen aus, die weltweit oder auf ihrem Kontinent zu den Top-3 Performern ihres Marktes gehören. Mehr als die Hälfte dieser Unternehmen hat ihren Sitz im deutschsprachigen Raum.

An der Spitze steht man nicht durch Zufall. Was sind nun aber die Erfolgsgeheimnisse dieser Champions? Bernd Venohr, Autor des Lexikons der deutschen Weltmarktführer², sieht innovative Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen, die oftmals den Stand der Technik definieren, als Basis des Markterfolges an. Hauptverkaufsargument ist der Wert und nicht der Preis. Produktinnovationen entstehen aus dem Lösen praktischer Kundenprobleme, was eine starke Kundenorientierung voraussetzt.

Vor allem die vielen Mittelständler oder Familienunternehmen in Privatbesitz, die 85 % der südwestfälischen Marktführer stellen, verfolgen ausgeprägte Nischenstrategien. Dabei kommen ihnen die kurzen Entscheidungswege sehr entgegen. Auch zahlreiche südwestfälische Champions haben sich auf eng abgegrenzte Teilmärkte konzentriert, d. h. sie bieten maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen mit herausragenden Produkteigenschaften an. Vielfach werden kleine oder kleinste Marktsegmente bedient, das aber weltweit, denn erst bei globaler Vermarktung entstehen oft tragfähige Stückzahlen.

Die Personalpolitik zeichnet sich in der Regel durch eine große Stetigkeit und Langfristigkeit aus. Know-how und Engagement der meist hoch qualifizierten Mitarbeiter sind unverzichtbar für den Markterfolg und werden entsprechend wertgeschätzt. Attraktive Anreiz- und Personalentwicklungssysteme sowie Investitionen in Aus- und Weiterbildung sind überdurchschnittlich ausgeprägt. Umgekehrt ist auch die Loyalität der Mitarbeiter zur Firma groß und damit auch die Bereitschaft, für den Kunden das Beste zu geben.

„Hidden Champions eignen sich viel besser als Jahrhundertstars wie Microsoft oder Google als Vorbilder und Lehrbeispiele, denn sie sind im Kern ‚normale‘ Firmen, die es aber durch bestimmte Strategien geschafft haben, in ihren Märkten die Spitzenposition zu erreichen. Diese Strategien beinhalten nachahmenswerte Lehren für kleine wie für große Unternehmen.“
Prof. Hermann Simon

¹ Simon, Hermann; Hidden Champions – Aufbruch nach Globalia, Frankfurt/M. 2012

² Venohr, Bernd; Lexikon der dt. Weltmarktführer, Köln 2010



Kriterien für Bestleistungen aus Südwestfalen



Südwestfalens Stellung als eine der Top-Industrieregionen Deutschlands ist der großen Zahl mittelständischer Unternehmen zu verdanken. Ihr unternehmerischer Erfolg resultiert meist aus dem erfolgreichen Besetzen von Nischenmärkten.

Wann aber ist ein Nischenmarkt auch ein Weltmarkt? Wie groß muss die Bedeutung eines Anbieters in einem Welt- oder EU-Markt sein, um sich zu Recht Marktführer nennen zu können? Um hier keine Zweifel aufkommen zu lassen und einem bundesweiten Vergleich Stand zu halten, orientieren sich die IHKs am Lexikon der deutschen Weltmarktführer. Das erstmals 2010 von Dr. Florian Langenscheidt und Prof. Dr. Bernd Venohr herausgegebene Standardwerk enthält mehr als 800 deutsche Unternehmen, darunter auch zahlreiche aus Südwestfalen.

Marktführer sind danach alle Unternehmen, die quantitativ oder qualitativ zu den umsatzstärksten Top 3 ihres Marktes zählen. Um als Welt- oder EU-Marktführer aus Südwestfalen eingestuft zu werden, müssen folgende Kriterien vorliegen.

a) Klassifizierung als südwestfälisches Unternehmen

Das Unternehmen muss seinen Sitz in Südwestfalen, d. h. in den Bezirken der IHKs Arnsberg, Hagen oder Siegen haben. Es muss eine Eigenständigkeit des Unternehmens und die operative Führung aus Südwestfalen heraus bestehen.

b) Klassifizierung als international relevantes Produkt oder Dienstleistung

Relevant sind nur solche Produkte oder Dienstleistungen, die mindestens europaweit abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden neue Technologien, die auf Grund ihrer Aktualität noch keine internationale Verbreitung erfahren haben, ein derartiger Markt jedoch absehbar ist. Ein Produkt oder eine Dienstleistung kann hingegen irrelevant sein, wenn die Beschreibung des Marktes zu eng oder unsinnig ist. Einen Weltmarkt für „Sauerländer Bier“ etwa gibt es nicht.

c) Marktführerschaft nach quantitativen und qualitativen Kriterien möglich

Marktführerschaft kann neben der Quantität auch in einer qualitativen Rolle zu finden sein. Es kann durchaus Unternehmen geben, die einen Markt technologisch oder qualitativ dominieren und somit entscheidend prägen, ohne die höchsten Umsätze zu verzeichnen. Auch hier kann man von Marktführerschaft (bzw. Qualitäts- oder Technologieführerschaft) sprechen, die aufgrund weicherer Kriterien jedoch schwerer zu belegen ist.

Konkrete Belege oder nachvollziehbare Hinweise als objektive Nachweise für eine behauptete Weltmarktführerschaft waren den Industrie- und Handelskammern daher bei der Ermittlung der Marktführer besonders wichtig. Diese Belege haben die Kammern in den meisten Fällen in Abstimmung mit den Unternehmen in zahlreichen Einzelgesprächen ermittelt und intern dokumentiert.



Wer wird in der vierten Auflage erstmals portraitiert?

ASO GmbH	14
Weltmarktführer für taktile Sensoren zur Personenabsicherung	
FM-Plast GmbH	42
Europaweit führend bei Verschlüssen	
Heinrich Georg GmbH	47
Weltmarktführer für Anlagen zum rationellen Schneiden und Stapeln von Transformatorenkernblechen	
Gontermann-Peipers GmbH.	48
Weltmarktführer für gegossene Verbund-Stützwalzen und Schwerstwalzen bis 265 t	
Heicks Industrieelektronik GmbH	61
Europamarktführer für elektronische Baugruppen mit dauerhaften Versiegelungen für extreme Anforderungen	
Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG	64
Weltmarktführer für Walzenbearbeitungsmaschinen	
Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH	68
Weltmarktführer bei umspritzen Wellen für automatisierten Papiertransport, Schwerpunkt Geldautomaten	
HydroPhon Kunststofftechnik GmbH	69
Weltmarktführer für Badabdichtsysteme	
NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG	101
Weltmarktführer für Ferrite mit besonderer Formgebung	
VDM Metals GmbH.	144
Weltmarktführer für Nickelbleche und Nickelbänder	
WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH	152
Weltmarktführer für Großwerkzeugmaschinen	
Casp. Arn. Winkhaus (CAW).	158
Weltmarkt führend bei Paketschaltern für elektrische Anwendungen	

153 Weltmarktführer im Portrait



Ein alphabetisches Register finden Sie auf den Seiten 163-165

Hinweis: Soweit nicht ausdrücklich anders erwähnt, handelt es sich bei den in den einzelnen Profilen genannten Angaben zu Mitarbeitern und Umsätzen des Jahres 2014.

ABUS August Bremicker Söhne KG



ABUS zählt zu den international führenden Herstellern von Schließ- und Sicherheitstechnik. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Schlösser für Fenster, Türen, Fahrräder und Motorräder sowie Alarmanlagen, Rauchwarnmelder, Schließanlagen und Videoüberwachungssysteme. Im Bereich der Vorhang- und Zweiradschlösser ist ABUS Weltmarktführer. Das in Wetter an der Ruhr ansässige Familienunternehmen widmet sich seit mehr als 90 Jahren der Aufgabe, „das Leben ein Stück sicherer zu machen“ und steht mit seinen innovativen und hochwertigen Produkten weltweit für Sicherheitslösungen zum Schutz von Leben und Sachwerten.

Die Aktivitäten von ABUS gliedern sich in die Unternehmensbereiche „Haussicherheit“, „Objektsicherheit“ und „Mobile Sicherheit“. Das Unternehmen verfügt neben dem Hauptsitz in Wetter über weitere Standorte in Deutschland in Rehe, Pfaffenhain, Affing, Kiel und Ottobrunn. Produziert wird auch an diversen internationalen Standorten, unter anderem in China. Darüber hinaus ist ABUS in rund 21 weltweiten Niederlassungen in Europa, Brasilien und den USA präsent. Insgesamt arbeiten mehr als 3.000 Mitarbeiter für das Unternehmen.

Die ABUS August Bremicker Söhne KG und ihre Tochtergesellschaften liegen zu 100 Prozent in den Händen der dritten und vierten Generation der Familie Bremicker. Die Firmeninhaber berufen die Geschäftsführung und stehen für eine Unternehmensphilosophie ein, die auf den Prinzipien des christlichen Glaubens basiert. ABUS bekennt sich zum Produktionsstandort Deutschland und setzt auf einen bewussten Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Heute wird das inhabergeführte Unternehmen in der vierten Generation von Mitgliedern der Gründerfamilie geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Vorhang- und Zweiradschlösser

- ca. 3.000 Mitarbeiter/innen

Meilensteine

1924

Das Unternehmen wird durch August Bremicker und einigen seiner Söhne gegründet

1958

ABUS präsentiert als weltweit erster Markenhersteller Vorhangschlösser aus Messing

1969

die ABUS Hong Kong Ltd. wird gegründet

1993

der Unternehmensbereich „Mobile Sicherheit“ wird verselbstständigt

2014

zum 90-jährigen Firmenjubiläum zählt die ABUS Gruppe 106 Länderpräsenzen

ABUS August Bremicker Söhne KG

Altenhofer Weg 25
58300 Wetter (Ruhr)

☎ 023 35 634-0

✉ info@abus.de

🌐 www.abus.com

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG



Mit der Kraft einer Lokomotive und der Präzision eines Uhrwerks produzieren Folienwalzwerke von Achenbach Buschhütten dünnste Aluminiumfolie in Bandbreiten bis 2.200 mm und Geschwindigkeiten von mehr als 2.000 m/min (ca. 130 km/h). Bei besten Oberflächenqualitäten wird das Walzband bis an eine minimale Stärke von 6µm (0,006 mm) abgewalzt, was der Dicke von einem Drittel eines menschlichen Haares entspricht. Zum Vergleich: Im Dauerbetrieb würde es ein Hochleistungsfolienwalzwerk von Achenbach schaffen, die ganze Welt in 15 Tagen und 6 Stunden einmal um den Äquator herum mit Alufolie einzuwickeln. Aluminiumfolien finden beispielsweise in Verbundverpackungen für Lebensmittel oder Pharmaprodukte Einsatz, als Kondensatorfolie, Kabelummantelung oder Haushaltsfolie.

Mit einem Weltmarktanteil von rund 75 % ist Achenbach Weltmarktführer für Aluminiumfeinband- und -folienwalzwerke. Weltgeltung genießt das Unternehmen zudem mit Aluminiumband- und Schwermetallwalzwerken, mit Walzwerkautomatisierungssystemen, Walzölfeinstfiltrationsanlagen und Abluftreinigungsanlagen. Erfolgreich ist es auch mit seinen neuen hochproduktiven Schneidmaschinen für Aluminiumfolien und anspruchsvollste Verbundmaterialien.

Der technische Vorsprung besteht in der Kombination aus maßgeschneidertem Präzisionsmaschinenbau und modernster Automatisierungstechnik. F&E-Schwerpunkthemen sind derzeit ‚modellbasierte Anlagenautomatisierung‘ und ‚energie- und ressourceneffizienter Anlagenbetrieb‘.

Dahinter steht eine 560-jährige Firmengeschichte, in der Achenbach immer ein Familienunternehmen im engeren Sinne geblieben ist: 100 % unabhängig und ausschließlich eigentümergeführt, heute durch die Familie Barten in der 7. und 8. Generation in direkter Linie nach den alten Achenbachs. Der Historiker Kennedy entwarf für Staaten ein Bild, das im selben Maß für Unternehmen gilt: „Sie reisen auf dem Pfad der Zeit, den sie weder schaffen noch bestimmen, auf dem sie aber mit mehr oder weniger Geschick navigieren können.“

Für Achenbach gehört dazu die tiefe Verwurzelung im Siegerland, die gute Zusammenarbeit mit der Universität Siegen und anderen Ausbildungsinstitutionen. Das Siegerland steht dabei auch vor dem Hintergrund seiner Historie als traditionsreiches ‚Eisenland‘ für hochkompetente Mitarbeiter, die das ‚Made in Germany‘, das weltweit ungebrochen große Strahlkraft besitzt, erst möglich gemacht haben.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Aluminium- Feinband und -Folienwalzwerke

- 350 Mitarbeiter

Meilensteine

1452

Eisenhammer durch die drei Brüder Busch

1846

Eisengießerei durch die drei Brüder Achenbach

1911

Aufbau des Walzwerkbaus durch Dr. Ernst Barten

1950

Spezialisierung auf NE-Metallwalzwerke, Exporttätigkeit durch Dr. Ernst-Heinrich Barten

1976

Internationalisierung, Automatisierungs- und Verfahrenstechnik durch Axel E. Barten

2006

Aufnahme des Folienschneidmaschinenbaus und Eintritt von André E. Barten (2008)

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG

Siegener Straße 152

57223 Kreuztal

☎ 027 32 799-0

✉ info@achenbach.de

🌐 www.achenbach.de

ALANOD GmbH & Co. KG



Nach der Gründung 1975 in Wuppertal hat sich die Firma ALANOD GmbH & Co. KG in nur drei Jahrzehnten zum Weltmarktführer in der Veredlung von Aluminiumbändern zu hochreflektiven Qualitäten entwickelt.

Heute versteht sich ALANOD als Spezialist in der Oberflächen- und Aluminiumveredlung, die die unterschiedlichsten Prozesstechniken kombinieren und zielgerichtet zum Einsatz bringen kann. Anodisieren, im Hochvakuum beschichten (PVD) und individuell entwickelte Lack-System-Technologie an einem Standort konzentriert, machen ALANOD zum idealen Partner, wenn richtungsweisende Oberflächen gefragt sind.

ALANODs hochqualitative Produkte werden für die Beleuchtungsindustrie, den Sektor der Tageslichtsysteme, aber auch für Anwendungen im dekorativen Bereich, der Automobil- und Computerindustrie, sowie für solare Anwendungen gefertigt und international vertrieben.

Als mittelständisches Unternehmen beschäftigt ALANOD allein am Hauptsitz in Ennepetal 380 Mitarbeiter. Weltweit sind 415 Betriebsangehörige tätig, welche im Jahr 2014

für die Veredlung und den Umsatz von ca. 20.600 t Bandmaterial und einen konsolidierten Umsatz von 145 Mio. € sorgten.

Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und neue innovative Produkte zu gestalten, ist das kontinuierliche Ziel von ALANOD. In enger Zusammenarbeit mit den meist langjährigen Industriepartnern und internationalen Forschungseinrichtungen, strebt ALANOD ständig nach Optimierung und Ausbau ihrer führenden Position. Somit ist es nur konsequent, dass das Unternehmen über ein integriertes und zertifiziertes Qualitäts- & Umweltmanagementsystem nach EN ISO 9001/14001 und einem Energiemanagementsystem nach ISO 50001 verfügt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Veredlung von Aluminiumbändern zu hochreflektiven Qualitäten

- 415 Mitarbeiter weltweit
- 145 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1975

Gründung des Unternehmens

1994

Einführung der Produktgruppe MIRO® mit 95 % Lichtgesamtreflexion, später mit MIRO-SILVER® 98%

2000

Einstieg in die Entwicklung & Produktion von Solarthermischen-Oberflächen

2010

Inbetriebnahme der Solar-Fabrik/Sol-Gel Lackieranlage

2012

ALANOD Holding GmbH beteiligt sich an WhiteOptics LLC

2013

Gründung des Joint Ventures ALANOD-XXENTRIA Technology Materials Co. Ltd. mit Sitz in Taiwan

2014

- ALANOD übernimmt BlueTec GmbH & Co. KG
- ALANOD investiert in zwei weitere Eloxalanlagen und beteiligt sich an der Alcotec Coil Technology GmbH

2015

40 Jahre ALANOD

ALANOD GmbH & Co. KG

Egerstraße 12

58256 Ennepetal

☎ 023 33 986-500

☎ 023 33 986-555

✉ info@alanod.de

🌐 www.alanod.com



aquatherm

state of the pipe

aquatherm-Unternehmensgruppe



aquatherm ist der weltweit führende Hersteller und Anbieter von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen (PP), die zum Transport von verschiedensten Medien unter Druck Verwendung finden. Diese Rohrleitungssysteme werden weltweit in Trinkwasser-, Klima-, Sprinkler- sowie Flächenheiz- und Kühlsystemen eingesetzt.

Die Produkte finden ihre erfolgreiche Anwendung direkt in der Heimat, beispielsweise in den „St.-Ursula-Schulen“ Attendorn oder den „Sauerland Pyramiden“ Lennestadt; natürlich auch deutschlandweit z.B. in der „Arena Auf Schalke“ oder dem Kölner Krankenhaus „Pandion Vista“; genauso aber in weiter Ferne, so etwa im „Agbar-Tower“ Barcelona oder im „Deutsche Bank Place – 126 Phillips-Street“ Sydney.

Dabei achtet aquatherm besonders auf die ökologische Herstellung, die 100 % deutsche Qualität und die dauerhafte Sicherheit aller Produkte.

aquatherm, als innovativer und richtungsweisender Mittelständler, beschäftigt derzeit weltweit fast 500 entschlossene Mitarbeiter. Durch intensive Zusammenarbeit mit (zumeist) externen Vertriebspartnern ist aquatherm in 75 Ländern präsent. An den drei deutschen Standorten produzierte aquatherm in 2014 an 340 Fertigungstagen über 40 Mio. Rohrmeter und 50 Mio. Formteile.

Der Stammsitz des Unternehmens befindet sich in Attendorn, wo 1973 die Gründung durch Gerhard Rosenberg erfolgte. In der zweiten Generation leiten jetzt die Söhne Dirk, Maik und Christof Rosenberg das unabhängige Familienunternehmen als geschäftsführende Gesellschafter. Mit unternehmerischer Verantwortung fördern sie beständig die Entwicklung des Unternehmens um den Anforderungen der Märkte umfassend zu entsprechen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen (PP) zum Transport von verschiedensten Medien unter Druck

- ca. 500 Mitarbeiter
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1973**
Gründung durch Gerhard Rosenberg
- 1980**
Entwicklung des ersten PP-R Sanitärrohrleitungssystems weltweit (aquatherm green pipe)
- 1992**
Eröffnung des Zweigwerkes in Radeberg
- 2005**
Entwicklung aquatherm black system
- 2006**
Entwicklung eines PP-R Rohrleitungssystems für Sprinkleranlagen (aquatherm red pipe)
- 2010**
Übernahme der Geschäftsführung durch die 2. Generation
- 2012**
Entwicklung der neuen Rohrgeneration aquatherm green pipe SDR9
- 2015**
Start der Baumaßnahme Projekt ZuRo (Zukunft Rohrfertigung)

aquatherm GmbH
 Biggen 5
 57439 Attendorn
 ☎ 0 27 22 9 50-0
 📠 0 27 22 9 50-1 00
 ✉ info@aquatherm.de
 🌐 www.aquatherm.de

ASO GmbH



Alles begann 1984 mit der Gründung der ASO GmbH in Salzkotten als Anbieter von innovativen Produkten und Dienstleistungen der Antriebs- und Steuerungstechnik. Der früh gepflegte regelmäßige Erfahrungsaustausch mit Kunden brachte das Unternehmen dazu, sich ganz im Sinne der Kunden dem steigenden Sicherheitsbedürfnis in Industrie und Gesellschaft zu widmen. So entstanden neue Produktideen für vielfältige Anwendungen, bei denen die Sicherheit in den Produktionsabläufen immer im Vordergrund steht.

„Was sich schließt, muss sicher gesteuert sein“. Das ist das Motto des Weltmarktführers für taktile Sensoren zur Personenabsicherung. In Lippstadt entwickelt, produziert und vertreibt die ASO Safety Solutions GmbH Sicherheitskontaktelemente wie Kontaktleisten, -matten und -puffer, Steuerungen und individuelle, kundenbezogene Sensorlösungen für alle Märkte weltweit. Dafür wurden eigens Tochtergesellschaften in Frankreich und den USA sowie eine Vertriebsgesellschaft in England geschaffen.

ASO-Produkte sorgen auf vielfältige Weise für Sicherheit in der Produktion und am Arbeitsplatz und schützen so jedes kostbare Gut – Mensch und Material gleichzeitig. Zu finden sind ASO-Produkte an Türen, Toren, automatischen Maschinenanlagen, in Freizeit- und Vergnügungsparks sowie in Theatern und Veranstaltungshäusern. Überall dort stoppen sie Bewegungsabläufe mit Gefahrenpotenzial sekundenschnell und zuverlässig.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für taktile Sensoren zur Personenabsicherung

Meilensteine

- 1984**
Gründung in Salzkotten als Unternehmen der Antriebs- und Steuerungstechnik
- 2000**
Patentanmeldung für Kontaktleisten beim europäischen Patentamt
- 2002**
Weltweite Patentanmeldung für Kontaktmatten
- 2004**
Gründung der ASO Safety Solutions Inc. in Rockaway, New Jersey/USA
- 2009**
Europäisches Patent für Sicherheitskontaktleisten
- 2010**
Eröffnung einer Vertriebsgesellschaft in England
- 2011**
Inbetriebnahme der eigenen Extrusionsanlage
- 2012**
Einführung des Plug 'N' Sense Systems für Kontaktleisten
- 2014**
Verlagerung des Hauptsitzes von Salzkotten nach Lippstadt

ASO GmbH
 HansasträÙe 52
 59557 Lippstadt
 ☎ 029 41 97 93-0
 📠 029 41 97 93-299
 ✉ info@asosafety.com
 🌐 www.asosafety.de

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG

BÄUMER



Die Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG ist seit über 65 Jahren führender Hersteller von Anlagen und Maschinen zum Schneiden, Bearbeiten, Kleben und Transportieren von Schaumstoffen. In diesem Bereich hat sich Bäumer als mittelständisches Unternehmen vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Bereits 1954 wurde die erste Schaumstoffschneidemaschine nach Übersee verschifft, heute dominiert mit 85 % das Exportgeschäft.

Gemäß dem Leitsatz „Innovation baut auf Erfahrung“, treibt Bäumer bei den Innovationen in Maschinen und Anlagen die Entwicklung am Polyurethan-Markt voran. Insbesondere die Matratzen-, Möbel-, Automobil- und Verpackungsindustrie schätzt die Maschinen von Bäumer aufgrund ihrer Technologieführerschaft, Qualität,

Zuverlässigkeit und der enormen Flexibilität. Neben standardisierten Lösungen werden auch kundenindividuelle Sonderwünsche umgesetzt.

Die Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG produziert die Maschinen und Anlagen ausschließlich in Deutschland. Produktionsstätten für Schneidwerkzeuge befinden sich auch in den USA und Südafrika.

Albrecht Bäumer beschäftigt rund 300 Mitarbeiter, der Jahresumsatz lag 2014 bei 59 Mio. Euro. Eigene Vertriebs- und Serviceniederlassungen gibt es in den USA, Japan und China. Der Vertrieb wird durch externe Partner in 75 Ländern gestützt.

Nina Patisson und Jan Henrik Leisse führen das Familienunternehmen in vierter Generation. Gegründet wurde das Unternehmen 1946 von Albrecht Bäumer sen. in seiner Heimatstadt Freudenberg.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Maschinen und Anlagen zum Schneiden, Bearbeiten, Kleben und Transportieren von Schaumstoffen und ähnlichen Materialien

- 300 Mitarbeiter weltweit
- 59 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1946

Gründung durch Albrecht Bäumer sen.

1954

Auslieferung der ersten Schaumstoffschneidemaschine

1980

Gründung Baumer of America, USA

1996

Gründung Bäumer of Japan, Japan

2004

Eröffnung von Werk 2 in Freudenberg

2007

Gründung eines Joint-Venture Greenacress Bäumer in Südafrika

2009

Gründung Bäumer of Shanghai

2015

Übernahme des Produktportfolios und der Verkaufsaktivitäten von Lamit

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG

Asdorfer Straße 96-106

57258 Freudenberg

☎ 027 34 289-0

☎ 027 34 289-289

✉ contact@baeumer.com

🌐 www.baeumer.com

Bender & Wirth GmbH & Co.



Die Firma Bender & Wirth ist Spezialist bei elektro-technischen Komponenten im oberen Qualitätssegment. Das Unternehmen beliefert die internationale Leuchtenindustrie seit über 100 Jahren mit hochwertigen Lampenfassungen. Gemeinsam mit bekannten Lampenherstellern entwickelt Bender & Wirth neue Sockelsysteme für innovative Lampen sowie LED-Lösungen im Bereich der Verbindungstechnik.

Das Unternehmen ist maßgeblich an der Entwicklung und Formulierung von neuen Normen beteiligt. Es werden patentierte und nach ENEC, UL und CQC Normen zertifizierte Standardprodukte (Katalogware) ebenso wie individuelle Systemlösungen vertrieben.

Bereits im Jahre 2003 wurde das Fassungs-Lampensystem „Fast-Fit“ als Gemeinschaftsentwicklung von Philips und Bender & Wirth vorgestellt. Das System wurde speziell für bewegliche Hochleistungsscheinwerfer im Entertainment-

BENDER + WIRTH

markt entwickelt. Der entscheidende Anwendervorteil besteht darin, dass der Scheinwerfer zum Lampenwechsel nicht mehr geöffnet werden muss.

Die Lampe wird durch die Rückseite des Scheinwerfers in der Fassung installiert. Hierdurch wird die empfindliche Mechanik und Optik der Scheinwerfer geschützt und die Arbeitssicherheit deutlich erhöht. Häufig erfolgen die Lampenwechsel in einer Höhe von 10 Metern über der Bühne.

Einen besonderen Stellenwert genießen bei Bender & Wirth eine hohe Fertigungstiefe und eine breite Fachkompetenz, um die besonderen technischen Anforderungen an die Produkte in gleichbleibender Qualität prozesssicher garantieren zu können.

Die 1899 gegründete Bender & Wirth GmbH & Co. erzielte im Jahr 2014 mit 65 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 6 Mio. €. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Sockelsysteme für Beleuchtungselektronik

- 65 Mitarbeiter
- 6 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1899**
Gründung durch Hermann Bender
- 1945**
Fokussierung auf Lampenfassung
- 2003**
Entwicklung Fassungs-system Fast Fit

Bender & Wirth GmbH & Co.
 Volmestraße 161
 58566 Kierspe
 ☎ 023 59 669-0
 ✉ sales@bender-wirth.de
 🌐 www.bender-wirth.com

Behr-Hella Thermocontrol GmbH



Die Behr-Hella Thermocontrol GmbH (BHTC), ein Gemeinschaftsunternehmen der MAHLE Behr GmbH & Co. KG und der Hella KGaA Hueck & Co., ist weltweit eines der führenden Unternehmen im Bereich Klimaregelung und Bedienung für die Automobilindustrie.

1999 wurde BHTC als Joint Venture der Behr GmbH & Co. KG und der Hella KGaA Hueck & Co. gegründet und ist heute mit rund 1.700 Mitarbeitern – davon mehr als 400 Entwicklungsingenieure – weltweit vertreten. Standorte sind Lippstadt/Deutschland (Hauptsitz), Wixom/USA, Shanghai/China, Pune/Indien, Tokio/Japan und Sofia/Bulgarien. Derzeit wird am Aufbau des Standorts Mexiko gearbeitet.

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2014 rund 357 Millionen Euro.

Mehr Komfort für Menschen in Bewegung:
 Das Motto »Comfort in motion« steht für eine Klimatisierung und Bedienung, bei der sich alle Insassen im Auto rundum wohlfühlen.

Unabhängig von Umgebungs- und Fahrbedingungen leisten die perfekt aufeinander abgestimmten Produkte einen wesentlichen Beitrag zum entspannten und sicheren Fahren.

Die BHTC-Kompetenzen umfassen den gesamten Prozess von der Konzeption über die Entwicklung bis hin zur Produktion kompletter Klimaregelungssysteme. Zum Kerngeschäft gehören Bedien- und Steuergeräte für die Fahrzeugklimatisierung sowie ganze Centerstacks/HMI. Gebläseregler, PTC-Zuheizer und Klimasensoren ergänzen das Produktportfolio.

Mit seinen stetigen Innovationen erreicht BHTC eine permanente Verbesserung der Energieeffizienz und leistet so einen Beitrag zur CO₂-Reduzierung.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Klimaregelung und Bedienung für die Automobilindustrie

- 1.700 Mitarbeiter (2014)
- ca. 357 Mio.€ Umsatz (2014)

Meilensteine

1999

Gründung BHTC in Lippstadt Hauptsitz

Gründung der weltweiten Standorte:

2002

BHTC Inc. in Wixom, Michigan, US

2004

BHTC Co. Ltd. in Shanghai, China

2006

BHTC Ltd. in Pune, Indien

2007

BHTC K.K. in Tokio, Japan

2013

BHTC EOOD in Sofia, Bulgarien

2015

BHTC Mexico S.A. de C.V.
 in San Miguel de Allende, Mexiko

Behr-Hella Thermocontrol GmbH

Hansastraße 40

59557 Lippstadt

☎ 0 29 41 66-6000

☎ 0 29 41 66-6001

✉ info@bhtc.com

🌐 www.bhtc.com

Berghoff Gruppe



Die international operierende BERGHOFF Gruppe gehört seit über dreiBig Jahren mit ihren rund 220 Mitarbeitern, ihren vier Standorten in Deutschland und in der Schweiz sowie einer Produktionsfläche von mehr als 13.000 Quadratmetern zu den Weltmarktführern in der mechanischen Bearbeitung hochkomplexer Werkstücke aus Titan, Wolfram, Aluminium, Stahl und Guss im Bereich High Mix, Low Volume, High Complexity.

Um das Supply-Chain-Management schlank und effizient zu halten, bietet BERGHOFF seinen Kunden „One Invoice“, also das Prinzip „Alles aus einer Hand“.

Leistungen und Besonderheiten des Premium-Make-to-Order-Spezialisten sind unter anderem: Unterstützung der Ingenieure bei der Entwicklung der effizientesten Fertigungsstrategie, Koordination und Auditierung externer Partner, Fräsen und Drehen bis 5.500 Millimeter und 25 Tonnen, vollklimatisierte Produktionsstätten, MIG Schweißen und E-Beam Schweißen, Additive Manufacturing, Teil- und Vollmontage, 3D-Messen mit Prüfprotokollen,

BERGHOFF
 pure performance absolute precision

Qualitätssicherung inklusive aller Wareneingangs- und Warenausgangsprüfungen im Kundenauftrag sowie die Logistik von der Verpackung über den Transport bis hin zur Exportabwicklung.

Die BERGHOFF Gruppe ist bereits seit Jahren erster Ansprechpartner für die Industrie, wenn es um Werkstücke mit hoher Komplexität geht und lebt mit vielen namhaften internationalen Unternehmen intensive, strategische Partnerschaften als ganzheitlicher Lieferant.

BERGHOFF-Kunden zeichnen sich durch überdurchschnittliche hohe Ansprüche an Qualität, Versorgungssicherheit und Kommunikationsprozesse aus. Branchenschwerpunkte sind die Halbleiterindustrie, die Luft- und Raumfahrt, Mobility & Transportation, Öl und Gas, Gas- und Dampfturbinen, Großmotoren sowie Pumpen und Extruder.

Die inhabergeführte BERGHOFF Gruppe ist mehrfach für ihre Prozesse, ihre Leistungsfähigkeit, ihre Umweltstandards und ihr Qualitätsmanagement ausgezeichnet worden und verfügt über zahlreiche Zertifikate und Zulassungen.

Daten und Fakten

Weltmarktführend im Bereich der mechanischen Bearbeitung von Werkstücken für die metallverarbeitende Industrie

- 220 Mitarbeiter
- 44 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1984

Gründung als Ein-Mann-Garagenfirma

2000

erste eigene Fertigung in Wenden-Gerlingen auf 1.500 m²

2009

Neubau einer vollklimatisierten Fertigungshalle in Drolshagen nach neuesten ökologischen Standards

2013

Erwerb der RUAG Mechanical Engineering AG in Altdorf (CH)

2013

Finalist beim Best Professional Supplier Award

Berghoff Gruppe

Langenheid 1

57489 Drolshagen

☎ 027 63 2 12 79-0

☎ 027 63 2 12 79-79

✉ info@berghoff.eu

🌐 www.berghoff.eu



Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG



Fertigungstechnologien, um den steigenden Anforderungen des Marktes jederzeit entsprechen zu können.

Aus diesem Grund investiert das Unternehmen kontinuierlich in den Ausbau der Eigenfertigung, in Prüfeinrichtungen und den Maschinenpark. Neben der Qualitätssicherung kommt auch der Service-Orientierung eine entscheidende Bedeutung zu. Als starker Partner von Handel und Werkstatt bietet die Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG nicht allein technische Kompetenz, sondern unterstützt Kunden rund um den Globus auch mit Vermarktungsstrategien, Schulungen, Marketingmaßnahmen und gezielten Sortimentsberatungen.

febi bilstein ist einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von PKW- und NKW-Ersatzteilen im Independent Aftermarket. Das stets familiengeführte Unternehmen wurde 1844 gegründet und ist dem Standort Ennepetal bis heute treu geblieben. Die Konzeption und Fertigung des patentierten Federbolzens öffnete 1921 die Tore zum freien Ersatzteilmarkt, den febi bilstein gegenwärtig mit über 30.000 technischen Verschleißteilen für PKW und NKW aller gängigen Fahrzeugmarken bedient.

Die dynamisch wachsende Unternehmensgruppe, zu der neben febi weitere bekannte Produktmarken gehören, beschäftigt weltweit über 1.630 Mitarbeiter und vertreibt ihre Produkte mit Unterstützung von 19 Auslandsniederlassungen in mehr als 140 Ländern. Als global operierender Lieferant und Hersteller nutzt die Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG das langjährige Know-how sowie modernste

Daten und Fakten

Weltmarktführer für PKW- und NKW-Ersatzteile im Automotive Aftermarket

- 1.630 Mitarbeiter
- 450 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1844

Unternehmensgründung durch Ferdinand Daniel Bilstein

1921

Durch die Entwicklung des patentierten Federbolzens gelingt der Einstieg in den automotiven Aftermarket und die Erstausrüstung der Automobilindustrie

2012

Einführung der Dachmarke bilstein group

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Wilhelmstraße 47

58256 Ennepetal

☎ 023 33 9 11-0

✉ info@febi.com

🌐 www.febi.com

BIW Isolierstoffe GmbH



Die BIW Isolierstoffe GmbH hat sich auf die Silicon-Verarbeitung spezialisiert und nimmt auch bei den Kabel-Schutz-Systemen eine Vorreiterrolle ein. In beiden Sektoren ist das Unternehmen Weltmarktführer. Die technologische Marktführerschaft des Unternehmens lässt sich unter anderem auf die einmalige Kombination von Silicon mit technischen Textilien, insbesondere Glasseide, zurückführen. BIW verarbeitet jährlich 3.500 Tonnen Silicon und realisiert eine Variantenvielfalt von bis zu 145.000 verschiedenen Artikeln, die auch kurzfristig nachbestellt werden können.

So werden heute formgefertigte Funktionselemente, Dichtungen, gewebearmierte Schläuche und Profile für die Medizintechnik, für die Pharmaindustrie und die Luftfahrt entwickelt und hergestellt. BIW ist in der neuen Flugzeug-generation von Airbus genauso vertreten wie in modernen Dialysegeräten. BIW fertigt darüber hinaus 60 Mio. Meter

BIW Isolierstoffe GmbH
 Pregelstraße 5
 58256 Ennepetal
 ☎ 023 33 8308-0
 📠 023 33 8308-10
 ✉ info@biw.de
 🌐 www.biw.de



kundenspezifische Kabelschutzsysteme pro Jahr, die vornehmlich in der Automobilindustrie sowie der Energie- und Elektrotechnik Anwendung finden.

Das nach den ISO-Normen 9001, 16949, 13485, 14001 und 50001 sowie bei „Investors in People“ zertifizierte Familienunternehmen versteht sich als Partner und Problemlöser für seine mehr als 4.000 Kunden. BIW unterhält als einziger europäischer Hersteller im Silicon-Bereich ein eigenes Technologie-Zentrum. Hier können nach Kundenwunsch Prototypen und eigene Silicon-Mischungen erstellt und qualifiziert werden. Durchschnittlich 5% des Jahresumsatzes fließen in Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen wurde 1971 von Werner Stoffels und Gerd Oberhoff in Schwelm gegründet. Schon 1975 gelang die Kombination zwischen Silicon und Glasseide. 1986 verlagerte BIW die Produktion nach Ennepetal-Oelkinghausen und wuchs dort kontinuierlich. 1990 übernahm Sohn Ralf Stoffels zusammen mit Dr. Markus Wiethoff die Leitung des Unternehmens. Heute beschäftigt BIW rund 400 Mitarbeiter und erwirtschaftet weltweit einen Jahresumsatz von 62 Mio. €.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Silicon-Verarbeitung und Kabelschutzsysteme

- 400 Mitarbeiter
- 62 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1971**
Neugründung der BIW
- 1986**
Umzug in das Industriegebiet Oelkinghausen
- 2007**
Eröffnung Technologiezentrum
- 2010**
neue Fertigungsstätte „Automotive & Medical Devices“
- 2012**
neue Fertigungsstätte Silicon-Spritzguß mit Reinraum
- 2014**
Gründung BIW China, Kunshan
- 2015**
Erstellung Wareneingang/Lager in Ennepetal
- 2015**
Gründung BIW Polska, Wroclaw (Breslau)

BJB GmbH & Co. KG



Die BJB GmbH & Co. KG beliefert Unternehmen der Leuchten-Industrie sowie Hersteller von Hausgeräten mit Beleuchtungslösungen und Komponenten. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Lampenfassungen und LED-Connectoren. Wenn es um andere LED-Schnittstellen-Lösungen geht, gilt BJB als einer der wichtigsten Ansprechpartner. Rund 2000 Produkte für die Verbindungen von Stromquelle sind im Angebot, z.B. Schalter und Klemmen. Als Spezialist für wechselbare LED-Lichtquellen bietet BJB nachhaltige Produktlösungen an. Außerdem hat das Unternehmen rund 160 Automatisierungslösungen installiert, die unter hoher Geschwindigkeit Komponenten innerhalb der Leuchten verdrahten und testen. Zahlreiche Hausgeräte – vom Backofen bis zur Gefriertruhe – werden von Produkten der BJB GmbH und Co. KG beleuchtet, die je nach Einsatzgebiet Kälte, Nässe oder Hitze aushalten

müssen. Auch in diesem Segment ist BJB Weltmarktführer. Die Stärken des Unternehmens liegen in dem Zusammenspiel von Kundennähe, der Umsetzung von Kundenwünschen durch die Entwicklung neuer Produkte sowie einer rationellen Fertigung mit höchstem Qualitätsstandard.

Von 740 Mitarbeitern arbeiten rund 540 in Deutschland. Der jährliche Umsatz liegt bei rd. 90 Mio. Euro, davon werden 80% außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (2014). Produziert wird am Stammsitz in Arnsberg sowie in Spanien, den USA und China. Eigene Vertriebsniederlassungen in Großbritannien, Italien, Japan, Taiwan und Vertriebsbüros in Brasilien und Thailand sowie 50 Vertretungen stärken die internationale Ausrichtung des Unternehmens, das sich seit rund 150 Jahren in Familienhand befindet und von Dieter und Philipp Henrici geführt wird.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Lampenfassungen und LED-Schnittstellen-Lösungen

- 740 Mitarbeiter
- 90 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1867

Gründung als Fabrik für Petroleumlampen durch F. W. Brökelmann, F. Jäger und G. Busse

1911

Produktionsumstellung auf Glühlampensockel

1924

Herstellung von Lampenfassungen

1983

Herstellung von Hausgeräteleuchten

1995

Entwicklung von Automatisierungslösungen

2000

Herstellung von LED-Verbindungstechnik

BJB GmbH & Co. KG

Werler Straße 1

59755 Arnsberg

☎ 0 29 32 9 82-0

☎ 0 29 32 9 82-82 01

✉ info@bjb.com

🌐 www.bjb.com

Bombardier Transportation GmbH

BOMBARDIER
the evolution of mobility



Mit 64 Produktions- und Technikstandorten in 26 Ländern und 19 Servicezentren an Kundenstandorten in aller Welt ist Bombardier Transportation der weltweit führende Bahntechnikanbieter.

Bombardier Transportation deckt das gesamte Spektrum der Bahnverkehrslösungen ab, von kompletten Zügen über Subsysteme, Wartungsdienstleistungen und Systemintegration bis zur Signaltechnik. Weltweit sind über 100.000 Bombardier Schienenfahrzeuge und Lokomotiven im Einsatz. Die weltweit 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen Bombardiers stolze Tradition als Anbieter von ausgeklügelten Schienenverkehrslösungen fort.

Der Standort Netphen (Dreis-Tiefenbach) ist das weltweite Kompetenzzentrum für Drehgestelle (Bogies). Seit mehr als 100 Jahren werden dort maßgeschneiderte Drehgestell-Lösungen für den nationalen und internationalen Schienenverkehr produziert. Der in Südwestfalen gelegene Standort, der unternehmensintern als „Standort Siegen“ bekannt ist, ist zudem seit 1996 der Hauptsitz des Geschäftsbereichs Drehgestelle. Weltweit gehören zum Geschäftsbereich Drehgestelle insgesamt acht Standorte in sieben Ländern.

Das BOMBARDIER FLEXX-Drehgestell-Portfolio bietet branchenweit die größte Auswahl an technisch ausgereiften Drehgestell-Lösungen und deckt die gesamte Bandbreite an Schienenfahrzeugen ab (U-Bahnen, Regional- und Nahverkehrszüge, Straßen- und Stadtbahnen, ein- und doppelstöckige Elektro- und Dieseltriebzüge (mit und ohne Neigetechnik) sowie Reisezugwagen, Lokomotiven und Hochgeschwindigkeitszüge). FLEXX-Drehgestelle basieren auf der jahrzehntelangen Erfahrung sowie der technischen Expertise des Siegener Teams, das durch innovative Entwicklungen zu einer kontinuierlichen Stärkung des Portfolios beiträgt.

Neben Fahrwerkslösungen für interne und externe Kunden wird ein komplettes Service-Leistungsspektrum über die gesamte Lebensspanne der FLEXX-Drehgestelle hinweg angeboten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Hochgeschwindigkeitsdrehgestellen und Drehgestellen mit Neigetechnik

- 690 Mitarbeiter am Standort Siegen
- 8,14 Mrd. US-Dollar Konzernumsatz

Meilensteine

1873

Gründung einer Schmiede durch C. E. Weiss

1904

Produktion erster Güterwagen für Kohletransport

1927

Fertigung von Drehgestellen für Eisenbahnwagen

1971

Gründung der „Waggon Union GmbH, Berlin“

1996

Spezialisierung auf Drehgestelle für den Passagierverkehr

2001

Übernahme von Adtranz, Siegen wird Kompetenzzentrum für Drehgestelle

2011

Inbetriebnahme des Radsatzentrums

2014

Inbetriebnahme des Bogie Technical Center (BTC)

Bombardier Transportation GmbH

Siegstraße 27

57250 Netphen

☎ 02 71 702-0

📠 02 71 702-460

🌐 www.transportation.bombardier.com

BRILEX Gesellschaft für Explosionsschutz mbH



BRILEX Gesellschaft für Explosionsschutz mbH aus Brilon gehört zu den Weltmarktführern bei einteiligen Berstscheiben zur Explosionsdruckentlastung. Dies resultiert aus der einzigartigen, patentierten Berstscheibe mit 100% Entlastungsfähigkeit. BRILEX ist als Unternehmen weltweit auf die Herstellung von Schutzsystemen zur Explosionsdruckentlastung spezialisiert.

Mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik ermöglichten die Spezialisierung auf dem Gebiet des Staubexplosionsschutzes. Als innovativer und zuverlässiger Partner schützt BRILEX seine weltweiten Kunden vor den Auswirkungen von Staub- und Gasexplosionen.

Das 1993 von Martin und Susanne Bunsen in Brilon gegründete Unternehmen bezog 1996 das erste eigene Gebäude und erweiterte die Produktion deutlich. Nach zwei Erweiterungen stehen heute für Büro, Produktion und Lagerung ca. 5000 m² zur Verfügung.

Bereits kurz nach der Gründung ermöglichten internationale Kontakte erste ausländische Handelsvertretungen. Das seitdem ständig wachsende internationale Netzwerk fordert immer wieder Anpassungen an neue Märkte, die durch Entwicklung und Produktion schnell und effizient umgesetzt werden. Eine Vielzahl der BRILEX-Schutzsysteme sind international patentiert.

Als innovatives Unternehmen hat BRILEX in 2014 erfolgreich die Entwicklung und Zertifizierung eines bidirektionalen Entkopplungssystems, das wesentliche Strömungsvorteile gegenüber herkömmlichen Einheiten bietet, abgeschlossen.

BRILEX-Produkte sind Schutzsysteme, die weltweit Produktionsprozesse vor den zerstörerischen Auswirkungen von Staubexplosionen schützen. Die Herstellung derartig sensibler Systeme bedarf der Produktion nach internationalen Normen und Richtlinien sowie die Einhaltung mehrerer QS-Systeme. BRILEX versteht sich als Partner der Kunden, deren Zufriedenheit mit Beratung, Qualität und Liefertreue garantiert wird.

Daten und Fakten

Weltmarktführer der einteiligen Berstscheibe zur Explosionsdruckentlastung

- 15 Mitarbeiter
- 7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1993

Gründung

1996

Errichtung des ersten Büro- und Produktionsgebäudes und Aufbau der ausländischen Handelsvertretungen

1999

Erfindung und Patentierung einer massearmen Berstscheibe zur Explosionsdruckentlastung

2003

Erfindung und Patentierung einer wieder verwendbaren Einrichtung zur flammenlosen Explosionsdruckentlastung

Kontakt:

BRILEX Gesellschaft für Explosionsschutz mbH

Hinterm Gallberg 15-17

59929 Brilon

☎ 0 29 61 9 66 29-0

☎ 0 29 61 9 66 29-99

✉ info@brilex.de

🌐 www.brilex.de

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH



Die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH ist einer der führenden Anbieter von Produkten aus polyurethanegebundenem Gummigranulat und Schaumstoffen. Diese sorgen in den verschiedensten Anwendungskontexten für Schutz, Elastizität und Dämmung. Zu einem der Weltmarktführer gehört BSW im Bereich Sportböden. Die Produktpalette umfasst u. a. Sportmatten, Innen- und Außensportböden wie Tartanbahnen und Hallenböden, Fallschutzböden für Kinderspielflächen, Antirutschmatten zur Ladungssicherung, Bodenbeläge oder Systeme zur Schwingungsisolierung und Körperschallentkopplung in Industrie, Bau und Gewerbe. Die Abnehmer sind vorwiegend Unternehmen der Bau- und Sportindustrie. Der Weltklasse-Sprinter Usain Bolt ist Werbeträger des Unternehmens, lief auf einer Tartanbahn von BSW seine Weltrekorde und trainiert auf seinem Stützpunkt auf Jamaika ebenfalls auf einer von BSW hergestellten Kunststofflaufbahn.

Mit rund 500 Mitarbeitern erzielte die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH 2014 einen Umsatz von ca. 100 Millionen Euro. BSW verkauft seine Produkte über ein weltweites Netzwerk von über 80 Händlern, eigenen Verkaufsbüros und den Tochtergesellschaften in Australien, Dubai, China und den USA. In zahlreichen Ländern hat BSW mehrere Handels- und Vertriebspartner für unterschiedliche Produktgruppen, andere Auslandspartner sind teilweise für ganze Regionen zuständig.

Gegründet 1954, produzierte das Unternehmen zunächst Schaumstoffprodukte. Ende der 1960er Jahre startete BSW mit der Verarbeitung von Gummi und anderen Rohstoffen und konnte dabei u. a. auf einige vom Unternehmen selbst entwickelte Verfahren zurückgreifen.

Daten und Fakten

Einer der Weltmarktführer für Produkte aus polyurethanegebundenem Gummigranulat und Schaumstoffen für den Bereich Sportböden

- 500 Mitarbeiter
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1954

Gründung durch Karl Pöppel und Carl Schneider

1972

Entwicklung des PU-Gummi-Werkstoffs Regupol®

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH

Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg

☎ 027 51 803-0

☎ 027 51 803-109

✉ info@berleburger.de

🌐 www.berleburger.com

BURG

Bestes für Schließsysteme.
 The best in lock options.

BURG F. W. Lüling KG



Die BURG F.W. Lüling KG ist Hersteller von Schließern und Schließsystemen. Als Innovationsführer seiner Branche deckt das Familienunternehmen die gesamte Wertschöpfungskette von Entwicklung und Design über Konstruktion und Produktion ab. Dabei fokussiert BURG auf die beiden Produktbereiche e.options und m.options, die das Portfolio in elektronische und mechanische Schließsysteme unterteilen. BURG produziert im mechanischen Schließen vor allem für das Premiumsegment. Zielmärkte für elektronisches Schließen sind öffentliche Gebäude und Fitnessstudios sowie die Wellnessbranche. In individuellen Entwicklungspartnerschaften fertigt BURG zudem Lösungen für einzelne Unternehmen. Dabei stehen vor allem die Qualität Made in Germany sowie die hohe Innovationskraft der Schließsysteme im Vordergrund.

Neben seinem Stammsitz in Wetter (Ruhr) in Nordrhein-Westfalen unterhält BURG zusätzlich Produktionsstätten im benachbarten Hagen sowie in Tisá (Tschechien). Heute leitet Achim Lüling als Geschäftsführer das Unternehmen.

Es ist in der vierten Generation in Familienbesitz und feiert 2015 sein 125-jähriges Jubiläum.

Den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte legte Friedrich Wilhelm Lüling. Er begann 1890 nach dem Abschluss seiner Lehre als Schlossmacher in Wetter Volmarstein mit der Herstellung von Vorhängeschlössern und gründete dazu an einem 1. Juli seine eigene Firma. Anfänglich produzierte er mit vier Angestellten im Keller seiner eigenen Wohnung und die erste Lieferung Schlösser brachte er noch persönlich über 20 Kilometer zu Fuß zum Kunden. Bereits 1898 zog er in die Hegestraße, die noch heute Verwaltungssitz des Unternehmens ist. Als entscheidender Wegpunkt der Unternehmensgeschichte gilt der Kauf der ersten Zinkdruckgussmaschine im Jahr 1975. BURG etablierte sich damit als Hersteller und Zulieferer für Industriekunden. Im Laufe der Jahre wurde somit aus einem kleinen Kellerbetrieb ein erfolgreicher, familiengeführter Mittelständler, der seine Produkte weltweit vertreibt. Derzeit beschäftigt BURG insgesamt 240 Mitarbeiter.

Daten und Fakten

Weltweit führender Hersteller von mechanischen und elektronischen Schließsystemen

- 240 Mitarbeiter

Meilensteine

1890

Gründung durch Friedrich Wilhelm Lüling

1898

Umzug an den Standort Hegestraße (Wetter)

1975

BURG beliefert erstmals die Industrie mit Produkten aus Zinkdruckguss

1995

In der Tschechischen Republik entsteht die erste Auslandsniederlassung

2008

BURG entwirft ein Produktprogramm für die Möbelindustrie

2013

Bau eines neuen Produktionsstandortes in Hagen

2015

BURG erschließt die Branchen Fitness und Wellness mit elektronischen Spindschlössern

BURG F.W. Lüling KG

Hegestraße 6

58300 Wetter

☎ 0 23 35 63 08-0

✉ info@burg.de

🌐 www.burg.de

burgbad AG



burgbad



Die burgbad AG aus Schmallenberg-Bad Fredeburg ist führender Hersteller von hochwertigen Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad. Burgbad steht für innovative Einrichtungskonzepte für das Bad im wohnlichen Kontext. In Kooperation mit der Sanitärindustrie und mit ausgewählten Sanitär-Fachbetrieben löst burgbad auch die ausgefallensten Kundenwünsche.

Die Ausnahme hat es verdient zur Regel zu werden – das ist das zentrale Leitmotiv, mit dem burgbad dazu beigetragen hat, dass das Bad immer mehr als Wohnraum entdeckt wird. Mit kundenspezifischen Lösungen wird der vorhandene und oft beengte Raum optimal genutzt. Sei es in Form von Einzelmodulen als Unterbau unter den Waschtisch, als Verkleidung der Badewanne oder als Wandmodul in Form eines kompletten, maßgefertigten Innenausbaus. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirk-

lichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. Das ist nur möglich, weil das Unternehmen großen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter legt, denen eine hohe Eigenverantwortung für ihr Produkt zugestanden wird.

burgbad wurde 1946 im südwestfälischen Bad Fredeburg, heute ein Ortsteil der Stadt Schmallenberg, gegründet. Der vor über fünfzig Jahren getroffenen Entscheidung, sich von der Produktion von Holzbaukästen und Regalen auf die Herstellung von Badmöbeln zu spezialisieren, folgte die gezielte Erweiterung von Portfolio und Knowhow. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Der Weg burgbad's durch 50 Jahre Badmöbel-Entwicklung wird begleitet von zahlreichen Awards, wie z. B. dem IF product design award.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei individuellen Badmöbel-Lösungen im hochwertigen Segment

- Rund 700 Mitarbeiter
- Rund 90 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1946**
Gründung einer Holzwaren-Fertigung in Bad Fredeburg
- 1966**
Beginn der Produktion von Badezimmer- und Arzneischränken
- 1981**
Umfirmierung in Burg-Badmöbel GmbH
- 1990**
Erwerb der Kama Bad GmbH in Greding
- 2005**
Einführung individueller Raumkonzepte für Bäder
- 2010**
die Eczacibasi-Gruppe (TR) wird alleiniger Aktionär
- 2011**
burgbad bringt als erster Anbieter dreidimensionale Fronten auf den Markt
- 2013**
Einführung von unsichtbaren Wasserabläufen und unsichtbaren Befestigungen

burgbad AG
 Kirchplatz 10
 57392 Schmallenberg
 ☎ 02974 9617-0
 📠 02974 9617-278
 ✉ info@burgbad.com
 🌐 www.burgbad.com

Busch & Müller KG

busch+müller



Am 1. September 1925 gründeten der Kaufmann Willy Müller und der Werkzeugmachermeister August Busch die OHG Busch & Müller in Meinerzhagen. Das Produktionsprogramm bestand damals aus der Herstellung von Katzenaugen (Rückstrahlern) für Fahrräder.

Zur heutigen Produktpalette des Familienunternehmens gehören vor allem Fahrradscheinwerfer und -rücklichter, aber auch Fahrradzubehör wie Rückstrahler, Dynamos, Rückblickspiegel, Kettenschützer, Seitenstützräder für Kinderfahrräder und vieles mehr. Ein zweites Standbein stellt die Produktion von Rückspiegeln für motorisierte Zweiräder dar.

Die wohl bedeutendste Entwicklung der letzten Jahre aus dem Hause Busch & Müller sind die Scheinwerfer mit der IQ-Lichttechnik. LICHT24 – das weltweit erste Tagfahrlicht für Fahrräder, die LineTec Technologie für Rücklichter für bessere Abstandserkennung sowie BrakeTec, die Bremslichtfunktion für Fahrräder sind weitere originäre

Erfinderungen von Busch & Müller. Aber auch schon vorher war Busch & Müller Vorreiter und Trendsetter für Nachahmer in aller Welt.

Die neueste Entwicklung, der LED-Scheinwerfer LUXOS mit IQ2-Technologie bietet viele für Fahrradscheinwerfer völlig neue Funktionen: Fernbedienung per Lenkertaster, zuschaltbares Flutlicht, elektronisches Panorama-Nahlicht, und eine Lademöglichkeit für USB-Mobilgeräte, etc.

Inzwischen ist das Unternehmen mit Dr. Rainer Müller und dessen Sohn Guido in zweiter und dritter Generation in Familienbesitz. Dem Standort Meinerzhagen ist man stets treu geblieben. Idee, Technologie, Design, Werkzeugbau, Kunststoff- und Metallverarbeitung, Galvanik-Artikel von Busch & Müller sind alle „Made in Germany“.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für dynamobetriebene Fahrradscheinwerfer und -rücklichter

Meilensteine

- 1925**
Unternehmensgründung
- 1953**
Aufnahme der Produktion von Rückblickspiegeln
- 1992**
Weltweit erstes Fahrrad-Rücklicht mit kondensatorgespeister Standlichtfunktion
- 1992**
Aufnahme der Produktion von Dynamo-Scheinwerfern
- 1993**
Erste Produktion von Batterie-Scheinwerfern
- 2005**
Erster für den Dynamobetrieb zugelassener LED-Fahrradscheinwerfer
- 2007**
Lichtrevolution IQ-TEC-LED-Fahrradscheinwerfer
- 2012**
LUXOS, der 90-Lux-Scheinwerfer mit Lenkerschalter und USB-Lademöglichkeit

Busch & Müller KG
 Auf dem Bamberg 1
 58540 Meinerzhagen
 ☎ 023 54 9 15-6
 ✉ info@bumm.de
 🌐 www.bumm.de

Leuchten BUSCH GmbH



Die Firma Leuchten BUSCH GmbH, seit über 30 Jahren in Menden (Sauerland) ansässig, hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine spezialisierte Fertigung in Deutschland, Kundenwünsche optimal zu erfüllen. Der Anspruch, exklusive Leuchten mit hauseigenem Design zu fertigen, ist dem Unternehmen sehr wichtig.

Die Erzeugnisse des Unternehmens wurden im benachbarten Ausland bereits für ihre Energieeffizienz ausgezeichnet. Künftig wird die Leuchten BUSCH GmbH auch die Herausforderung annehmen, an Designausschreibungen teilzunehmen.

Leuchten BUSCH GmbH
 Holzener Straße 56
 58708 Menden
 ☎ 023 73 630 30
 📠 023 73 641 87
 ✉ info@leuchten-busch.de
 🌐 www.leuchten-busch.de



Durch eine permanente Weiterentwicklung, die sich nicht nur intern, sondern auch in Zusammenarbeit mit Zulieferern vollzieht, ist es der Leuchten BUSCH GmbH bereits im Jahr 2010 gelungen, LED-Einbauleuchten zu entwickeln, die keine Betriebsgeräte benötigen. Der direkte Anschluss an die in Europa übliche Netzspannung von 230-240 V vereinfacht die Installation sowie die Wartung wesentlich. Diese Eigenschaft in Verbindung mit der hervorragenden Effizienz der modernen LED-Lichttechnik macht diese Innovation einzigartig. Die Marktführung im heimischen Raum konnte bis zum Jahre 2012 zur europaweiten Marktführung ausgebaut werden. Dass die Zulieferbetriebe in Südwestfalen ansässig sind, erleichtert die Realisierung großer Herausforderungen in Technik und Design wesentlich.

Das Unternehmen wurde 1980 gegründet und wird seit 2002 in der zweiten Geschäftsführungsgeneration geleitet.

Die innovative Zusammenarbeit mit Zulieferbetrieben manifestiert sich derzeit in einer LED-Leuchten-Generation, die in eine neue Dimension an Lichtausbeute und Energieeffizienz eintritt. Es wurden Lösungen für jede Deckenkonstruktion und Einbautiefe entwickelt. Diese stehen jetzt in Form eines Sortimentes zur Verfügung.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für Hochvolt-LED-Einbauleuchten

- 25 Mitarbeiter

Meilensteine

1980

Unternehmensgründung

2000

Beginn der Fertigung LED-technischer Erzeugnisse

2010

Fertigstellung der ersten Hochvolt-LED-Einbauleuchterserie

2011

Weiterentwicklung der Hochvolt-LED-Einbauleuchterserie und Erweiterung in neue Anwendungsfelder

2015

Ausbau der Produktpalette Hochvolt-LED-Einbauleuchten zu einem Sortiment

CENTROTHERM Systemtechnik GmbH



Die CENTROTHERM Systemtechnik GmbH ist der technisch europaweit führende Anbieter von Kunststoff-Abgassystemen für Heizungsanlagen in der Brennwertechnik und ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten CENTROTEC Sustainable AG in Brilon. Die CENTROTEC-Gruppe ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, fokussiert sich auf Energie-sparlösungen im Gebäude und beschäftigt weltweit ca. 3.000 Mitarbeiter.

Mit Produkten aus den Geschäftsbereichen „Abgas“, „Lüftung“ und „Automotive“ liefert CENTROTHERM komplette Systeme, aber auch individuelle Einzellösungen für namhafte OEM-Kunden. Der Bereich „Abgas“ stellt das Kern-Geschäft der CENTROTHERM dar. Hier hat sich das Briloner Unternehmen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Abgassystemen für Brennwertgeräte an OEM-Kunden in Europa spezialisiert und gehört hier zu den Marktführern.

Das Produktprogramm mit über 1.000 Komponenten ist im Markt nahezu einzigartig und umfasst alle für Montage, Betrieb und Wartung notwendigen Einzelkomponenten – von Revisionselementen über Ausdehnungskompensatoren bis hin zu passenden Dachdurchführungen.

CENTROTHERM Systemtechnik GmbH
 Am Patbergschen Dorn 9
 59929 Brilon
 ☎ 0 29 61 96 70-0
 ✉ info@centrotherm.com
 🌐 www.centrotherm.com

Der Geschäftsbereich „Automotive“ hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Leichtbau-Produkten aus Kunststoff-Verbundwerkstoffen spezialisiert. Im Bereich „Lüftung“ arbeitet das Unternehmen an Lösungen für die Wohn- und Industrieraumbelüftung. Die speziell für Wärmerückgewinnungsgeräte entwickelten Rohrsysteme ermöglichen den Einbau auch auf beengtem Raum. Durch das innovative Design können Kosten und Zeit bei der Montage gespart werden. CENTROTHERM-Produkte zeichnen sich durch maximale Energie-Effizienz, geringe Betriebskosten sowie montagefreundliches Design aus. Die Lüftungssysteme sind antistatisch und antibakteriell ausgestattet und erfüllen damit die höchsten Ansprüche an ein gesundes Raumklima.

Neben diesen Aktivitäten steuert CENTROTHERM von Brilon aus die Schwesterfirma CENTROTEC JI Asia Pte. Ltd. in Asien, die Kunst-Reet als patentiertes Dachsystem herstellt und vertreibt, sowie die Tochtergesellschaften Centrotherm Eco Systems, Amerika, Centrotherm Gas Flue Technologies, Italien, sowie Centrotherm Gas Flue Technology, China.

Daten und Fakten

Marktführer in Europa bei der Abgassystemtechnik

- ca. 200 Mitarbeiter in Brilon
- ca. 35 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1994**
Unternehmensgründung
- 1998**
Börsengang der Centrotec Sustainable AG
- 2000**
Gründung der Centrotherm Gas Flue Technologies (Italien)
- 2009**
Gründung der Centrotherm Eco Systems (USA)
- 2010**
Integration Centrotec Composites GmbH als Bereich „Automotive“
- 2011**
Einführung Lüftungstechnik
- 2013**
neue Pulverbeschichtung und Metallfertigung/
Laserschweißen
- 2015**
Gründung der Centrotherm Gas Flue Technology (China)

CONEC

Elektronische Bauelemente GmbH



Die CONEC Elektronische Bauelemente GmbH aus Lippstadt ist ein leistungsfähiger Hersteller von hochwertigen Steckverbindern für die Bereiche Industrieelektronik, Telekommunikation, Automatisierungstechnik, Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie der Medizintechnik.

Seit 1985 zählt CONEC zu den weltweit führenden Anbietern von Steckverbindern mit integrierter Filtertechnologie. Bei steigenden Datenübertragungsraten und Betriebsfrequenzen wird es immer wichtiger, die Funktion elektrischer Geräte und Anlagen im gegenseitigen Umfeld sicher zu stellen und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Hierzu werden an den Schnittstellen Steckverbinder mit integrierten Tiefpassfiltern eingesetzt. Die von CONEC patentierte Planarfiltertechnologie gewährleistet eine qualitativ hochwertige Filterung bis in die hohen Frequenzbereiche.

Eine Filterung von Störungen direkt an der Schnittstelle verhindert, dass Störungen in das System gelangen und trägt zur Miniaturisierung der Systeme bei, da kein zusätz-

licher Platz auf der Systemleiterplatte für diskrete Filterelemente verwendet werden muss. Da die Anschlussmaße mit ungefilterten Steckverbindern kompatibel sind, kann man Systeme nachträglich ohne großen Aufwand um gefilterte Schnittstellen erweitern.

CONEC bietet als Standard den sogenannten C-Filter an. Bei diesem einstufigen Tiefpassfilter ist jeder Kontakt des Steckverbinders mit einem Kondensator zum Steckverbindergehäuse (Masse) verbunden. Weitere mögliche Varianten, die je nach Problemstellung zum Einsatz kommen können, sind der zweistufige LC und der dreistufige PI-Filter (C-L-C), die in verschiedenen Steckverbinderkonfigurationen ebenfalls im Standardprogramm verfügbar sind.

Daten und Fakten

Weltweiter Innovations- und Qualitätsführer für D-SUB, High Density D-SUB/Combination D-SUB Filtersteckverbinder in den Bereichen Telekommunikation, Medizintechnik, Daten- und Steuerungstechnik

- 600 Mitarbeiter
- 65 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1978**
Gründung des Unternehmens in Lippstadt
- 1990**
Gründung der CONEC Corporation Canada
- 1993**
Gründung der American Corporation USA
- 1996**
Gründung der CONEC S.R.O. Tschechien
- 2006**
Gründung der CONEC Int. Trading Co. Ltd. China (Shanghai)
- 2011**
Erweiterung der Produktionsfläche in Lippstadt auf ca. 12.000 m²

CONEC Elektronische Bauelemente GmbH

Ostenfeldmark 16
 59557 Lippstadt
 ☎ 029 41 7 65-0
 📠 029 41 7 65-65
 ✉ info@conec.com
 🌐 www.conec.com

DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH



Die Firma Dango & Dienenthal wurde als Nichteisenmetallgießerei im Jahr 1865 von August Dango und Louis Dienenthal gegründet. Um die Jahrhundertwende (1901) verlagerte sich das Kerngeschäft auf den Sondermaschinenbau. Das Familienunternehmen wird heute in der fünften Generation durch Rainer Dango und Arno Dienenthal geführt.

Neben dem Gründungsstandort in Siegen hat DANGO & DIENENTHAL SIEGEN (DDS) Tochtergesellschaften mit Produktionsstätten in Südafrika (1982), Nordamerika (1986), Indien (1998) und Japan (1999), um weitere Kundenanforderungen abzudecken. Das Produktspektrum wurde in den vergangenen Jahren von Spezialarmaturen für Hochöfen über Schriedemanipulatoren und Schwerlastrobotern bis hin zu ganzheitlichen Systemlösungen in metallurgischen Prozessen ausgeweitet. Die Spezialausrüstungen für Hochofenbetriebe und die Stichlochausrüstung für Reduktionsöfen werden heute von TMT – Tapping Measuring Technology, einem Gemeinschaftsunternehmen von DANGO & DIENENTHAL in Siegen und PAUL WURTH in Luxemburg, entwickelt und konstruiert. Die Fertigung dieser Maschinen erfolgt auch in Siegen.

Heute umfasst die Produktpalette der DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH insbesondere Spezialausrüstungen für



DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH

Freiform- und Gesenkschmieden sowie für Ringwalzanlagen, Technologie für Reduktionsöfen und Abschlacktechnologie für Stahlwerke. Ebenso vertreibt DDS automatische und manuelle Filtersysteme sowie Separatoren zur Reinigung von Flüssigkeiten in Industriebetrieben. Seit 1990 existiert die eigenständige DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH (DDFT) für Vertrieb, Weiterentwicklung und Konstruktion dieser Produkte. Die Fertigung dieser Filtersysteme erfolgt im Stammwerk Siegen.

Um das Leistungsspektrum erneut zu erweitern, wurde im Jahr 2012 die Gesellschaft DANGO & DIENENTHAL Hollerbach GmbH gegründet (DDH). Hier stehen jetzt auch Lösungen im Bereich der automatisierten Handhabungstechnologie für die Wärmebehandlung zur Verfügung.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich von Handhabungstechnologie für Schmiedebetriebe, Chargiertechnologie für Reduktionsöfen und Abschlacktechnologie für sekundärmetallurgische Prozesse

- ca. 415 Mitarbeiter weltweit (DDS-Gruppe)
- ca. 92,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1865

Gründung durch August Dango und Louis Dienenthal

1978

Gründung DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH

1982

Tochtergesellschaft mit Produktionsstätte in Südafrika

1986

Tochtergesellschaft mit Produktionsstätte in Nordamerika

1990

DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH gegründet

1998

Tochtergesellschaft mit Produktionsstätte in Indien

1999

Tochtergesellschaft mit Produktionsstätte in Japan

2003

Gründung TMT – Tapping Measuring Technology GmbH / s.a.r.l.

2012

DANGO & DIENENTHAL Hollerbach GmbH gegründet

DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH

Hagener Strasse 103

57072 Siegen

☎ 027 1 401-0

☎ 027 1 401-42 10

✉ contact@dango-dienenthal.de

🌐 www.dango-dienenthal.de

DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG



Die DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG ist Weltmarktführer bei speziellen Antriebssystemen und bietet Produkte, Lösungen und Leistungen entlang des gesamten Antriebsstrangs an.

DESCH ist führender Hersteller und Importeur von riemengetriebenen Antriebselementen in Europa und weltweit führend auf dem Gebiet der Kupplungstechnologie, z.B. für Baumaschinen, Kunststoff- und Landmaschinen oder Pumpen.

Als globaler Marktführer produziert und vertreibt DESCH Planeten- und Sondergetriebe für Zentrifugen, Parabolantennen und Prüfstände im Bereich kompletter Pressenantriebe. Diese Produkte finden Einsatz in Werkzeugmaschinen, Portalfräsmaschinen, Exzentrerschere, Richt- und Ziehmaschinen, Stanzen, Pressen und Walzanlagen.

Das DESCH Service Center bietet Ingenieurleistungen im Bereich Support und Montage, sowie Maschinen-Diagnose-Service vor Ort und durch Fernwartung.

DESCH beschäftigt 300 Mitarbeiter in Arnsberg. Auslandsniederlassungen befinden sich in Italien, Kanada, China und Brasilien.

Als Heinrich Desch sen. die Firma 1906 gründete, beschäftigten sich der Ingenieur und einige Fachkräfte vor allem mit Transmissionen. Später verlagerte sich die Geschäftstätigkeit auf das Gebiet der mechanischen Antriebe, die seit 1922 in der eigenen Eisengießerei gefertigt wurden. 1926 trat Heinrich Desch jun. in das Unternehmen ein. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte DESCH zahlreiche Innovationen, u. a. auf dem Sektor Planetengetriebebau.

Nach dem plötzlichen Tod von Heinrich Desch jun. übernahm sein Sohn Alexander P. Desch 1967 die Firmenleitung und baute die Produktpalette entscheidend aus. 2005 trat Hendrik Desch in das Unternehmen ein und 2009 folgte ihm sein Bruder Olaf Desch. Seit 2009 führt Hendrik DESCH das Unternehmen in vierter Generation als CEO.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei speziellen Antriebssystemen entlang des gesamten Antriebsstrangs

- 300 Mitarbeiter

Meilensteine

1906

Das Unternehmen wird von Heinrich Desch sen. gegründet. Anfänglich steht die Reparatur im Vordergrund

1922

Eine Eisengießerei wird Teil der Firma, in der nun Antriebselemente gefertigt werden

1926

Heinrich Desch jun. tritt in das Familienunternehmen ein

1930

Mit dem Aufbau einer Vertriebsorganisation entsteht ein neuer Anspruch: Für jede Maschine der richtige Antrieb

1967

Nach dem Tod von Heinrich Desch jun. übernimmt Alexander P. Desch die Geschäftsführung

2009

Mit Hendrik P. Desch leitet die mittlerweile vierte Generation das Unternehmen

DESCH Antriebstechnik

GmbH & Co. KG

Kleinbahnstraße 21

59759 Arnsberg

☎ 02932 300-0

☎ 02932 300-899

✉ info@desch.de

🌐 www.desch.de

Dometic GmbH



Die Dometic Group ist ein kundenorientierter, weltweit führender Hersteller innovativer Komfortprodukte für den Wohnwagen-, Reisemobil-, LKW-, PKW- und Bootsmarkt. Darüber hinaus liefert die Dometic Group die nötige Werkstatt-Ausrüstung für die Wartung und Reparatur von Fahrzeug-Klimaanlagen. Weiterhin ist die Dometic Marktführer mit Spezialkühlschränken für Hotels, Büros und medizinische Einrichtungen und produziert ebenso maßgeschneiderte Weinklimaschränke.

In 1922 wurde die Absorptionskühlung entwickelt und daraufhin stetig weiterentwickelt. Im Laufe der Jahre fokussierte sich die heutige Dometic Group am Standort Siegen auf die Produktion von lautlosen Absorberkühlschränken für Caravans, Reisemobile und Hotels. Am deutschen Hauptsitz in Siegen befindet sich auf rund 38.000 m² die weltweit modernste Fabrik für diese geräuschlosen Kühlschränke.

So werden am Standort Siegen Absorber-Minibars für die gesamte Hotellerie rund um den Globus produziert. Daneben werden in Siegen Absorberkühlschränke für die komplette europäische Freizeitfahrzeugindustrie gefertigt. Generell ist die Dometic Group im Caravan- und Reisemobilumfeld der größte und bedeutendste Zulieferer. Jeder Caravan-, jedes Reisemobil hat mindestens ein Dometic Produkt an Bord, meist ist dies der Kühlschrank aus Siegen.

Die Dometic Group ist auf jedem Kontinent mit eigenen Produktions- und Vertriebsstätten vertreten. Die Produkte werden in mehr als 100 Ländern der Welt verkauft.

Von 2007 bis 2015 wurde Dometic von der Zeitschrift promobil bei der Leserwahl „Die besten Marken“ als beste Marke für Kühlschränke ausgezeichnet. Damit ist Dometic seit Einführung des Awards in der Kategorie Kühlschränke/ Kühlboxen auf Platz 1.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Absorberkühlschränke für Caravans, Reisemobile und Absorber-Minibars für Hotels

- 6.350 Mitarbeiter, davon 1.200 in Deutschland
- 975 Mio. € Umsatz weltweit

Meilensteine

1921

Gründung als Siegas Metallwaren, dann Firmierung als Silo, dann Electrolux und seit 2002 Dometic

Dometic GmbH
In der Steinwiese
57074 Siegen
☎ 027 1 692-0
☎ 027 1 692-3 13
✉ info@dometic.de
🌐 www.dometic.de

DORMA Holding GmbH + Co. KGaA



Was verbindet die wiederaufgebaute Dresdner Frauenkirche mit dem höchsten Gebäude der Welt, dem Burj Khalifa? Oder den imposanten Berliner Hauptbahnhof mit der ultramodernen Messe Mailand? Eine Gemeinsamkeit ist ganz offensichtlich: Alle sind architektonische Meisterleistungen, die ihre Nutzer und Besucher begeistern. Aber es gibt noch eine zweite: Sie alle nutzen Technologie aus Ennepetal. Hier befindet sich seit über 100 Jahren der Hauptsitz der DORMA Gruppe. Aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis exportiert das Familienunternehmen Türschließer, Glasbeschläge, Automattüren sowie Zutritts- und Fluchtwegtechnik in die ganze Welt.

Wenn dem eintreffenden Hotelgast lautlos und sanft eine gläserne Schiebetür den Weg in die klimatisierte Lobby öffnet oder sich ein großer Saal in einem Konferenzzentrum innerhalb von Minuten in drei kleine, perfekt abgeschottete Seminarräume verwandelt – dann ist mit hoher Wahrscheinlichkeit Technik von DORMA am Werk. Als „Hidden Champion“ ist das Familienunternehmen in den Bereichen Türschließtechnik, Glasbeschlagtechnik und mobile Raumtrennsysteme Weltmarktführer. Architekten und Planer setzen ihr Vertrauen in die Marke – und so öffnet DORMA die Türen zu den besten Adressen der Welt. Inzwischen ist die Angebotspalette von DORMA weit über das Öffnen und

Schließen von Türen hinausgewachsen – das Unternehmen versteht sich als der zuverlässige weltweite Partner für Premium-Zugangslösungen und -Serviceleistungen, die bessere Gebäude ermöglichen.

Die Geschichte des Unternehmens beginnt im Jahr 1908, als Rudolf Mankel und sein Schwager Wilhelm Dörken eine Firma für Pendeltürbänder und gefräste Schrauben gründeten. Aus den Anfangsbuchstaben ihrer Nachnamen wurde DORMA und aus dem Kleinbetrieb im Laufe der Zeit ein mittelständischer, innovativer Produzent von Türschließern, der sich seit den 1960er Jahren auch mit dem Thema Automatisierung und seit den 1970er Jahren mit dem Segment Glastürbeschläge befasst. Schon früh expandierte das Unternehmen international: DORMA France war 1977 die erste Vertriebsgesellschaft des Unternehmens im Ausland, 1978 ging in Singapur die erste außereuropäische Produktionsstätte in Betrieb. Heute hat sich DORMA zu einer globalen Firmengruppe mit Gesellschaften in mehr als 50 Ländern und zu einer starken Marke entwickelt. Die 6.700 Mitarbeiter (davon rund 2.700 in Deutschland) erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro. Bis zum Jahr 2020 soll die Anzahl der Mitarbeiter weltweit auf 10.000 steigen und der Umsatz auf 2 Milliarden Euro steigen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in den Bereichen Türschließtechnik, Glasbeschlagtechnik und mobile Raumtrennsysteme

- 6.700 Mitarbeiter weltweit
- 1.001,8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1908

Firmengründung als Dörken und Mankel KG

1950

DORMA steigt in den Bereich Türschließtechnik ein

1977/78

Die Internationalisierung beginnt mit der Vertriebsgesellschaft DORMA France und der Produktionsstätte in Singapur

2010

Strategie DORMA 2020: 2 Mrd. € Umsatz bis 2020

2012

DORMA erzielt erstmals eine Milliarde € Umsatz

DORMA Holding GmbH + Co. KGaA

DORMA Platz 1

58256 Ennepetal

☎ 023 33 793-56 60

✉ communication@dorma.com

🌐 www.dorma.com/de

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG



Die Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Iserlohn ist ein international agierender, familiengeführter Hersteller und Entwickler hochwertiger Design-Armaturen und -Accessoires sowie Technologien für Bad und Küche. Hochqualifizierte Mitarbeiter und modernste Produktionstechnologien gewährleisten Manufakturqualität auf höchstem Niveau.

Die hochwertigen Armaturen werden ausschließlich in Deutschland produziert, die Zulieferer kommen überwiegend aus der Region Südwestfalen. Neben Designarmaturen gewinnen zunehmend digitale Lösungen sowie gesundheitsfördernde Anwendungen wie Güsse an Bedeutung. Mit dem intelligenten, offenen System Smart Water hat Dornbracht als einer der Ersten die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung auf die Lebensräume Bad und Küche über-

tragen. Zu den Referenzprojekten von Dornbracht gehören beispielsweise die Luxuswohnungsbauprojekte One57 und 432 Park Avenue in New York City, die Austin Station in Hong Kong und Apartmentum, das Luxus-Smart-Home-Apartmentprojekt von Xing Gründer Lars Hinrichs in Hamburg. Dornbracht ist Teil der Dornbracht Group, die mit Alape zwei Premiumanbieter für Bad und Küche vereint. Die Group beschäftigt weltweit 1.054 Mitarbeiter und erzielte 2014 einen Umsatz von 170,3 Mio. Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100% im Besitz der Familie Dornbracht.

Unter dem Markenclaim „Culturing Life“ erweitert Dornbracht kontinuierlich sein Fundament aus Design- und Wasserkompetenz. Das langjährige Kulturrengagement im Rahmen der Culture Projects liefert dafür immer neue Impulse und treibt die Innovations- und Technologieführerschaft in Bad und Küche voran.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Design-Armaturen

- 1054 Mitarbeiter (Dornbracht Group)
- 170,3 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1950

Aloys F. Dornbracht und sein Sohn Helmut gründen das Unternehmen in Iserlohn

1952

Patentierung des ersten ausziehbaren Auslaufs

1985

Entwicklung der ersten Design-Armatur in Kooperation mit Sieger Design

1992

Modell Tara als Archetyp der modernen Kreuzgriffarmatur

2001

Dornbracht übernimmt Alape (Goslar)

2003

Erstes Ritualbad und Serie MEM

2010

Die Dornbracht Ambiance Tuning Technique (ATT) ermöglicht die Programmierbarkeit von Dusch-Szenarien

2013

Mit der Smart Water Technologie überträgt Dornbracht die Möglichkeiten der Digitalisierung in die Lebensräume Bad und Küche

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG

Köbbingser Mühle 6

58640 Iserlohn

☎ 023 71 433-0

☎ 023 71 433-232

✉ info@dornbracht.de

🌐 www.dornbracht.com

DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH



DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Dauermagnetkupplungen für Pumpen und Rührwerke. In vielen Bereichen der Verfahrenstechnik ist heute aus Umweltschutzgründen eine leckagefreie Kraftübertragung nicht mehr wegzudenken. Hochtoxische oder aggressive Medien erfordern hermetisch dichte Antriebe für Pumpen und Rührwerke.

Immer häufiger kommen daher Dauermagnetkupplungen zum Einsatz, die auch dem steigenden Umwelt- und Sicherheitsstreben in optimaler Weise entgegen kommen. Selbst hohe Drehmomente sind schonend und sicher durch die Gefäßwandungen hinweg zu übertragen. Ein signifikanter Leistungsvorteil der DST-Magnetkupplung ist die Verschleißfreiheit gegenüber dynamischen Dichtungen. Der daraus resultierende Wettbewerbsvorteil für die Kunden

schafft weltweit stark wachsende Einsatzgebiete in der Chemie- und Kunststoffindustrie.

Das im Jahr 1991 in Hattingen gegründete Unternehmen gehört seit 1998 zur Echterhage-Gruppe. Am Standort Neuenrade beschäftigt DST 42 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2014 einen Umsatz in Höhe von 7,5 Mio. Euro. Das Unternehmen produziert ausschließlich in Neuenrade. Die Exportquote liegt bei etwa 50 Prozent. Eine Vielzahl externer Vertriebspartner sichert die Präsenz auf wichtigen Auslandsmärkten.

Derzeit liefert DST die größten bislang gefertigten Dauermagnetkupplungen mit einem Drehmoment von 11.000 Nm an einen großen Rührwerkshersteller.

Die DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH wird unter dem Dach der Echterhage Holding von Jürgen Echterhage geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Dauermagnetkupplungen für Pumpen und Rührwerke

- 42 Mitarbeiter
- 7,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1991**
Gründung des Unternehmens
- 1998**
Übernahme der DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH, Hattingen, zusammen mit Partner und Geschäftsführer Heinrich Wittschier durch die Echterhage-Gruppe
- 2000**
Umzug nach Neuenrade

DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH
 Hönnestraße 45
 58809 Neuenrade
 ☎ 02394 616-80
 📠 02394 616-81
 ✉ info@dst-magnetic-couplings.com
 🌐 www.dst-magnetic-couplings.com

Eibach Industries GmbH



Mit der Gründung im Jahre 1951 in Deutschland hat Heinrich Eibach den Grundstein für die heute weltweit tätige Eibach Gruppe gelegt. Nach dessen frühem Tod im Jahre 1967 hat sein Sohn Wilfried das Unternehmen übernommen und zur heutigen Bedeutung geführt.

Eibach ist heute ein in der 3. Generation geführtes mittelständisches Familienunternehmen mit über 480 Mitarbeitern weltweit und entwickelt, produziert und vertreibt seine Produkte auch über eigene Produktionsstandorte in Deutschland, USA und China. Daneben bestehen eigene Engineering- und Vertriebschterfirmen in UK, Australien und Südafrika.

Über eigenständige Geschäftspartner ist Eibach in mehr als 80 Ländern der Welt vertreten. Weltweit ist Eibach als federführende Marke für Motorsportfedern und sportliche Fahrwerkssysteme im Automotive Sektor bekannt.

Über viele erfolgreiche Jahrzehnte hat sich Eibach zur unbedingten Top-Marke im Motorsport weltweit entwickelt. Man ist auf allen Erdteilen in praktisch allen Motorsportserien, in denen Fahrwerke genutzt werden, bekannt und präsent.

Die Forderung nach speziellen Kennlinien und Leistungsparametern, kleinsten Toleranzen, Gewichts- und Baumaßoptimierungen sowie Zuverlässigkeit unter extremer Dauerbelastung bei gleichzeitig maximaler Lieferflexibilität machen den Motorsport für Eibach zum idealen Testfeld für alle weitergehenden Produktentwicklungen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Fahrwerksfedern für den Motorsport, Automotive Performance Suspension und Sportfahrwerken.

- über 480 Mitarbeiter weltweit, davon 300 im Inland
- ca. 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1951

Gründung durch Heinrich Eibach

1967

Übernahme des Unternehmens durch den Sohn Wilfried Eibach

1982

Entwicklung der ersten Rennsportfedern für das heute weltweit berühmte ERS System von Eibach (Eibach Race Spring System)

1987

Gründung eines Produktionsstandorts in den USA

2012

Gründung eines Produktionsstandorts in China

2015

Inbetriebnahme eines zweiten Produktionsstandorts in Deutschland (Nähe Finnentrop)

Heinrich Eibach GmbH

Am Lennedamm 1

57413 Finnentrop

☎ 027 21 511-0

☎ 027 21 511-111

✉ info@eibach.de

🌐 www.eibach.com

EJOT Holding GmbH & Co. KG



EJOT ist eine mittelständische Unternehmensgruppe aus der metallverarbeitenden Industrie und europäischer Marktführer in der Verbindungstechnik.

Die Keimzelle der heutigen EJOT Gruppe ist die frühere Schraubenfabrik Adolf Böhl im westfälischen Berghausen. Mit der Zeit führten Wachstum, Firmenzukäufe und Diversifikationen zu einem Unternehmensverbund, der heutigen EJOT Gruppe mit Sitz in Bad Berleburg. Die EJOT Kunden kommen in erster Linie aus der Automobil und Zulieferindustrie, der Telekommunikationsbranche und dem Baugewerbe.

EJOT bietet eine breite Palette innovativer Verbindungselemente, insbesondere gewindefurchender Schrauben für Metalle und Kunststoffe, technische Umformteile aus Kunststoff und Metall sowie das Komplettprogramm für die Befestigung der Außenhülle von Gebäuden.

Mit der DELTA PT® für die Direktverschraubung in Kunststoffen, oder für metallische Werkstoffe, der ALtracs® Plus und SHEETtracs®, setzen wir weltweit Standards in der Verbindungstechnik und unterhalten ein weltweites Lizenzprogramm. Darüber hinaus wurden Berechnungsprogramme entwickelt mit denen man Verbindungen verlässlich kalkulieren kann. Im Bereich der Scheinwerfer-Verstellungssysteme sind wir in Zusam-

EJOT®

menarbeit mit unserem amerikanisches Joint Venture ASYST Technologies in Nordamerika seit Jahren Marktführer.

Der Geschäftsbereich WDVS bietet leistungsstarke Spezialdübel zur Befestigung von Dämmstoffen in Systemen zur Außenwanddämmung. Speziell die Tellerdübel der ejotharm® Familie mit Europäischer Technischer Zulassung sorgen für einen sicheren Halt in allen Bau- und Dämmstoffen.

EJOT erarbeitet in partnerschaftlicher Entwicklung mit den Kunden die Lösungen für deren Füge- und Befestigungsprobleme. Dabei ist es das Ziel, durch die Verwendung „intelligenter“ EJOT Produkte die Qualität der Verbindung sicherzustellen und die Systemkosten der Verbindung zu senken.

EJOT – das sind über 2600 Mitarbeiter in 31 Landesgesellschaften mit über neunzigjähriger Firmengeschichte. In Siegen-Wittgenstein befinden sich mehrere Standorte.

Daten und Fakten

Europamarktführer in der Verbindungstechnik

- über 2.600 Mitarbeiter weltweit

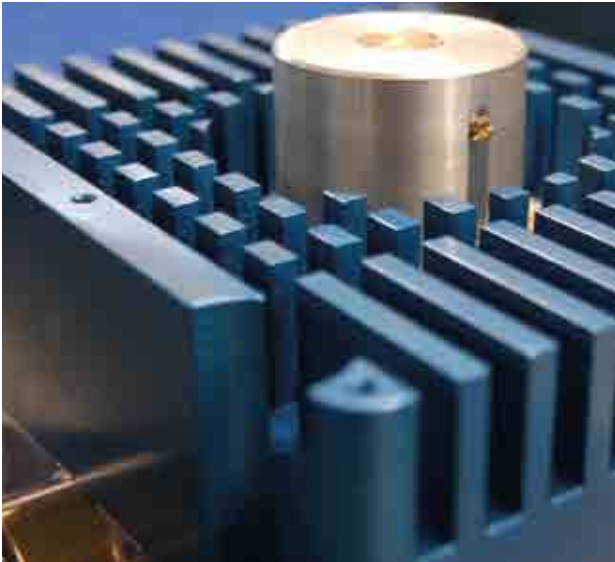
Meilensteine

- 1922**
Gründung der Firma Adolf Böhl, Berghausen
- 1960**
Übernahme durch Hans W. Kocherscheidt als Erbe
- 1965**
Erwerb der Firma Eberhard Jaeger in Bad Laasphe
- 1971**
Aufnahme der Kunststoff-Fertigung in Bad Berleburg-Berghausen
- 1993**
Erwerb des Schraubenwerks Tambach GmbH in Thüringen
- 2003**
Einführung einer neuen Gruppenorganisation mit den Sparten Verbindungstechnik, Kunststofftechnik und Baubefestigungen
- 2012**
Einführung einer Geschäftsbereichorganisation
- 2013**
Neubau EJOT Taicang, China
Eröffnung des Automotive Centers Südwestfalen
- 2014**
Gründung von Joint Ventures in Indien und Brasilien

EJOT Holding GmbH & Co. KG

Im Herrengarten 1
 57319 Bad Berleburg
 ☎ 027 51 529-0
 📠 027 51 529-5 59
 ✉ info@ejot.de
 🌐 www.ejot.de

EMG Automation GmbH



Die EMG Automation GmbH aus Wenden im Kreis Olpe ist mit ihren Tochterunternehmen weltweiter Technologie- und Marktführer in der Fertigungsautomatisierung, Qualitätssicherung und Antriebstechnik. Die Unternehmen der EMG-Gruppe stellen Technologie und Kunde in den Mittelpunkt der Aktivitäten und haben sich so als Partner und Problemlöser in den relevanten Märkten etabliert.

EMG bietet seinen Kunden kompromisslose Verlässlichkeit gepaart mit intelligenter Innovation. Maßgebliche Effizienzsteigerungen aller Produktionsschritte liegen im Zentrum des Leistungsangebotes. Zentrale Anwendungsbereiche für Serienprodukte, Einzelkomponenten und für komplexe Systemlösungen der EMG-Gruppe sind kontinuierliche Produktionsprozesse in den Branchen Metall, Papier und Kunststoff sowie in der Folien- und Reifenindustrie. Die Lösungen im Bereich der Bandlaufregelungen und quali-

tätssichernden Systeme bieten die Sicherheit des jahrelangen Weltmarktführers und die Dynamik des Innovations-treibers. Ausgehend von einem tiefen Verständnis für die Anforderungen des Marktes bereiten die EMG-Unternehmen gemeinsam mit ihren Kunden den Weg für neue Anwendungen und Geschäftsfelder der Zukunft.

Die EMG-Gruppe ist mit eigenen Unternehmen oder Salespartnern in mehr als 90 Ländern weltweit vertreten und bedient über 7.500 Kunden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die bestehende Weltmarktführerschaft ist die konsequente Kundenausrichtung in Landessprache und mit vor-Ort-Service.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Regelungs- und Antriebstechnik

Marktführer bei qualitätssichernden Systemen in der Metall und Nicht-Metall Industrie

- 1054 Mitarbeiter
- 188 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1946

Gründung der EMG Elektromechanik GmbH Produktion von Bremslüftgeräten und Bandlaufregelungen für die Stahlindustrie

1970er Jahre

Markteintritt in die Verpackungsdruck und Reifenindustrie mit Regelungstechnik

1976

Beginn der Internationalisierung Gründung der EMH Eletromecanica e Hidráulica Ltda., Brasilien. Weitere Standorte in Indien, Japan, USA und China folgen

1989

Bremslüftmarke Eldro wird zur ISO-Norm

1990

Strategischer Ausbau des Produktportfolios: Qualitätssichernde Systeme Nicht-Metall

1999

Strategischer Ausbau des Produktportfolios: Qualitätssichernde Systeme Metall

2011

Akquisitionen: AccuWeb (USA), betacontrol, eltromat

EMG Automation GmbH

Industriestraße 1

57482 Wenden

☎ 027 62 612-0

☎ 027 62 612-237

✉ info@emg-automation.com

🌐 www.emg-automation.com

ERCO GmbH



Die ERCO GmbH gehört zu den führenden Unternehmen für Architekturbeleuchtung. Durch Entwicklungsstärke und Technologiekompetenz – insbesondere in der LED-Optoelektronik – ist das Unternehmen weltweit richtungsweisend bei Lichterzeugung, -lenkung und -steuerung für den Innen- und Außenraum. Mit mehr als 60 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertretungen agiert ERCO auf dem globalen Markt. Licht statt Leuchten, lautet dabei die Maxime. Deshalb versteht sich ERCO als Lichtfabrik, deren Produkte hochwertige Lichtlösungen für alle Aufgaben der Architekturbeleuchtung sind.

Mit Licht Räume interpretieren, wahrnehmbar und erlebbar machen – so ist der Anspruch in der täglichen Arbeit von ERCO. Mit seinen Kernkompetenzen Lichttechnik und LED-Optoelektronik entwickelt und fertigt ERCO Produkte, die auf die praktischen Erfordernisse des effizienten

ERCO

Sehkomforts fokussiert sind. Vor allem im Bereich der LED-Technologie gilt das Unternehmen als Vorreiter. ERCO Lichtwerkzeuge beleuchten herausragende Bauwerke wie den Berliner Reichstag oder die National Portrait Gallery in London, aber auch Flagship-Stores etwa von Diesel Jeans, Dolce & Gabbana oder National Geographic sowie die Flughäfen in Malaga, Dubai, Montevideo und London-Stansted.

ERCO wurde 1934 von Arnold Reininghaus als Familienunternehmen in Lüdenscheid gegründet, wo das Unternehmen bis heute seinen Hauptsitz in einem Ensemble preisgekrönter Industriebauten hat. Etwa zwei Drittel der Mitarbeiter sind am Hauptsitz tätig, hinzu kommen die ERCO Lichtberater in den Büros und Showrooms weltweit. ERCO hat sich in den Jahrzehnten seines Bestehens zu einer Weltmarke für Licht etabliert und ist zugleich ein unabhängiges Familienunternehmen geblieben – mittlerweile geführt in dritter Generation.

Daten und Fakten

Führendes Unternehmen für Architekturbeleuchtung

- 1.000 Mitarbeiter
- 136 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1934

Gründung durch Arnold Reininghaus, Paul Buschhaus und Karl Reeber

um 1970

Mit dem Motto „Licht statt Leuchten“ von der Leuchtenfirma zur Lichtfabrik

2009

Präsentation LED-Strahler mit Spherolit-Technik

ERCO GmbH

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

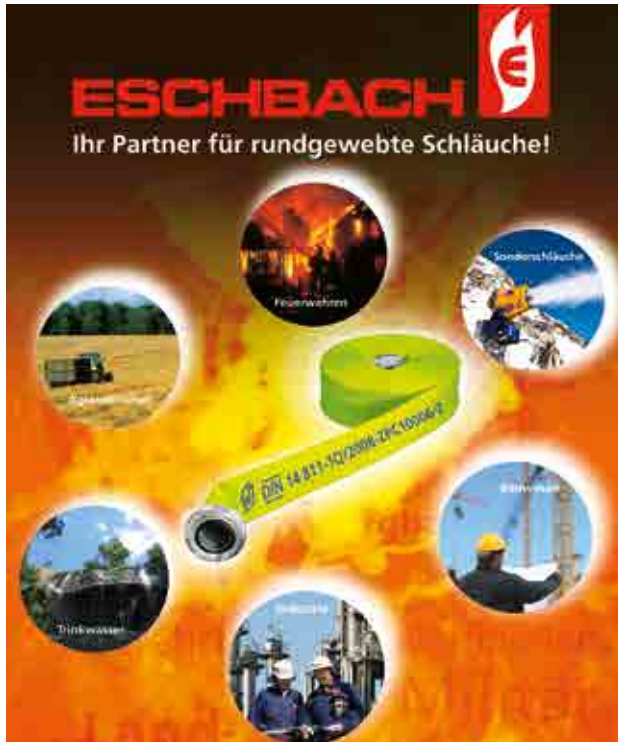
☎ 023 51 5 51-0

☎ 023 51 5 51 300

✉ info@erco.com

🌐 www.erco.com

Jakob Eschbach GmbH



trägers, Herstellung von Gummimischungen im Innenmischer und auf dem Walzwerk, Extrusion und Vulkanisation von Gummimischungen, Extrusion von Thermoplasten und Einbinden der Schläuche mit unterschiedlichen Kupplungssystemen. Ein seit Jahren zertifiziertes Qualitätsmanagement-System auf der Basis DIN EN ISO 9001 gewährleistet in allen Stufen der Fertigung qualitativ hochwertige Schläuche „Made in Germany“. Die bei der Jakob Eschbach GmbH hergestellten Schläuche, mit einem Exportanteil von über 60%, erfüllen sowohl nationale wie internationale Normen und Richtlinien.

1993 wurde das Schwesterunternehmen OSW Ohrdruffer SchlauchWeberei Eschbach GmbH in Ohrdruf, Thüringen, gegründet.

Die Jakob Eschbach GmbH in Marsberg beschäftigt auf einer Produktionsfläche von inzwischen mehr als 24.000 m² zur Zeit 85 Mitarbeiter. Als weiteres Familienunternehmen produziert die Novotex-Isomat GmbH auf dem Firmengelände Schutzkleidung vor allem für die Feuerwehr und Forstarbeiter.

Die Jakob Eschbach GmbH, ein Familienunternehmen und Ausbildungsbetrieb in Marsberg, ist im Bereich von gewebeverstärkten Schläuchen für die Feuerwehr Marktführer in Europa. Neben jährlich mehr als acht Millionen Meter Feuerwehrschauch gehören auch Schläuche für Schneekanonen, für Bau und Industrie, für die Landwirtschaft (Gülleverschlachtung und Bewässerung), für Trinkwasser sowie zur Sanierung von Gas- und Wasserrohren zum Produktionsprogramm.

Die vollstufige Fertigung umfasst die einzelnen Produktionsschritte Verzwirnung des Garns, Weben des textilen Druck-

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Feuerwehrschräuche

- gemeinsam mit der OSW mehr als 150 Mitarbeiter

Meilensteine

1956

Gründung durch Textil-Ing. Jakob Eschbach in Essen

1965

Umzug nach Marsberg/Sauerland

1993

Gründung des Schwesterunternehmens OSW/Thüringen

2012

Erweiterung der Produktionsfläche mit Neubau der Versandhalle

2013

Erweiterung der Produktion im Bereich der TPU-Schläuche

2014

Erweiterung der Weberei

2015

Erweiterung der Vulkanisation

Jakob Eschbach GmbH

Unterm Ohmberg 7

34431 Marsberg

☎ 0 29 92 606-0

☎ 0 29 92 606-46

✉ info@jakob-eschbach.de

🌐 www.jakob-eschbach.de

FM-Plast GmbH



Die FM-Plast GmbH ist seit mehr als 35 Jahren in der Verpackungsbranche tätig und auf die Herstellung von hochwertigen Kunststoffverschlüssen in allen Farben, Formen und Funktionen spezialisiert.

Seit Jahren zählt FM-Plast in Europa zu den Marktführern in der Belieferung von nationalen und internationalen Anbietern auf dem Private-Label-Markt, mit einer Exportquote von über 54 Prozent.

So werden in Lennestadt-Grevenbrück für Europas Top-Abfüller jährlich mehr als eine halbe Milliarde Verschlüsse im Drei-Schicht-System gefertigt, die im Reinigungs-, Kosmetik-, Lebensmittel-Bereich und in der Chemie eingesetzt werden. Das Angebot reicht dabei vom Standard-Verschluss bis zur maßgeschneiderten Kundenlösung. Verarbeitet werden Rohstoffe wie Polypropylen, Polyethylen und Surlyn. Der Kunde kann aus einem Portfolio von über 600 Farben wählen.

Produziert wird auf mehr als 45 Spritzgießmaschinen mit unterschiedlichen Aufspannmaßen und Schließkräften von

20 bis 200 Tonnen. Zehn Montage-Maschinen fertigen im Jahr über 200 Millionen Dosierkombinationen, mehrteilige Originalitätsverschlüsse und Dichteinlagen.

Die Kernkompetenzen von FM-Plast bilden zu 60 Prozent kundenspezifische Neuentwicklungen und zu 40 Prozent innovative Standardprogramme.

Um maßgeschneiderte Verschlüsse mit maximaler Qualität und Funktionalität zu entwickeln, arbeitet FM-Plast während des gesamten Entwicklungsprozesses eng mit den Kunden zusammen. Die Produktoptimierung steht dabei vom Design des ersten Prototyps bis zum finalen Produkt mit hoher Qualität, geringem Gewicht, niedrigen Materialkosten und kurzen Produktionszeiten im Vordergrund.

Daten und Fakten

Führender Anbieter in Europa im Bereich Verschlüsse

- ca. 70 Mitarbeiter

Meilensteine

1977

gegründet durch den Kaufmann Hans-Rainer Friedhoff und Diplom-Ingenieur Werner Müller

1993

neues Produktionswerk und Maschinenpark modernisiert

1995

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

2006

Karsten Bergmann wird Geschäftsführer der FM-Plast GmbH

2010

Thomas Lübbering wird als weiterer Geschäftsführer bestellt

2013

Zertifizierung nach BRC-IoP Packaging

2015

Zertifizierung nach ISO 50001 Energiemanagement

2015

Erweiterung der Produktionsfläche um 50 %

FM-Plast GmbH

Industriestrasse 8
57368 Lennestadt-Grevenbrück

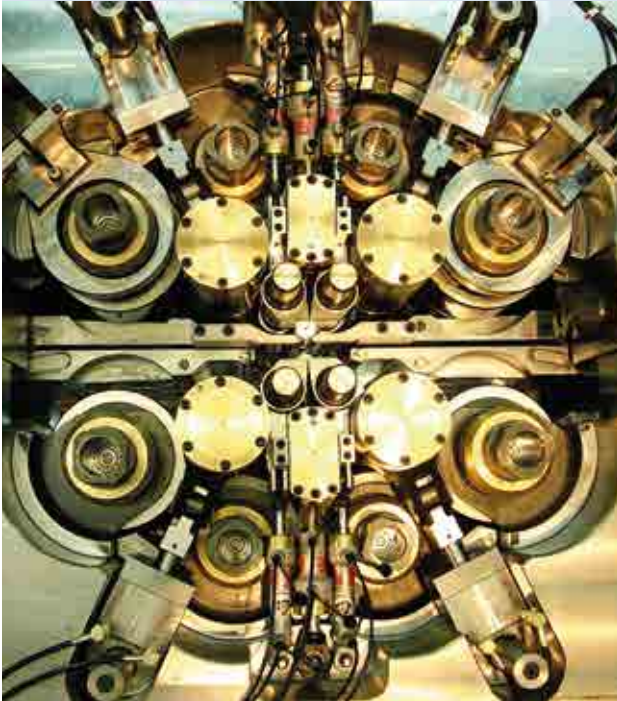
☎ 027 21 92 500

☎ 027 21 92 50 30

✉ info@fm-plast.de

🌐 www.fm-plast.de

Josef Fröhling GmbH & Co. KG



Danieli Fröhling, weltweit bekannt als Hersteller von Anlagen auf allerhöchstem Qualitätsniveau, besteht aus einem Team von derzeit etwa 140 Mitarbeitern. Gegründet im Jahre 1947, betreut das Unternehmen heute vom Standort Meinerzhagen anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt in der Erstellung von Bandanlagen und Walzwerken.

Danieli Fröhling steht für technologische Marktführerschaft, welche für den Kunden unmittelbare Vorteile in der Zusammenarbeit bedeuten. Das Unternehmen ist nach DIN ISO EN 9001:2008 zertifiziert. Getragen von einer über 60-jährigen Erfahrung plant, konstruiert und montiert

Josef Fröhling GmbH & Co. KG
 Scherl 12
 58540 Meinerzhagen
 ☎ 0 23 54 70 82-0
 📠 0 23 54 70 82-200
 ✉ info@danieli-froehling.de
 🌐 www.danieli-froehling.de

DANIELI FRÖHLING

Speciality Mills and Strip Finishing Lines



Since 1947

Danieli Fröhling Anlagen zur Bearbeitung von Bandmaterial, welche weltweit Maßstäbe setzen.

Kundennutzen und Kostenoptimierung bei höchsten technischen Ansprüchen sind selbsternanntes Ziel und Verpflichtung. Dafür und als Synonym für qualitativ hochwertige Anlagen ist Danieli Fröhling weltweit bekannt.

Motivierte und kreative Mitarbeiter sind ein wesentlicher Bestandteil des Erfolges von Danieli Fröhling. Diese bilden dabei die Basis des Unternehmens und werden kontinuierlich gesucht und weitergefördert.

Seit 1999 gehört das Unternehmen zur internationalen Danieli-Gruppe. Die Produkte werden aus dem 2007 bezogenen Betriebsgelände in alle Kontinente geliefert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Walzwerke und Scherenanlagen

- 145 Mitarbeiter (Geschäftsjahr 2013/2014)
- ca. 78 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1947

Gründung der Josef Fröhling GmbH & Co. KG

1999

Übernahme durch die Danieli Gruppe

2004

Lieferung des ersten Flex-Walzgerüstes (tailor-rolled blanks)

2007

Bezug des neu erworbenen Betriebsgeländes

Ab 2009

Auf- und kontinuierlicher Ausbau der Geschäftsfelder durch Entwicklung einer elektrostatischen Einölmühle sowie von modernsten Aluminiumwalzwerken („Diamond Mill“) inklusive eigenen Walzölfilteranlagen, (Dan Purity) DAN-ECO² Dunstabsaugungs- und Ölrückgewinnungsanlage für Aluminiumwalzwerke.

FROHN GmbH



Die Frohn GmbH ist Hersteller von Stahldrahtkorn, Hartmetallwerkzeugen und Stahlschrot. Mit dem Produkt arrondiertes Stahldrahtkorn beliefert das Unternehmen weltweit die Luftfahrt-, Automobilindustrie und deren Zulieferer. In den 70er Jahren als effektives und effizientes

Medium zum Kugelstrahlen entwickelt, dient es bis heute dazu, die Lebensdauer sicherheitsrelevanter Bauteile zu erhöhen. Hartmetallwerkzeuge werden schwerpunktmäßig für die Kaltumformtechnik hergestellt. Die Stahlschrotkugeln kommen als umweltfreundliche Alternative in Schrotpatronen beim Sport- und Jagdschießen zum Einsatz.

Im Bereich Stahldrahtkorn zum Kugelstrahlen ist das Unternehmen seit Jahrzehnten Weltmarktführer. Im Hauptsitz in Altena sind 50 der weltweit 80 Frohn Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Produktionsstätten wurden 1995 in Atlanta, GA, USA und 2005 in Sao Paulo, Brasilien, errichtet. Mit 21 Vertriebsbüros weltweit werden die internationalen Verkaufstätigkeiten unterstützt.

1960 wurde das Unternehmen durch Josef Frohn gegründet. Von Beginn an wurden Stahldrahtkorn und Hartmetallwerkzeuge produziert. Stahlschrotkugeln kamen 1997 hinzu. Die Aufnahme internationaler Verkaufsaktivitäten startete Mitte der 80er Jahre. 1995 übernahm die Frohn GmbH, vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschafter Peter Beckmerhagen und Michael Frohn die Geschäftstätigkeit der Firma Josef Frohn. Es folgten die Errichtungen der Produktionsstätten in den USA und Brasilien.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Stahldrahtkorn zum Kugelstrahlen

- 80 Mitarbeiter
- 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1960**
Gründung Firma Josef Frohn, Beginn mit der Herstellung von Stahldrahtkorn und Umformwerkzeugen
- 1995**
Gründung Frohn North America, Inc.
- 2005**
Gründung Frohn Brasil Ltd.

FROHN GmbH

Nettestraße 83-87
58762 Altena

☎ 023 52 92 81-0

☎ 023 52 92 81-30

✉ info@frohn.com

🌐 www.frohn.com

OTTO FUCHS KG



Flüge ins All, weltweiter Transport von Menschen und Gütern, Hochtechnologie im Maschinenbau, die Prägung großer Städte durch moderne Architektur...
 ...überall dort ist OTTO FUCHS mit Ideen, Produkten und Lösungen vertreten.

Auf eigener Werkstoffbasis fertigt die OTTO FUCHS KG hochwertige Halbzeuge, insbesondere metallurgisch anspruchsvolle Schmiedestücke, Strangpresserzeugnisse und gewalzte Ringe aus Aluminium-, Magnesium-, Kupfer-, Titan- und Nickellegierungen, die Kunden dort einsetzen, wo es auf Sicherheit, Gewicht, Zuverlässigkeit und Lebensdauer ankommt.

OTTO FUCHS KG
 Derschlager Straße 26
 58540 Meinerzhagen
 ☎ 023 54 73-0
 📠 023 54 73-201
 ✉ info@otto-fuchs.com
 🌐 www.otto-fuchs.com

Die im Jahre 1910 gegründete OTTO FUCHS Kommanditgesellschaft ist ein führendes, international tätiges Unternehmen der NE-Metallindustrie. Die Geschäftsbeziehungen sind weltweit, wobei die Kunden insbesondere Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-, Automobil- sowie Bauindustrie als auch des Maschinen- und Anlagenbaus sind.

Am Stammsitz in Meinerzhagen sind rund 2.500 Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus gehören zur OTTO FUCHS Gruppe Tochtergesellschaften in Viersen, Leonberg, Bielefeld sowie in Ungarn, Südafrika, USA und China. Zu den überregional bekanntesten Tochterunternehmen zählt die SCHÜCO International KG in Bielefeld.

Mit fast 9.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die gesamte OTTO FUCHS Unternehmensgruppe in 2014 einen Jahresumsatz von mehr als 2,3 Mrd. Euro.

Daten und Fakten

Weltmarktführer Automobilindustrie:

Geschmiedete Räder, Fahrwerksteile und Synchronringe

Luft- und Raumfahrtindustrie:

Geschmiedete Flugzeugräder und Fahrwerksteile sowie präzisionsgeschmiedete Flugzeugfensterrahmen

- ca. 9.000 Mitarbeiter
- ca. 2,3 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1910

Gründung als Metall- und Armaturenwerke Meinerzhagen

1950

Start der Synchronringfertigung (z. B. für VW Käfer)

1963

Einführung geschmiedeter Aluminiumteile und -räder in der Automobilindustrie (z. B. die Fuchsfelge für den Porsche 911)

1980

Entwicklung der Großschmiedetechnologie von Aluminium-Schmiedeteilen für den Automobilbau

2007

Einstieg als Komplettanbieter für nahtlos gewalzte Ringe für Verdichterräder von Flugzeugturbinen.

J. D. Geck GmbH



Die J.D. Geck GmbH ist Europas führender Produzent für Warenträger – spezialisiert auf die Materialien Stahl und Kunststoff. Das heutige Sortiment umfasst mehr als 15.000 Artikel für die Warenpräsentation. So stellen weltweit alle Handelskonzerne ihre Geschäfte mit Warenträgern von Geck aus. Die J.D. Geck GmbH ist ferner bekannt für kundenspezifische Sonderlösungen im Bereich der Warenpräsentation und Preisauszeichnung.

1852 legte Johann Dietrich Geck den Grundstein für das Altenaer Erfolgsunternehmen. Die Schmiede, in der zunächst Ketten und Geräte für die Landwirtschaft hergestellt wurden, dient dem Unternehmen heute als Tagungs- und Schulungsstätte. 1864 stellte das Unternehmen auf industrielle Fertigung um und die ersten Klein-eisenwaren wurden gefertigt. Um 1900 dominierte die Produktion von Drahtwaren, hauptsächlich für die Möbelindustrie. Im Jahre 1960 hält die Selbstbedienung im Handel Einzug und Geck unterstützt den Handel mit Lochwand-

Geck®

haken. Bereits 1970 ist das Unternehmen konsequenter Zulieferer der Ladenbauindustrie und wird 1980 zu Europas größtem Hersteller für Warenträger für Regalsysteme. Kontinuierlich entwickelt und bietet das Unternehmen neue Lösungen an: 1980 die Kennzeichnung von Handelsartikeln, 1990 Displaylösungen. Seit 2009 werden auch Kunststoffprodukte im eigenen Hause gefertigt und seit 2010 wird das Angebot an den Einzelhandel mit Einkaufswagen und Sonderlösungen für Transportbedürfnisse komplettiert.

Die J.D. Geck GmbH produziert an vier Standorten in Deutschland und in China. Niederlassungen und Partner in Europa, den VAE, Indien und China arbeiten Hand in Hand bei der Einrichtung des weltweiten Einzelhandels.

Daten und Fakten

Europas führender Hersteller für Warenträger für Regalsysteme

- 550 Mitarbeiter
- 56 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1852

Gründung des Gewerbebetriebes durch Johann Dietrich Geck

1900

Beginn mit der Produktion von Drahtwaren für die Möbelindustrie

1980

größter Hersteller in Europa für Warenträger für Regalsysteme

J. D. Geck GmbH

Grünewiese 28

58762 Altena

☎ 023 52 542-0

☎ 023 52 542-138

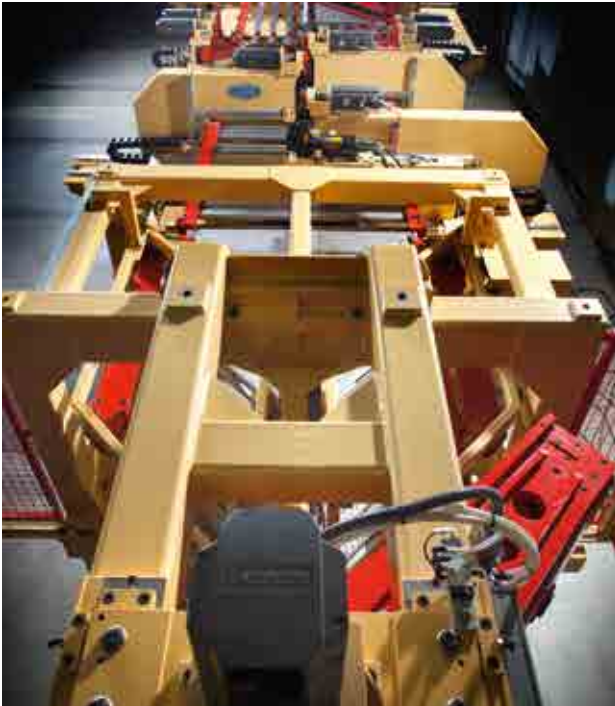
✉ geck@geck.de

🌐 www.geck.de



mit uns **technisch überlegen**

Heinrich Georg GmbH



Schneid-Service-Centern im Einsatz. Das Unternehmen profitiert von seiner langen Erfahrung bei der Verarbeitung des oberflächenempfindlichen Siliziumbandes für Transformatoren. Die Anlagen können eine Breite von 300 mm bis zu 1250 mm verarbeiten und umfassen damit als einzige ein derart breites Spektrum.

Weitere Geschäftsbereiche umfassen die Produktion von Bandanlagen für die Stahl- und NE-Metallverarbeitende Industrie sowie Sonderwerkzeugmaschinen. Das Unternehmen aus dem Siegerland gehört auch hier weltweit zu den renommierten und führenden Anbietern. Dazu kommen weitere Anlagen für die Trafohersteller aus aller Welt.

Alles begann 1948 mit der Entwicklung einer Richtmaschine für Moniereisen. 1950 wurde die weltweit erste Richt- und Abschneideanlage gebaut. Es folgte die Entwicklung der ersten Schneideanlage für kornorientiertes Elektroblech für die Trafoherstellung.

Die Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik ist auf rationalen Fertigungsanlagen für den Transformatorenbau spezialisiert. Durch die konsequente Weiterentwicklung und Automatisierung der GEORG Transformatorenband-Abschneideanlagen (TBA) und der Stapelkonzepte bis hin zur vollautomatischen E-Stapelanlage konnte das Kreuztaler Unternehmen mit über 1000 TBA-Anlagen etwa Dreiviertel des Weltmarkts erreichen. Es ist damit unstrittig Weltmarktführer in diesem Segment.

TBA aus Kreuztal sind unverzichtbar für die effiziente Herstellung von verlustarmen Transformatorenkernen und deshalb bei allen führenden Transformatorenherstellern und

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Anlagen zum rationalen Schneiden und Stapeln von Transformatorenkernblechen

- ca. 450 Mitarbeiter weltweit
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1948

Gründung

1948

Entwicklung einer Richtmaschine für Moniereisen

1950

Entwicklung der „Liliputschere“

1960

Entwicklung der weltweit ersten Schneideanlage für kornorientiertes Elektroblech für die Trafoherstellung

1984

erste TBA mit vollautomatischer E-Kern Stapelung

2011

erste TBA mit einer Breite von 1250 mm

Heinrich Georg GmbH
Maschinenfabrik
Langenauer Str. 12
57223 Kreuztal
☎ 02732 779 0
☎ 02732 779 340
✉ georg@georg.com
🌐 www.georg.com

Gontermann-Peipers GmbH



Gontermann-Peipers



Das Gießereiunternehmen Gontermann-Peipers (GP) produziert gegossene Hochleistungs-Komponenten für die weltweite Stahl- und Aluminiumindustrie sowie für die Nukleartechnik und den allgemeinen Maschinenbau.

GP ist Weltmarktführer im Bereich gegossener Schwerstwalzen bis 265 Tonnen Gewicht und gehört zum ausgewählten Kreis von High-Tech-Gießereien, die über die Zulassung zur Herstellung von Behälterkörpern für Nuklearbehälter (Typ Castor™) verfügen.

Neben Walzwerkswalzen für metallurgische Anwendungen und Nuklearkomponenten stellt GP auf Basis unterschiedlicher Gießverfahren (Statischer Guss, Schleuderguss, Strangguss, Handformguss) u.a. Maschinenbetten, Kompressor-Büchsen und Hydraulikkomponenten her. Die GP-Erzeugnisse dienen größtenteils als elementare Strukturbauteile im Maschinenbau oder als hochbeanspruchte Verschleißteile in abrasiven Industrieprozessen.

Eine wichtige Kernkompetenz von GP liegt im Verbundguss, d.h. im kombinierten Vergießen mehrerer Werkstoffe zu

einem integralen Bauteil. Bei diesen Verfahren werden die unterschiedlichen Werkstoffeigenschaften der Ausgangsmaterialien (z.B. Verschleißwiderstand und Festigkeit) gezielt miteinander kombiniert.

Das Wertschöpfungsspektrum von GP an den beiden traditionsreichen Siegener Gießereistandorten Hain und Marienborn reicht vom Einschmelzen der Rohstoffe über den eigentlichen Gießprozess sowie die Wärmebehandlung und die Vor- und Fertigbearbeitung bis zum einbaufertigen Bauteil.

GP wurde 1825 gegründet und wird heute in der 7. Generation als unabhängiges Familienunternehmen geführt. Das Unternehmen steht in der langen Tradition der Siegerländer Eisenverhüttung und ist Teil des regionalen Metallurgie-Clusters. Maschinen, Anlagen und Komponenten „Made in Siegen“ sind weltweit in Hütten- und Walzwerken erfolgreich im Einsatz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für gegossene Verbund-Stützwalzen und Schwerstwalzen bis 265 t

- ca. 550 Mitarbeiter
- ca. 125 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1825

Gründung durch Johann Heinrich Breidenbach

1927

Fusion Gustav Gontermann GmbH und Emil Peipers & Cie. AG

1950

Entwicklung GP-Stahlverbund-Gießverfahren

1965

Entwicklung GP-Vertikal-Schleuder-Gießverfahren

1970 – 1980

Aufbau Schwerstwalzen-Fertigung;
Fertigung erste Nuklearbehälter

1990

Entwicklung geschleuderte HSS-Arbeitswalzen

2000 bis heute

Umfassende Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen;
Produkt- und Prozessverbesserungen durch Investitionen in Mitarbeiter, technische Infrastruktur und Forschung & Entwicklung

Gontermann-Peipers GmbH

Hauptstraße 20

57074 Siegen

☎ 0271 600

✉ info@gontermann-peipers.de

🌐 www.gontermann-peipers.de

Goodrich Lighting Systems GmbH

a UTC Aerospace Systems company



Die Goodrich Lighting Systems GmbH, Teil der Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems, ist der führende Hersteller von Luftfahrtbeleuchtungsgeräten und ihren Bestandteilen für den zivilen und militärischen Bereich. Das in Lippstadt ansässige Unternehmen ist weltmarkt- und technologisch führend für sämtliche Formen der Innen- und Außenbeleuchtung im Flugzeugmarkt. Dazu gehören Cockpit-Beleuchtung, Kabinenbeleuchtung einschließlich Leselampen, Belüftungstechnik und Notwegebeleuchtung ebenso wie Lande- und Rollscheinwerfer, Navigationsleuchten, Logo-Leuchten und Flügel-Beleuchtung.

Leuchten von UTC Aerospace Systems werden von nahezu allen bekannten Flugzeugherstellern eingesetzt. So werden alle Mittelstreckenflugzeuge der Airbus-Flotte komplett mit Außenleuchten aus Lippstadt ausgerüstet, darüber hinaus auch mit kompletten Service-Elementen für die Passagierkabinen. Für den Großraum-Jumbo A380 und die Boeing 787 „Dreamliner“ liefert das Unternehmen ebenfalls

Goodrich Lighting Systems GmbH
 a UTC Aerospace Systems company
 Bertramstraße 8
 59557 Lippstadt
 ☎ 029 41 76 76-0
 📠 029 41 76 76-8432
 ✉ lighting@utas.utc.com
 🌐 www.utcaerospacesystems.com
 www.goodrich.com



UTC Aerospace Systems

Außenbeleuchtung. Zahlreiche Patente und die wiederholte Auszeichnung als „Best Performer“ von Airbus belegen die technologisch führende Rolle als Entwickler und Hersteller in diesem Segment.

1983 brachte das Lippstädter Unternehmen das erste Halogen-Leselicht auf den Markt und löste es 2002 durch das erste LED-Licht ab. 2005 folgten die erste glühdrahtlose Innen- und 2007 die Außenbeleuchtung. Das erste Busgesteuerte Cockpit-Licht 2008 war ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

Die Anfänge des heutigen Unternehmens gehen auf die Gründung des Geschäftsfeldes Flugzeug-Beleuchtung der damaligen Westfälischen Metall-Industrie AG (heute Hella KGaA Hueck & Co.) im Jahr 1954 zurück. Die später eigenständige Hella Aerospace GmbH wurde 2001 an Goodrich Inc. verkauft. Seit August 2012 gehört das Unternehmen der international in der Luftfahrtbranche tätigen Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems an.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Innen- und Außenbeleuchtung bei kommerziellen und militärischen Flugzeugen

- 400 Mitarbeiter
- 100 Mio. € Umsatz (2013)

Meilensteine

- 1954**
Gründung als Geschäftsbereich der Westfälische Metallindustrie AG
- 1983**
Einführung Halogen-Leselicht
- 1985**
Einführung LED-Sign
- 1999**
Lieferant für „Passenger Service Units“ bei Airbus
- 2001**
Verkauf der Hella Aerospace GmbH an Goodrich Inc. (USA)
- 2008**
erstes Busgesteuertes Cockpit-Licht
- 2012**
Übernahme durch UTC und Zusammenschluss von Goodrich und Hamilton Sundstrand zur Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems

Gottschalk GmbH & Co. KG



Das im Arnsberger Ortsteil Bergheim ansässige Metallverarbeitungsunternehmen Gottschalk GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf Nagel- und Metallwarenproduktion. Gottschalk produziert in erster Linie für den Bürobedarf und den Schuhbedarf und ist Weltmarktführer bei Heftzwecken und Schuhbeschlägen.

Bei einer Tageskapazität von bis zu 7 Mio. Heftzwecken ist das Unternehmen heute Deutschlands einziger von ehemals rund 20 Herstellern dieses Produktes, das wohl in jedem deutschen Haushalt und ebenso in fast jedem Büro zu finden ist. Einen relevanten Wettbewerber gibt es nur in Asien. Darüber hinaus gehören auch Briefklammern, Pinwandnadeln, Aktenklammern, Musterbeutelklammern und Flachkopfkammern zum Produktionsprogramm. Gottschalk vertreibt seine Büroartikel ausschließlich als Handelsmarken über den einschlägigen Bürofachhandel, namhafte Büromaterial-Hersteller wie z.B. Herlitz oder über den Lebensmittel-Discount. Sie werden wahlweise fertig kommissioniert in Selbstbedienungs-Blistern oder in loser Schüttung für den Export geliefert.

Unter dem Markennamen Triumph produziert Gottschalk Metallwaren für namhafte Schuh-Manufakturen und das Schuhmacher-Handwerk. Stoßplattenstifte, Stoßplatten, Trix-Plättchen, Dreizack-Sohlenschrone, Brandsohlenplatten, Boulevard-Beschläge und Westerneisen beugen dem Sohlenverschleiß vor und sorgen für Arbeitssicherheit und für markante Geräusche auf dem Gehsteig. Pfennig-Plättchen und Stabilisationsröhrchen sind unverzichtbar für stabile „High-Heels“ der Damen.

Die Gottschalk GmbH & Co. KG verfügt über eine eigenen Werkzeug- und Maschinenbau. Die betriebseigene Galvanik ist darauf spezialisiert, Kleinteile in Messing-, Nickel- und Zinktrommelanlagen zu beschichten.

Das 1918 gegründete Unternehmen wird heute in dritter Generation von Rolf Gottschalk geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Heftzwecken und Schuhbeschläge

- 20 Mitarbeiter

Meilensteine

1918

Unternehmensgründung

1983

Umzug von Neheim in das Industriegebiet Bergheim

1985

Übernahme der Produktion ESJOT Triumph Schuhbedarf, Schiermeister & Junker, Ense

1988

Eintritt von Rolf Gottschalk in die Geschäftsführung

1989

Übernahme Barmer Metallwaren Anger und Eckhardt, Wuppertal

2011

Übernahme der Produktion Hansawerke Ernst Berning, Wuppertal

Gottschalk GmbH & Co. KG

Von-Siemens-Straße 6

59757 Arnsberg

☎ 029 32 97 29-0

☎ 029 32 97 29-29

✉ info@gowi.de

🌐 www.gowi.de

Theodor Gräbener GmbH & Co. KG



Zudem steht im Geschäftsfeld End-of-Line-Prüfstände für Doppelkupplungsgetriebe sowie Hybrid- und Elektroantriebe für Fahrzeuge die Tochtergesellschaft H. Kleinknecht an vorderster Marktfront.

Die Gruppe mit sieben selbstständigen Unternehmen beschäftigt rund 308 Mitarbeiter, der Jahresumsatz lag 2014 bei 71 Mio. Euro. Die Graebener Group produziert an sieben Standorten in zwei Ländern (Deutschland, USA). Anlagen aus der Unternehmensgruppe, die bis zu 900 t wiegen, werden weltweit exportiert.

Gegründet wurde das Unternehmen 1921 als „Fabrik für die Produktion von schweren Eisen- und Blechkonstruktionen“ und ist bis heute inhabergeführt.

Die Theodor Gräbener GmbH & Co. KG (Holding – Graebener Group) hat mit seiner Tochtergesellschaft Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG gleich mehrere führende Weltmarktpositionen inne: In der Rohr- und Windturm-fertigung ist Gräbener marktführend mit seinen Rohrformpressen und Biegemaschinen sowie den Nahtfräsmaschinen für das Engspaltschweißverfahren. Im Schiffbau ist Gräbener marktführend mit seinen Schiffsdeck-Fertigungsanlagen. Im Bereich Hydroforming hat Gräbener die weltweit stärkste Presse gebaut und verfügt über die europaweit größte Hydroforming-Prototypingkapazität mit Pressen bis 10.000 t Schließkraft.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Nahtfrästechnologie, weltmarktführend in den Bereichen Rohr- und Windturm-fertigung, Schiffsdeck-Fertigungsanlagen, Hydroformingpressen und End-of-Line-Prüfstände im Fahrzeugbau

- 308 Mitarbeiter
- 71 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1921

Gründung als „Fabrik für die Produktion von schweren Eisen- und Blechkonstruktionen“

1952

Beginn des Maschinenbaus nach eigenen technischen Entwürfen

1997

Gründung der Graebener Group, Firma Theodor Gräbener GmbH & Co. KG fortan als Holding

Theodor Gräbener GmbH & Co. KG
 Am Heller 1
 57250 Netphen-Werthenbach
 ☎ 027 37 989-120
 ☎ 027 37 989-110
 ✉ graeb@graebener-group.com
 🌐 www.graebener-group.de

GROHE

Pure Freude an Wasser




GROHE ist der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen mit qualitativ hochwertigen Produkten und exzellentem Design.

Dabei präsentiert sich GROHE als Komplettbadanbieter und führt mit seinen Marken GROHE, GROHE SPA® und GROHE Professional Produkte für die gesamte Ausstattung des Bades aus einer Hand. Das Sortiment umfasst Designarmaturen für Bad und Küche, Thermostate, Brausen und Duschsysteme, Installations- und Spülsysteme sowie Waschtische, Wannen, Badmöbel, WCs, Bidets und Accessoires.

Gefertigt werden die Produkte im globalen Produktionsnetzwerk. Dazu gehören unter anderem drei Werke in Deutschland mit den Kompetenzzentren in Hemer, Porta Westfalica und Lahr. Düsseldorf ist Sitz des Corporate Centers der Grohe AG, des internen GROHE Design Studios sowie des GROHE Stores, des multifunktionalen Showrooms, der in einer kreativen Schau die GROHE Markenwelt präsentiert.

Die Entwicklung innovativer Produkte, die den Kunden einen echten Mehrwert bieten, steht stets im Fokus der weltweit durchschnittlich rund 6.000 Mitarbeiter in 130 Ländern. GROHE verspricht pure Freude an Wasser in jedem Moment. Der Garant dafür ist die anspruchsvolle Produktphilosophie: die perfekte Verbindung von Technologie, Qualität, Design und verantwortungsbewusster Nachhaltigkeit. Nur Produkte, die diese Voraussetzung erfüllen, können die Marke GROHE verkörpern und kommen auf den Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Sanitärarmaturen

- Rund 6.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit für GROHE
- Umsatz 2014: 1,2 Milliarden €

Meilensteine

1936

Friedrich Grohe kauft Berkenhoff & Paschedag, die 1948 in Friedrich Grohe Armaturenfabrik umbenannt wurde

2004

Kauf durch Texas Pacific Group und Credit Suisse

2011

Grohe wird als Red Dot Design Team of the Year 2011/2012 ausgezeichnet

2014

Übernahme durch die LIXIL Group und die Development Bank of Japan

2015

Start der Kampagne „Masters of Technology“, die gleichermaßen Tradition und Innovationen für die Zukunft verbindet

Grohe AG – Werk Hemer
 Industriepark Edelburg
 58675 Hemer
 ☎ 023 72 93-0
 🌐 www.grohe.com

Federnwerke

J.P. Grueber GmbH & Co. KG



Die Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG produziert Federn für die Bereiche Fahrwerktechnik, Türschließtechnik, Landmaschinenbau, Schienentechnik und Schwingisolierung von Bauwerken. Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und hohe Sicherheitsstandards kennzeichnen die Produkte.

Grueber ist Weltmarktführer im Bereich der Schraubendruckfedern für Hochgeschwindigkeitszüge. Nahezu alle führenden Hersteller von Schienenfahrzeugen für den schnellen Personenverkehr weltweit vertrauen auf Grueber Federn. Das Unternehmen leistet mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag, um zuverlässige Mobilität bei maximaler Sicherheit im Schienenverkehr zu ermöglichen. Grueber liefert die Federn für die ICE-Flotte der Deutschen Bahn bereits seit Produktionsbeginn der ersten ICE-Generation. Im Hochgeschwindigkeitszug Velaro von Siemens, der in größeren Stückzahlen in China im Einsatz ist, finden sich ebenso Grueber Federn wie im bis zu 380 km/h schnellen Bombardier Zefiro-Zug. Grueber ist nach dem

weltweit anerkannten Qualitätsstandard IRIS (International Railway Industry Standard) zertifiziert.

Grueber Federn produziert mit 165 Mitarbeitern ausschließlich am Standort Hagen. Der Umsatz lag im Jahr 2011 bei rund 31,4 Mio. Euro, davon wurden 30 Prozent im Export erwirtschaftet. Basis des Erfolgs sind bestens qualifizierte, erfahrene Mitarbeiter und der Einsatz modernster Fertigungstechnologie.

Das Unternehmen, das 1828 als kleiner Schmiedebetriebs von Johann Peter Grueber gegründet wurde, wird heute in 6. Generation von den Inhaberfamilien Nettmann und Waterstradt geführt, die je einen Geschäftsführer stellen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Schraubendruckfedern für Hochgeschwindigkeitszüge

- 165 Mitarbeiter
- 31,4 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1828**
Gründung als Schmiede durch Johann Peter Grueber
- 1907**
Beginn der industriellen Federnherstellung
- 1977**
Aufbau der neuen Fertigung in Hagen-Kabel
- 2010**
neue Fertigungslinie für Warmumformung

Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG

Buschmühlenstraße 28
58093 Hagen

☎ 023 31 96 56-0

☎ 023 31 96 56-56

✉ info@grueber.de

🌐 www.grueber.de

Guntermann & Drunck GmbH



Die Geschichte der Guntermann & Drunck GmbH begann 1985 mit der Entwicklung von Hardware zur Unterstützung von Softwareschulungen. Dank der kontinuierlichen Erweiterung des Produkt-Portfolios konnte sich Guntermann & Drunck in den vergangenen 30 Jahren zu einem der führenden Hersteller von digitalen und analogen KVM-Lösungen etablieren und im Bereich Air Traffic Control mit diesen Produkten zum Weltmarktführer avancieren.

Seit mehr als 30 Jahren überzeugt die Guntermann & Drunck GmbH ihre Kundschaft mit der Kernkompetenz im Verlängern, Umschalten und Verteilen von standardisierten Rechnersignalen.

KVM-Lösungen von Guntermann & Drunck optimieren den IT-Einsatz zum Beispiel in der Telekommunikation,

Guntermann Drunck GmbH
 Dortmunder Straße 4a
 57234 Wilnsdorf
 ☎ 027 39 8901-100
 📠 027 39 8901-120
 ✉ sales@gdsys.de
 🌐 www.gdsys.de

seit 1985

Guntermann & Drunck
GmbH



im Finanzsektor, im Bereich Digital Signage, in der Leitstands- oder Leitwartentechnik, der industriellen Produktion und Automatisierung, der Studiotechnik sowie in der Luftraumüberwachung.

Die Vielfalt der G&D-Geräte spiegelt sich in ihren unzähligen Einsatzmöglichkeiten wider. Dank ihrer Flexibilität und Kombinationsmöglichkeit eignen sich G&D-Geräte für den Einsatz in den unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen.

Im starken Qualitätsdenken „Made in Germany“ erfolgt am Standort Wilnsdorf sowohl die Entwicklung, Fertigung, der Vertrieb als auch der Service der G&D-KVM-Produkte. Der Auslandsvertrieb wird zudem weltweit über rund 70 externe Vertriebspartner sowie eine eigene Niederlassung in den USA vollzogen. Guntermann & Drunck beschäftigt 105 MitarbeiterInnen.

Gegründet wurde die Guntermann & Drunck GmbH als inhabergeführtes Unternehmen durch Udo Guntermann, Martin Drunck und Reiner Ruelmann, die auch heute noch die Geschicke der Firma leiten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für KVM-Produkte des Air Traffic Control Bereichs

- 105 Mitarbeiter

Meilensteine

1985

Gründung des Unternehmens durch Udo Guntermann, Martin Drunck und Reiner Ruelmann; erstes Entwicklungsprodukt ist das Schulungsnetzwerk

1987

Entwicklung erster KVM-Produkte (Keyboard-Video-Mouse Produkte), noch bevor dieser Begriff überhaupt existierte

2008

Beginn des Vertriebs im nicht-deutschsprachigen Ausland

2014

Gründung einer eigenen Niederlassung in den USA

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH



Die HF MIXING GROUP mit Stammsitz im Südwestfälischen Freudenberg ist Weltmarktführer für leistungsstarke Gummiknetmaschinen und komplette Mischsaallösungen für die Reifen- und Technische Gummiwarenindustrie.

Das zur Lübecker Possehl-Gruppe gehörende Unternehmen hat mit innovativen Lösungen wie dem Tandemverfahren immer wieder Meilensteine gesetzt. Mit diesem, aus zwei übereinander angeordneten Knetern bestehenden Mischverfahren, können z.B. modernste Laufflächenmischungen von High Performance Reifen wirtschaftlicher hergestellt werden. Somit leistet das Verfahren einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der neuen EU Reifen-Label Anforderungen. Energieeffizienz (Kraftstoffverbrauch) und Sicherheit (Bremsverhalten) von Fahrzeugen werden verbessert.

Mit diesen und anderen Innovationen hat sich das Freudenberger Unternehmen zum Weltmarktführer entwickelt und ist sehr stark gewachsen. Neben Freudenberg gehören heute weitere Standorte in der Nähe von New York, Manchester, Mailand und Bratislava zur HF MIXING GROUP. Der Umsatz des Unternehmens ist in den letzten zehn Jahren stark gewachsen.

Die HF MIXING GROUP beschäftigt derzeit weltweit gut 1.100 Mitarbeiter. Mit 12 eigenen Vertriebsniederlassungen und 24 externen Vertriebspartnern ist die HF MIXING GROUP weltweit präsent.

Durch hohe Entwicklungsaufwendungen und zahlreiche Patente ist die HF MIXING GROUP Technologieführer in ihrem Marktsegment.

Neben der Auszeichnung zum TOP JOB Arbeitgeber 2012 war die HF MIXING GROUP in 2008 mit dem 2. Platz im Innovationswettbewerb NRW erfolgreich.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für leistungsstarke Gummiknetmaschinen und komplette Mischsaallösungen für die Reifen- und Technische Gummiwarenindustrie

- ca. 1.100 Mitarbeiter weltweit
- ca. 260 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1942**
Gründung
- 2002**
Markteinführung der Tandemtechnologie
- 2007**
Erwerb der Pomini Rubber & Plastics Srl (Italien)
- 2008**
Erwerb der Farrel Corporation (USA, England)
- 2012**
Erwerb von ZTS-Le NaJus, a.s.

HF MIXING GROUP
 Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
 Asdorfer Straße 60
 57258 Freudenberg
 ☎ 0 27 34 491-0
 📠 0 27 34 491-150
 ✉ mixing@hf-group.com
 🌐 www.hf-mixinggroup.com

H & T Marsberg GmbH & Co. KG



Die Produktparte H & T Battery Components der Heitkamp und Thumann Group ist mit insgesamt 4 Standorten der weltweit führende Hersteller von Metallkomponenten für Gerätebatterien. Die Batteriebecher, -deckel und -böden kommen bei der Herstellung von alkalischen und anderen Gerätebatterien sowie bei wiederaufladbaren Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge zur Anwendung.

H & T Marsberg GmbH & Co. KG beliefert aus Marsberg-Bredelar den europäischen Markt für alkalische Batterien und ist hier eindeutiger Marktführer. Jährlich verlassen bis zu 2,3 Milliarden Batteriebecher das Marsberger Werk. Zu den Kunden zählen alle namhaften Batteriehersteller wie Energizer, Duracell, Varta, Rayovac, Tadiran oder Saft.

Alkali-Mangan-Batterien zählen zu den wichtigsten elektrochemischen Energiespeichern des Alltags. Die hinter der beschrifteten Folie verborgenen Batteriebecher werden aus nickelveredeltem Stahlblech in mehreren Stationen auf Transferpresse gefertigt und in eine zylindrische Hohlform gebracht. H & T Marsberg kann dabei auf die umfassende Kompetenz der Heitkamp & Thumann-Group in verschiedenen Bereichen der Metallverarbeitung zurückgreifen.

H & T Marsberg GmbH & Co. KG
 Am Meilenstein 8-19
 34431 Marsberg
 ☎ 02991 980-0
 📠 02991 980-301
 ✉ info@htm.ht-group.com
 🌐 www.ht-group.com



H&T Marsberg

Daraus resultiert auch die technologisch führende Stellung. So entstanden bereits 1999 Batteriebechern mit einer Innenlackierung aus Graphit, die zu einer Erhöhung der Batterieleistung von etwa 15% führten. Die für die Becherproduktion notwendigen Werkzeuge und Anlagen werden seit 1999 von der ebenfalls in Marsberg ansässigen H & T Tool Design GmbH & Co. KG entwickelt und gefertigt.

H & T Marsberg entstand aus der Übernahme der Gemi-Metallwarenfabrik durch die Heitkamp und Thumann KG im Jahre 1978. Neben H & T Marsberg und H & T Tool Design gehört auch der Weltmarktführer für Aerosoldosen, die Presspart GmbH, zum Verbund der Schwesterunternehmen in Marsberg-Bredelar.

Daten und Fakten

EU-Marktführer von Batteriebechern für alkalische Batterien

- rd. 135 Mitarbeiter
- rd. 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1922

Gründung der Gemi Metallwarenfabrik in Berlin, später Marsberg-Bredelar

1978

Familie Thumann übernimmt die Mehrheit an Gemi

1981

Beginn der Fertigung von Batteriebechern

1996

Umfirmierung in H & T Marsberg GmbH & Co. KG

1999

Entwicklung von Hülsen mit Graphit-Innenlackierung

I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG



Die Züchtung von Orchideen ist die Wiege der Firma Hark und begründet den Erfolg des Lippstädter Unternehmens als Orchideenlabor. Bereits seit den 50er Jahren werden im Hause Hark Orchideen gekreuzt und vermehrt. Zahlreiche Auszeichnungen belegen diese züchterischen Leistungen.

Die erste international bekannte Phalaenopsis-Züchtung 'Lipperose' aus dem Hause HARK, wurde bereits 1965 zur Grundlage für viele andere rosafarbene Züchtungen in aller Welt. Diese erfolgreiche Züchtungstradition wird immer noch fortgesetzt.

Hark betreibt heute das weltweit größte Labor zu Vermehrung von Orchideen. In mittlerweile fünf hochmodernen Laboren, mit insgesamt 332 Sterilwerkbanken, werden in zwei Schichten mit 750 Mitarbeitern Orchideen für den Weltmarkt produziert. Durch ständige Innovationen hat

Hark heute in der Produktion von Orchideen Meristemen neue Maßstäbe gesetzt. Spezialisiert auf die Produktion von Kundenpflanzen, bleibt Hark dennoch seinen Wurzeln treu und vermehrt daneben auch viele Sorten aus eigener Züchtung.

Das 1904 gegründete Unternehmen befasst sich bereits in der vierten Generation mit der Produktion von Pflanzen. In den Anfängen, bis weit in die 50er Jahre hinein, wurden vor allem Gemüse und Schnittblumen für den heimischen Markt produziert. 1949 legte Fritz Hark Senior mit dem Kauf seiner ersten Orchidee den Grundstein für eine neue Ära in der Firmengeschichte. 1986 wurde der Betrieb von seinem Sohn Fritz und seiner Frau Ingrid übernommen und zu einem modernen Großlabor entwickelt. Seit 1999 wurden insgesamt 1,75 ha neue Laborflächen gebaut und mehr als 750 neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit Anja Hark-Borrmann und ihrem Mann Oliver ist bereits die vierte Generation im Unternehmen tätig. Im September 2013 wurde eine neues Labor in Kalamazoo, Michigan, in Betrieb genommen. Dort sind heute mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigt.

Daten und Fakten

Weltweiter Technologieführer in der Laborproduktion von Orchideen

- 750 Mitarbeiter
- 17.500 m² Laborfläche

Meilensteine

1904

Gründung als lokale Gärtnerei in Lippstadt, durch Fritz Hark. Seit 1904 ist der Betrieb am gleichen Standort in Lippstadt ansässig.

1949

Fritz Hark sen. kauft erstmals Orchideen zu

1965

Züchtung der „Lipperose“

1999

Beginn einer über 8 jährigen Bauphase mit der Errichtung von 17.500 m² moderner Laborflächen

2004

hundertjähriges Betriebsjubiläum. Auszeichnung mit dem Innovationspreis Gartenbau in Berlin.

2013

September Produktionsstart im neuen Labor in Kalamazoo, Michigan, USA

I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG

Windmüllerstraße 25

59557 Lippstadt

☎ 0 29 41 977 283-0

☎ 0 29 41 1 07 39

✉ info@hark-orchideen.de

🌐 www.hark-orchideen.de

HASCO

Hasenclever GmbH + Co KG

HASCO®

HASCO
Ermöglichen mit System.



Die HASCO Hasenclever GmbH + Co KG wurde 1924 in Lüdenscheid gegründet und ist heute für den Formenbau der international führende Anbieter von modular aufgebauten Normalien und Zubehörteilen. Das Angebot umfasst über 100.000 Produkte, die individuelle und wirtschaftliche Normalien- und Heißkanal-Lösungen für den Werkzeug- und Formenbau und die kunststoffverarbeitende Industrie ermöglichen.

Zum Produktportfolio zählen Innovationen wie Kleinserienwerkzeuge für den zeit- und kostensparenden Werkzeugwechsel und Spannvorrichtungen für wiederholgenaues Spannen von Formaufbauplatten. Vereinfachte, effiziente Temperierung mit CoolCross und Push-Lok sowie DLC beschichtete Führungselemente, Klinkenzüge und Zweistufige

fenauswerfer ergänzen das Programm ebenso wie Bauteile zur Werkzeugaußenisolierung, Heißkanal- und Regeltechnik und eine umfangreiche Düsenauswahl.

HASCO ermöglicht den einfachsten Weg, Formen zu bauen – mit Innovationskraft, Agilität, Einfachheit und Leistung. Dabei sind alle Produkte und Services als komplettes System auf Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Daraus ergeben sich für die Kunden Vorteile durch die Vereinfachung von Konstruktion und Anwendung, höhere Qualität und Flexibilität, marktorientierte Innovationen und eine verbesserte Wirtschaftlichkeit.

Weltweit gewährleisten rund 700 Mitarbeiter an 35 Standorten eine schnelle Verfügbarkeit der global anerkannten HASCO-Standards. Mehr als 20.000 Kunden im In- und Ausland schätzen dieses Know-how, die Zuverlässigkeit der Mitarbeiter sowie die Präzision und die Qualität der HASCO Normalien.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Normalien für den Werkzeug- und Formenbau

- rund 700 Mitarbeiter

Meilensteine

1924

Gründung des Formenbaus durch Hugo Hasenclever

1960

Weltweite Patentierung des Normalien-Baukastensystems

2007

durch Eintritt der Berndorf AG, strategische Neuausrichtung

HASCO
Hasenclever GmbH + Co KG
 Römerweg 4
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 95 70
 📠 023 51 95 72 37
 ✉ info@hasco.com
 🌐 www.hasco.com

HBPO GmbH

HBPO

THE MODULE COMPANY



Im Jahr 1992 wurden die ersten fertig entwickelten Frontend-Module für den VW Golf A3 montiert und Just-In-Sequenz geliefert. Dieser Bereich von Hella wurde schließlich ausgegründet und hat seither eine sehr positive Entwicklung genommen. 1999 kam die Firma Behr dazu. Seit 2002 ist HBPO mit dem Joint Venture Partner Samlip unter dem Namen SHB in Südkorea erfolgreich. 2004 fand der letzte große Schritt, die Beteiligung von Plastic Omnium als dritter Gesellschafter und die Gründung der HBPO GmbH statt. HBPO ist als einziges Unternehmen weltweit auf Design, Entwicklung, Montage und Logistik komplexer Frontend-Module spezialisiert. Mit fast 5 Mio. Frontends jährlich ist das noch junge Unternehmen damit Weltmarktführer in diesem Bereich. Zu den Kunden zählen nahezu alle namhaften Automobilhersteller wie zum Beispiel VW, Audi, Skoda, BMW, Porsche, Mercedes-Benz, Hyundai, Chrysler, Honda oder MINI.

Auch für die wichtigen Zukunftsthemen wie Leichtbau, CO₂-Reduktion und Aerodynamikverbesserung im angestammten Bereich der Frontend-Module ist HBPO der

kompetente Ansprech- und Entwicklungspartner für die Automobilhersteller. Alle Lieferungen erfolgen im sogenannten Just-In-Sequence Verfahren. Das bedeutet, dass das richtige Frontend zur richtigen Zeit, in der richtigen Reihenfolge an das Montageband des Automobilherstellers geliefert wird. Für die Logistik von HBPO bedeutet dies eine besondere Herausforderung, da die Frontends teils vier Stunden nach Auftragseingang beim Kunden sein müssen. Daher befinden sich die Montagestätten von HBPO immer in Nähe der Autohersteller.

Seit 2006 befindet sich der weltweite Hauptsitz der HBPO GmbH an der Rixbecker Straße 111 in Lippstadt. Darüber hinaus ist HBPO mit neun Entwicklungsstandorten in der Welt vertreten. In den derzeit 24 Produktionsstätten in Asien, Nordamerika und Europa werden die Frontend-Module gefertigt und direkt an die Montagelinie des Automobilherstellers geliefert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich integrierter Frontend-Module

- 1.900 Mitarbeiter
- 1,4 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1992

Lieferung der ersten Frontend-Module

1997

Erster Auftrag mit Entwicklungsverantwortung und Lieferantenmanagement

1999

Gründung Hella-Behr Fahrzeugsysteme GmbH
Markteintritt in den USA

2002

Joint Venture mit Samlip in Südkorea – SHB
Markteintritt in Asien

2004

Gründung der HBPO GmbH

2012

Joint Venture mit DRB Hicom in Malaysia – H HBPO

HBPO GmbH

Rixbecker Straße 111

59557 Lippstadt

☎ 0 29 41 28 38-0

☎ 0 29 41 28 38-88 10

✉ info@hbpogroup.com

🌐 www.hbpogroup.com

IMI Hydronic Engineering GmbH

(ehemals TA Heimeier GmbH)



IMI Heimeier ist eine der führenden Marken Deutschlands für thermostatische Regelung des Unternehmens IMI Hydronic Engineering (ehemals TA Heimeier), dem führenden globalen Anbieter und Spezialist für hydronische Verteilungssysteme und Raumtemperaturregelungen mit langjähriger Erfahrung. Das Unternehmen versteht die verschiedenen Aspekte der hydronischen Verteilung und ist kompetenter Ansprechpartner für die Optimierung und Effizienzsteigerung von HLK-Systemen.

Durch den Zusammenschluss der Marken IMI Pneumatex, IMI TA und IMI Heimeier wird das Know-how für die Bereiche Druckhaltung und Wasserqualität, Einregulierung und Regelung sowie Thermostatische Regelung gebündelt. Partner aus Handwerk, Handel und Planung erhalten damit Systemlösungen aus einer Hand.

IMI Hydronic Engineering steht für langlebige, qualitativ hochwertige Produkte und innovative Systemlösungen für die HLK-Branche. Das umfangreiche Produktsortiment bietet Lösungen für nahezu alle Heizungs- und Kühlsysteme. Im Fokus des Unternehmens liegt der Beitrag der HLK-Systeme zum Klimaschutz. Nicht nur das Flugschiff der Marke IMI Heimeier, der Thermostat-Kopf K für Heizkörper, sondern auch aktuelle Welt-Neuheiten wie die AFC-Technologie (automatische Durchflussregelung für Heizungsanlagen) helfen dem Anwender, Energie einzusparen und damit Ressourcen zu schonen.

Diese Philosophie spiegelt sich in der Auswahl der Rohmaterialien, den ressourcenschonenden Produktionsprozessen und nicht zuletzt in der Technologie der Produkte wieder. Der Produktionsstandort für die Marke IMI Heimeier in Erwitte ist deshalb nach den aktuellen Qualitäts-, Umwelt- und Energiestandards zertifiziert (DIN EN ISO 9001:2008/DIN EN ISO 14001:2004/ISO 50001:2011) und legt darüber hinaus besonderen Wert auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement an allen Standorten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Thermostatische Regelung

- 400 Mitarbeiter am Standort Erwitte

Meilensteine

1928

Unternehmensgründung durch Theodor Heimeier

1952

Beginn der Produktion von Heizungsventilen

1969

Entwicklung des weltweit ersten Thermostat-Ventils mit flüssigkeitsgefülltem Fühler

1980

Inbetriebnahme der ersten vollautomatischen Gießereianlage für 50.000 Armaturen/Tag

Seit 1995

zugehörig zum englischen IMI-Konzern

2006

Einführung von „E-Pro“, dem weltweit ersten Zeitadapter für Thermostat-Ventile

2014

Stärkere Anbindung an den Mutterkonzern IMI plc. und Umfirmierung zu IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH mit den starken Marken IMI Heimeier, IMI Pneumatex, IMI TA

IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH

Postfach 1124

59592 Erwitte

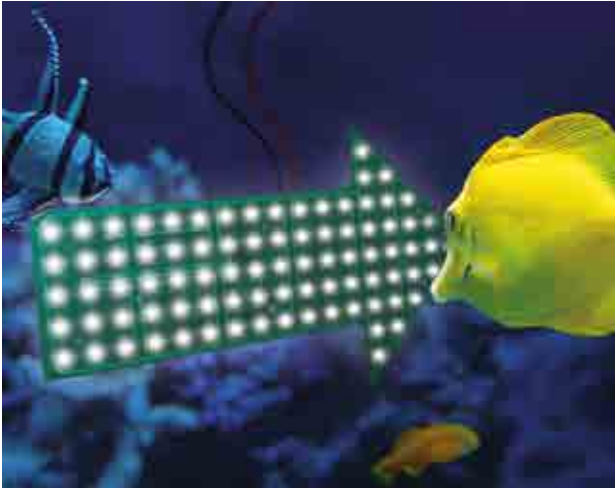
☎ 02943 891-0

☎ 02943 891-100

✉ info.de@imi-hydronic.com

🌐 www.imi-hydronic.com

Heicks Industrieelektronik GmbH



Die Heicks Industrieelektronik GmbH aus Geseke ist Europamarktführer für dauerhafte Versiegelungen elektronischer Baugruppen mit extremen Anforderungen. Das Unternehmen ist der europaweit größte und einzige Anbieter, der an einem Standort elektronische Baugruppen nach Luftfahrtnorm bestücken, mit Parylene beschichten und die Beschichtung mittels Speziallaser selektiv wieder entfernen kann.

Die Heicks Industrieelektronik GmbH wurde 1986 von Rudolf Heicks gegründet und hat zunächst elektronische Steuergeräte im Gartenbau produziert. Nach zahlreichen Erweiterungen und dem Umzug zum heutigen Standort in Geseke wurde im Jahr 2007 die Fertigung des Unternehmens durch das bis dato nahezu unbekanntes Parylene-Beschichtungsverfahren ergänzt.

Die Beschichtung mit Parylene ermöglicht einen gleichmäßigen Auftrag auf die elektronischen Baugruppen. Anders

als bei einer Lackierung entsteht hier auch an kleinsten Unebenheiten eine gleichbleibende Schichtdicke. Bei dieser Technik wird im Vakuum durch Kondensation aus der Gasphase ein poröser und transparenter Polymerfilm auf das Substrat aufgetragen (real conformal coating). Praktisch jedes Substratmaterial (Metall, Glas, Kunststoff, Keramik, Ferrit und Silikon) ist beschichtbar und kann hermetisch versiegelt werden. Die Beschichtung wird vor allem für elektronische Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und Automobilindustrie genutzt. Dort werden besondere Anforderungen an die Belastbarkeit der Elektronik gestellt. Mit Parylene beschichtete Bauteile finden sich in unterschiedlichsten Anwendungsgebieten, vor allem dort, wo Bauteile besonders rauen Umgebungen ausgesetzt sind. So zum Beispiel in ferngesteuerte Drohnen der Bundeswehr oder Steuergeräten für Airbus und Boeing. Aber auch Dokumente können mit Parylene beschichtet werden, so dass sie gegen Feuchtigkeit und Beschädigung geschützt sind.

Daten und Fakten

Europamarktführer für elektronische Baugruppen mit dauerhaften Versiegelungen für extreme Anforderungen

- ca. 115 Mitarbeiter
- ca. 8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1986

Unternehmensgründung durch Dipl.-Ing. Rudolf Heicks

Produktion elektronischer Steuergeräte im Gartenbau, später Aufbau einer Leiterplatten-Fertigung

2005

Bezug des neuen Standorts in Geseke mit ca. 2.500 m² Produktionsfläche

2007

Erweiterung der Fertigung um das in Deutschland nahezu unbekanntes Parylene-Beschichtungsverfahren

2008

wurde ein weiterer Anbau mit 1500 m² Produktionsfläche fertiggestellt und bezogen

2012

Werk 2 mit zusätzlichen 1200 m² Produktionsfläche bezogen

Heicks Industrieelektronik GmbH

Am Schwarzen Weg 25 - 31

59590 Geseke

☎ 02942 979260

☎ 02942 97926150

✉ info@heicks.de

HELLA KGaA Hueck & Co.



HELLA ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer und zählt zu den 100 größten Industrieunternehmen Deutschlands. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Lippstadt erzielte im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit über 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 70 Standorten in mehr als 30 Ländern. Mit über 4.800 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt.

HELLA ist spezialisiert auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik. Seit der Gründung im Jahr 1899 zählt das Unternehmen zu den Innovationsführern für Fahrzeugbeleuchtung. Heute hält HELLA einen Weltmarktanteil von 15 Prozent und ist einer der drei wichtigsten Produzenten von Fahrzeugbeleuchtung in Europa. Im Geschäftsfeld Elektronik entwickelt und vertreibt HELLA technologisch

führende Produkte, die zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und des Kraftstoffverbrauchs sowie zur Erhöhung der Fahrsicherheit beitragen. Hier ist HELLA mit einer Reihe innovativer Produkte Europa- und Weltmarktführer. Zudem verfügt HELLA über eine der größten Handelsorganisationen Europas für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen und ist hier einer der wichtigsten Partner des Teilegroßhandels und der Werkstätten. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt HELLA auch Licht- und Elektroniklösungen für Hersteller von Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Busse, Wohnmobile, Land- und Baumaschinen. Zudem erschließt HELLA seit Neuestem mit dem Geschäftsfeld Industries durch die Übertragung der Kernkompetenzen aus den Feldern Licht und Elektronik neue Kundenzielgruppen außerhalb des Automobilssektors, beispielsweise bei der Straßen- und Gebäudebeleuchtung, bei der Flughafenbefahrung oder bei Personenzählgeräten.

Daten und Fakten

Weltweit führender Automobilzulieferer für Lichttechnik und Elektronik

- 27.000 Mitarbeiter
- 4,8 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

- 1899**
Gründung als Westfälische Metallindustrie AG
- 1910**
HELLA wird Markenzeichen
- 1961**
erste Auslandsfabrik in Australien
- 1992**
Start der Produktion in China
- 1998**
Beginn der Netzwerkstrategie, Joint Ventures für Klimasteuerung und Front-Ends
- 2009**
erfolgreicher Markteintritt mit Straßenbeleuchtung in Europa
- 2010**
LED-Technologieführer Automotive, Industrialisierung des ersten hochvolumigen LED-Scheinwerfers

HELLA KGaA Hueck & Co.

Rixbecker Straße 75
 59552 Lippstadt
 ☎ 029 41 38-0
 📠 029 41 38-71 33
 ✉ info@hella.com
 🌐 www.hella.com

Gustav Hensel GmbH & Co. KG



Die Gustav Hensel GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb anspruchsvoller Produkte der Elektroinstallations- und Verteilertechnik zum „Abzweigen, Absichern und Verteilen“ elektrischer Energie im Niederspannungsbereich betreibt und insbesondere bei den kombinationsfähigen Verteilersystemen bis 1000 A weltweit marktführend tätig ist.

Die Produkte dienen vor allem der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung und sind durch Niederspannungsschaltanlagen bis 5000 A auch für große Infrastruktureinrichtungen (Flughäfen, Automotive-Industrie etc.) geeignet. Darüber hinaus eignen sich die Produkte der Verteilertechnik auch für die sichere Installation von Photovoltaikanlagen, für die Energiedatenerfassung im Bereich Energiemanagement und Ladestationen für Elektrofahrzeuge im privaten und halböffentlichen Bereich.

Gustav Hensel GmbH & Co. KG
 Gustav-Hensel-Straße 6
 57368 Lennestadt
 ☎ 0 27 23 609-0
 📠 0 27 23 60052
 ✉ info@hensel-electric.de
 🌐 www.hensel-electric.de



Das Unternehmen ist Partner des Elektrogroßhandels sowie des Elektrohandwerks und der Elektrobauunternehmen und gilt als innovativ, kunden- und anwendungsnah. Als Spezialist in der Anwendung der relevanten Technik arbeitet die Gustav Hensel GmbH & Co. KG mit erheblichem Einsatz an der Normung der IEC-VDE-Technologie verantwortlich mit.

Als weltweit agierende Unternehmensgruppe ist Hensel sowohl in Deutschland als auch im Ausland tätig. Die Entwicklung und Konstruktion der Erzeugnisse erfolgen zentral in Lennestadt; die Fertigung findet an vier Standorten in Deutschland statt. In weiteren sieben Auslandsgesellschaften erfolgt die kunden- und anwendungsnahen Montage für die nationalen Märkte. Der übrige Auslandsvertrieb erfolgt mit Hilfe von mehr als 50 Vertretungen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 820 MitarbeiterInnen, davon 560 in Deutschland.

Gegründet wurde die Gustav Hensel GmbH & Co. KG 1931 von Gustav Hensel und Ernst Bisterfeld. Das Unternehmen ist einer der Pioniere in der Anwendung moderner Kunststoffe für die Elektroinstallations- und verteilertechnik.

Aufgrund einer konsequenten Qualitätsphilosophie haben sich Markenprodukte von Hensel weltweit in unterschiedlichen Branchen etabliert.

Daten und Fakten

Weltmarkt führend bei der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb kombinationsfähiger Verteilersysteme bis 1000 A

- 820 Mitarbeiter weltweit
- rd. 100 Mio. € Umsatz in der Gruppe

Meilensteine

1931

Gründung der Gustav Hensel GmbH & Co. KG durch Gustav Hensel und Ernst Bisterfeld

1970

Umstellung der Kunststoffverarbeitung von duro- auf thermoplastische Kunststoffe

1993–2003

Errichtung von 7 Auslandsgesellschaften

2010

Bau des neuen Zentrallagers in Lennestadt

Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG



Die Maschinenfabrik Herkules ist Weltmarkt- und Technologieführer für Walzenbearbeitungsmaschinen. Weltweit setzen Kunden aus der Stahl-, Nicht-Eisen-, Papier- und Langprodukte-Industrie zur hochpräzisen Bearbeitung ihrer Werkstücke auf Walzenschleif-, Dreh- und Nutenfräsmaschinen aus Siegen. Um den Kunden Lösungen aus einer Hand zu bieten, konstruiert, baut und liefert Herkules „alles um die Walze“ wie komplette Walzenwerkstätten und umfangreiches Zubehör inkl. Automation.

Erfolgsrezept ist zum einen die hohe Qualität und Leistungsstärke der Maschinen. Zum anderen wird jede Maschine individuell an die Anforderungen des Anwenders angepasst. Mit stetigen Innovationen und Weiterentwicklungen festigte Herkules in den letzten Jahren seine Rolle als Weltmarktführer. So brachte Herkules 2001 die patentierten Monolith™-Maschinenbetten auf den Markt. 2013 wurde die Herkules MACHtechnology entwickelt, die

erstmalig das zuverlässige Schleifen von härtesten Walzen mit CBN-Schleifscheiben ermöglicht.

Seit der Gründung 1911 durch Franz Thoma ist Siegen Hauptsitz des Unternehmens. 300 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Weitere Produktionsstandorte sind in Meuselwitz/Thüringen und in den USA. Dazu kommt ein weltweites Sales- und Servicenetzwerk. Aus der Maschinenfabrik Herkules entwickelte sich die international agierende HerkulesGroup, in der weltweit 1.600 Mitarbeiter arbeiten.

Als in dritter Generation geführtes Familienunternehmen steht Herkules für langfristige Planungen und die tiefe Verbundenheit mit dem Siegerland. Durch das Sponsoring von Kunst und Kultur übernimmt Herkules gesellschaftliche Verantwortung für die Region. Mit dem Fußballprojekt „Der Siegerländer Weg“ wird Talenten eine nachhaltige Perspektive in Sport und Beruf geboten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Walzenbearbeitungsmaschinen

- 300 Mitarbeiter in Siegen

Meilensteine

- 1911**
Gründung durch Franz Thoma
- 1975**
Inbetriebnahme der weltweit größten Walzendrehmaschine
- 1987**
Inbetriebnahme der ersten Walzenschleifmaschine mit „on the fly“-Korrekturmöglichkeiten
- 1985**
Herkules USA wird in den USA gegründet
- 1991**
Übernahme von Herkules Meuselwitz in Thüringen
- 2001**
Entwicklung der Monolith™-Technologie
- 2013**
Einführung der Herkules MACHtechnology zum CBN-Schleifen

Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG

Eisenhüttenstraße 21
57074 Siegen

☎ 02 71 69 06-0

✉ info@herkules-group.com

🌐 www.herkules-group.com

HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG



Mit mehr als einem Dutzend Produktionsstandorten weltweit ist die in Burbach-Wahlbach beheimatete HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG einer der Weltmarktführer im Bau von Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Betonsteinen, sowie deren Veredelung und Transport.

Die HESS Group bietet dabei nicht nur Einzellösungen, sondern alle Produkte, die mit der Herstellung von Betonsteinen zu tun haben, wie z. B. Mischer, Rohranlagen, Formen, Sonderkonstruktionen, Porenbetonanlagen, sowie manuelle, halbautomatische und vollautomatische Betonsteinanlagen.

Eine langjährige, kontinuierliche Innovationspolitik und der kompromisslose Einsatz zukunftsorientierter Techniken tragen dazu bei, dass die HESS Group heute als Komplett-ausrüster für die Betonsteinindustrie weltweit tätig ist und durch eine überdurchschnittlich engagierte Belegschaft, absolute Zuverlässigkeit und mit technischen Innovationen einen globalen Spitzenplatz einnimmt.

Die HESS Group beschäftigt weltweit rund 700 Mitarbeiter. Mit 25 eigenen Vertriebsniederlassungen ist HESS heute weltweit präsent.

Der Hauptsitz des familiengeführten Unternehmens befindet sich in Burbach-Wahlbach, wo auch die Forschung

und Entwicklung stattfindet und regelmäßig Produktinnovationen zur Technologieführerschaft beitragen. Zudem verfügt HESS über spezialisierte Tochterfirmen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien.

Ein stetig steigender Exportanteil beweist, dass die HESS Group durch individuelle Anlagenprojektierung und Fertigung auf die Belange des Weltmarktes sowie die jeweiligen länderspezifischen Gegebenheiten ihrer Kunden bestens eingestellt ist.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bau von Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Betonsteinen, sowie deren Veredelung und Transport

- ca. 700 Mitarbeiter weltweit
- 120 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1948

Gründung

1959

Entwicklung der Betonsteinmaschine der 1. Generation (Kolumbus)

1981

Gründung von HESS Canada

1995

Gründung von HESS China

2002

Erwerb der Schlosser Pfeiffer GmbH

2006

Übernahme Stork Bouwtechniek (HESS AAC)

2009–2012

Aufbau von Gesellschaften in Mexico, Indien und Brasilien

HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Freier-Grund-Straße 123
57299 Burbach-Wahlbach

☎ 02736 4976 0

☎ 02736 4976 620

✉ info@hessgroup.com

🌐 www.hessgroup.com

Accumulatorenwerke HOPPECKE

Carl Zoellner & Sohn GmbH



HOPPECKE Batterien ist der größte Hersteller von Industriebatteriesystemen in europäischer Hand. Seit 1927 entwickelt und produziert das Unternehmen „Made in Germany“ und hat dank führender Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Branche alle bewährten und innovativen Speichertechnologien im Portfolio. Das umfassende Produktprogramm an Batterien und Zellen wird durch modernste Ladetechnologien und Überwachungseinheiten zu Komplettsystemen ergänzt, die Kunden qualitativ und wirtschaftlich überzeugen. Das eigene und flächendeckende Servicenetzwerk in Deutschland und Europa garantiert höchste Sicherheit und Energieverfügbarkeit.

Die Bereitstellung von Antriebsenergie für Flurförderzeuge, fahrerlose Transportsysteme und Fahrzeuge im öffentlichen

Nahverkehr sowie die sichere Stromversorgung von Bahnen, IT- und Telekommunikations-Anlagen, Krankenhäusern, Kraft- und Umspannwerken bilden bedeutsame Anwendungsfelder. Hinzu kommt die Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen. Mit der Entwicklung marktfähiger, zukunftsweisender Energiespeicherlösungen leistet HOPPECKE einen wichtigen Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich aus der Umsetzung der globalen Klimaschutzziele ergeben.

Mit Hauptsitz in Brilon-Hoppecke, 19 Tochtergesellschaften, Repräsentanzen, Partnern und Distributoren sowie Produktions- und Montagestätten weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.800 Mitarbeiter.

Daten und Fakten

EU-Marktführer im Bereich der Industriebatteriesysteme

- 1.800 Mitarbeiter
- 340 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1927

Gründung durch Carl Zoellner in Hoppecke, heute Ortsteil von Brilon

1987

Entwicklung von wartungsfreien Blei-Industriebatterien mit festgelegtem Elektrolyt

1998

Produktionsstart von FNC®-A, Nickel-Technologie-Batterien für Bahn-, FTS- und stationäre Anwendungen

2005

Markteinführung von trak® power premium charge Ladegeräten

2012

Markteinführung von LiOn, HOPPECKE Lithium-Ionen-Batterien

Accumulatorenwerke HOPPECKE
Carl Zoellner & Sohn GmbH
 Bontkirchener Straße 1
 59929 Brilon
 ☎ 029 63 61-0
 📠 029 63 61-449
 ✉ info@hoppecke.com
 🌐 www.hoppecke.com



Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG



Der Spezialist für Entwicklung und Produktion von Innovativen und qualitativ hochwertigen Fahrrad-Lenksystemen heißt Humpert. Der einzige noch in Europa vertretene Großserienhersteller für Fahrradlenker für City- und Trekking-Räder stellt sich mit der Innovations- und Qualitätsführerschaft erfolgreich dem Wettbewerb mit Asiens Massenproduzenten. Auch für den wachsenden Markt der Pedelecs hat Humpert die richtige Lösung: Mikrolegierter Stahl ersetzt Aluminium im Lenkerbügel und sorgt so für die notwendige erhöhte Festigkeit.

Von Beginn an konzentrierten sich die Firmenaktivitäten auf die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Fahrradteile, insbesondere auf Fahrradlenker. Im Laufe der Firmengeschichte erreichte man dabei als Teilelieferant eine herausragende Rolle in der Fahrradindustrie. Heute produziert und vertreibt HUMPERT pro Jahr mehrere Millionen Fahrradlenkerbügel und Vorbauten, darunter bis zu 2 Mio. allein aus dem Stammwerk in Wickede/Ruhr. Rund 60% des Umsatzes resultieren aus der Zulieferfunktion für die Fahrradindustrie.

Die Kernkompetenzen Rohrbearbeitung und Oberflächenveredelung werden aber auch von verschiedenen Kunden der Automotive-, Ladenbau- und Leuchtenindustrie zur Herstellung von Halbfertigfabrikaten und Rohrkomponenten mit und ohne galvanische Oberflächenveredelung genutzt. Seit 2001 verfügt Humpert über einen Entwicklungs- und Vertriebsstützpunkt in Fellbach bei Stuttgart; 2002 wurden die Aktivitäten in Fernost durch eine Tochtergesellschaft in Taiwan gebündelt. 2006 wurde ein Galvanikunternehmen in Iserlohn übernommen und zu einem Spezialisten für die Verchromung von Automotive-Komponenten ausgebaut. Das Unternehmen wird heute in 4. Generation von Ralf und Willi Humpert geführt.

Seit 2009 werden die Fahrradkomponenten unter der Marke „ergotec“ vertrieben. Neben individuell verstellbaren Lenksystemen mit ergonomischen Griffen werden auch Sattelstützen, Sättel und Pedale mit ergonomischen Anspruch vertrieben. Die zu „ergotec“ gehörende Internet Plattform richtigradfahren.de unterstützt die Marke mit vielen nützlichen Tipps rund ums Radfahren.

Daten und Fakten

Weltweiter Innovations- und Qualitätsführer bei Fahrrad-Lenksystemen

- 130 Mitarbeiter
- 20,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1918

Unternehmensgründung durch Wilhelm Humpert im Zentrum von Wickede/Ruhr

1972

Umsiedlung in die Erlenstraße, Übernahme Geschäftsführung durch Wolfgang und Willi Humpert in dritter Generation

1984

Neubau Galvanik und Abwasserbehandlungsanlage

1998

Übernahme durch Willi Humpert in 4. Generation

2001

Inbetriebnahme Entwicklungsstützpunkt Fellbach

2002

Firmengründung Humpert ASIA in Taipeh/Taiwan

2006

Aufbau eines Galvanikbetriebes in Iserlohn

2009

Beginn des Markenauftritts „ergotec“

Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG

Erlenstraße 25

58739 Wickede/Ruhr

☎ 023 77 91 83-0

☎ 023 77 91 83-90

✉ info@humpert.com

🌐 www.humpert.com

🌐 www.richtigradfahren.de

Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH



Die Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH, Weltmarktführer bei umspritzten Wellen für den automatisierten Papiertransport, stammt aus Mönninghausen, einem Ortsteil der Stadt Geske. Das Unternehmen hat sich vor allem auf Problemlösungen in digitalen Drucksystemen spezialisiert. In Geldautomaten namhafter Hersteller sind Hunold + Knoop-Wellen unverzichtbar für zuverlässige Aus- und Einzahlungen von Bargeld-Scheinen überall auf der Welt. Aber auch in Druckern, Kopierern und Büromaschinen werden Wellen aus Mönninghausen eingesetzt.

Ausschlaggebend für die starke Marktstellung ist das vom Unternehmen selbst entwickelte Verfahren zum kraftschlüssigen Umspritzen der Metall- oder Kunststoffachsen mit thermoplastischen Kunststoffen. TPU-X heißt das Premium-Material von Hunold + Knoop für Einsätze mit besonders starker Materialbeanspruchung. Für seine Verarbeitung besitzt das Unternehmen mehrere Patente. Es ist gummielastisch, vibrationsgedämpft und hat gleichzeitig

ein extrem hohes Rückstellvermögen, d. h. es kehrt nach Verformung schnell in die Ausgangsstellung zurück. So erfüllen die Wellen aus Mönninghausen höchste Anforderungen an die Präzision im automatisierten Bargeldverkehr. Hunold + Knoop erhielt dafür bereits mehrfach Zulieferer-Auszeichnungen von Wincor Nixdorf, einem der weltweit führenden Hersteller von Geldautomaten.

1977 gründeten der Werkzeugmachermeister Josef Hunold und der Ingenieur Karl Knoop das Unternehmen. Was in einer einfachen Scheune begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem hoch modernen Produktionsbetrieb gewandelt. An 2 Standorten realisiert Hunold + Knoop mit aktuell 46 Spritzgießmaschinen und 6 Langdrehautomaten Metall- und Kunststofffertigung aus einer Hand – von der Produktentwicklung über das Prototyping und den hauseigenen Werkzeugbau bis zum fertigen Teil. Rund 3.500 Artikel für die Branchen Automotive, Maschinenbau und Fördertechnik umfasst das gesamte Produktprogramm.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei umspritzten Wellen für automatisierten Papiertransport, Schwerpunkt Geldautomaten

- 150 Mitarbeiter

Meilensteine

1977

Unternehmensgründung durch Josef Hunold und Karl Knoop im Geseker Ortsteil Mönninghausen

1997

erstmalige Qualitätszertifizierung

2003

Aufbau der eigenen Langdreherei

2004

erstmaliger Einsatz von 6-Achsen-Knickarmrobotern

2010

mit Mathias Hunold und Silvin Knoop tritt die 2. Generation in die Geschäftsführung ein

2013

Inbetriebnahme Werk II (Automotive)

Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH

59590 Geske

Werk I: Corveyer Straße 5

Werk II: Erwitter Straße 24

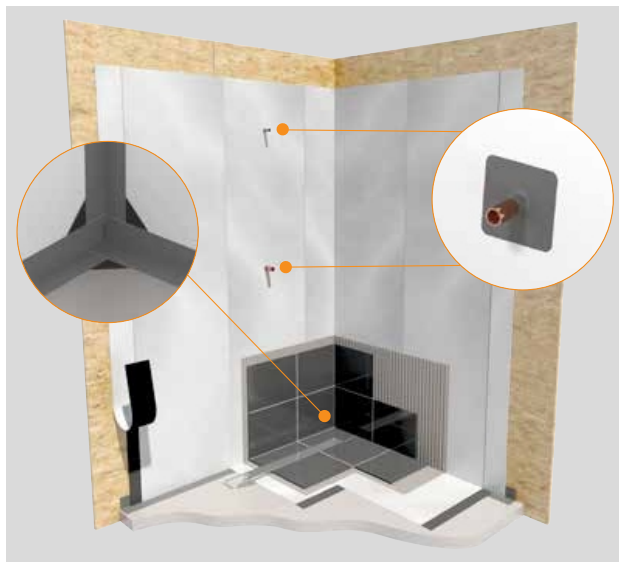
☎ 029 42 97 98-0

☎ 029 42 97 98-99

✉ info@hunold-knoop.de

🌐 www.hunold-knoop.de

HydroPhon Kunststofftechnik GmbH



In Welschen Ennest hat der Weltmarktführer für Badabdichtungssysteme und Wannenabdichtbänder seinen Unternehmenssitz. Unter dem Motto „wasserdicht | schalldicht“ fertigt die Hydrophon Kunststofftechnik GmbH als einer der führenden Hersteller von Schaumkunststoffprodukten Abdichtungs- und Schallentkopplungssysteme für jeden Nasszellenbereich. So können Feuchteschäden im Badbereich mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Bausubstanz vermieden werden. Als neueste, patentierte Entwicklung des selbstklebenden Badabdichtungssystems „HydroBad“ realisiert HydroPhon, zeitsparende Lösungen ohne Trocknungsphasen, denn es ist sofort verflies- und verfügbar.

Von der Planung bis zum fertigen Produkt – die HydroPhon Kunststofftechnik GmbH bietet innovative Lösungen für jede Art von Dichtungen. Die Sanitärschall-

dämmprodukte reduzieren den Schallpegel, bieten einen hervorragenden Befestigungsschutz und sorgen somit für eine angenehmere Stimmung im Bad. Weitere Elemente des Produktportfolios verschönern und erleichtern die Badfer-tigmontage. Derzeit liegt die Kernkompetenz des Unterneh-mens in den Bereichen Isolieren, Dämmen und Weichlagern.

Der Ursprung des mittelständischen Unternehmens liegt im Jahr 1996, als sich die Firmengründer und Geschäftsführer Thomas Hille und Gerald Krämer mit einer gebrauchten Stanze selbständig machten. Der Grundstein für die weitere Entwicklung wurde 2007 mit der Errichtung des Betriebsge-bäudes in Welschen Ennest gelegt.

Die Produktpalette erstreckt sich über 1.000 verschiedene Serien- und Sonderprodukte. Für die verschiedenen Märkte (Automotive, Sanitär und Industrie) werden individuelle, auf den Kunden abgestimmte Systemlösungen produziert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Badabdichtsysteme

- 65 Mitarbeiter
- ca. 10 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1996

Gründung

2007

Umzug in das neue Firmengebäude im Industrie-gebiet Welschen Ennest

2009

Erste Patentanmeldung auf Wannenabdichtband

2012/2014

Partnerschaft mit Österreich, Schweiz, Niederlande, USA, Skandinavien, UK

2015/2016

Neubau eines Produktions- und Verwaltungs-gebäudes mit Schulungszentrum und Labor

HydroPhon Kunststofftechnik GmbH

In der Welsmicke 24
57399 Welschen Ennest

☎ 02764 261320

☎ 02764 2613210

✉ info@hydrophon.de

🌐 www.hydrophon.de

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG



Seit 1923 steht der Name IDEAL für Entwicklung und Fortschritt in der Herstellung von Schweißmaschinen, für Perfektion und Qualität. Kernkompetenz ist die Projektierung, Fertigung und der Vertrieb von Schweißmaschinen für eine anspruchsvolle, internationale Industriekundschaft.

Marktführend ist das Lippstädter Unternehmen mit Stumpfschweißmaschinen für Holzband- und Metallbandsägen sowie Bandmesser für unterschiedliche Materialqualitäten. Neben der Herstellung von Serienmaschinen werden auch praxisnahe, maßgeschneiderte Maschinenkonzepte entwickelt, um die komplexen Kundenanforderungen innovativ und problemorientiert zu lösen.

Das IDEAL-Produktprogramm umfasst ferner Gitterschweißmaschinen zur Fertigung von Drahtrosten, Displayartikeln, Einkaufswagen, Tierkäfigen, Kabelbahnen etc. Außerdem entstehen automatisierte Fertigungsstraßen für die Herstellung von Zaungittern, Regalböden und anderen Serienteilen. Darüber hinaus werden Schweißmaschinen für die Bandverbindung, für Werkstücke aus Stahl und

Aluminium sowie Sondermaschinen für z.B. Fahrzeugteile und Stahlürzargen entworfen und hergestellt.

Das Produktprogramm wurde stets weiterentwickelt, so dass weltweite Märkte erschlossen werden konnten. 1995 wurde eine Niederlassung in den USA aufgebaut. Von dort erfolgen Verkauf und Service für die Länder Nordamerika, Kanada und Mexiko.

Mit einem Exportanteil von über 90% ist IDEAL in 46 Ländern durch externe Vertriebspartner auf dem Weltmarkt vertreten und beliefert u.a. alle namhaften Hersteller von Bandsägen.

Das Familienunternehmen wurde 1923 von Clemens Jungeblodt sen. als „Elektro-Apparate-Bau GmbH“ gegründet und entwickelte zunächst Lötapparate. Ende der 1950er Jahre übernahmen die Söhne Clemens und Eberhard die Geschäftsführung. Seit 2006 führen die Enkel des Gründers Dorothee und Max Clemens Jungeblodt das Unternehmen.

Heute beschäftigt das IDEAL-Werk 240 Mitarbeiter an zwei Standorten in Lippstadt, darunter rund 40 Projekt- und Konstruktionsingenieure. Das Familienunternehmen ist nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bandsägen-Schweißmaschinen

- 240 Mitarbeiter
- ca. 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1923

Gründung durch Clemens Jungeblodt sen.

1940

Beginn der Unternehmensexpansion mit Entwicklung elektrischer Lötmaschinen zum Auflöten von Hartmetall auf Stahlhalter

1948

Entwicklung von Stumpf- und später (1952) Abbrennschweißmaschinen

1995

Gründung IDEAL Welding Systems, USA

1998

neue Montagehalle im Gewerbegebiet „Am Wasserturm“, Erweiterung 2008

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG

Bunsenstraße 1

59557 Lippstadt

☎ 02941 206-0

☎ 02941 206-169

✉ sales@ideal-werk.com

🌐 www.ideal-werk.com

Infineon Technologies AG



Bipolartransistoren mit isolierter Gate-Elektrode (insulated-gate bipolar transistor, kurz IGBT) sind das Spezialgebiet des Werkes Warstein der Infineon Technologies AG. IGBT-Module sind Leistungshalbleitermodule für industrielle und automobiler Anwendungen. Sie verbinden die Vorteile des Bipolartransistors (gutes Durchlassverhalten, hohe Sperrspannung, Robustheit) mit denen eines Feldeffekttransistors.

Infineon ist der Weltmarktführer bei Entwicklung und Produktion von IGBT-Module, die u.a. beim Antrieb moderner Hochleistungszüge, in der automobilen Elektromobilität oder bei der Nutzung erneuerbarer Energien (Wind, Solar, Wasserkraft) zum Einsatz kommen.

Bereits 1946 begannen die Firmen AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld mit der Entwicklung und Herstellung von Einkristall-Leistungshalbleitern. 1993 wurde das erste Hochleistungs-IGBT-Modul für die Traktions-Anwendung im Markt eingeführt. Seither entstehen in Warstein nahezu im Jahrestakt Produktneuentwicklungen, von denen sich

eine Reihe als Weltstandards durchgesetzt haben. IGBT-Module aus Warstein decken heute den gesamten Leistungsbereich der Traktion von 100 KW bis über 6 MW ab.

Die Zusammenarbeit der 1946 in Westdeutschland fortgeführten Entwicklung von Halbleitertechnologien durch AEG und Siemens begann 1990 mit der gemeinsam gegründeten eupec GmbH & Co. KG mit Sitz in Warstein-Belecke. 1996 erfolgte die vollständige Übernahme durch Siemens und später die Verschmelzung mit der Infineon Technologies AG.

2007 wurde das Geschäftsfeld „bipolare Leistungshalbleiter“ als Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG ausgliedert. Diese neue Gesellschaft und das Werk Warstein der Infineon Technologies AG (IFAG) befinden sich auf dem gemeinsamen Betriebsgelände in Belecke. (vgl. auch Portrait der Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG, Warstein-Belecke).

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Leistungshalbleitern für Antriebe, erneuerbare Energien und Transportanwendungen

Meilensteine

1946/7

AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld entwickeln Einkristall-Leistungshalbleiter

1975

erster Hochleistungsthyristor für eine 2 GW HGÜ-Anlage

1990

Gründung der eupec GmbH in Warstein-Belecke

1993

Markteinführung des ersten Hochleistungs-IGBT-Moduls für Traktions-Anwendung

2005

eupec wird in den Infineon-Konzern integriert

Infineon Technologies AG

Max-Planck-Straße 5

59581 Warstein

☎ 0 29 02 7 64-0

☎ 0 29 02 7 64-7 2000

✉ info@infineon.com

🌐 www.infineon.com

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG



Infineon Technologies Bipolar
GmbH & Co. KG



Die Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG (Infineon Bipolar) in Warstein-Belecke ist lt. IHS-Research Report 2015 der Weltmarktführer für Bipolare Hochleistungshalbleiter (Thyristoren und Dioden). Diese sind Schlüsselemente für den effizienten Einsatz elektrischer Energie – von der Erzeugung bis zur Übertragung und Umwandlung. So ermöglichen sie z. B. den Aufbau von verlustarmen Hochspannungs-Gleichstromübertragungssystemen (HGÜ), die zur Energieübertragung über lange Freileitungsstrecken oder per Seekabel verwendet werden. Die Hochleistungshalbleiter sind damit unverzichtbar für den weltweit notwendigen Leitungsnetz-ausbau und -stabilisierung, wie auch z. B. für die Anbindung von Off-Shore-Windparks. Weitere große Anwendungsbereiche sind die elektrischen Antriebe, Sanft-Anlauf-Geräte und unterbrechungsfreie Stromversorgungen.

Bereits 1956 begann die Firma AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld mit der Entwicklung und Herstellung von Einkristall-Leistungshalbleitern. 1975 wurde ein Hochleistungsthyristor in eine 2 GW Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsanlage eingesetzt. 1993 wurde der erste Hochstrom 60 mm Power-Block-Thyristor im Markt eingeführt. 1997 folgte der erste lichtgezündete 4"-Thyristor in Scheibenzellenbauform mit integrierten Schutzfunktionen.

2012 wurde der erste 9,5 KV-Thyristor für Mittelspannungs-Sanft-Anlauf-Geräte in den Markt eingeführt. In 2014 übernahm Infineon Bipolar das Geschäft für bipolare Baugruppen und erweiterte damit das Produktportfolio um Systemkomponenten.

Der ursprünglich getrennten Entwicklung von Leistungshalbleitern durch AEG und Siemens folgte im Jahre 1990 die Gründung des gemeinsamen Unternehmens eupec GmbH & Co. KG mit Sitz in Warstein-Belecke. 1996 erfolgte die vollständige Übernahme durch Siemens und später die Verschmelzung mit der Infineon Technologies AG. Die Infineon Bipolar wurde als ehemaliger Produktbereich aus der Infineon Technologies AG (IFAG) im Oktober 2007 als eigenständiges Unternehmen ausgegliedert, um die sich weiter spezialisierenden Märkte für das Hochleistungshalbleitergeschäft noch besser bedienen zu können. Die Siemens AG beteiligte sich an dem neuen Joint-Venture. Infineon Bipolar und das Werk Warstein der IFAG befinden sich auf dem gemeinsamen Betriebsgelände in Belecke.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bipolare Hochleistungshalbleiter auf Siliziumbasis

- ca. 400 Mitarbeiter
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1956

AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld entwickeln Einkristall-Leistungshalbleiter

1975

erster Hochleistungsthyristor für eine 2 GW HGÜ-Anlage

1990

Gründung der eupec GmbH in Warstein-Belecke

1997

erster lichtgezündeter Thyristor in Scheibenzellenbauform mit integrierten Schutzfunktionen

2007

Gründung der Infineon Bipolar in Belecke

2012

Markteinführung des ersten 9,5 Thyristors für Sanft-Anlauf-Geräte

2014

Übernahme des Baugruppengeschäfts

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 5

59581 Warstein

☎ 0 29 02 98 99-0

☎ 0 29 02 98 99-24 82

✉ info@infineon-bip.com

🌐 www.ifbip.com

www.ifbip-shop.com

IQfy GmbH



Über 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Programmierung von elektronischen Steuerungen unter anderem für Siemens sowie namhafte Hersteller von Leuchten sowie Produkten für Haus- und Gebäudetechnik haben den Gründern von IQfy die Sicherheit gegeben, 2005 mit einem eigenständigen Unternehmen auf den Markt zu gehen.

Mit patentierten Entwicklungen können auf einfachem Weg und zumeist ohne zusätzlichen Aufwand für Kabelinstallationen die unterschiedlichsten Energieverbraucher gesteuert und geregelt werden. Um die Wartungsfreiheit der Anlage zu erreichen, werden die einzelnen Sensoren und Aktoren mit Strom aus umgewandelter kinetischer Energie oder direkt aus eingebauten Photovoltaikzellen versorgt.

Die entwickelte IQfy-Technik unterstützt die Anwender durch einzigartige, flexible Lösungen in ihrem Energiemanagement und spart nachhaltig Strom und Heizenergie und damit auch CO₂ ein. Die einzelnen IQfy-Energiespar-komponenten sind über eine Funktechnologie miteinander verbunden und werden über einen Präsenzmelder (oder auch manuell) gesteuert. Sowohl die IM2at (die weltweit erste Sensormatratze zur Patientenüberwachung) als auch der IQfy-Funkstuhl, der zum Beispiel die Energieverbraucher in einem Büro automatisch nach Anwesenheit steuert, sind Teil eines umfangreichen Systems. Das Grundsystem kann jederzeit (auch nachträglich) durch weitere Komponenten ergänzt und flexibel erweitert werden. Die Anbindung an bestehende KNX-, LON- und Dali-Systeme ist garantiert.

2012 wurden IQfy-Produkte vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit dem Innovationspreis der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. IQfy ist außerdem zertifiziertes Mitglied der EnOcean Alliance.

Daten und Fakten

Technologieführer bei intelligentem Energiemanagement in Büros, Hotels, Krankenhäusern und Pflegeheimen

- 12 Mitarbeiter

Meilensteine

2006

Funkstuhl wird patentiert

2006

Präsentation des Funkstuhls auf der Light + Building

2011

Entwicklung der IM2at Sensormatratze

2012

Innovationspreis der Bundesrepublik Deutschland

2012

Präsentation IQ-Mat auf der Light + Building

IQfy GmbH

Am Stadion 2

58540 Meinerzhagen

☎ 0 23 54 9 44 99 69

☎ 0 23 54 9 44 99 59

✉ info@IQfy.de

🌐 www.IQfy.de

ITH GmbH & Co. KG



ITH Schraubtechnik ist als Systemlieferant Weltmarktführer für Vorspanntechnik und Drehmomentwerkzeuge zum Anziehen und Lösen von industriellen Schraubenverbindungen ab M 16 aufwärts.

Am Hauptsitz in Meschede-Enste werden Schraubwerkzeuge entwickelt, produziert und vertrieben. Hierzu gehören unter anderem Schraubenspannzylinder (hydraulisches Vorspannen), hydraulische Drehmomentschrauber sowie elektrische, pneumatische und akkubetriebene Drehschrauber. Hydraulikaggregate sowie vielfältiges, hydraulisches Zubehör vervollständigen das Portfolio.

ITH GmbH & Co. KG
Auf'm Brinke 18
59872 Meschede
☎ 0291 99620
☎ 0291 9962110
✉ sales@ith.de
🌐 www.ith.de



Darüber hinaus bietet ITH als kompletter Systemlieferant weitreichende Kompetenzen im Ingenieurwesen, Standard- und Spezial-Verbindungselemente (Schrauben und Muttern) sowie umfangreichen Schraubtechnik-Service.

Innovative Schraubwerkzeuge und Lösungen von ITH Schraubtechnik setzen neue Standards für Schraubenverbindungen in den Sektoren Energieerzeugung (Windenergieanlagen, Turbinenbau, Kraftwerke aller Art, Hydroenergie, Motorenbau), Maschinenbau (Bau- und Erdbewegungsmaschinen, Verdichter, Getriebebau und mehr) sowie Anlagenbau (Maritime & Offshore Industrien, Öl & Gas, Stahlwerke, allg. Stahlbau).

Die ITH Stretch Methode (hydraulisches, torsionsfreies und reibungsfreies Anziehen) ist das weltweit führende Verfahren, um stark temperatur-belastete Schraubenverbindungen an Gas- und Dampfturbinen sicher anzuziehen und problemlos zu lösen. Die hohe Reproduzierbarkeit und Präzision macht die ITH Stretch Methode auch zum führenden Verfahren bei der Verschraubung von Großwälzlager – wie zum Beispiel an Windkraftanlagen oder an Drehtürmen von Krananlagen.

Über 200 internationale Patente belegen die Innovationsführerschaft von ITH Schraubtechnik. ITH unterhält ein weltweites Vertriebsnetz inklusive eigener Tochtergesellschaften in den USA, China, Japan, Malaysia, Indien und Europa.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Schraubtechnik ab M16

Meilensteine

1979

Gründung durch Hans Hohmann

1994

Frank und Jörg Hohmann treten ins Management ein

2000

Gründungen ITH Engineering, Chicago, USA und

ITH China, Shanghai

2008

Ausbau Produktionskapazitäten in Enste um ca. 100%

JOST GmbH



JOST beliefert den Handel in der Landwirtschaft sowie den Erwerbsgartenbau. Beratungsleistungen werden beim Endanwender erbracht. Zudem verwenden zahlreiche Industrieunternehmen Komponenten von JOST zur Veredelung eigener Produkte.

Produziert wird ausschließlich an Standorten in Deutschland. Gleichwohl werden sowohl Rohstoffe importiert als auch die Fertigprodukte über Vertriebspartner im Ausland vertrieben. Zu den Exportmärkten gehören – neben europäischen Staaten – auch China, Kanada, Malaysia und Vietnam.

Die speziellen Wirkstoffformulierungen gewährleisten eine besonders nachhaltige und ökologisch verträgliche Ernährung der Pflanzen.

Die Firmengruppe JOST wurde 1923 gegründet und ist bis heute ein unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Iserlohn.

JOST ist hochspezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Mikronährstoffdüngern und ist im Weltmarkt führend als Hersteller von Mikronährstoff-Bodendüngern auf Metalllegierungsbasis.

Heute gibt es drei Hauptproduktlinien: Agro-Bakterien, chelatisierte Blattdünger und Düngemittel zur Bodenapplikation. Letztere haben eine Langzeitwirkung aufgrund von Metalllegierungen und JOST ist weltweit der einzige bekannte Hersteller dieser Art Bodendünger.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Mikronährstoff-Bodendünger auf Metalllegierungsbasis

- 30 Mitarbeiter
- 7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1923**
Gründung als Metallaufbereitungsbetrieb
- 1938**
Entwicklung der ersten Bodendünger
- 1951**
erstes Patent
- 1966**
Sortimentserweiterung (Agro-Bakterien)
- 1978**
Beginn der Internationalisierung
- 2000**
Aufbau einer neuen Produktionskooperation in Bayern

JOST GmbH
 Giesestraße 4
 58636 Iserlohn
 ☎ 023 71 94 85-0
 📠 023 71 94 85 35
 ✉ wmf@jost-group.com
 🌐 www.jost-group.com

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH



Die Erfolgsgeschichte des Energieführungsspezialisten begann 1954 mit der Erfindung der Stahlkette und der Gründung der Kabelschlepp GmbH in Siegen. Das Produkt etablierte sich in kürzester Zeit, aus der Idee entwickelten sich erfolgreiche Märkte.

Heute ist KABELSCHLEPP ein Global Player mit Auslandsvertretungen und Tochtergesellschaften in über 70 Ländern, und die Energieführungskette ist fester Bestandteil jeder Maschine. KABELSCHLEPP gehört mittlerweile zur TSUBAKI-Gruppe; Ziel waren Ergänzungen im Produktportfolio sowie die Nutzung von Synergien in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb. Innovative Produkte des Unternehmens bewähren sich weltweit in zahllosen Anwendungen in verschiedensten Branchen – und zwar nicht mehr nur in den klassischen Einsatzbereichen wie Werkzeugmaschinen, Krananlagen, Waschstraßen oder der Medizin- und Labortechnik, sondern auch in Industrierobotern, Hochsee-Ölbohrplattformen oder der Raumfahrt. Auch der Bereich der Industrie-Automation wäre ohne eine bewegliche Energieführung kaum denkbar.

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH
 Daimlertrasse 2
 57482 Wenden-Gerlingen
 ☎ 027 62 4003-0
 📠 027 62 4003-220
 ✉ info@kabelschlepp.de
 🌐 www.kabelschlepp.de



TSUBAKI KABELSCHLEPP

TSUBAKI KABELSCHLEPP ist heute eines der weltweit führenden, wenn nicht das führende Unternehmen bei Energieführungsketten aus Stahl. Auch bei anderen Materialien hat sich viel getan: Bei TSUBAKI KABELSCHLEPP gibt es kein Werkstoff-Dogma, im Vollsortiment befinden sich außer Stahlketten auch Kunststoff- oder Hybrid-Systeme. Mit unterschiedlichen Werkstoffen im Produktportfolio ist das Unternehmen für nahezu alle anspruchsvollen Anwendungen gewappnet: Die Vielfalt macht es möglich, sämtliche Applikationsbereiche zu bedienen und völlig objektiv beraten zu können. Heute gibt es für jede individuelle Herausforderung die optimale Lösung – in Standardbreiten oder kundenspezifisch im Millimeterraster passgenau gefertigt. Das umfangreiche Produkt- und Zubehörprogramm umfasst insgesamt über 100.000 Varianten. Dazu zählen u.a. Zugentlastungen, Trennstegsysteme, Kanäle, Schläuche, Leitungen und Stecker.

Unsere Tochtergesellschaft – die KABELSCHLEPP GmbH – Hünsborn – mit Ihrem Geschäftsbereich Conveyor and Protection Systems (CAPS) mit Scharnierband-, Kratzer- und Gurtbandförderern sowie Teleskop-Abdeckungen, Bahnabstreifern und Gliederschürzen bis hin zu Faltenbälgen, Federbandspiralen und Rollbandabdeckungen sowie Maschineneinhausungen rundet das Portfolio ab.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Energieführungsketten aus Stahl für den Maschinen- und Anlagenbau

- über 500 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

- 1954 – Gründung und Erfindung der Stahlkette
- 1984 – K-Serie
- 1987 – QUATTROFLEX
- 1990 – M-Serie
- 2001 – MASTER-Serie
- 2002 – ROBOTRAX
- 2005 – TOTALTRAX
- 2006 – TKR 1st Generation
- 2007 – UNIFLEX ADVANCED
- 2008 – EASYTRAX, TKP / TKC0910
- 2013 – TKA, TKP35H32, TKZP

A. + E. Keller GmbH & Co. KG

A.+E. KELLER
KALTUMFORMTECHNIK



Das Arnsberger Unternehmen A. + E. Keller Kaltumformtechnik ist der kompetente und zuverlässige Partner der Automobilindustrie in der Kaltumformung – dem wirtschaftlichsten Verfahren in der Massenfertigung von Metallteilen. Die nach Kundenanforderungen produzierten, in der Regel hohlen Kaltfließ-Presssteile, werden weltweit in nahezu jedem Kraftfahrzeugtyp zur Schwingungsdämpfung verbaut. Im Jahr 2014 wurden 150 Mio. Teile von A. + E. Keller in Arnsberg erzeugt. Dem stand eine weltweite Fahrzeug-Produktion von ca. 70 Mio. Einheiten gegenüber.

Bei der Entwicklung individueller Lösungen in der Kaltumformung nimmt das Unternehmen eine führende Stellung innerhalb der internationalen Automobilindustrie ein. Die Mitarbeiter konstruieren und erproben Umformwerkzeuge, die größtenteils innerhalb der Keller-Gruppe wirtschaftlich und zeitnah gefertigt werden.

Vollautomatische Mehrstufenpressen mit bis zu 550 t Presskraft schaffen die Voraussetzung für wirtschaftliche Produkte aus Stahl und Aluminium. Die 5- und 6-stufigen Kaltumformmaschinen arbeiten vorwiegend vom Draht. Eine besondere Stärke ist die Ergänzung durch Weiterverarbeitungs-Operationen an Pressteilen: Prägen, Stanzen, Drehen, Fräsen, Schleifen, Profilieren, Biegen und Schweißen und die Montage von Baugruppen. Auf diese Weise ergänzen sich die Möglichkeiten der spanlosen und spanenden Fertigung in idealer Weise. A. + E. Keller wurde wiederholt von Kunden als „Lieferant des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit dem 2004 gegründeten Joint Venture Singu-Keller in Peking sowie im Verbund mit den weiteren Firmen der Keller-Gruppe in den USA und der Slowakei reagiert das Unternehmen auf die weltweiten Kundenwünsche. Die ebenfalls in Arnsberg ansässige Schwesterfirma Ernst Keller Verbindungstechnik produziert Seile für automobiler Anwendungen und Umformwerkzeuge.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hohle Kaltfließpressteile zur Kfz-Schwingungsdämpfung

- 185 Mitarbeiter
- 41 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1919

Gründung als Unternehmen durch Anton und Ernst Keller in Arnsberg; Herstellung von Fassondrehteilen für die heimische Leuchtenindustrie

1950er Jahre

Aufnahme der Kaltfließ-Pressfertigung in Verbindung mit zerspanender Weiterverarbeitung für die KFZ-Industrie

1970er Jahre

Zusätzliche Herstellung von Montagebaugruppen und Internationalisierung

2004

Gründung des Joint Ventures Singu-Keller in Peking

A. + E. Keller GmbH & Co. KG

Niedereimerfeld 10

59823 Arnsberg

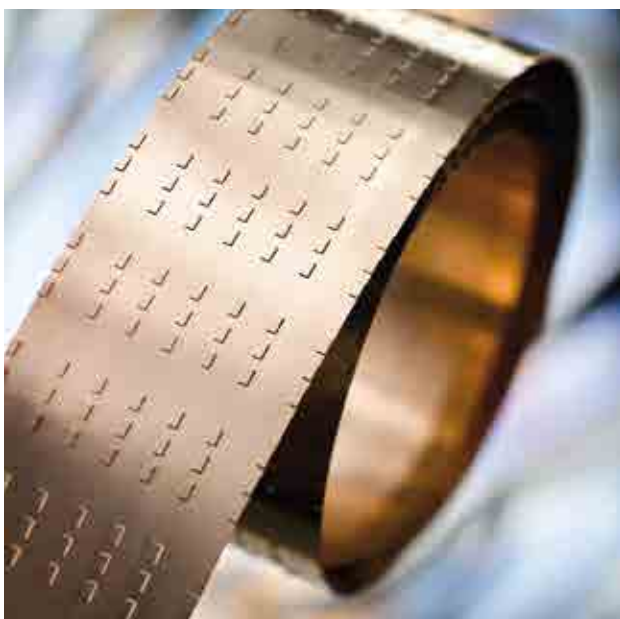
☎ 02931 899-0

☎ 02931 899-222

✉ info@aekeller.com

🌐 www.aekeller.com

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG



Rund 150 Jahre nach der Gründung ist das traditionsreiche Unternehmen Gebr. Kemper GmbH + Co. KG zu einer modernen, international hoch geschätzten Marke gewachsen.

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
 Postfach 15 20
 57445 Olpe-Biggesee
 ☎ 027 61 89 1-0
 📠 027 61 89 1-175
 ✉ info@kemper-olpe.de
 🌐 www.kemper-olpe.de



Das Unternehmen fertigt hochwertige technische Armaturen und Systemlösungen für die Gebäudetechnik mit besonderem Augenmerk auf die Erhaltung der Trinkwasserhygiene in Trinkwasser-Installationen, anspruchsvolle Gussprodukte sowie Metallhalbzeuge in Form von Bändern aus Kupfer und Kupferlegierungen. Kemper ist somit weltweit verlässlicher Partner in der Sanitär-, Automobil-, Elektro-/Elektronik- und Kommunikationsindustrie.

Kemper befindet sich vollständig in Familienbesitz, ist unabhängig und eigenständig. Die traditionellen Werte von einst werden mit modernem Expertenwissen kombiniert. Und genau diese Kombination ist das Erfolgsrezept der Marke Kemper: Gute Ideen für sicheres Wachstum. Kontinuität in der Geschäftsführung, eine verantwortungsbewusste Unternehmenspolitik sowie ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland sollen auch in Zukunft die Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Marke Kemper, aber insbesondere auch für die Sicherheit der Kunden, der über 850 Mitarbeiter und der Lieferanten sein.

Daten und Fakten

Einer der im Weltmarkt führenden Hersteller im Bereich der Armaturen- und Systemtechnik in der technischen Gebäudeausrüstung
Marktführend in der EU und weltweit mit gewalzten Bändern aus Kupferlegierungen

- über 850 Mitarbeiter weltweit, davon über 800 im Inland

Meilensteine

1864

Gründung

1974

Bau des neuen Werks in Rüblinghausen, Aufbau des Armaturenprogramms

2000

Aufbau Kaltwalzwerk / Legierungsgießerei für Hochleistungslegierungen

2007

Präsentation des Kemper Hygiene System KHS in der Gebäudetechnik

2015

Inbetriebnahme Werk 4 – Gebäudetechnik in Olpe

KettenWulf Betriebs GmbH



Als Hersteller von Antriebsketten, Förderketten und Kettenrädern bietet KettenWulf seinen Kunden individuelle Lösungen im Bereich Förder- und Antriebstechnik.

Heute ist KettenWulf Weltmarktführer in der Fahrtreppenindustrie und einer der größten Zulieferer in den unterschiedlichsten Branchen, wie beispielsweise in der Schüttgut-, Stahl-, Holz- und Automobilindustrie. Alle Ketten unterliegen regelmäßigen Qualitätsprüfungen und werden nach DIN-Normen zertifiziert.

Darüber hinaus beeindruckt das Unternehmen durch seine Internationalität: Neben dem Hauptsitz in Eslohe-

Kückelheim ist KettenWulf mit zehn Standorten in Europa, den USA und Asien, interglobalen Vertriebsstätten und über 1.400 Mitarbeitern weltweit vertreten.

Die KettenWulf-Gruppe entwickelte sich in ihrer 90-jährigen Geschichte von einer einfachen Gelenkkettenmanufaktur zu einem der 1.400 deutschen Weltmarktführer. In den 1950er Jahren spezialisierte sich das Unternehmen zunächst auf Buchsenförderketten, bevor in den 1970er Jahren eine Produktionserweiterung für die Herstellung von Ketten in der Fahrtreppenindustrie stattfand. In den 90er Jahren leitete Geschäftsführer Günter Wulf die Internationalisierungsstrategie des Unternehmens ein. 2002 wagte KettenWulf mit dem eigenen Produktionsstandort Hangzhou Wulf Chain den Sprung nach China und feierte dort jüngst sein 10-jähriges Bestehen.

KettenWulf wird heute in der dritten und vierten Generation von Günter Wulf, seiner Tochter Julia und seinen Söhnen Tobias und Ansgar Wulf geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Fahrtreppenindustrie

- 1.400 Mitarbeiter
- 160 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1925

Gründung einer Gelenkketten-Manufaktur durch Josef und Johannes Wulf

1950er Jahre

Beginn der Buchsenförderketten-Produktion

1980

Beginn der internationalen Expansion

1990

KettenWulf gründet einen weiteren Produktionsstandort in Ferlach, Österreich

2002

Joint Venture in China; 2005 vollständige Übernahme

2004

In Atlanta, USA wird ein Vertriebsstandort für den Raum Nord- und Südamerika eröffnet

2009

KettenWulf eröffnet eine eigene Vertriebsniederlassung in Pune, Indien

2015

90-jähriges Unternehmensjubiläum

KettenWulf Betriebs GmbH

Zum Hohenstein 15

59889 Eslohe

☎ 0 29 73 801-0

☎ 0 29 73 801-2 296

✉ service@kettenwulf.com

🌐 www.kettenwulf.com

Heinz Kettler GmbH & Co. KG



Das Familienunternehmen wurde 1949 in Ense-Parsit von Heinz Kettler gegründet und nach seinem Tod 2005 von seiner Tochter Dr. Karin Kettler weitergeführt. Heute ist Kettler eine weltweit agierende Unternehmensgruppe mit 1.100 Mitarbeitern, die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb innovativer Produkte sichern. Eine elementare Säule der Kettler Erfolgsstory ist neben Funktionalität, komfortabler Bedienbarkeit und anspruchsvollem Design vor allem kontrollierte Qualität. Zahlreiche Produktauszeichnungen und Testsiege, z.B. bei Stiftung Warentest, unterstreichen den Qualitätsanspruch der Marke Kettler.

Kettler produziert in Ense, Werl und in Hanweiler-Kleinbittersdorf.

Daten und Fakten

Die Heinz Kettler GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Freizeitmöbeln, Fitnessgeräten, Fahrrädern und Kinderartikeln. Das Unternehmen ist im Sektor Heimспорт EU-weit marktführend. Seit über 66 Jahren prägt Kettler den Sport- und Freizeitmarkt mit richtungsweisenden Produktlösungen. Einige davon haben Geschichte geschrieben: Mit dem weltweit ersten Aluminium-Bike revolutionierte Kettler 1977 die Fahrradwelt, der Hometrainer „Golf“ entwickelte sich in den achtziger Jahren zum beliebtesten Fitnessgerät Europas und das Kettcar, mit dem Generationen von Kindern und Jugendlichen aufgewachsen sind, feierte 2012 sein 50-jähriges Jubiläum.

EU-Marktführer für Heimспорт-Artikel

- 1100 Mitarbeiter

Meilensteine

- 1949**
Gründung des Familienunternehmens durch Heinz Kettler
- 1951**
Campingstuhl Piccolo
- 1960**
Kettcar
- 1974**
Alu-Tischtennis-Tisch
- 1977**
Alu-Rad
- 1981**
KETTALUX Tischplatte
- 1995**
Golf Heimtrainer / Gartenstuhl Tiffany
- 2007**
vom Langenscheidt Verlag zur „Marke des Jahrhunderts“ ernannt
- 2009/10/11/12**
als „Most Innovative Brand“ beim Plus X Award ausgezeichnet
- Design Preis Deutschland

Heinz Kettler GmbH & Co. KG

Hauptstraße 28
 59469 Ense-Parsit
 ☎ 029 38 8 10
 📠 029 38 8 19 1000
 ✉ contact@kettler.de
 🌐 www.kettler.de

KIRCHHOFF Gruppe




KIRCHHOFF Automotive ist Entwicklungspartner der Automobilindustrie für komplexe Metall- und Hybridstrukturen für Rohkarosserie und Fahrwerk. Mit rund 8.000 Beschäftigten und 30 Produktionswerken in 11 Ländern gehört KIRCHHOFF Automotive zu den weltweit führenden Herstellern von Rohkarosserie-Strukturkomponenten wie z. B. A- und B-Säulen.

Auch bei Karosserieanbauteilen wie z. B. Stoßfänger und Instrumententafelträger zählt das Unternehmen aus Südwestfalen zu den TOP Zulieferern der weltweiten Automobilindustrie. Über 100 hochqualifizierte Techniker und Ingenieure erforschen und entwickeln Technologien und Produktinnovationen, die den Kunden als Lösungsansätze für zukünftige Fahrzeugmodelle dienen. Vom Designkonzept über Finite Elemente-Berechnung bis hin zum Prototypenbau mit umfangreicher Produktprüfung führt der Weg zum globalen Produktionsnetzwerk mit weltweit einheitlichen Fertigungs- und Produktionsstandards. In Südwestfalen garantieren rund 1.500 Mitarbeiter-

innen und Mitarbeiter an zwei Standorten den Erfolg des Familienunternehmens.

Die KIRCHHOFF Gruppe setzt sich aus den vier Geschäftsbereichen KIRCHHOFF Automotive, KIRCHHOFF Ecotec, KIRCHHOFF Mobility und WITTE Werkzeuge zusammen. Besonders die umsatz- und mitarbeiterstarken Bereiche Automotive und Ecotec sind führend in ihrer Branche. Zum Unternehmensbereich Ecotec gehört mit FAUN der weltweite Marktführer für langlebige Abfallsammelfahrzeuge und Kehrmaschinen. Führende Entsorger und Metropolen wie Paris, London, Mailand und Berlin setzen auf Umwelttechnik von FAUN.

KIRCHHOFF hat sich seit der Gründung im Jahr 1785 vom Nadelhersteller zu einem global agierenden Unternehmen der Automobil-Branche entwickelt. An der Spitze der KIRCHHOFF Gruppe stehen heute Dr. Jochen F. Kirchhoff und seine Söhne Arndt G. Kirchhoff, Dr. Johannes F. Kirchhoff und J. Wolfgang Kirchhoff.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Metall- und Hybridstrukturen für die Fahrzeugindustrie sowie für Abfallsammelfahrzeuge

- 10.500 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1785

Gründung des Unternehmens als Nadelhersteller

1894

Stephan Witte & Comp., Iserlohn. Einstieg in den Fahrzeugbau

1994

Übernahme der FAUN Umwelttechnik

2006

Erwerb der REHA Group Automotive

2011

Übernahme der Mehrheitsanteile an dem nordamerikanischen Unternehmen Van-Rob

KIRCHHOFF Holding GmbH und Co. KG

Stefanstraße 2

58638 Iserlohn

☎ 023 71 820-00

✉ info@kirchhoff-automotive.com

🌐 www.kirchhoff-automotive.com

ERNST KOCH GmbH & Co. KG



Die Ernst Koch GmbH & Co. KG ist Produzent und Lieferant von Maschinen für die Drahtindustrie. Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei Drahtziehmaschinen sowie von Kaltwalz- und Reckanlagen für Bewehrungsdrähte.

Der Firmennamen geht zurück auf den Gründer der Firma, den Schlossermeister Ernst Koch. Am Anfang führte er Wartungs- und Reparaturarbeiten an Drahtmaschinen aller Art für Firmen aus dem heimischen Raum aus. Nach dem zweiten Weltkrieg traten seine Söhne Albrecht und Heinrich in die Firma ein. Anschließend wurde die erste Drahtziehmaschine gebaut. Aufgrund enger Kontakte zur Drahtindustrie sowie innovativem Personal entwickelte sich die Firma KOCH immer weiter. KOCH setzte immer wieder Standards im Bereich der Drahtbearbeitung. Zu nennen sind hier die Entwicklungen eines effizienten Kühlsystems, der erstmalige Einsatz von Computern in der Drahtindustrie, der sich heute bis zur Betriebsdatenerfassung entwickelt hat, oder immer wieder Meilensteine in der Antriebs- und Regelungstechnik. Nicht zu vergessen wäre hier noch die mit ArcelorMittal Hamburg und zuletzt den Badischen

Drahtwerken gemeinsam durchgeführte Entwicklung der Drahtrecktechnologie für warmgewalzte Bewehrungsdrähte bis zu einem Durchmesser von 25 mm.

Heute beschäftigt KOCH, Deutschland, 132 Mitarbeiter. Der Umsatz in 2014 betrug 38,1 Mio. Euro. Die Firma exportiert ca. 80% ihrer Maschinen in mehr als 60 Länder. Die Gesellschafter sind Jochen Koch und Gunther Koch (45%), die WAFIOS AG, Reutlingen (40%) und die EKM Equity GmbH, Hemer (15%). Das Kommanditkapital beträgt 5,2 Mio. Euro. KOCH wird heute durch Jochen Koch geführt. Produziert wird am Firmensitz in Hemer und Endmontagen werden darüber hinaus durchgeführt in der Slowakei und in Polen. Eine Verkaufs- und Serviceniederlassung existiert mit der 100%igen Tochter Morgan-Koch in Worcester, MA, USA. In den übrigen Regionen des Weltmarktes werden die 6 Vertriebsmitarbeiter des Unternehmens von 34 Handelsvertretungen unterstützt.

Zusammen mit der Tochter WiTechs in Hemer sowie den Kooperationsfirmen WAFIOS und M + E – und auch aufgrund exzellenter Verbindungen zu Herstellern anderer Produkte für die Drahtindustrie – z. B. Öfen, Beizanlagen usw. – ist KOCH heute in der Lage, komplette Projekte zur Drahtherstellung (Stahlcord, Bead Wire, CO₂-Draht etc.) sowie Be- und Verarbeitung anzubieten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Drahtziehmaschinen sowie Kaltwalzanlagen und Reckanlagen für Bewehrungsdrähte

- 132 Mitarbeiter
- 38,1 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1921

Gründung als Maschinenfabrik für Wartungs- und Reparaturunternehmen für die Drahtindustrie

1969

Kooperation mit der heutigen Wafios AG

1988

Gründung der Morgan-Koch Corporation in Worcester, MA, USA

2007

Gründung der WiTechs GmbH, Hemer

ERNST KOCH GmbH & Co. KG

Sternstraße 9

58675 Hemer

☎ 023 72 98 55 00

✉ info@koch-ihmert.de

🌐 www.koch-ihmert.de

KONTRA Anlagentechnik



Die KONTRA Anlagentechnik GmbH aus Rüthen steht für die individuelle Entwicklung praxistgerechter Transportanlagen, Handhabungssysteme und Sägenanlagen für plattenförmige Werkstoffe. Das Unternehmen gehört hier neben zwei deutschen Wettbewerbern zu den Weltmarktführern.

Der Erfolg des Unternehmens gründet auf einer von Martin Wagner entwickelten Diagonalsäge für kontinuierliche Pressen. Sie wurde 2004 als weltweit erste Vierfach-Diagonalsäge für plattenförmige Werkstoffe ausgeführt und seither ständig weiterentwickelt. Das Konzept der Diagonalsäge als Unterschnittsäge ist patentiert.

Vom Ausgangspunkt der Holz-Werkstoffindustrie öffnete die Säge KONTRA den Weg zu immer weiteren Produkten in der Plattenindustrie. So werden Kontra-Sägenanlagen mittlerweile auch zum vollautomatisierten Schneiden von Zement- und Steinplatten sowie für Dämmstoffe eingesetzt.

Heute deckt KONTRA die gesamte Produktpalette hinter kontinuierlichen Pressen ab. Sie reicht vom Pressenauslauf bis zu verpackten Stapeln. Dazu gehören das Handling und der Transport zum Lager und zu den nachgeschalteten Bearbeitungs- und Fertigungslinien ebenso wie Schleifstraßen, Beschichtungsanlagen, Vakuum-Transportanlagen oder Sortier- und Stapelstationen. Alle Komponenten der Endfertigung werden bei KONTRA konzipiert, konstruiert und gefertigt. Mit dem Einsatz von intelligenten Steuerungen und der Einbindung in übergeordnete Steuer- und Leitsystem werden so vollautomatische Fertigungen realisiert.

KONTRA-Anlagen werden vor allem in jüngerer Zeit fast ausnahmslos exportiert und stehen mittlerweile in Osteuropa genauso wie in Nord- und Südamerika und auf dem asiatischen Kontinent.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Handling- und Sägensystemen für plattenförmige Werkstoffe

- 80 Mitarbeiter
- 15 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1986

Unternehmensgründung durch Martin Wagner, Hans Hohmann, Hans-Günter Samland und Treurat GmbH in Meschede

1989

Inbetriebnahme eines neu errichteten Werkes in Rüthen

1994

1. Erweiterungsphase

2000

2. Erweiterungsphase

2004

Entwicklung der weltweit ersten Vierfach-Diagonalsäge für plattenförmige Werkstoffe

2015

3. Erweiterungsphase

Kontra Anlagentechnik GmbH

Hankersfeld 20

59602 Rüthen

☎ 0 29 52 952-0

☎ 0 29 52 952-280

✉ info@kontra-handling.de

🌐 www.kontra-handling.de

Leopold Kostal GmbH & Co. KG

KOSTAL



Das unabhängige Familienunternehmen mit Stammsitz in Deutschland feierte im Jahr 2012 sein 100-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen bietet seinen Kunden globale Leistungen mit der Flexibilität und Verbindlichkeit eines inhabergeführten, soliden Familienunternehmens.

KOSTAL entwickelt und produziert technologisch anspruchsvolle elektronische, elektromechanische und mechatronische Produkte für bedeutende Industrieunternehmen. Seit mehr als 50 Jahren liefert KOSTAL zum Beispiel Lenkstockschalter für die Automobilindustrie. Aus einfachen mechanischen Blinker- und Wischerschaltern sind komplexe mechatronische Module geworden. In Europa ist KOSTAL mit einem Marktanteil von mehr als 30% Marktführer in diesem Produktbereich.

Als Partner für die Entwicklung mechatronischer Module, zuverlässiger Steuergeräte und intuitiver Bedienelemente arbeitet KOSTAL seit über 80 Jahren erfolgreich mit der Automobilbranche zusammen. Als langjähriger Mechatronik-Partner der Automobilindustrie hat KOSTAL im Bereich der Mittelkonsole mit dem elektronischen Shift-by-Wire-Gangwahlschalter Maßstäbe gesetzt.

KOSTAL deckt das gesamte Wertschöpfungsspektrum der globalen Produktion ab und verfügt über tiefgreifendes Fachwissen kundenspezifischer Funktionen und Systeme. Dadurch wird KOSTAL zum wertvollen Ansprechpartner für die Lösung komplexer Integrationsaufgaben. Mit engagierten Mitarbeitern und Null-Fehler-Qualität steht KOSTAL als technisch kompetenter Systempartner für hohe Kundenzufriedenheit.

Die KOSTAL Gruppe umfasst die Geschäftsbereiche Automobil Elektrik, Industrie Elektrik, Kontakt Systeme und Prüftechnik.

KOSTAL hat bereits 1973 das erste Auslandswerk in Mexiko eröffnet. Heute ist die KOSTAL Gruppe ein global aufgestelltes Unternehmen mit 38 Standorten in 17 Ländern.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für komplexe Lenksäulenmodule

- 16.340 Mitarbeiter gesamt
- 12.745 Mitarbeiter im Ausland
- 2,1 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

- 1912**
Gründungsjahr
- 1927**
Einstieg in die Automobil-Elektrik
- 1973**
erstes Auslandswerk in Mexiko
- 1978**
Aufbau der Elektronik
- 1987**
Mechatronik wird zum strategischen Geschäftsfeld
- 2004**
Die Geschäftsbereiche Automobil Elektrik, Kontakt Systeme, Industrie Elektrik und SOMA Prüftechnik werden eigene Gesellschaften
- 2006**
Gründung KOSTAL Solar Electric
- 2010**
Einstieg in die Elektromobilität
- 2011**
Start der Antriebstechnik als Produktbereich „Inveor“
- 2012**
Kostal feiert sein 100-jähriges Jubiläum

Leopold Kostal GmbH & Co. KG
 An der Bellmerlei 10
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 16-0
 ✉ info@kostal.com
 🌐 www.kostal.com

KRAH Unternehmensholding



„Freude am Widerstand“ – das ist das Motto der KRAH Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Drolshagen. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweit die Nummer eins, wenn es um Leistungswiderstände für automobiler Anwendungen geht. Die KRAH Unternehmensgruppe ist Lieferant und Entwicklungspartner für alle namhaften Automobilhersteller und deren Zulieferer. Im Automobil werden die Widerstände zur Drehzahlsteuerung der Gebläse im Bereich Motorkühlung und Innenraumklimatisierung eingesetzt. Ein weiteres Anwendungsfeld liegt im Bereich der Funkentstörung von Zündsystemen.

Innerhalb des Segmentes Leistungswiderstände beliefert KRAH neben der Automobilindustrie auch zahlreiche Kunden aus Branchen wie Maschinenbau, Bahntechnik, Antriebstechnik, Aufzugstechnik und der regenerativen Energien.

Durch konsequente Innovation bei Produkten und Prozessen gelang es, den Grundstein für die weltweite Qualitäts- und

Kostenführerschaft zu legen. Durch die Globalisierung des Geschäftes, verbunden mit Akquisitionen und Neugründungen im In- und Ausland (Europa, Asien und Nord- und Südamerika) wurde die Weltmarktführerschaft im Bereich der automobilen Leistungswiderstände gefestigt.

KRAH hat in den letzten Jahrzehnten durch die Entwicklung einer großen Anzahl von Widerstandstypen für viele Anwendungsgebiete Pionierarbeit geleistet und sich als zuverlässiger Entwicklungspartner der Kunden etabliert.

Die zukünftige Entwicklung wird von dem inhabergeführten Familienunternehmen als sehr positiv bewertet. Jedoch, nicht nur das Ergebnis zählt – auch das Wie, der Weg zum Ziel, den die Unternehmensgrundsätze vorgeben. Immer ausgerichtet an der zentralen Aufgabe, dem Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten. Die Haltung entscheidet, erst sie macht die Leistung wertvoll.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Leistungswiderstände in der Automobilindustrie

- ca. 1.900 Mitarbeiter
- 150 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1970**
Gründung
- 1972**
Produktion für die Automobilindustrie
- 1991**
Gründung WITEC in Dömitz/Elbe
- 1992**
Gründung RESISTEC in Ljubljana, Slowenien
- 1999**
 - Übernahme der Holzschuh GmbH & Co. KG in Knittlingen
 - Gründung der SKE in Shanghai, China
 - Gründung der KRAH-ICE in Timbó, Brasilien
- 2006**
Gründung ATHOS in Lüdenschaid
- 2010**
Gründung SKS in Shanghai, China
- 2014**
 - Gründung KWK in Bangalore, Indien
 - Übernahme HighTech in Limeira, Brasilien

KRAH Unternehmensholding
 Märkische Straße 6
 57489 Drolshagen
 ☎ 027 61 701-0
 📠 027 61 701-177
 ✉ info@krah-gruppe.de
 🌐 www.krah-gruppe.de

Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG



Auf mittlerweile über 152 Jahre Firmengeschichte kann die Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Lüdenscheid (Südwestfalen) zurückblicken. 1863 von Hermann Friedrich Künne in Altena gegründet, ist Küberit heute der Marktführer in der Herstellung von Profil-Systemen für alle Hartbodenbeläge wie Parkett, Laminat und Kork sowie von Profilen aus Aluminium, Messing und Edelstahl für textile und elastische Bodenbeläge.

Seit dem Neubau und Umzug nach Lüdenscheid im Jahr 1996 befindet sich das Unternehmen auf stetigem Wachstumskurs und konnte dank der Neuentwicklungen und Patente von 25 auf heute insgesamt 180 Mitarbeiter wachsen. Die Küberit Gruppe exportiert heute mit der Tochterfirma SGH/Parkettfreund in über 60 Länder auf 6 Kontinenten.

Durch kontinuierliche Weiterentwicklungen und Innovationen kann sich die Firma gegenüber den Mitbewerbern im Markt behaupten. Derzeit verfügt Küberit über mehr als 100 Patente und Schutzrechte.

Der Neubau des Hochregallagers in Lüdenscheid im Jahre 2008 ermöglicht Küberit mit über 15.000 Lagerartikeln im Bereich der Metallprofile das umfangreichste Sortiment im Markt zu produzieren und eine kurzfristige Lieferung an Kunden sicher zu stellen.

Im Jahr 2011 wurde in eine hochmoderne Digitaldruck-Anlage investiert, mit welcher Formatvorlagen bis zu 1.800x1.100 Millimetern eingescannt und anschließend in einer brillanten Druckqualität auf Kundenwunsch individuell mit frei konfigurierbarer Motivgestaltung realisiert werden können.

Die für das Geschäftsjahr 2014 kumulierten 7,5 Prozent Umsatzzuwachs sind Ausdruck für eine hervorragende Teamarbeit und der Lohn für die kontinuierlichen Anstrengungen bei technischen Entwicklungen, Serviceleistungen und Kundenzufriedenheit.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Profile und Profil-Systeme für alle Bodenbeläge

- ca. 180 Mitarbeiter
- 25 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1863**
Gründung in Altena
- 1970**
Herstellung der ersten Metallprofile
- 1988**
Entwicklung der ersten Parkett-Profil-Systeme
- 1996**
Neubau in Lüdenscheid
- 2000**
Übernahme der Firma SGH/Parkettfreund
- 2010**
PPS Champion wird als bestes Profilsystem von 1.500 Objekteuren gewählt
- 2011**
Investition in Digitaldruck
- 2013**
150-jähriges Firmenjubiläum
- 2015**
Erschließung neuer Marktsegmente, u.a. durch Wandprofile

Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG

Römerweg 9
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 0 23 51 9507-0
 📠 0 23 51 9507-49
 ✉ küberit@küberit.com
 🌐 www.küberit.com

Kuchenmeister GmbH



Die Kuchenmeister GmbH mit Hauptsitz in Soest/Westfalen ist ein Familienunternehmen mit langer Tradition. Seit der Gründung einer kleinen Handwerks-Bäckerei im Jahr 1884 entwickelte sich bis heute ein internationaler Marktführer für Feine Backwaren. So ist das Unternehmen Weltmarktführer in den Segmenten Baumkuchen und Stollen.

An drei Standorten in Soest, Mettingen (beide Nordrhein-Westfalen) und Duingen (Niedersachsen) sind im Jahresmittel ca. 1000 Mitarbeiter beschäftigt. Rund 500 verschiedene Produkte werden weltweit in 80 Ländern angeboten. Geleitet wird das Familienunternehmen in vierter Generation von den Brüdern Hans-Günter, Thomas und Uwe Trockels. Die Standorte wurden im Laufe der über 130jährigen Firmengeschichte kontinuierlich weiterentwickelt, um traditionelles Backen mit modernster Technologie zu verbinden.

Seinen Maschinenpark verbessert das Unternehmen stetig durch eigene Konstruktionen. Zahlreiche Maschinen sind patentiert und wurden nach eigenen Vorgaben gebaut. Aus dieser Innovationsfreude ist auch die erste vollautomatische Baumkuchenanlage der Welt entstanden, durch die Kuchenmeister 1992 der erste Anbieter von Baumkuchen in Discountern und SB-Märkten wurde.

Kuchenmeister kann nicht nur auf eine lange Tradition zurückblicken, sondern auch auf das ständige Streben nach technischem Fortschritt und Innovation und das gleichzeitig stattfindende ökologische Engagement stolz sein. Zu den Innovationen und Patenten der letzten Jahre gehören unter anderem: Desodorierungs- und Wärmerückgewinnungsanlage (2011), Methode zur automatischen Baumkuchen-Produktion (2011), Herstellungsverfahren für lang haltbare Backwaren mit modifizierter Backatmosphäre (2013), Prozesssteuerung zur kontinuierlichen Herstellung von Schäumen (2014), Multivariablen Backverfahren (2014).

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Baumkuchen und Stollen; einer der führenden Backwarenspezialisten in Deutschland

- über 1.000 Mitarbeiter
- 250 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1884

Gründung einer Bäckerei durch Julius Trockels

1954

Günter Trockels beliefert in 3. Generation mit dem Fahrrad bis zu 80 Lebensmittelgeschäfte mit Broten

1961

Inbetriebnahme einer vollautomatischen Waffelröllchenproduktion

1975

Beginn der Auslandsexpansion

2000/04

Übernahme von Produktionsstätten der Lady-Cake GmbH und der Kamps AG

2009

125-jähriges Jubiläum

2012

Zertifizierung „Nachhaltiger Wirtschaften Food“ durch den TÜV Rheinland

2014

Eröffnung Logistikzentrum

Kuchenmeister GmbH

Coesterweg 31

59494 Soest

☎ 0 29 21 78 08-0

☎ 0 29 21 7 43 69

✉ info@kuchenmeister.de

🌐 www.kuchenmeister.de

Kusch + Co GmbH & Co. KG



Kusch+Co gehört zu den führenden Herstellern hochwertiger Sitzmöbel, Tische und Tischanlagen für den Objektbereich. Verwaltung und Produktion mit heute etwa 330 Mitarbeitern befinden sich seit dem Gründungsjahr 1939 in Hallenberg, Nordrhein-Westfalen.

Ob in London, Paris, Berlin, Singapur oder São Paulo – rund um den Globus trifft man auf Einrichtungen von Kusch+Co. Die internationalen Vertriebsaktivitäten sind dabei auf fünf prosperierende Marktsegmente konzentriert.

Zum Marktsegment Transport gehören Bahnhöfe für Bahn und Bus, Terminals für Passagierschiffe sowie Flughäfen. Hier hat sich Kusch+Co mit der Einrichtung von über 200 internationalen Airports als einer der Weltmarktführer positioniert. Im Marktsegment Health mit Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen sowie Sozialeinrichtungen sind besonders die Möbel der kuschmed® Hygienic-Line zu Hause. Für das Marktsegment Office bietet Kusch+Co ergonomische Drehstühle, Möbel für Empfang und Foyer

kusch | co

sowie komplette Konferenceinrichtungen. Das Marktsegment Hospitality umfasst Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Kantinen und Cafeterien und im Marktsegment Culture geht es vor allem um Mehrzweckhallen, Kongress-Centren, Hochschulen sowie Vortrags- und Seminarräume, die meist mit reih- und stapelbaren Stühlen sowie klappbaren Tischen ausgestattet werden.

Statt in den Fußstapfen anderer zu wandern, übernimmt Kusch+Co lieber die Rolle des Innovators. Ziel ist es Produkte zu schaffen, die durch ihre Einzigartigkeit überraschen und begeistern. So erhielt das Banksystem Programm 8000, Design by Porsche Design Studio, den German Design Award 2013 mit der Auszeichnung „Special Mention“. Oder das Programm 3000 Njord, Design by Scaffidi & Johansen, wurde bereits vierfach preisgekrönt.

Kusch+Co hat sich zu einer weltweit gefragten Marke entwickelt. Aktuelle Referenzen sind die Dependancen von google und facebook in São Paulo. In der Finanzmetropole Frankfurt lieferte Kusch+Co Objektmöbel in den „Silver Tower“ der Deutschen Bahn. Und jüngste Leistungsbeweise für die Kompetenz im Airport- und Public Seating sind Order zahlreicher Sitzeinheiten für den Abu Dhabi International Airport und für das neue Kreuzfahrtterminal Steinwerder, Hamburg.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Objektmöbel in Airports

- 330 Mitarbeiter
- 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1939**
Gründung durch Ernst Kusch in Hallenberg
- 1947**
Entwicklung des Kusch+Co Klassikers Programm 100
- 1969**
Prof. Luigi Colani arbeitet für Kusch+Co
- 1985**
Das neue, vom BDIA ausgezeichnete Infocenter zeigt die gesamte Programmplatte auf 1.500 m²
- 2010**
Erste Zusammenarbeit mit dem Porsche Design Studio
- 2014**
Firmenjubiläum 75 Jahre

Kusch+Co GmbH & Co. KG
 Gundringhausen 5
 59969 Hallenberg
 ☎ 029 84 300-0
 ✉ welcome@kusch.com
 🌐 www.kusch.com

Hugo Lahme GmbH



Das Unternehmen Hugo Lahme GmbH fertigt und vertreibt hochwertige Schwimmbadtechnik aus Rotguss, Bronze oder Edelstahl wie z. B. Massageanlagen, Schwallduschen, Luftsprudel- oder Gegenschwimmanlagen. Auch Zu- und Ablaufsysteme sowie Unterwasserbeleuchtung hat Lahme im Programm. Zu den Kunden gehören Sauna- und Badelandschaften, Erlebnisthermen und Aquaparks sowie private Swimmingpoolbesitzer in Deutschland und im europäischen Ausland.

Durch Verwendung von Edelmetallen und -legierungen sind die Produkte hochwertig, sehr haltbar und sogar meer- und salzwasserbeständig. Bei den Unterwasser-scheinwerfern werden zeitgemäße LED verbaut, die die zurzeit leistungsstärksten auf dem Markt sind. Lahme ist in diesem Zusammenhang der einzige Hersteller, der alle europäischen Normen und Vorschriften erfüllt.

Zurückzuführen ist die gute Marktstellung unter anderem auch auf eine intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Hier greift Lahme neben 2 eigenen F + E-Mitarbeitern gerne auch auf die Fachkenntnisse von Hochschulen und Forschungsinstituten wie z. B. der Universität Wuppertal und des Lichtinstituts in Lüdenscheid zurück.

Das Unternehmen wurde 1945 von Hugo Lahme als Metallgießerei gegründet. Nach dem Einstieg der beiden Söhne Hugo Lahme jun. und Günter Lahme und der vorübergehenden Fertigung von Schildern aus Metallguss hatte das Unternehmen 1968 erste Berührungen mit der Schwimmbadtechnik. Erste Mehrweg-Ventile aus Bronze für Filteranlagen wurden gefertigt und Armaturen für Gegenschwimmanlagen entwickelt. 1975 zog das expandierende Unternehmen in das Industriegebiet Ennepetal-Öelkinghausen um.

Heute macht Hugo Lahme mit den Marken FitStar, AilFit und VitalLight einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 15 Mio. € und beschäftigt 80 Mitarbeiter. Produziert wird ausschließlich in Ennepetal, ein Netz von 65 externen Vertriebspartnern hält den Kontakt zu den Kunden und vermittelt exklusiv die Produkte von Hugo Lahme.

Daten und Fakten

Europamarktführer für hochwertige Schwimmbadtechnik

- 80 Mitarbeiter
- 15 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1945

Gründung der Metallgießerei durch Hugo Lahme (sen.)

1968

Fertigung der ersten Produkte für die Schwimmbadtechnik

1975 bis 1977

Umzug zum gegenwärtigen Standort in Ennepetal

1980

Schritt vom Zulieferer zum Markenhersteller wird vollzogen

Hugo Lahme GmbH
 Kahlenbecker Straße 2
 58256 Ennepetal
 ☎ 0 23 33 96 96-0
 📠 0 23 33 96 96 46
 ✉ info@lahme.de
 🌐 www.lahme.de

Lahme GmbH & Co. KG



Das Unternehmen „Lahme GmbH & Co. KG – Präzision in Kunststoff“ fertigt seit über 50 Jahren Kunststoffspritzgussartikel auf hohem Niveau. Nach der Firmengründung durch Karl-Heinz Lahme im Jahr 1963 wurde das Unternehmen Marktführer auf dem Zubehörmarkt für die Flüssiggasindustrie und verfügt so über eine lange Tradition. Mit der Entwicklung von Verschlussmutter, Gasflaschenkappen und Tankhauben aus Kunststoff beliefert das Unternehmen seit der Gründung und den darauf folgenden Patentanmeldungen Tank- und Flaschenhersteller, Abfüllbetriebe, Flüssiggasvertreiber und viele andere bis heute.

Mit dem Umzug 1973 nach Kierspe expandierte das Unternehmen schnell und weitete seine Geschäftsfelder

Lahme GmbH & Co. KG
Präzision in Kunststoff
 Waldheimstraße 14
 58566 Kierspe
 ☎ 023 59 90840
 📠 023 59 908417
 ✉ info@lahme-praezision.de
 🌐 www.lahme-praezision.de



auf andere Gebiete für Anwendungen in der Automobil-, Maschinen-, Elektro- und Verpackungsindustrie aus. Heute arbeiten am Stammsitz in Kierspe 120 Mitarbeiter und erwirtschaften jährlich rund 15 Mio. Umsatz, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Automobilzulieferindustrie liegt. Ein stetiges Wachstum ist dabei zu verzeichnen.

Verarbeitet werden auf über 55 Spritzgießmaschinen im Schliesskräftebereich von 15 bis 1300 Tonnen alle gängigen Thermoplaste, besonders technische Kunststoffe mit hohem Füllstoffanteil. Darüber hinaus werden Hybridbauteile, Metall-/ Kunststoffverbundbauteile und Leichtbauteile aus hochfesten Materialien gefertigt. Ein großer Teil an Neuwerkzeugen wird im eigenen Werkzeugbau erstellt.

Das Familienunternehmen wird in der zweiten Generation von Karsten Lahme geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Zubehör für die Flüssiggasindustrie aus Kunststoff

- 120 Mitarbeiter
- 15 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1963

Firmengründung in Rinkscheid im Bereich Zubehör für Gasflaschen aus Kunststoff

1973

Umzug nach Kierspe

1990

Übernahme und Wiederaufbau des abgebrannten Nachbarunternehmens Ernst Schürfeld jr. GmbH

2004–2007

Zertifizierungen nach ISO/TS16949, DIN EN ISO 9001, ISO14001

2010

Wahl zum „Lieferant des Jahres“ durch Firma Kirchhoff Automotive

2011–2012

Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten durch Hallenneubau, Umbau des Verwaltungsgebäudes

2013

Jubiläum: 50 Jahre LAHME – Präzision in Kunststoff

2014

Erneute Ernennung zum „Lieferant des Jahres“ durch Kirchhoff Automotive, Hallenneubau für Lagerkapazitäten, Erneuerung des Maschinenparks in Spritzerei, Werkzeugbau

Werner Langer GmbH & Co. KG



Kompetenz in Kunststoff – Von der Idee bis zur Serie

Die WERNER LANGER GmbH & Co. KG ist der EU-Marktführer für Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Firmenzeichen aus Kunststoff und Metall für die Gießerei-Industrie. 100 Mitarbeiter produzieren heute im 3-Schicht-Betrieb auf einer Fläche von rund 8.000 m² etwa 8.000 verschiedene technische Kunststoffteile.

Damit hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor der Stadt Meschede entwickelt. Die schon seit Jahren formulierte Firmenphilosophie – Qualität, Pünktlichkeit und Liefertreue – hat dem Unternehmen einen hervorragenden Ruf eingebracht. Das heutige Schlagwort von der „Just-in-Time“ Lieferung wird bei Werner Langer schon seit der Firmengründung praktiziert und ist daher nichts Neues.

Nach wie vor ist die Entwicklung neuer und die Verbesserung bestehender Produktionsverfahren und Produktionsabläufe ein wesentlicher Schwerpunkt der Unternehmensstrategie.

Die technische Ausstattung des Unternehmens ist auf dem höchsten Niveau. So zählt der Werkzeugbau z. B. zu den modernsten des Sauerlandes. Im Bereich der Produktion ist das Mescheder Unternehmen durch fortlaufende Modernisierung und Automation in der Lage, ein Vielfaches der Ausbringungsmenge gegenüber noch vor einigen Jahren zu erreichen, ohne sich personell weiter zu verstärken.

Diese wirtschaftliche Entwicklung ist nicht aufzuhalten und wenn das Unternehmen seine Marktposition halten will, muss es die Gratwanderung zwischen Automation und menschlicher Arbeitskraft wagen. Die familienfreundliche Unternehmenspolitik wurde 2012 mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im HSK“ bestätigt.

Die Werner Langer GmbH & Co. KG ist davon überzeugt, dass es ihr auch künftig möglich ist, in einem immer wettbewerbsintensiveren Markt durch die hohe Qualität ihrer Produkte zu wirtschaftlich vertretbaren Preisen die Kundenzufriedenheit noch weiter zu verbessern, immer nach dem Motto: Der Kunde stellt die Forderung – wir bieten die Lösung.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Firmenzeichen aus Kunststoff und Metall für die Gießerei-Industrie

- 100 Mitarbeiter
- 7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1949

Gründung durch Werner Langer, Fertigung von Buchstaben und Ziffern aus Messing-Band

1964

Einstieg in die Kunststoffverarbeitung

1995

Marktführer im Bereich Kunststoffteile für Wohnraumleuchten

2006

Erweiterung des Produktprogramms auf „Bremsgetriebe für Schwerkraftrollenbahnen“

Werner Langer GmbH & Co. KG

Auf dem Lohnsberg 6
59872 Meschede-Berge

☎ 0 29 03 97 01-0

☎ 0 29 03 97 01-10

✉ info@werner-langer.de

🌐 www.werner-langer.de

LINN Gerätebau GmbH



LINN Gerätebau beschäftigt sich seit 40 Jahren mit der Ausrüstung von Fischzuchtbetrieben in ganz Europa. Ausgehend von den Erfahrungen der eigenen Forellenzucht, welche seit 1929 von der Familie Linn betrieben wird, wurden immer wieder Geräte für die tägliche Praxis entwickelt, welche sich auf dem Markt durchsetzen und heute oftmals zum notwendigen technischen Standard in den Fischzuchtbetrieben gehören.

Führend ist die LINN Gerätebau GmbH auf dem Gebiet der Wasserbelüftung und Sauerstoffanreicherung von Fischzuchten und Aquakulturbetrieben. Schwerpunkt sind hier schwimmende Wasserbelüfter, welche den für die Fische lebensnotwendigen Sauerstoff ins Wasser bringen. Mehr als 10 verschiedene Gerätetypen mit unterschiedlichen Auswurfbildern und Motorleistungen stehen zur Verfügung. Hierdurch kann man für jede Wasserfläche das optimale Gerät auswählen!

LINN-Wasserbelüfter arbeiten mittlerweile zuverlässig in mehr als 60 Ländern der Erde. Der Exportanteil liegt bei

fast 60 %. In 20 Ländern hat das Unternehmen feste Vertriebspartner, welche exklusiv den Vertrieb in Ihrem Land übernehmen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter, darunter 2 Auszubildende.

Das seit vielen Jahren anhaltende Wachstum des mittelständischen Unternehmens machte es notwendig über einen neuen Standort nachzudenken, da am vorhandenen Standort direkt neben der Forellenzucht keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr vorhanden waren. So wurde im naheliegenden, neuen Industriegebiet eine Fläche von 10.000 m² erworben und im Jahr 2013 ein kompletter Neubau errichtet. Im Januar 2014 wurden die neuen Räumlichkeiten bezogen, welche genug Möglichkeiten für weiteres Wachstum bieten.

Daten und Fakten

Marktführend in Europa bei der Herstellung von Geräten zur Wasserbelüftung/Sauerstoffanreicherung von Fischzuchten und Aquakulturen

- 15 Mitarbeiter
- ca. 3 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1973

Gründung durch Josef und Norbert Linn – Fertigung von ersten Futtergeräten

1982

Erste Serienfertigung Wasserbelüfter „Aqua-Pilz“

1991

Entwicklung eines der ersten europäischen Schaufelradbelüfter („Aqua-Wheel“)

1997

Entwicklung Sauerstoffeintragssystem „Oxyplus“[®] sowie Entwicklung eines SPS-Steuerungs- und Überwachungssystem „Aqua-Control“ mit eigener Software und Visualisierung – steuert heute mehr als 125 Fischzuchten in Europa.

2013

kompletter Neubau des Unternehmens – Umzug Frühjahr 2014

LINN Gerätebau GmbH
 An der Sauerlandkaserne 1
 Gewerbegebiet Sauerlandkaserne
 57368 Lennestadt-Oedingen
 ☎ 027 25 220-210
 📠 027 25 220-2120
 ✉ info@linn.eu
 🌐 www.linn.eu

Märkisches Werk GmbH



MÄRKISCHES WERK
 Your Engine. Our Ingenuity.™



vom Märkischen Werk beliefert. Weitere Kunden sind u.a. Reedereien und Ersatzteihändler.

Das Märkische Werk mit Sitz in Halver beschäftigt 2012 weltweit rd. 370 Mitarbeiter. Diese erwirtschaften einen Jahresumsatz von 70 Mio. Euro, rd. 88% betrug dabei der Auslandsanteil. Standorte und Niederlassungen, über die auch der Vertrieb erfolgt, unterhält das Unternehmen in Deutschland, den USA, China, Singapur und Japan.

Das Märkische Werk ist ein Familienunternehmen, das von Christiane Dahlhaus und Dr. Rudolf H. Stanglmaier geführt wird. Gegründet wurde die Firma 1859 als Schmiedebetrieb. 1948 begann man mit der Fertigung von Ventilen für Hersteller von Großdieselmotoren. In den Folgejahren kamen Schlüsselkomponenten für Zwei- und Vier-Takt Motoren, Zylinderköpfe, Ventilgehäuse und Auslassventileinheiten hinzu. Mit der Gründung der Sparte MW Racing in 2007 hat sich das Unternehmen auch auf die Herstellung von Ventilen für den Motorrennsport eingestellt.

Das Märkische Werk entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten und Systeme für große Verbrennungsmotoren. Zur Produktpalette gehören u.a. Ventile, Sitzringe, Führungen und Ventildrehvorrichtungen.

Weltmarktführer ist das Unternehmen bei der Herstellung und Lieferung von Komponenten und Zylinderkopfsystemen für große Motoren, die in Schiffen, Lokomotiven, Kraftstationen und Öl- bzw. Gasanlagen eingesetzt werden. Über 90% der Großmotorenhersteller weltweit werden

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ventile von großen Verbrennungsmotoren

- 370 Mitarbeiter
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1859**
Gründung der Firma als Schmiedebetrieb
- 1948**
Beginn der Fertigung von Ventilen für große Verbrennungsmotoren
- 2007**
Sparte MW Racing stellt Ventile für den Motorrennsport her

Märkisches Werk GmbH

Haus Heide 21
 58553 Halver
 ☎ 023 53 91 7-0
 ✉ info@mwh.de
 🌐 www.mwh.de

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG



MEDICE zählt zu den erfolgreichsten Familienunternehmen unter den Arzneimittelherstellern in Deutschland. Als mittelständisch geprägtes, inhabergeführtes und international aufgestelltes Unternehmen ist es auf konstantem Wachstumskurs und konnte seinen Umsatz in den letzten 10 Jahren vervierfachen. MEDICE bietet seinen aktuell etwa 500 Mitarbeitern beste Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Dabei entwickelt, produziert und verkauft MEDICE ganzheitliche Therapiekonzepte mit eigener Produktion am Standort in Deutschland – aus Überzeugung.

Im Bereich der ADHS ist MEDICE in Deutschland und in der EU führend in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Medikinet® und Medikinet® retard. Mit Medikinet® adult, dem ersten in Deutschland zugelassenen Medikament zur Behandlung erwachsener ADHS-Patienten oder Attentin® (Deutschlands erstem und einzigem Dexamfetamin-Fertigarzneimittel für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die an therapierefraktärer ADHS leiden) baut MEDICE diese führende Position weiter aus.

Als Experten auf dem Gebiet Nephrologie bietet MEDICE ein breites Portfolio mit Epo und Eisen für Nierenkranke. Mit Abseamed®, dem ersten EPO Biosimilar in Europa oder FerMed®, der ersten generischen Eisensucrose hat MEDICE

auch in diesem Bereich eine führende Marktposition und macht die Anämiebehandlung der Dialysepatienten optimal und kosteneffizient möglich.

Auch im Apothekenmarkt gehört MEDICE mit Meditonsin®, Dorithricin® und Doregrippin® bei Erkältungen sowie mit Soventol® bei Hautproblemen oder Perenterol® und Tannacomp® bei Diarrhoe zu den führenden Anbietern. Während Circadin®, das einzige auf dem deutschen Markt zugelassene Melatoninpräparat, den gesunden Schlaf fördert, ist Medivitan® bereits lange Marktführer bei Aufbauturen.

Das Familienunternehmen MEDICE wird in der zweiten Generation von Dr. med. Sigurd Pütter und in der dritten Generation von Dr. med. Katja Pütter-Ammer und Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer geleitet.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für ADHS-Medikamente zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen

- ca. 500 Mitarbeiter

Meilensteine

- 1949**
Gründung durch Gustav Pütter
- 1953**
Einführung von Meditonsin®
- 1989**
Einführung einer Präparatepalette für Nierenkranke
- 2000**
Einführung von Medikinet® zur multimodalen Therapie von ADHS
- 2005**
Einführung von Medikinet® retard
- 2007**
Einführung von Abseamed®
- 2011**
Einführung von Medikinet® adult
- 2013**
Einführung Perenterol®

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Kuhloweg 37

58638 Iserlohn

☎ 023 71 937-0

☎ 023 71 937-106

✉ info@medice.de

🌐 www.medice.de

MeisterWerke Schulte GmbH



Die MeisterWerke Schulte GmbH ist eines der innovativsten Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie mit Spezialisierung auf hochwertige Hartfußböden in diversen Design-Oberflächen. Das Rühthener Unternehmen hat 2012 als weltweit erster Anbieter den 100% PVC-freien wohn-gesunden Designboden eingeführt und war schon in der Vergangenheit Trendsetter für Neuentwicklungen der gesamten Branche.

Das Unternehmen beliefert den Holz- und Baustofffachhandel und den Bodenbelags-Fachhandel mit einem umfangreichen Sortiment von Boden über Paneele und Leisten bis Licht und bietet so perfekte Lösungen für Boden, Wand und Decke für den qualitätsbewussten Endkunden. Dazu werden Handwerk und Fachhandel im eigenen Schulungszentrum qualifiziert.

Das 1930 von Josef Schulte im Rühthener Ortsteil Meiste gegründete Tischlerei-Unternehmen fertigte ab 1954 erstmals Parkettböden. Johannes Schulte übernahm 1972 das Unternehmen von seinem Vater und entwickelte die erste Deckenabschlussleiste und 1986 das raumlange Paneel unter dem Markennamen Meister-Leisten. 1999 wurde der weltweit erste trittschallgedämmte Laminatboden präsentiert. Zwei Jahre später folgte der klickbare Linoleumboden und 2008 wurde erstmals das innovative Verlegesystem „Masterclie Plus“ vorgestellt. Dank dieser Fold-Down-Technologie erfolgt die Verriegelung der Bodendielen durch eine patentierte Feder, die einen sicheren Fugenschluss garantiert.

Nach der Fusion mit der Schwesterfirma Schulte Räume firmierte das Unternehmen zur MeisterWerke Schulte GmbH. 2009 trat mit Guido Schulte der Enkel des Gründers in die Geschäftsführung des Unternehmens ein. Er ist u.a. für die Produktentwicklung zuständig und hält mittlerweile zahlreiche Patente, die dem Unternehmen auch in den kommenden Jahren eine technologisch führende Markstellung sichern.

Daten und Fakten

Weltmarkt-Technologieführer bei Hartbodenbelägen

- 630 Mitarbeiter
- 140 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1930

Gründung als Tischlerei durch Josef Schulte

1986

Das erste raumlange Paneel wird vorgestellt

1999

Markteinführung trittschallgedämmter Laminatböden

2000

Markteinführung des ersten klickbaren Korkbodens

2010

Einführung des patentierten Systems „Masterclie Plus“ in allen Böden

2012

Der erste PVC-freie Designboden wird eingeführt

MeisterWerke Schulte GmbH

Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rühthen

☎ 0 29 52 8 16-0

☎ 0 29 52 8 16-66

✉ info@meisterwerke.com

🌐 www.meisterwerke.com

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG



Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG zählt zu den global agierenden hoch spezialisierten Marktführern für CEE-genormte Industriesteckvorrichtungen und ist Hersteller des sogenannten Typ 2-Steckers, den die EU-Kommission 2014 zum europäischen Standard erkoren hat. Alle Elektroautos werden ab 2017 mit dem von MENNEKES entwickelten Stecksystem geladen.

Das Unternehmen wurde 1935 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Kirchhundem.

MENNEKES als mittelständisches Familienunternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland.

Die Produktpalette umfasst über 5.000 Seriengeräte und 10.000 Sondergeräte sowie Ladesysteme für Elektrofahrzeuge.

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Aloys-Mennekes-Straße 1
 57399 Kirchhundem
 ☎ 027 23 41-1
 📠 027 23 41-214
 ✉ info@MENNEKES.de
 🌐 www.MENNEKES.de



MENNEKES betrachtet das Thema Elektromobilität ganzheitlich und kann alle Felder von der Fahrzeugsteckvorrichtung über das Ladekabel bis hin zu kompletten Ladestationen bedienen. Die Lösungen entsprechen somit optimal den Anforderungen der Automobilhersteller, Energieversorger und Verbraucher.

Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 130 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Neben diversen Design-Preisen wie dem „Design-Plus“, „red dot award“, „iF product design award“ wurde MENNEKES mit dem „Top Job Siegel“ und dem „Best-Practice-Award“ im Bereich digitaler Infrastruktur ausgezeichnet und für den „Designpreis 2006“ und den „Deutschen Innovationspreis 2011“ nominiert.

Zudem wurde Seniorchef Walter Mennekes im Rahmen der „Ökoglobe“-Preisverleihung als herausragende Persönlichkeit des Jahres 2010 sowie für sein Lebenswerk als Unternehmer geehrt.

Daten und Fakten

Marktführender Hersteller genormter industrieller Industriesteckvorrichtungen

- mehr als 1.000 Mitarbeiter weltweit
- über 130 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1935

Gründung

1945

Aloys Mennekes erfindet den „Glühauf“, einen an der Wand zu befestigenden Feueranzünder. Beginn der industriellen Fertigung.

1949

In der eigenen Alugießerei werden zum ersten Mal Steckvorrichtungen aus einem Stück hergestellt

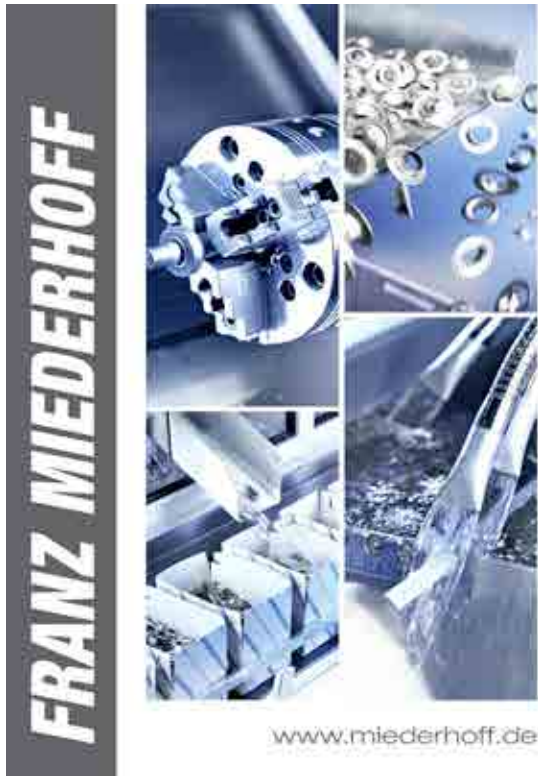
1966

Start der Fertigung von runden Kraftsteckvorrichtungen aus Kunststoff mit Gehäuseteilen in Kennfarben

2011

Walter und Christopher Mennekes leiten die Unternehmensgruppe

Franz Miederhoff oHG



Die Franz Miederhoff oHG ist europaweit marktführender Hersteller spezieller Verschluss- und Befestigungstechnik zur Konfektion an technischem Schwergewebe und textilen Strukturen. Das Unternehmen produziert nahezu sämtliche gängigen Befestigungs- und Verschlussysteme für LKW-Planen und (Groß-)Zeltbau und liefert Produkte für die Werbetechnik.

Zum Produktionsprogramm gehören neben Side-Curtain-Spannern u. a. auch Ösen, Krampen, Dreh- und Schieberverschlüsse, Zeltkeder, Planenseile und -aufrollsysteme sowie

Franz Miederhoff oHG
 Röhre 50
 59846 Sundern
 ☎ 0 29 33 8 39-0
 📠 0 29 33 8 39-19
 ✉ contact@miederhoff.de
 🌐 www.miederhoff.de

FRANZ MIEDERHOFF

die zur Verarbeitung benötigten Werkzeuge und Maschinen. Durch die große Produktbreite und -tiefe bietet Miederhoff seinen mehr als 3.000 Kunden des Nfz-Ausrüstungsmarktes und der Planenkonfektion Komplettlösungen in der Befestigungstechnik an. Miederhoff beliefert seine Kunden in mehr als 50 Ländern weltweit.

1896 wurde das Unternehmen als Schmiede im Ortsteil Endorf gegründet. Nach Umstieg auf die Herstellung von LKW-Beschlägen ab den 1950er Jahren und mehreren Erweiterungen erfolgte 1987 die Sitzverlegung nach Sundern. 1991 wurde ein weiterer Produktionsstandort in Sachsen errichtet. Ab den 1990er Jahren konzentrierte man sich verstärkt auf die Herstellung von Planen-Spannsystemen. In diesem Zuge wurde eine Industrienäherei eingerichtet, die heute Gurtware für unterschiedliche industrielle Verwendungszwecke verarbeitet. Ab 2001 entwickelte man mit der Produktlinie „Sign-Ware“ ein Träger- und Schienensystem für Digitaldruck und Messebau. Seit 2007 ist der Produktbereich als Sign-Ware GmbH & Co.KG selbstständig. 2011 wurde der Produktionsstandort Sundern nochmals erweitert und um eine hochmoderne Kunststoffspritzguss- und Extrusionsfertigung ergänzt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Verschluss-Systeme von LKW-Planen und Zelten

- 140 Mitarbeiter

Meilensteine

1896

Gründung als Kettenschmiede

1991

Produktionsstandort Sehmatal-Neudorf (Sachsen)

1990er Jahre

Entwicklung und Herstellung von Planen-Spannsystemen

1999

Direktspanner (pat.)

2001

Produktlinie „Sign-Ware“, ab 2007 eigenständiges Unternehmen

2011

neue Kunststofffertigung

2014

neue Fertigungsstraße

MK Metallfolien GmbH



Die MK Metallfolien GmbH ist Spezialist für die Herstellung von besonders dünnen metallischen Folien – bis zu einer Stärke von 0,015 mm – aus Edelstahl und Spezialwerkstoffen (z. B. Nickel, Titan). Etwa zwei Drittel seines Umsatzes erzielt das Unternehmen mit Katalysatorfolien. In diesem Marktsegment ist MK Metallfolien Weltmarktführer. Darüber hinaus werden Produkte für die Elektro- und Elektronikindustrie, die Luftfahrtindustrie sowie die Medizintechnik hergestellt. Ein Produktbeispiel sind Trägerfolien für Solarzellen.

Zu den Hauptkunden gehören Hersteller von Katalysatoren wie Emitec in Lohmar und Oberland-Mangold in Eschenlohe (Süddeutschland). Die hauchdünnen Superfolien aus Hagen ermöglichen eine hohe Wirksamkeit von Katalysatoren. Die Produkte kommen überwiegend in Autos, Motorrädern und Nutzfahrzeugen zum Einsatz. In Zukunft sollen aber auch verstärkt landwirtschaftliche Maschinen, Motorboote und Kreuzfahrtschiffe mit Katalysatoren ausgestattet werden. Getrieben wird die Marktentwicklung von immer strengeren Gesetzen im Umweltbereich.

MK Metallfolien erwirtschaftete im Jahr 2014 mit ca. 90 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von ca. 30 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei rund 50 Prozent. Der Weltmarktanteil am Markt für Katalysatorfolien beträgt mehr als 40 Prozent. Produziert wird an den Standorten Hagen-Vorhalle und Schwerte sowie seit 2008 auch in den USA. Seit 2011 betreibt das Unternehmen ein Service-Center in China. Darüber hinaus sichern Vertriebspartner in Japan, Taiwan und Osteuropa wichtige Absatzmärkte.

MK Metallfolien wurde im Jahr 1999 von Gerd Cloppenburg gemeinsam mit drei weiteren Gesellschaftern gegründet. Das Unternehmen ist überwiegend im Familienbesitz und wird von Gerd Cloppenburg als geschäftsführendem Gesellschafter geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für metallische Folien für die Abgasnachbehandlung

- ca. 90 Mitarbeiter
- ca. 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1999**
Gründung durch Gerd Cloppenburg
- 2005**
Entwicklung eines Patentwerkstoffs
- 2008**
Aufbau eines vollintegrierten Kaltwalzwerks in den USA
- 2011**
Service-Center in Wujiang, China

MK Metallfolien GmbH
 Volmarsteiner Straße 1-9
 58089 Hagen
 ☎ 023 31 484 75-0
 📠 023 31 484 75-15
 ✉ info@mk-metallfolien.de
 🌐 www.mk-metallfolien.de

MPG – Mendener Präzisionsrohr GmbH



MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH ist aus der ehemaligen hde Metallwerk GmbH (vormals Eichelberg) hervorgegangen und hat sich als Anbieter von nahtlos gezogenen Wärmetauscher- und Kondensatorrohren in allen genormten Kupferlegierungen im Markt einen Namen gemacht. Das Werk kann auf eine mehr als 150-jährige Geschichte zurückblicken.

Dank der hohen Qualität und Liefertreue zählen heute nahezu alle namhaften Kraftwerksbauer sowie viele europäische Kraftwerks- und Raffineriebetreiber zu den Kunden der MPG.

Das Produktprogramm umfasst Wärmetauscherrohre als nahtlos gezogene Glattrohre in diversen Kupferlegierungen in allen relevanten Abmessungsbereichen. Hohe Präzision bei Oberflächen und Abmessungen ist die Basis für die hohe Produktqualität. Darüber hinaus

fertigt MPG oberflächenstrukturierte Wärmetauscherrohre mit optimierten Wärmeübertragungseigenschaften in nahezu allen metallischen Werkstoffen.

Neben Rohren für Wärmeübertrager stellt MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH spezielle Gleitlagerlegierungen entsprechend der Vorgaben der Kunden für den Automotive-Bereich her.

MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH produziert mit insgesamt ca. 160 Mitarbeitern ausschließlich am Standort Minden (Sauerland). Ca. 70% des Umsatzes wird im Ausland erzielt. Über Vertretungen ist MPG vor allem in Europa und in der MENA Region vertreten, seit 2014 auch in den USA.

Neuproduktentwicklungen wurden in den vergangenen Jahren vor allem in der Entwicklung hocheffizienter Wärmeübertragerrohre vorangetrieben. Für den Automotive-Bereich wurden neue Legierungen hergestellt.

Das Unternehmen ist gemäß ISO 9001, 14001 und ISO 50001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Marktführer Europa für kupferlegierte Wärmetauscherrohre

- 160 Mitarbeiter
- 36 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2004

Übernahme der insolventen hde Metallwerk GmbH

2006

Beginn der Fertigung oberflächenstrukturierter Wärmetauscherrohre

MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH

Balver Straße 86

58706 Minden

☎ 023 73 17 69-0

☎ 023 73 17 69-230

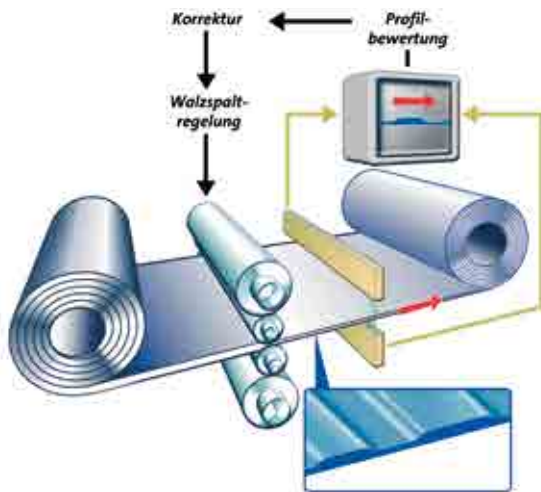
✉ info@mpg-tubes.com

🌐 www.mpg-tubes.com

MUBEA Tailor Rolled Blanks GmbH

Mubea

light.efficient.global.



Die MUBEA TAILOR ROLLED BLANKS GmbH wurde 2010 als Tochtergesellschaft der MUHR UND BENDER KG mit Sitz in Attendorn (MUBEA) gegründet und stellt als weltweit einziges Unternehmen Halbzeug und Komponenten aus flexibel gewalztem Bandstahl her.

Das flexible Walzen von Tailor Rolled Blanks hat sich von einer Hochschulentwicklung zu einer konkurrenzfähigen Leichtbautechnologie für den PKW-Rohbau entwickelt. Die MUHR UND BENDER KG hat als mittelständiges Unternehmen eine Produktinnovation auf den Markt gebracht, die heute auf weltweites Interesse stößt. Das Fertigungsprinzip beruht dabei auf einem flexibel veränderlichen Walzspalt. Mittels kontinuierlicher Walzspaltveränderung in Walzrichtung entstehen kaltgewalzte Stahlbänder mit Blechdickenunterschieden bis zu 50%. Durch das Verfahren werden harmonische Blechdickenveränderungen quer zur Walzrichtung eingebracht, die ideal dem späteren Belastungsfall des Bauteils entsprechen. Die Forderung der

Automobilhersteller nach kostengünstigen Leichtbaulösungen und die hervorragende Umformbarkeit von Tailor Rolled Blanks haben zu weiterführenden Serienprojekten geführt.

In den vergangenen Jahren hat sich die Produktpalette um Formschnitte für die Warmumformung sowie fertige Strukturbauteile aus flexibel gewalztem Material erweitert. Dadurch sind Tailor Rolled Blanks heute nicht nur in Premium-, sondern auch in Großserienfahrzeugen, wie dem VW Golf VII zu finden.

Im Jahr 2014 produziert die MUBEA TAILOR ROLLED BLANKS GmbH auf den drei verfügbaren Anlagen für mehr als 150 Projekte Tailor Rolled Blanks für Automobilhersteller in Europa, Nordamerika und Asien. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 220.000 Tonnen/Jahr.

An den mittlerweile drei Standorten in Attendorn, Weißensee/Thüringen und Florence/Kentucky sind insgesamt 437 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von 210 Mio. € beschäftigt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für flexibel gewalzte Produkte

- 437 Mitarbeiter (MUBEA-Gruppe – 10.200)
- 210 Mio. € Umsatz (MUBEA- Gruppe 1,62 Mrd. €)

Meilensteine

1997 – 2001

Entwicklung der innovativen Walztechnologie des flexiblen Walzens von Tailor Rolled Blanks durch die Muhr und Bender KG

2001

Erster Serienauftrag für Tailor Rolled Blanks

2004

Eröffnung eines neuen Kaltwalzwerkes am Standort Attendorn

2010

Ausgründung der eigenständigen Unternehmenseinheit MUBEA Tailor Rolled Blanks GmbH

2011

Eröffnung des zweiten Kaltwalzwerkes am Standort in Weißensee, Thüringen, Deutschland

2013

Eröffnung des dritten Kaltwalzwerkes am Standort in Florence, Kentucky, USA

MUBEA Tailor Rolled Blanks GmbH

Schlachtwiese 4

57439 Attendorn

☎ 027 22 62-0

☎ 027 22 62-95 75

✉ info@mubea.com

🌐 www.mubea.com

NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG

NEOSID
Expertise in components



Die NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG ist Spezialist für Ferrite und Spulen in der Hochfrequenztechnik. Zu den Schwerpunkten gehört die Herstellung von Miniatur-Transpondern und von RFID-Komponenten. Die Marktführerschaft von NEOSID basiert in starkem Maße auf der Kompetenz, Ferriteile in einem spritztechnischen Verfahren herzustellen und damit Geometrien zu realisieren, die üblicherweise nur bei thermoplastischen Kunststoffteilen zu finden sind. Auf diese Weise können besondere kundenspezifische Anforderungen an die Gestaltung berücksichtigt werden.

Das Unternehmen entwickelt und produziert die elektronischen Bauteile für Hightech-Branchen wie die Medizintechnik, die Telekommunikation, die Kfz-Industrie und die Industrielektronik. In modernen Automobilen sind Ferrite und induktive Bauteile zum Beispiel unverzichtbar, wenn es

um die dynamische Reifendruckkontrolle, die Airbag- und Gurtstraffer-Elektronik oder schlüssellose Zugangssysteme (Keyless Go-Systeme) geht. In chirurgischen Instrumenten ermöglicht die Integration von RFID-Tags die Nachverfolgung der Instrumente über den gesamten logistischen Prozess.

NEOSID belegt Platz 20 unter den 50 innovativsten Mittelständlern in Deutschland, die im Rahmen einer Exklusiv-Studie im Auftrag der WirtschaftsWoche ermittelt wurden. Außerdem ist das Unternehmen Träger des Siegels „Innovativ durch Forschung“, das durch den Stifterverband verliehen wird.

Zu den Kunden von NEOSID gehören namhafte Weltkonzerne in der Automotivelektronik und Medizintechnik sowie eine Vielzahl von Mittelständlern. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Ferrite ausschließlich am Standort Halver und arbeitet mit Vertriebspartnern in 27 Ländern zusammen.

NEOSID hat ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und ist nach ISO/TS 16949 zertifiziert. Das Unternehmen befindet sich im Familienbesitz und wird von Joachim Lueg-Althoff geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ferrite mit besonderer Formgebung

- ca. 100 Mitarbeiter
- 14,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1933

Gründung der Firma NEOSID in Berlin durch Hans Georg Pemetzrieder

1947

Gründung eines rechtlich eigenständigen Zweigbetriebs in Halver

1951

Zusammenlegung bei der Betriebe in Halver

1993

Kooperation mit ausländischen Firmen

2012

Produktionsstart innovativer RFID-Transponder

NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG

Langscheid 26 - 30
58553 Halver

☎ 02353 71-0

☎ 02353 71-54

✉ info@neosid.de

🌐 www.neosid.de

Neubauer Automation oHG



Die Neubauer Automation oHG entwickelt und fertigt seit 25 Jahren intelligente, rechnergestützte Sondermaschinen für die Landwirtschaft, die Automobilindustrie und den Maschinenbau. Eine weltmarktführende Stellung hat sich das Unternehmen, das im südwestfälischen Welper (Kreis Soest) beheimatet ist, mit der Entwicklung von automatischen Spargelsortiermaschinen erarbeitet.

Unter dem Produktnamen ESPASO vertreibt Neubauer seine auf die spezifischen Kundenansprüche oft individuell zugeschnittenen Sortiermaschinen in die Haupt-Spargelproduktionsländer in West- und Südeuropa ebenso wie nach Peru, Chile, Kanada und Neuseeland. Peru ist neben China der weltgrößte Spargelproduzent und deshalb ein hochinteressanter Markt.

Spargelsortiermaschinen verschaffen den Erzeugern einen Produktivitätssprung. Er entsteht einerseits aus einem

deutlich geringeren Personalaufwand für ohnehin unliebsame Tätigkeiten, andererseits aus der Senkung von Schnitt- und Sortierverlusten sowie einer Qualitätsoptimierung gegenüber manueller Sortierung. Für eine dazu von Neubauer entwickelte Wasserstrahl-Schneidetechnik erhielt das Unternehmen den Innovationspreis 2012 der ExpoSE-Messe (Europäische Spargel- und Erdbeerbörse) in Karlsruhe.

1987 machte sich Hermann Neubauer mit einem Sondermaschinenbau-Unternehmen mit Schwerpunkt Messtechnik in Welper-Scheidungen selbstständig. Der Personalengpass in der Spargelernte, der Ende der 1980er Jahre aus der gesetzlichen Beschränkung von Saison-Fremdarbeitern resultierte, brachte ihn bereits wenige Jahre später auf die Idee, die Sortierung zu automatisieren. Neubauer Automation bietet über die Entwicklung und Fertigung der Sortiermaschinen hinaus ein Full-Service-Paket, das eine zeitnahe Reparatur und die Belieferung mit Original-Ersatzteilen einschließt. Dabei kommt dem Unternehmen die hohe Eigenfertigungsdichte von etwa 90% zu Gute.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für automatische Spargelsortiermaschinen

- 30 Mitarbeiter

Meilensteine

1987

Gründung als Sondermaschinenbau-Unternehmen für Messtechnik in Scheidungen (Welper) durch Hermann Neubauer

1994

Christoph Neubauer tritt in das Unternehmen ein

1998

Entwicklung eines ersten Prototyps einer Spargelsortiermaschine

1999

Entwicklung der Spargelsortiermaschine ESPASO

2011

Entwicklung der Wasserstrahlschneidetechnik

2012

Neubauer erhält den Innovationspreis der ExpoSE Karlsruhe

Neubauer Automation oHG

Am Bierbäumchen 12
59514 Welper

☎ 023 84 920 22-0

☎ 023 84 920 22-99

✉ info@neubauer-automation.de

🌐 www.neubauer-automation.de

Nölle-Pepin GmbH & Co. KG



Bereits vor über 60 Jahren hat sich Nölle-Pepin erfolgreich auf die Herstellung von Netzen für die Fahrzeugindustrie spezialisiert. Durch außergewöhnliche Qualität, Innovationsfreudigkeit und Flexibilität wuchs das Unternehmen kontinuierlich und avancierte bald zum Weltmarktführer und gefragten Spezialisten für alle Anforderungen rund um individuelle Netzsysteme.

Neben den modernsten Netzmaschinen, verfügt die Firma Nölle-Pepin über eine Kordelflechterei, eine CNC-Drahtbiegeabteilung und eine Kunststoffbeschichtungsanlage.

Automobile, Nutzfahrzeuge, Wohnmobile, Eisenbahn, Schiffe und Flugzeuge – überall finden sich überzeugende Lösungen von Nölle-Pepin. Das modulare Produktprogramm deckt beinahe den gesamten Netzbedarf bei allen Fahrzeugtypen ab. Ob Drahtrahmen-, Gummirand- oder Kunststoffrahmennetz, das Nölle-Pepin-Entwicklungsteam findet auch

für die schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben immer eine Lösung.

Serienartikel in hohen Stückzahlen gehören ebenso zum Programm wie maßgeschneiderte Sonderanfertigungen. Dank flexibler Kapazitäten und dem Qualitätsstandard ISO / TS 16949 erfüllt das Unternehmen die unterschiedlichsten Anforderungen aller Kunden in kürzester Zeit. Zur Fahrzeugnachrüstung bietet der Schwelmer Hersteller ein umfangreiches Zubehörprogramm, das fast jeden Wunsch erfüllt.

Das 1899 gegründete Unternehmen gehört seit 2014 der Nölle-Pepin Familien-Stiftung an. An den drei Standorten in Schwelm sind ca. 140 Mitarbeiter beschäftigt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Netze für Automobile, Flugzeuge, Schiffe und Camping Caravans

- 140 Mitarbeiter

Meilensteine

1899

Gründung als Hersteller von Posamenten

Nölle-Pepin GmbH & Co. KG

Am Damm 8

58332 Schwelm

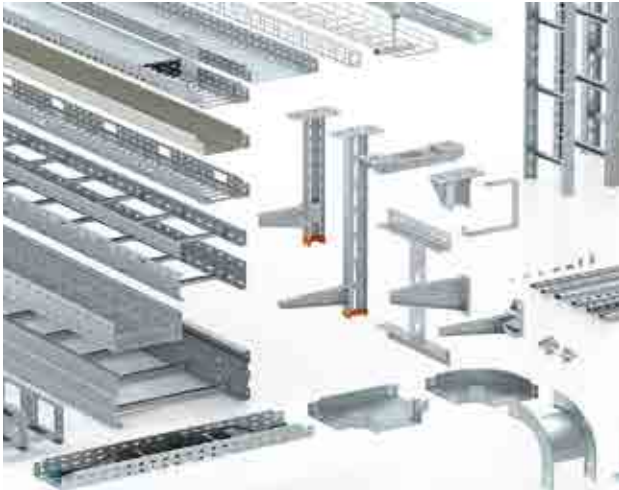
☎ 0 23 36 93 89-0

☎ 0 23 36 93 89-130

✉ info@noelle-pepin.de

🌐 www.noelle-pepin.de

OBO BETTERMANN GmbH & Co. KG



Wenn es um den reibungslosen Fluss von Strom, Energie und Daten geht, setzen Ingenieure und Handwerker an vielen Orten der Welt auf das Sortiment OBO BETTERMANN. Mit der Markenaussage „Think connected.“ verbindet OBO rund 30.000 hochwertige elektrotechnische Markenprodukte und Serviceleistungen zu einsatzorientierten Lösungen für Projekte in Industrie, Gewerbe und Infrastruktureinrichtungen. OBO-Produkte schützen gegen Blitzschlag, sichern den Energiefluss in komplexen technischen Infrastrukturen und führen Datenströme in großen Verwaltungen.

OBO ist weltweit aktiv und beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter in über 60 Ländern. Der Stammsitz des 1911 gegründeten Familienunternehmens ist Menden. 40 Tochtergesellschaften und Vertretungen schaffen Präsenz in Märkten auf allen Kontinenten. Produktionsstandorte außerhalb von Deutschland liegen in Ungarn, der Schweiz, den Niederlanden, in Italien, Brasilien und Südafrika.

In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen 220 Mio. Euro investiert und den Umsatz auf ca. 500 Mio. Euro verdoppelt. In den schnell wachsenden Märkten für Kabeltrag-Systeme und Unterflur-Systeme erzielte OBO im Jahr 2012 einen Umsatz von 200 Mio. Euro und ist damit Weltmarktführer. In Europa liegt OBOS Marktanteil bei Kabeltrag-Systemen bei ca. 20 Prozent.

Modernste Fertigungsanlagen und ständige Prozessoptimierung sind bei OBO eine Voraussetzung für erstklassige Produkte. Hohe Produktionstiefe und starke Prozessautomatisierung ermöglichen Flexibilität und Effizienz. Die größte Investition der Firmengeschichte wurde im Jahr 2011 in Betrieb genommen: Im Metall-Kompetenzzentrum in Menden werden pro Jahr mehr als 20 Millionen Meter Kabeltrag-Systeme gefertigt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kabeltrag-Systeme mit schraubenloser Verbindung (Magic), Unterflur-Systeme für den industriellen Einsatz

- mehr als 3.000 Mitarbeiter
- ca. 500 Mio. € Umsatz
- 40 Tochtergesellschaften

Meilensteine

1911

Gründung

1952

Aufnahme von „OBO (Ohne BOhren)“ in den Firmennamen

2011

Inbetriebnahme des Mendener Metall-Kompetenzzentrums mit Europas modernster Feuerverzinkerei

OBO BETTERMANN GmbH & Co. KG

Hüingser Ring 52

58710 Menden

☎ 023 73 89-0

☎ 023 73 89-238

✉ info@obo.de

🌐 www.obo.de

Olsberg GmbH



Der nach seinem Unternehmenssitz benannte Hersteller Olsberg GmbH ist einer der bedeutenden Anbieter von designorientierten Kamin- und Pellet-Öfen. Sie werden unter den Markennamen „Olsberg“ über den Fachhandel und „Fireplace“ über Baumärkte vertrieben. Weltmarktführer ist Olsberg mit den vor fast 10 Jahren entwickelten raumluftunabhängigen Kaminöfen. Die für den Verbrennungsprozess benötigte Luft wird hier durch einen separaten Anschluss außerhalb der Gebäudehülle angesaugt. Das Deutsche Institut für Bautechnik hat den Betrieb in Kombination mit einer Wohnraumlüftungslange zugelassen. Kernelement ist ein patentiertes TürschlieBsystem, das die Dichtigkeit des Brennraums gewährleistet. Raumluftunabhängige Kaminöfen sind ideal für den Einsatz in Niedrigenergie- und Passivhäusern geeignet. Doch auch in einem nach herkömmlichen Standards gebauten Haus werden sie gerne genutzt.

Olsberg gehört mit seiner weit über 430jährigen Geschichte zu den ältesten Familienunternehmen Deutschlands. Neben den eingangs genannten Kaminöfen, die mit nachwachsenden Rohstoffen (Scheitholz und Pellets) befeuert werden, zählt die Herstellung von Industrieprodukten aus Eisenguss und Feinblech zu den Kernaktivitäten des Unternehmens. Die Sparte Gießereitechnik bietet Serien- und Handformgussteile aus Grau- und Sphäroguss von 1 bis 8.000 kg sowie ein

umfassendes Leistungsangebot von der Konstruktionsberatung bis zur Logistik. Abnehmer sind zahlreiche Kunden aus dem europäischen Maschinenbau. Die Gießerei-Produkte finden sich in elektrische Antriebslösungen, in Wasserversorgungssystemen oder auch in Baumaschinen wieder. Mit der Sparte Systemtechnik ist Olsberg einer der führenden Hersteller von Elektrowärmespeichern in Europa. Darüber hinaus etabliert sich diese Sparte als Anbieter industrieller Systemlösungen aus Stahlblech, Aluminium und Edelstahl. Das Spektrum reicht von einfachen Komponenten über Baugruppen bis hin zu kompletten Einheiten. Die Feinblechprodukte werden für Markenartikel wie WMF, Stiebel-Eltron, Vaillant oder AEG gefertigt und bei elektrischen Heizsystemen auch unter der eigenen Marke vertrieben.

Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in Olsberg, Brilon, Königshütte sowie im Rahmen einer Mehrheitsbeteiligung in Ungarn. Eine weitere Tochtergesellschaft vertreibt in Japan die elektrischen Heizsysteme sowie Kamin- und Pelletöfen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für raumluftunabhängige Kaminöfen

- 480 Mitarbeiter
- 89 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1577

erste urkundliche Erwähnung als Eisenhütte mit eigener Erzförderung

1855

Beginn der Produktion von Kesselöfen für die Landwirtschaft und Aufstieg zum europäischen Marktführer

1920

Beginn der Fertigung von Olsberg-Kohleöfen, Vertrieb in Europa und den USA

1956

Beginn der Fertigung von Olsberg-Ölöfen

1980

Vertrieb von Stahlblech-Kaminöfen für Scheitholz

2004

Entwicklung des raumluftunabhängigen Kaminofens „Mayon Compact“

2012

Entwicklung des raumluftunabhängigen Pelletofens „Levana“

Olsberg GmbH
 Hüttenstraße 38
 59939 Olsberg
 ☎ 0 29 62 805-0
 📠 0 29 62 805-180
 ✉ info@olsberg.com
 🌐 www.olsberg.com

Oventrop GmbH & Co. KG



Die Oventrop GmbH & Co. KG in Olsberg ist einer der führenden europäischen Hersteller von Heizungs-Armaturen, Reglern und Systemen für die Haustechnik. Die Firma versteht sich als kompetenter Partner von Großhandel, Installateuren, Planern und der Industrie.

Immer wieder wird die Produktpalette an die sich wandelnden Bedürfnisse angepasst. Armaturen, Regler und andere Komponenten werden ganzheitlich für verschiedene Bereiche der Haus- und Gebäudetechnik zu einem wirtschaftlichen, energiesparenden und ökologischen System miteinander verbunden.

Innerhalb der Gebäudeautomation gewinnen zunehmend vernetzte Systeme mit Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen an Bedeutung. Oventrop bietet auch hier Armaturen und Stellantriebe, die sich für verschiedene Aufgaben der Gebäudeautomation kombinieren lassen. Das sind z. B. Lösungen für Raumkühlung, Heizung,

Oventrop GmbH & Co. KG
 Paul-Oventrop-Straße 1
 59939 Olsberg
 ☎ 0 29 62 82-0
 📠 0 29 62 82-400
 ✉ mail@oventrop.de
 🌐 www.oventrop.de

oventrop

Hydraulik, Lüftung oder Trinkwasserhygiene. Auch Kollektoren, Regler und Speicher für die Solarthermie gehören zum Angebot des Unternehmens.

Je nach Einsatzbereich liefert Oventrop weltweit maßgefertigte Qualitätslösungen. Referenzobjekte in aller Welt belegen dieses. Einige Beispiele sind: das Airportcenter des Münchner Flughafens, das Kreuzfahrtschiff „Queen Mary 2“, das Europaparlament in Straßburg, die Oper in Beijing.

Oventrop Armaturen haben in Innovation und Design eine führende Position. Konstruktion und Design werden im Hause erarbeitet. Darüber hinaus kooperiert Oventrop mit führenden externen Designern.

Die Oventrop GmbH & Co. KG wurde 1851 zunächst als „Messing- und Broncewarenfabrik“ zu Altena gegründet. Als dort zur Jahrhundertwende die Arbeitskräfte knapp wurden, erfolgte die Verlagerung nach Bigge, heute Ortsteil von Olsberg. 1952 wurden die Familien Fähnrich und Rump Gesellschafter des Unternehmens. Heute stehen Georg Rump und Jochen Fähnrich an der Spitze des Unternehmens.

Daten und Fakten

Einer der führenden europäischen Hersteller von Heizungs-Armaturen, Reglern und Systemen für die Haustechnik

- ca. 1.000 Mitarbeiter
- ca. 200 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1851

Gründung durch Arnold Oventrop in Altena, Produktion von Messingwaren

1886

Verlagerung nach Iserlohn und Bigge (heute Olsberg) wegen Fachkräftemangel

1952

Familien Fähnrich u. Rump Gesellschafter, ab ca. 1960 führende Position im Bereich Ölarmaturen

1980

Eröffnung eines Produktionsbetriebs in Brilon, Thermostatventile und Heizungsarmaturen bestimmen das Produktprogramm

2015

Produktprogramm umfasst mehr als 4.000 Artikel aus den Bereichen Heizung, Sanitär und Industrie

Ernst Pennekamp GmbH & oHG



Die Ernst Pennekamp GmbH & Co. oHG ist auf die Herstellung von Kühlöfen und Heißendtransportanlagen für die Glasindustrie spezialisiert und beliefert als Weltmarktführer alle namhaften Glashersteller von Hohlglasfabrikanten über Solarglasersteller bis hin zum Produzenten von Flachbildschirmen mit entsprechenden Produktionsanlagen auf höchstem technologischen Niveau.

In den Kühlöfen wird das über 600°C heiße in Form gebrachte Glasstück langsam und spannungsfrei abgekühlt. Bei diesem Teil des Produktionsprozesses stehen bei Pennekamp die Energieverbrauchsreduzierung durch ein patentiertes Driftsystem und die Minimierung von Stillstandszeiten bei der Beschickung im Vordergrund der Effizienzsteigerung. Die hierdurch erlangte hohe Flexibilität und der Einsatz integrierter Steuerungen für den Gesamtprozess zeichnen die von Pennekamp angebotenen

Lösungen aus, die weltweit bei allen führenden Glashütten zum Einsatz kommen. Da jedes Produkt einzigartig ist, ist der hohe Forschungs- und Entwicklungseinsatz von ca. 10-15 Prozent am Gesamtumsatz verständlich. 20 der insgesamt 100 Mitarbeiter arbeiten im F + E-Bereich.

Mit der neuesten Entwicklung bietet Pennekamp eine eigenen patentierten modulierenden Flächenbrenner mit Whirlwind-Technologie unter dem Namen "BLEU" Burner – Low – Emission – Unit an, der mit seiner stufenlosen Modularbarkeit von 20-200KW branchenübergreifend einsetzbar ist.

Der 1945 von Ernst Pennekamp in Wuppertal gegründete Betrieb beschäftigte sich als erstes Unternehmen mit der Herstellung von Ganzmetalldurchlauföfen für die Glasentspannung. Im Jahr 2004 erfolgte der Umzug in das Gewerbegebiet Ennepetal-Oelkinghausen, der mit einer großen Expansion verbunden war. 2007 übernahmen die Brüder Thorsten Seidel und Peter Ashok Seidel das Unternehmen und führten es zu der heutigen Bedeutung.

Heute werden jährlich zwischen 50 und 100 Großprojekte durchgeführt. Während die Produkte ausschließlich in Ennepetal gefertigt werden, bedient sich Pennekamp zum Vertrieb eines Netzes mit über 10 externen Ländervertretungen in aller Welt. Der internationale Erfolg zeigt sich auch an einem Exportanteil von 80 – 90%.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kühlöfen und Heißendtransportanlagen für die Glasindustrie

- 100 Mitarbeiter
- Ca. 50-100 Großprojekte pro Jahr

Meilensteine

1945

Gründung als Hersteller von Ganzmetallöfen durch Ernst Pennekamp in Wuppertal

2004

Umzug nach Ennepetal

2007

Übernahme durch Thorsten Seidel und Peter Ashok Seidel

Ernst Pennekamp GmbH & oHG

Königsfelder Straße 38-42

58256 Ennepetal

☎ 023 33 605-0

☎ 023 33 605-200

✉ info@pennekamp.de

🌐 www.pennekamp.de

platzmann federn gmbh & co. kg



Das Unternehmen platzmann federn gehört zu den Weltmarktführern im Industriezweig der Federntechnik und produziert Druckfedern, Zugfedern, Drahtbiegeteile und Schenkelfedern in den Drahtstärken von 0,10 mm bis 60,00 mm sowie Flachfedern in den Breitenabmessungen von 1,00 mm bis 300 mm und bis zu einer Stärke von 15,00 mm. Außerdem gehört die Oberflächenverarbeitung der erzeugten Produkte ebenfalls zum Spektrum des Mittelständlers. Alle Federn und Biegeteile können mit galvanisierter, lackierter oder kunststoffbeschichteter Oberfläche geliefert werden.

Die platzmann federn gmbh & co. kg produziert in unterschiedlichsten Ausführungen vorrangig für die Automobil-, Automobilzuliefer-, Bau- und Landmaschinenindustrie, aber auch für alle anderen Bereiche. Seit dem Jahr 1988 beliefert das Unternehmen ebenfalls das Marktsegment der Sonnenschutzindustrie und kümmert sich dort – seit mittlerweile

10 Jahren als Marktführer – um die große Nachfrage nach Spezialfedern.

Die qualitative Marktführerschaft liegt in dem speziellen Herstellungsverfahren zur Erzielung höchster Gleichmäßigkeit begründet. Als weltweit agierende Unternehmensgruppe produziert platzmann federn in einem hochmodernen Maschinenpark. Alle Anlagen sind CNC gesteuert und teilweise mit einem Kamerasystem ausgestattet. Damit erhält der Produktionsprozess ein Optimum an Zuverlässigkeit und Präzision.

Das Unternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeiter in drei Produktionsstätten. 75 % der Wertschöpfung findet in Südwestfalen statt. Die Exportquote beträgt mehr als 70 %.

Das Familienunternehmen platzmann federn wurde im Jahr 1922 durch Rudolf Platzmann, den Großvater des heutigen geschäftsführenden Gesellschafters Frank Altemeyer gegründet. Mit dem Eintritt von Frank Altemeyer in die Geschäftsleitung im Jahr 1988 hat das Unternehmen den Einsatz computergestützter Technik für die Federnfertigung, eine hohe Internationalisierung sowie den Vertrieb der Produkte an die verschiedensten Branchen und Geschäftsfelder vorangetrieben. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine wertorientierte Führung aus. Die Ausbildungsquote ist zweistellig.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Spezialfedern für die Sonnenschutzindustrie

- über 200 Mitarbeiter

Meilensteine

1922

Gründung des Unternehmens

1988

Einführung von CNC Technik für die Herstellung von Federn

1993

Bezug des Produktions- und Logistikzentrums

2003

Schaffung eines zus. Standorts im Ausland

platzmann federn gmbh & co. kg

Spannstiftstraße 41

58119 Hagen

☎ 023 34 9596-0

☎ 023 34 9596-97

✉ info@platzmann.de

🌐 www.platzmann.de

pmdtechnologies gmbh



Die pmdtechnologies gmbh ist der weltweit führende Anbieter von hochintegrierten 3D CMOS Bildsensoren. Diese PMD-Sensoren, so genannte Time-of-Flight (ToF) Sensoren, sorgen in Kamerasystemen für die dreidimensionale Erfassung von Bildinformationen in Echtzeit und decken ein weites Feld von Einsatzbereichen ab. Für effiziente Anwendungen sorgen die PMD-Sensoren in der Automatisierungstechnik, im Automotivbereich, in der Consumer-Elektronik und bei Spieleanwendungen, in der Sicherheits- und Überwachungstechnik sowie in der Medizintechnik. Die pmdtechnologies gmbh wurde 2002 als „Spin-Off“ aus dem Zentrum für Sensorsysteme (ZESS) der Universität Siegen gegründet und noch im selben Jahr für den Deutschen Zukunftspreis nominiert. Sie gilt mit ihrer 3D-Sensortechnologie weltweit als technologisch führend und beflügelt mit dieser Schlüsseltechnologie unter

anderem das autonome Fahren. Zahlreiche internationale Patente untermauern dies.

Als Gesellschafter sorgen die Audi Electronics Venture GmbH und die ifm electronic gmbh international für den Einsatz und die Verbreitung der PMD-Entwicklungen z. B. in Form von 3D-Kameras in der industriellen Automatisierungstechnik.

In der noch jungen Unternehmenskarriere wurde bereits in 2005 mit Vorstellung des efector pmd, eines 1D-Abstandssensors, auf der Hannover Messe der mit 100.000 Euro dotierte Hermes Award gewonnen. Diverse andere Preise und Produkteinführungen folgten nach.

Um weitere strategische Partnerschaften und Synergien zu erschließen, wurde 2011 im deutschen Halbleiterstandort Silicon Saxony eine Niederlassung in Dresden gegründet. In 2012 konnte der 500.000ste 3D Bildsensor auf Basis der PMD-Technologie im Markt platziert werden.

Daten und Fakten

Weltmarktführend im technologischen Bereich der 3D CMOS Bildsensoren

- 60 Mitarbeiter
- ca. 25 Mio. € Umsatz in der Gruppe

Meilensteine

2002

Gründung der pmdtechnologies gmbh, Gesellschafter Audi Electronics Venture GmbH, Nominierung für den deutschen Zukunftspreis

2005

Die ifm electronic gmbh aus Essen wird Mitgesellschafter

2005

Markteinführung des efector pmd, Gewinn des Hermes Awards

2008

Markteinführung des efector pmd 3d, der ersten kommerziell frei verfügbaren 3D ToF Kamera

2011

Eröffnung einer Niederlassung in Dresden

2012

Markteinführung des ersten kommerziell frei verfügbaren 3D ToF Bildsensors. Mehr als 500.000 PMD-Sensoren erfolgreich im Markt etabliert

pmdtechnologies gmbh
 Am Eichenhang 50
 57076 Siegen
 ☎ 02 71 23 85 38-800
 📠 02 71 23 85 38-809
 ✉ info@pmdtec.com
 🌐 www.pmdtec.com

Pöttker GmbH



Die Pöttker GmbH gehört zu den europaweiten Marktführern bei Auszugssystemen für Funktionstische mit dem Schwerpunkt Esstische. Auch in Nordamerika ist das Lippstädter Unternehmen mit seiner breiten Produktpalette und einem Baukastensystem, das höchste Anpassung an die Kundenerfordernisse ermöglicht, führend. Pöttker Auszugssysteme werden heute im privaten und gewerblichen Bereich sowohl Indoor als auch Outdoor verwendet.

Neben modernsten Profilieranlagen und CNC-Bearbeitung verfügt die Pöttker GmbH über einen hohen Standard in der Stanztechnik. Die Endmontage findet größtenteils in den Firmen Pöttker Polska und Pöttker doo (Serbien) statt.

1966 entwickelte Norbert Pöttker die ersten Auszugssysteme aus Aluminium für Banken und Versicherungen. Durch die Nähe zur Möbelindustrie entstand 1974 der erste Kugelauszug aus Stahlprofil in Lippstadt. Der Erfolg kam dann mit der Anschaffung der ersten Profilieranlage 1977. In den nächsten Jahren konnten so wichtige Impulse für

PÖTTKER

Transforming furniture

Schubkastenauszüge wie etwa Höhenverstellung und Unterflurauszug gesetzt werden.

Im Zuge der Globalisierung veränderte sich seit Anfang der 1990iger Jahre die Produktpalette. Mit gleicher Technologie aber größeren Profilquerschnitten entwickelte die Pöttker GmbH Auszüge für vergrößerbare Tische. Drei Profilquerschnitte stehen für drei unterschiedliche Belastungsstärken. Durch den Mix der Profile aus Stahl, Aluminium und Edelstahl lassen sich innerhalb eines Querschnittes vielfältige Lösungen entwickeln.

Mit der neuen Außendarstellung und dem Claim „Transforming furniture“ werden die Produktgruppen in vier Bereiche geordnet, die sich alle an den Markenkern „Tischkompetenz“ gliedern.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer von Dining-Funktionstischen In-/Outdoor

- 250 Mitarbeiter
- 20,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1923

Unternehmensgründung durch Wilhelm Pöttker als metallverarbeitender Betrieb mit Schwerpunkt Zweiradteile

1966

Entwicklung von Aluminium-Auszugssystemen für Banken und Versicherungen durch Norbert Pöttker

1973

erster Schubkastenauszug aus Stahl

1982

erster Unterflurauszug

1992

Pöttker entwickelt die ersten Tischauszüge

1997

Tischauszüge werden zum Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit

2007

Pöttker wird Marktführer in Deutschland

2015

Strukturierung der Produkte in die Bereiche Dining, Outdoor, Office, Kitchen & Cabinet

Pöttker GmbH

Ostenfeldmark 3

59557 Lippstadt

☎ 02941 20950-0

☎ 02941 20950-79

✉ info@poettker.com

🌐 www.poettker.com

Presspart GmbH & Co. KG



PRESSPART
Marsberg



Als Hersteller von Aerosoldosen mit und ohne Beschichtung für Asthmasprays sowie von Kunststoffkomponenten für die pharmazeutische Industrie belegt Presspart die führende Position auf dem Weltmarkt. Das im Marsberger Ortsteil Bredelar ansässige Unternehmen ist darüber hinaus der größte Hersteller von Aerosoldosen.

Presspart blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Wurzeln der Gesellschaft liegen in der 1922 in Berlin gegründeten Gemi Metallwarenfabrik, die bis 1978 ausschließlich Schlauchschellen herstellte. Mit dem Zukauf des Unternehmens Truelove & Maclean in Waterbury (USA) wurden die technologischen Kenntnisse um das Tiefziehen erweitert. Bereits 1995 wurde diese Kompetenz auf den Pharmabereich übertragen und nur wenige Jahre später wurde mit der Beschichtung der tiefgezogenen Hülsen begonnen. Heute beträgt die Jahreskapazität am Standort Marsberg 300 Mio. Aerosoldosen.

Mit der Übernahme des 1970 in Blackburn (GB) gegründeten Unternehmens Presspart Manufacturing im Jahr 2002 kamen der heutige Name sowie neue Produkte hinzu. Ein weiterer zukunftsweisender Schritt gelang 2008 mit der Akquisition von Nemo, einem spanischen Hersteller für Kunststoff-Bedienelemente für Dosier-Inhalatoren. Damit verfügt Presspart auch über Know-how im Kunststoff-spritzguss und kann ein erweitertes Produktportfolio anbieten, wie etwa mehrteilige Systeme zur Verabreichung von Medikamenten.

Das zur Heitkamp und Thumann KG gehörende Unternehmen unterhält neben dem Unternehmenssitz in Marsberg-Bredelar Produktionsstandorte in Großbritannien und Spanien sowie Auslandsniederlassungen in den USA, Indien und China. Der größte Teil des Umsatzes von zuletzt mehr als 90 Mio. Euro werden auf den internationalen Märkten erzielt.

Daten und Fakten

Weltmarktführend bei beschichteten und unbeschichteten Aerosoldosen

- 160 Mitarbeiter
- ca. 38 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1922

Gründung der Gemi Metallwarenfabrik in Berlin, später Marsberg-Bredelar

1978

Familie Thumann übernimmt die Mehrheit an Gemi

1995

Übertragung der Tiefzieh-Technologie auf den Pharmabereich

2002

Übernahme der Presspart Manufacturing in Blackburn/GB; Umbenennung der Gemi Metallwarenfabrik in Presspart GmbH

2008

Übernahme des Unternehmens Nemo (jetzt Presspart Tarragona) mit Sitz in Tarragona, Spanien.

Presspart GmbH & Co. KG
 Am Meilenstein 8-19
 34431 Marsberg
 ☎ 0 29 91 980-400
 📠 0 29 91 980-1 55
 ✉ marsberg@presspart.com
 🌐 www.presspart.com

QASS GmbH



Qualität ist in der fertigen Industrie eine entscheidende Voraussetzung, um Marktvorteile zu erreichen. Messgeräte von QASS ermöglichen nicht nur, höchste Qualitätsgrade zu erreichen – sondern diese auch zu analysieren und zu dokumentieren. Auch in Prozessen, die bislang kaum oder nur sehr schlecht qualifizierbar waren.

QASS ist ein mittelständisches Unternehmen in Wetter (Ruhr) in NRW und Weltmarktführer im Bereich der Risserkennung beim Biegerichten von Stahlwellen. Die Messsysteme von QASS wie der Optimizer4D machen es möglich, eine Vielzahl von Produktionsprozessen zu qualifizieren, um: Risse in Werkstücken zu detektieren, Standzeiten zu erhöhen, Werkzeuge zu überwachen und Prozesse zu optimieren. Aktuell arbeiten knapp 50 Menschen für QASS. Das Unternehmen wurde im Jahr 2001 von QASS-Geschäftsführer Ulrich Seuthe gegründet. Vertriebs- und Servicepartner arbeiten in China, Südkorea, Japan, Mexiko sowie in Nord- und Südamerika.

QASS GmbH
 Schöllinger Feld 28
 58300 Wetter (Ruhr)
 ☎ 0 23 35 80 20-0
 📠 0 23 35 80 20-20
 ✉ info@qass.net
 🌐 www.qass.net



Die QASS-Messtechnik basiert auf dem Prinzip der Hochfrequenz-Impuls-Analyse (HFIM) und erkennt die Gefügeveränderung in Werkzeug und Bauteil, die sich beim Umformen und während der Bearbeitung bilden können – beim Biegerichten, Fügen, Kaltumformen, Schweißen und bei vielen weiteren Herstellungsverfahren. Zerstörungsfrei, automatisiert und 100%-in-process. QASS macht viele nachgelagerte Prüfverfahren wie z. B. Fluxen überflüssig, insbesondere für die Risserkennung.

QASS-Mess-Systeme geben Aufschluss über die Energieübertragung auf das Bauteil und über weitere Abläufe im Prozess, etwa Gefügeumwandlungen, Rissbildungen oder über Arbeitsparameter der Maschine. Referenzkunden (Auszug): BMW, Bosch, Caterpillar, Daimler, Ford, Fiat, Galdabini, Hyundai, John Deere, Kokusai, MAE, MAN, Renault, Skoda, Volkswagen, Volvo, ZF.

Daten und Fakten

Weltmarktführer auf dem Gebiet der Risserkennung beim Biegerichten von Stahlwellen

- 50 Mitarbeiter

Meilensteine

- 2001**
Gründung der QASS GmbH
- 2004**
Konzepte zur Optimierung industrieller Produktionsprozesse
- 2009**
Erster Einsatz des Messcomputers Optimizer4D
- 2012**
erstmal erfolgreich Risserkennung während des Induktionshärtens angewendet
- 2013**
erstmal Qualitätsüberwachung bei automatisierten Fügeprozessen ermöglicht
- 2014**
erstmal erfolgreich Prozessoptimierung bei Umformprozessen angewendet, u. a. beim Drahtzug
- 2015**
erstmal Qualitätsüberwachung für automatisierte MAG & Laser-Schweiß-Prozesse angewendet

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG



Rudolf Rafflenbeul
Stahlwarenfabrik GmbH & Co.



Die Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG ist Spezialist für Federringe und Unterlegscheiben. Das Produktspektrum umfasst aber auch eine Vielzahl individueller Stanz- und Umformteile, die dafür sorgen, dass Bauteile dauerhaft befestigt oder auf Distanz gehalten werden. Selbst das Getriebe des stärksten Serienautos der Welt, des Bugatti Veyron Super Sport ist mit Rafflenbeul-Scheiben gesichert.

Rudolf Rafflenbeul beliefert große Automobilhersteller und -zulieferer, Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der Metall- und Elektroindustrie. Zu den Kunden gehören Siemens, Deutsche Bahn, Gardena, Miele sowie Audi, BMW, Toyota und Porsche. Mehr als 500 Unternehmen in 33 Ländern vertrauen auf Produktlösungen von Rudolf Rafflenbeul.

Mit einer patentierten Eigenentwicklung, der unverlierbaren Schraube Savetix konnte Rudolf Rafflenbeul eine Alleinstellung auf dem Markt für Verbindungselemente im Maschinenbau erreichen. Das Produkt erfüllt in besonderer Weise die Anforderungen der „neuen“ EU-Maschinenbau-Richtlinie (MRL 2006/42/EG).

Eine weitere Eigenentwicklung, die selbstklebende Unterlegscheibe MONTIX, vereinfacht die Montage von Schrauben an schwer zugänglichen Stellen und hat in kurzer Zeit viele Anwendungsbereiche gefunden. MONTIX öffnete Türen bei wichtigen Kunden wie z. B. BMW.

Das Unternehmen Rudolf Rafflenbeul erzielte im Jahr 2011 mit 145 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 35,5 Mio. Euro. Produziert wird ausschließlich am Standort Hagen. Das Familienunternehmen, das im Jahr 1902 gegründet worden ist, wird mittlerweile in vierter Generation von den Gesellschaftern Martin Rafflenbeul und Christoph Rafflenbeul-Dormeyer geführt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für unverlierbare Schrauben und selbstklebende Unterlegscheiben

- 145 Mitarbeiter
- 35,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1902

Gründung durch Rudolf Rafflenbeul und Wilhelm Hedtmann; kontinuierliche Erweiterung des Produktionsprogramms, vom Federring zur hochfesten Anlaufscheibe in allen VW-Getrieben

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG

Eilper Straße 126-128

58091 Hagen

☎ 023 31 20020

☎ 023 31 21874

✉ info@rafflenbeul.de

🌐 www.rafflenbeul.de

rbr Messtechnik GmbH



Die rbr Messtechnik GmbH stellt seit 1985 innovative Messgeräte zur Abgasanalyse, zur Druckmessung sowie zur Diagnose her. Die Entwicklung und Produktion erfolgt aufgrund der neusten Normen, gesetzlichen Bestimmungen und als konsequente Reaktion auf Kundenwünsche ausschließlich in Deutschland. Es kann somit behauptet werden, dass die Produkte, die unter der Marke ecom® vertrieben werden, nicht nur „Made in Germany“ sondern „Made in Iserlohn“ sind.

Das Kerngeschäft des weltweit um die 110 Mitarbeiter beschäftigenden Unternehmens – die Abgasanalyse – ermöglicht die optimale Einstellung von Verbrennungsanlagen mit dem Ergebnis eines geringeren Brennstoffverbrauchs bei verringerter Umweltbelastung.

Zu den Anwenderkreisen und Kunden stehen weltweit nicht nur das Schonsteinfeger- und Heizungsbauhandwerk sondern die gesamte Brenner- und Kesselherstellerindustrie und ihre Serviceunternehmen, Blockheizkraftwerke, usw. und dies weltweit. Denn Energieeinsparungen und Verbrauchsminimierung sind angesichts der knapp werdenden fossilen Ressourcen ein Thema, das alle Länder der Erde längst übergreifend betrifft.

In Deutschland agiert rbr flächendeckend mit einem eigenen Außendienst. Darüber hinaus ist das Iserlochner Unternehmen weltweit – zum Teil mit eigenen Niederlassungen – in fast 40 Ländern aktiv. Getreu dem Unternehmens-Slogan „Wir produzieren Lebensqualität!“ entspricht es der Philosophie des Unternehmens, hochwertige Messtechnik mit intelligenten Funktionen und Services zu verbinden: Kürzeste Messzyklen, eine strukturierte, intuitive Gerätebedienung sowie ein umfangreiches Servicepaket stehen bereits seit über 27 Jahren für Kundenzufriedenheit auf höchstem Messtechnik-Niveau.

Daten und Fakten

Weltweit führender Hersteller für Portable Abgasanalyse zur Verbrennungskontrolle auf elektrochemischer Basis

- 110 Mitarbeiter weltweit
- 41 Vertriebspartner

Meilensteine

- 1987**
ecom® wird zur führenden Marke in der Schweiz
- 1993**
Gründung der Tochterunternehmen in Frankreich und USA
- 2003**
Erstes Abgasanalyse-Messgerät mit Funkübertragung
- 2013**
Erste APP für Messdatenübertragung auf Smartphones (iOS und Android)

rbr Messtechnik GmbH
 Am Großen Teich 2
 58640 Iserlohn
 ☎ 023 71 945-5
 📠 023 71 40305
 ✉ info@rbr.de
 🌐 www.rbr.de



REMBE® GmbH Safety + Control



Das unabhängige Familienunternehmen, gegründet 1973, beschäftigt rund 170 Personen weltweit. Neben dem in Brilon/Hochsauerland ansässigen Hauptsitz gehören acht eigene Tochtergesellschaften zum Unternehmen, die Kunden weltweit vor Ort betreuen. Kurze Abstimmungswege erlauben schnelle Reaktionen und kundenindividuelle Lösungen für alle Anwendungen: vom Standardprodukt bis zur Hightech-Sonderkonstruktion. Zu den wichtigsten selbst entwickelten Produkten und Verfahren zählen die Knickstab-Umkehrberstscheibe KUB, die Technologie der flammenlosen Druckentlastung und das Herstellverfahren CPL-3 für Prozessberstscheiben.

REMBE engagiert sich weltweit in diversen Fachgremien und wirkt aktiv an der Konzeption und Ausarbeitung von internationalen Normen und Regularien mit.

REMBE als Weltmarktführer der flammenlosen Druckentlastung ist Spezialist für Explosionsschutz, Prozesssicherheit und Messtechnik. Das Unternehmen bietet Kunden branchenübergreifend Sicherheitskonzepte für Anlagen und Apparaturen jeglicher Art. Sämtliche Produkte werden in Deutschland gefertigt und erfüllen die Ansprüche nationaler und internationaler Regularien. Zu den Abnehmern der REMBE-Produkte zählen Marktführer diverser Industrien, unter anderem Öl- & Gas-, Nahrungsmittel-, Holz-, Chemie- und Pharmaindustrie sowie Petrochemie. REMBE verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, indem Consulting, Engineering und Service die vorrangig selbst entwickelten und in Eigenfertigung hergestellten Produkte ergänzen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer der flammenlosen Explosionsdruckentlastung

- 170 Mitarbeiter weltweit
- 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1973

Gegründet 1973, familiengeführt

1977

Start der eigenen Berstscheiben-Fertigung

1980

Seitdem kontinuierlicher Aufbau von Exportaktivitäten, derzeit in mehr als 70 Ländern

1990

Erfindung und Patentierung der flammenlosen Druckentlastung Q-Rohr®

1991

Erfindung und Patentierung der Knickstab-Umkehr-Berstscheibe KUB®

2006

Gründung der 1. Auslandsgesellschaft in USA,

2014

Gründung einer Auslandsgesellschaft in Latein Amerika, z. Zt. 8 Gesellschaften, u. a. in Asien, Europa und USA

REMBE® GmbH Safety + Control

Gallbergweg 21

59929 Brilon

☎ 029 61 74 05-0

☎ 029 61 507 14

✉ sales@rembe.de

🌐 www.rembe.de



RINK GmbH & Co. KG



Die RINK GmbH & Co. KG ist ein seit 1968 erfolgreich in der Getränkeindustrie tätiges Familienunternehmen in 3. Generation mit Sitz in Kreuztal. Ob Verschließen, Öffnen oder Entleeren – das Unternehmen bietet seinen Kunden wirtschaftliche Maschinen rund um die Verarbeitung von Verschluss und Flasche. Weltmarktführer ist die RINK GmbH & Co. KG mit seinen Maschinen zum Öffnen von Flaschen mit Kronkorken. Sie werden bei den Getränke-Abfüllern vor im Leergutrücklauf und bei der Entsorgung von Fehlchargen eingesetzt. Auch mit den Kastenentschraubern ist das Unternehmen international führend.

Innovative Problemlösungen für Sonderaufgaben gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum. Die Produkte stehen für Zuverlässigkeit, Bedienerfreundlichkeit und geringen Wartungsaufwand. Weltweit arbeiten über 1.000 namhafte Hersteller von Getränken aller Art erfolgreich mit RINK-Maschinen – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann!

RINK GmbH & Co. KG
 Hagener Straße 450
 57223 Kreuztal
 ☎ 027 32 8946-0
 📠 027 32 8 17 99
 ✉ team@rink.de
 🌐 www.rink.de

Das Unternehmen tätigt aktuell einen Umsatz von 3,5 Mio. € und beschäftigt 23 Mitarbeiter, überwiegend in der Konstruktion, bei der Montage und im Service.

Der Exportanteil liegt derzeit bei etwa 40 Prozent, wobei der Vertrieb über eigene Vertretungen sowie in Kooperation mit Gesamtanlagenlieferanten erfolgt. Zu den Kunden zählen sowohl große Getränkekonzerne wie AB Inbev, SAB Miller, Heineken oder Coca-Cola sowie kleine regionale Unternehmen. Bedient werden die Märkte in Europa, Mittelamerika, Südamerika, Afrika sowie Asien.

Die Produkte der Firma RINK wurden mit dem „Nachhaltigkeitspreis“ des Rheinhessenwein-Verbandes sowie dem „Innovationspreis“ des deutschen Weinbauverbandes ausgezeichnet.

Kundenzufriedenheit hat höchsten Stellenwert: Alle Maschinen haben eine CE-Kennzeichnung und entsprechen den aktuellen Maschinenrichtlinien.

Ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem garantiert höchste Produktqualität.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Maschinen zum Öffnen von Flaschen mit Kronkorken

- 23 Mitarbeiter
- 3,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1968**
Gründung durch W. Rink mit Entkorkungsmaschinen
- 1973**
der erste Kastenentschrauber wird auf den Markt gebracht
- 1979**
Übernahme durch Ursula (geb. Rink) und Jochen Bäcker
- 1995**
Produkteinführung des Rotationsentkorkers
- 2006**
Übernahme durch Dr. Michael Bäcker
- 2007**
Produkterweiterung um Verschleißtechnik

Ritzenhoff AG



Aus den Ursprüngen einer alten handwerklichen Produktion hat sich das Unternehmen RITZENHOFF AG zu einem der bedeutendsten Anbieter von Trinkgläsern in Europa entwickelt. Das Familienunternehmen hat sich mit einem einfachen Erfolgskonzept als Partner etabliert – die Sauerländer liefern Glas in jeder Form und Funktion und bieten das gesamte Leistungsspektrum vom Entwurf über Produktion und Veredelung bis zur Lager- und Lieferlogistik aus einer Hand. Heute ist das Unternehmen am Standort Marsberg-Essentho in der Lage, mit drei Produktionslinien täglich bis zu 45 Tonnen Rohglas zu schmelzen, aus denen bis zu 120.000 Gläser gefertigt werden können.

Im Vordergrund steht bei RITZENHOFF die Produktion und Veredelung von Trinkgläsern für die Brauerei- und

RITZENHOFF

Mineralbrunnenindustrie. Marktführend ist das Marsberger Unternehmen im Bereich von Stielgläsern (Exclusivgläser). Als zweites Standbein hat sich der Vertrieb von Produkten mit dem Markennamen RITZENHOFF an den Facheinzelhandel etabliert. Seit 1992 arbeitet RITZENHOFF hier eng mit vielen international renommierten Designern zusammen. Den Anfang machten Milchgläser, bei denen das Weiß der Milch als Leinwand diente, auf der dann einzelne Künstler ihre Ideen in Szene setzten. Die Milchgläser zogen farbig dekorierte Bierkelche, Weizenbieregläser, Bierseidel, Schnaps-, Champagner-, Wein- und Wassergläser nach sich.

RITZENHOFF-Produkte sind weltweit in über 60 Ländern der Erde zu kaufen – Tendenz steigend. Mittlerweile sind über 50 Kollektionen kreiert und die Zahl der Kreativen, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, ist auf über 300 gestiegen.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung des Familienunternehmens gab 1999 den Anlass, in die Form einer AG umzuwandeln. Heute erwirtschaftet die RITZENHOFF AG mit rund 430 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 80 Mio. Euro.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Trinkgläser von Brauereien und Mineralbrunnen

- 430 Mitarbeiter
- 80 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1800

Gründung der Fürstenberger Waldglashütte

1934

Neugründung der Marsberger Glasfabrik Marsberg (MGM)

1957

Erweiterung der Veredelung als H. u. Kl. Ritzenhoff KG

1965

Vollautomatische Glasproduktion

1992

Gründung der Marke RITZENHOFF

2008

Inbetriebnahme Logistikzentrum Ritzenhoff

2012

Fertigstellung und Eröffnung des neuen Showrooms

Ritzenhoff AG

Postfach 13 44

34419 Marsberg

☎ 0 29 92 9 81-0

☎ 0 29 92 9 81-2 46

✉ rc@ritzenhoff.de

🌐 www.ritzenhoff-ag.de

SCHÄFER WERKE GMBH



Die SCHÄFER WERKE GMBH ist Weltmarktführer im Bereich zylindrischer Mehrweg-Behälter aus Edelstahl mit und ohne Ummantelung für die Getränkeindustrie, sogenannte KEGs (englischer Begriff für kleines Fass) und verfügt im Vergleich zum Wettbewerb über das breiteste Produktsortiment.

Als Innovationsführer der KEG-Branche ist SCHÄFER WERKE seit der Markteinführung des PLUS KEGs in 1978 verlässlicher und inspirierender Partner der Getränkeindustrie. Sämtliche nationalen und internationalen Brauereigruppen, fast alle Mittelstandsbrauereien sowie namhafte Softdrink-abfüller zählen zu den Kunden des Unternehmens.

Das breite Sortiment umfasst nahezu alle denkbaren KEG-Typen, seien es reine Edelstahl-KEGs, aber auch teil- und vollummantelte KEGs sowie autarke Zapf-Systeme für die Kleingastronomie. Komplettiert wird das Produktprogramm durch IBC (Intermediate Bulk Container) sowie Sonderbehälter aus Edelstahl.

Die familiengeführte Unternehmensgruppe SCHÄFER WERKE mit Hauptsitz in Neunkirchen im Siegerland verfolgt seit fünf Jahrzehnten konsequent die Strategie, die eigenen Kompetenzen im Bereich der Stahlverarbeitung für unterschiedlichste Märkte nutzbar zu machen. Alle Bereiche von SCHÄFER WERKE – EMW Stahl-Service-Center, SCHÄFER Lochbleche, SCHÄFER Container Systems, SCHÄFER IT-Systeme, SCHÄFER Industriegehäuse, SCHÄFER Einrichtungssysteme, – arbeiten auf der gemeinsamen Grundlage hochwertigen Stahlfeinblechs, dessen Verarbeitung zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehört.

Die SCHÄFER WERKE GMBH produziert in Deutschland an den beiden Standorten Neunkirchen und Betzdorf sowie in Tschechien am Standort Ledec nad Sázavou. Mit 19 internationalen Vertriebspartnern wird eine weltweite Marktabdeckung des Getränkemarktes erzielt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich zylindrischer Mehrweg-Behälter aus Edelstahl mit und ohne Ummantelung für die Getränkeindustrie

- rund 800 Mitarbeiter
- rund 500 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1962

Gründung der SCHÄFER WERKE GMBH

1978

Markteinführung des SCHÄFER PLUS KEG, einer mit Polyurethan umschäumten Edelstahlblase

1995

Erweiterung des Sortiments um reine Edelstahl-KEGs

2000

Entwicklung des ECO KEG, einer Edelstahlblase mit Ringen aus Polypropylen (PP)

2006

Markteinführung smartDRAFT: Die innovative Zapfanlage für die Gastronomie. Genial einfach ohne Service- und Reinigungsaufwand.

SCHÄFER WERKE GMBH

Pfannenbergstraße 1

57290 Neunkirchen

☎ 027 35 7 87-01

☎ 027 35 787-249

✉ info@schaefer-werke.de

🌐 www.schaefer-werke.de

Schäffer Maschinenfabrik GmbH

Schäffer Lader



Die Schäffer Maschinenfabrik aus Erwitte ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Anbieter von knickgelenkten Hof-, Rad- und Teleradladern. Weltweit führend, von Kanada bis Australien, sind die Schäffer Lader vor allem bei speziellen Anwendungen im Bereich Landwirtschaft und Biogas. So ist der Schäffer 9380T der weltweit einzige knickgelenkte Teleradlader mit einer Hubhöhe von 6,90 m. Der Lader ist speziell für die harten Einsatzbedingungen auf einer Biogasanlage konzipiert. Die Anlagenbetreiber benötigen eine Maschine, mit der vornehmlich Maissilage sicher und schlagkräftig aus den bis zu 7 m hohen Silos entnommen werden kann. Je nach Größe der Anlage werden bis zu 100.000 t Material im Jahr umgeschlagen. Mit einer Kipplast von etwa 5 t bewegt der Schäffer 9380 T auch schwerste Lasten. Aufgrund seiner enormen Schubkraft ist dieser Lader auch zur Befüllung der oftmals riesig dimensionierten Maissilos geeignet.

Neben den großen Maschinen ist Schäffer auch bei den ganz kleinen Ladern führend: Die SLT Baureihe zeichnet sich durch eine extrem niedrige und kompakte Bauweise aus: Der 2030 SLT hat mit Fahrerschutzdach eine minimale Höhe von 1,89 m und eine Breite von gerade einmal 0,89 m. Damit können vor allem landwirtschaftliche Betriebe mit Altgebäuden z.B. die

Futtermittel stark vereinfachen. Schäffer Lader sind vor allem, aber längst nicht ausschließlich im landwirtschaftlichen Einsatz zu finden. Ein weiterer Einsatzschwerpunkt liegt im Garten- und Landschaftsbau. Hier werden leichte und wendige Lader gesucht, die trotzdem schwere Lasten bewegen können. So kann anstrengende Handarbeit auch an Orten mechanisiert werden, die mit größeren Geräten kaum zu erreichen wären. Darüber hinaus erreicht man durch das niedrige Einsatzgewicht der Lader eine geringe Bodenverdichtung.

Das Unternehmen wurde von Heinrich Schäffer 1956 gegründet. Seit 1981 leiten Jürgen Jachalke und sein Schwager Siegfried Schäffer als geschäftsführende Gesellschafter das Unternehmen. Sie halten 100% der Geschäftsanteile. Die Schäffer Maschinenfabrik ist damit ein reines Familienunternehmen.

Daten und Fakten

Marktführende Position bei Radladern für spezielle landwirtschaftliche Anwendungen

- 290 Mitarbeiter
- Ca. 90 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1956

Gründung durch Heinrich Schäffer

1970

Markteinführung der Industriefrontlader

1979

der erste Hoflader verlässt die Werkshallen

1987

erster Radlader für Einsätze außerhalb der Landwirtschaft

1991

Gründung einer Vertriebsgesellschaft in den neuen Bundesländern

1993

Neubau der Niederlassung Ostrau, Sachsen

1996

Entwicklung des ersten Teleradladers

2000

Neubau der Niederlassung Parchim, Mecklenburg-Vorpommern

2003

Neubau Ersatzteillager und Schulungszentrum

2008

Erweiterung der Produktionsanlagen um weitere 10.000 m²

Schäffer Maschinenfabrik GmbH

Auf den Thränen

59597 Erwitte

☎ 0 29 43 97 09-0

☎ 0 29 43 97 09 50

✉ info@schaeffer-lader.de

🌐 www.schaeffer-lader.de

Schlüter-Systems KG



Mit innovativen Ideen und hochwertigen Produkten und Systemen ist die Schlüter-Systems KG Weltmarktführer für zahlreiche Lösungen „rund um die Fliese“. Das Unternehmen mit Stammsitz in Iserlohn bietet den Verarbeitern praktische und sichere Innovationen bei der Verlegung und Verarbeitung von keramischen Fliesen und Natursteinplatten.

Mit der Gründung eines Fliesenverlegebetriebs wurde im Jahr 1966 der Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens gelegt, die 1975 vollends Fahrt aufnahm. In diesem Jahr entwickelte Firmengründer und Geschäftsführer Werner Schlüter, selbst Fliesenlegermeister, mit der heute weltweit bekannten Schlüter®-SCHIENE die ideale Lösung für einen sauberen Kantenabschluss an Fliesen und Platten. Seitdem hat sich nicht nur das Produkt, sondern auch das Unternehmen zu einer echten Marke entwickelt: Heute fällt wie selbstverständlich der Name Schlüter, wenn es um einen Abschluss für Fliesenbeläge geht.

Darüber hinaus gehören auch innovative Lösungen für Balkon- und Terrassenbeläge aus Keramik oder Naturstein, Systeme für barrierefreie Duschen, beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen, Entkopplungs- und Drainage-lösungen sowie ein universeller Fliesenverlegeuntergrund zum umfangreichen Portfolio des familiengeführten Unternehmens. Hinzu kommt seit 2013 ein Sortiment hochwertiger Profile mit integrierter LED-Beleuchtung. Dabei lautet das Motto für neu entwickelte Produkte stets „Aus der Praxis für die Praxis“, um den größtmöglichen Mehrwert für die Verarbeiter zu schaffen.

Insgesamt gehören deutlich über 8.000 verschiedene verkaufsfähige Produkte zum Sortiment. Ca. 850 Mitarbeiter am Stammsitz in Iserlohn, in zahlreichen europäischen Servicebüros sowie in den sieben internationalen Niederlassungen gewährleisten, dass die nationalen und internationalen Kunden den bestmöglichen Service erhalten. So sorgt Schlüter-Systems weltweit für „Mehr Spaß mit Fliesen“.

Daten und Fakten

Weltweiter Marktführer für Fliesenprofile und sichere Verlegesysteme für Keramik und Naturstein

- 850 Mitarbeiter
- 280 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1966

Gründung von Fliesen-Schlüter

1975

Markteinführung der ersten Schlüter®-SCHIENE

1982

Gründung der Schlüter-Schiene GmbH

1989–1995

Eröffnung der Auslandsgesellschaften in den USA, Kanada, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien und der Türkei

1997

Eröffnung des firmeneigenen Schulungszentrums in Iserlohn

2000

Umfirmierung zur Schlüter-Systems KG

2011–2012

Neubau von zwei Verwaltungsgebäuden in Kanada und den USA

Schlüter-Systems KG

Schmölestraße 7

58640 Iserlohn

☎ 023 71 97 10

☎ 023 71 97 11 11

✉ info@schlueter.de

🌐 www.schlueter.de

SCHMETZ GmbH



Die Schmetz GmbH in Menden gehört als Tochtergesellschaft der Metall Technologie Holding GmbH zu den globalen Marktführern für elektrisch beheizte Vakuum-Ofenanlagen mit Überdruck-Gasabschreckung. Das Unternehmen ist derzeit weltweit erster und einziger Anbieter für Anlagen mit kombinierter Wärmebehandlung im Bereich von plus 1600°C bis minus 145°C. Diese Prozesse können in den modernen Schmetz-Anlagen ohne zeitaufwändiges Umchargieren durchgeführt werden.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören die Hersteller und Wärmebehandler von Werkzeugen und chirurgischen Instrumenten, unter anderem die Deutsche Edelstahlwerke Härtereitechnik GmbH oder die WERZ GmbH & Co. KG. Weltweit wurden ca. 1000 Ofenanlagen ausgeliefert, wovon

heute ca. 600 Stück auf dem neuesten Stand der Vakuumtechnologie im Einsatz sind. Durch die modulare Bauweise können individuelle Anlagen zusammengestellt und erweitert werden.

Im Jahr 2011 erzielte die Schmetz GmbH mit 85 Mitarbeitern, die alle in Menden beschäftigt sind, einen Umsatz von ca. 20 Mio. Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erwirtschaftet. Aufgrund der Spezialisierung des Unternehmens wächst dieses seit Gründung stetig in Bezug auf Umsatz und Personal.

1945 wurde die Unternehmung von Peter Schmetz in Neuenrade gegründet, wobei aber bereits 1951 der Umzug nach Menden vollzogen wurde. Der heutige Standort in der Holzener Straße wurde 1973 neugebaut und ständig erweitert. Seit 1982 gilt das 2-Richtungs-Kühlsystem als marktführend und 2003 wurde das *Cool Plus*-mit integrierter Tiefkühlbehandlung in das Produktportfolio aufgenommen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für elektrisch beheizte Vakuum Ofenanlagen mit Überdruck-Gasabschreckung und integrierter Tiefkühlereinrichtung.

- 85 Mitarbeiter
- 20 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1945

Gründung der SCHMETZ GmbH in Neuenrade

1973

Neubau des heutigen Standorts in Menden

2003

Entwicklung und Einführung des innovativen *Cool Plus*-Systems

SCHMETZ GmbH
Holzener Straße 39
58708 Menden
☎ 023 73 686-0
☎ 023 73 686-200
✉ info-schmetz@tenova.com
🌐 www.schmetz.de

Schniewindt GmbH & Co. KG



Das 1829 gegründete Unternehmen produziert seit 1902 elektrische Hochspannungswiderstände und zählt damit zu den ersten Anbietern elektrischer Geräte für die Energieverteilung. 1964 lieferte Schniewindt für die erste Hochspannungs-Gleichstromübertragung weltweit am Cabora Bassa Staudamm in Südafrika den ersten Spannungsteiler. 2003 startete die Entwicklung der ersten Bremswiderstände für Mittelspannung zum Einsatz im maritimen Bereich, womit Schniewindt heute Weltmarktführer ist. Seit der Gründung einer Tochtergesellschaft in Shanghai, China, im Jahr 2009 erschließt sich Schniewindt zunehmend den asiatischen Markt. Vertretungen in Europa, Russland, Nord- und Südamerika stärken die internationale Ausrichtung des Familienunternehmens, dessen Geschäfte Dr. Sarah Schniewindt führt.

Schniewindt zählt zu den führenden Herstellern von elektrischen Hochleistungswiderständen und Geräten und Systemen der elektrischen Beheizungstechnik für industrielle und gewerbliche Zwecke. Dieses Wissen wird auch für die Ausrüstung moderner Verkehrstechnik genutzt. So werden zum einen Heizsysteme zum Vorheizen von Dieselmotoren in der Schiffs- und Bahntechnik und zum anderen Bremswiderstände für elektrische Antriebstechnik im maritimen als auch im industriellen Bereich vertrieben. Als Weltmarktführer für Bremswiderstände beim Einsatz von Gleichstromsystemen an Bord von Offshore-Versorgungsschiffen, Schleppern, Fähren und Jachten trägt das Unternehmen mit dazu bei, Kraftstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.

Von 200 Mitarbeitern arbeiten rund 180 am Standort Neuenrade im Sauerland. Der jährliche Umsatz liegt bei rund 27 Mio. €, wovon ca. die Hälfte aus Exporten weltweit resultiert. Produziert wird am Stammsitz in Neuenrade sowie am Standort China für den asiatischen Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bremswiderstände in der elektrischen Antriebstechnik für Mittelspannung im maritimen Bereich

- 200 Mitarbeiter
- 27 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1829

Gründung durch Carl Schniewindt

1977

Beginn der Rohrheizkörperfertigung am Standort Neuenrade

2009

Gründung der Schniewindt Electric Co. Ltd. Shanghai/China

Schniewindt GmbH & Co. KG

Schöntaler Weg 46

58809 Neuenrade

☎ 023 92 692-0

☎ 023 92 692-11

✉ info@schniewindt.de

🌐 www.schniewindt.de

Schroth Safety Products GmbH



Mit mehr als 60 Jahren Erfahrung im Bereich Insassenschutz ist die SCHROTH Safety Products GmbH der Spezialist für Sicherheitsgurte und Personenrückhaltesysteme. Das Unternehmen zählt zu den Weltmarktführern für Flugzeug-Sicherheitsgurte in der zivilen Luftfahrt. An Standorten in Deutschland und Florida entwickelt und produziert das Unternehmen eine Vielzahl von Rückhaltesystemen für die Luftfahrtindustrie. SCHROTH Flugbegleiter-Gurte finden sich heute in fast allen Airbus Passagierflugzeugtypen, und auch viele renommierte Airlines (u.a. Lufthansa, Air Berlin) sichern ihre Fluggäste mit Sicherheitsgurten von SCHROTH.

Das Arnsberger Unternehmen versteht sich zudem als Problemlöser für spezielle Nischenanwendungen, etwa bei Sicherheitsgurten für militärische Bodenfahrzeuge. Hier hat SCHROTH nicht nur eine im Weltmarkt führende

Stellung, sondern besitzt auch die technologische Führerschaft bei gurtintegrierten Airbagsystemen. Ein weiteres Standbein ist die weltweit führende Rolle bei Motorsport-Sicherheitsgurten. Viele Teams der Formel 1, der deutschen Tourenwagenmeisterschaft und der amerikanischen NASCAR Rennserie sichern ihre Fahrer mit Gurten aus dem Hause SCHROTH.

Das 1946 von Hildegard und Carl F. Schroth gegründete Unternehmen war 1954 der erste Hersteller von PKW-Sicherheitsgurten in Deutschland. In den 1970er und 1980er Jahren wurde das Unternehmen zum deutschen Marktführer bei nachrüstbaren 3- und 4-Punkt-Gurten, und 1991 gelang in Zusammenarbeit mit Airbus der Einstieg in den Luftfahrtsektor. Im Jahr 2000 gründete SCHROTH ein Produktionswerk in Pompano Beach/Florida und begann mit der Fertigung von Gurtsystemen speziell für den amerikanischen Markt.

2007 übernahm zunächst der britisch-amerikanische BAE Systems Konzern das Unternehmen, bis 2012 die japanische Takata Corporation Eigentümer der SCHROTH Safety Products GmbH wurde. Das Unternehmen beliefert seine Kunden über ein weltweites Vertriebsnetz und stellt durch einen speziellen AOG-Notdienst („aircraft on ground“) sicher, dass Ersatzgurte für Passagierflugzeuge innerhalb kürzester Zeit weltweit ausgeliefert werden können. Die Unternehmensgruppe SCHROTH beschäftigt rund 180 Mitarbeiter, darunter zahlreiche Ingenieure in der Produktentwicklung und im Application Engineering.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Sicherheitsgurte in der Luftfahrt, im Motorsport und bei militärischen Bodenfahrzeugen

- 180 Mitarbeiter

Meilensteine

1946

Gründung durch H. und C.F. Schroth

1954

Entwicklung des ersten PKW-Sicherheitsgurtes in Deutschland

1991

Einstieg in den Luftfahrt-Markt

Schroth Safety Products GmbH

Im Ohl 14

59757 Arnsberg

☎ 0 29 32 97 42-0

☎ 0 29 32 97 42-42

✉ germany@schroth.com

🌐 www.schroth.com

Rolf Schütt GmbH



Die Simplex-Produkte der R. Schütt GmbH sind qualitativ hochwertige Probenahmesysteme für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Sie liefern biologische und/oder chemisch-technische Proben aus Rohrleitungen oder Tankanlagen. Die Simplex-Produktlinie symbolisiert qualitativ hochwertige Probenahmesysteme – von gängigen Handprobenehmern über kontinuierliche, steuerbare Probenahmesysteme bis hin zu komplexen Probenahmevarianten. Ergänzt wird die Produktlinie durch ein umfangreiches Zubehörprogramm. Seine herausragende Wettbewerbsposition erreicht die R. Schütt GmbH durch ihre besondere Qualitätsphilosophie, die sich nicht nur im Standard der Hardware, sondern durch den Service jeweils individuell optimierter Steuerungen widerspiegelt.

Das von der R. Schütt GmbH in Kooperation mit namhaften Forschungsinstituten entwickelte neuartige Verfahren der Polymeren (Granulat) Filtration ermöglicht die Suche nach Mikroorganismen durch Absorberfiltration auch in größeren Produktmengen. Über das Polymere konnte die Quantität der Probenahme deutlich erhöht werden. Ein weiterer Vorteil des Granulats: Mixgetränke, zuckerhaltige sowie

unfiltrierte Getränke können beprobt werden, womit aktuellsten Markttrends innovativ vorgegriffen wurde.

Simplex-Probenahmesysteme der R. Schütt GmbH werden weltweit in rd. 80 Ländern eingesetzt, allein in Deutschland sind die Systeme in über 600 Betrieben zu finden. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Brauereien, Weinkellereien, Most- und Saftbetrieben, Mineralbrunnen, Kakaoverarbeitung, Molkereien bis hin zur Wasserindustrie.

Daten und Fakten

Technologieführer bei innovativen, mikrobiologischen Probenahmesystemen für Proben der Lebensmittel- und Getränkeindustrie

Meilensteine

1989

Firmengründung

1994

Fertigung und Entwicklung von Spezialarmaturen für 30 Kunden in der Brau-Branche

2007

Einstieg in die Forschungsarbeit mit den Universitäten VLB-Berlin und Uni München (Weihenstephan-Freising)

2008

Innovationskooperation mit Technologieführern bei der Entwicklung der Polymere Filtration

2009

Ausweitung des Branchenmixes von Brauereien, Weinkellereien, Mineralbrunnen, Saftherstellung, Molkereien

2010

750er internationaler Kunde

2011

erste Probenahmesysteme für die Kakao- und Schokoladenherstellung

2012

über 900 Kunden weltweit in ca. 80 Ländern

Rolf Schütt GmbH
 An den Hässeln 14
 57462 Olpe-Oberveischede
 ☎ 027 22 85 33
 ☎ 027 22 87 00
 ✉ info@rschuett.de
 🌐 www.rschuett.de

SELVE GmbH & Co. KG



Mit Sitz im sauerländischen Lüdenscheid steht SELVE als mittelständisches Unternehmen für eine hohe Kompetenz in der Entwicklung und Produktion von innovativen Antrieben und Steuerungen für Rollläden. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Gurtwickler und im Bereich der Rollladenbauteile in Deutschland der Marktführer. Bei SELVE werden täglich mehr als 20.000 Gurtwickler auf hochautomatisierten, miteinander verketteten Fertigungsautomaten produziert. Darüber hinaus beinhaltet das rund 3.000 verschiedene Produkte umfassende Programm von der SELVE-Achtkantwelle über Walzenkapseln, Kugellager, Gurtführungen und Getrieben bis zu individuellen Wellenbolzen einfach alles, was man im Bereich der Rollladenbauteile benötigt.

Das umfassende Antriebs- und Steuerungsprogramm ergänzt dies, so dass SELVE einer der wenigen Komplettanbieter in diesem Bereich ist. Ob Mini oder Neubau, Vorbau-, Aufsatz- oder Neubaukasten, Aufputz oder Unterputz, Lösungen von der Stange oder individuelle Nischenlösungen – bei SELVE findet man für alles eine

SELVE

Technik, die bewegt

professionelle Lösung. Nach und nach hat SELVE immer mehr Produkte im Programm, die nach EnEV geprüft sind und für eine bessere Isolierung und höhere Energieeinsparung sorgen.

Mit rund 225 hochqualifizierten und engagierten Mitarbeitern werden die verschiedenen Produkte an drei Produktionsstätten in Deutschland gefertigt und im Hauptmarkt Deutschland sowie über zahlreiche Vertriebsniederlassungen in allen europäischen Ländern wie auch weltweit vertrieben. Der Vertrieb mit einem Exportanteil von ca. 30% erfolgt dabei ausschließlich über Fachhandels-Partner an die Endkunden.

SELVE wurde im Jahre 1866 gegründet und befindet sich auch heute noch im Familienbesitz. Damals wurden Drahtwaren hergestellt. Die Entwicklung im Laufe der Jahre sorgte dafür, dass bereits in den 20er und 30er Jahren die Produktpalette um Rollladenbauteile erweitert wurde. Daher kann SELVE heute auch auf eine über 90-jährige Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken und stellt heute alles her, was einen Rollladen in Bewegung setzt.

SELVE entwickelt und produziert „Technik, die bewegt“ für Rollläden und den Sonnenschutz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Gurtwickler

- 225 Mitarbeiter
- 43 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1866

Gründung des Unternehmens

1910

Erste Produkte für den Rollladenbereich

1920

Erste Produktion von Gurtwicklern

1960

Rollladenantriebe mit Spindelendabschaltung

1997

Erste Antriebe mit elektronischer Endabschaltung

2008

Erste Produkte für die Gebäudeautomatisierung

2015

Einführung des bidirektionalen Funksystems „commeo“

SELVE GmbH & Co. KG
Werdohler Landstraße 286
58513 Lüdenscheid
☎ 0 23 51 925-0
✉ info@selve.de
🌐 www.selve.de

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH



SKS Germany kann als Herstellermarke der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH auf eine langjährige Historie zurückblicken. Die Firmenhistorie beginnt mit der Unternehmensgründung durch Karl Scheffer-Klute (SKS gleich Scheffer-Klute, Sundern) im Jahr 1921. Im Jahr 1988 begann die Serienfertigung von extrudierten Radschützern, die später weltweit zur Referenz werden sollten. Bis zum heutigen Tag konnte SKS Germany die Marktstellung im Bereich Radschutz ausbauen und kann sich aktuell als EU-Marktführer im Bereich Kunststoff-Radschützer bezeichnen. Bis zu 10.000 Stück werden hiervon täglich produziert.

Der Einstieg in das Fahrradgeschäft startete bereits 1932 mit der Aufnahme der Luftpumpenfertigung. Noch bis zum Anfang der 90er Jahre dominierte die Massenfertigung für die Erstausrüstung von Fahrrädern das komplette Produktprogramm. Heute prägt hochwertiges Fahrradzubehör das

Sortiment, zu dem neben Radschützern und Luftpumpen auch Minitools, Fahrradtaschen, Kettenschützer, Flaschen und Flaschenhalter gehören.

Bei SKS produzieren auf 36.000 Quadratmetern reiner Produktionsfläche ca. 320 Mitarbeiter die SKS-Produkte in höchster Qualität und erzielen einen Umsatz von 53 Mio. € pro Jahr. 98% aller SKS-Produkte werden im Sauerland produziert. Mehrere Patente sichern SKS Germany den erzielten Innovationsvorsprung gegenüber den Mitbewerbern und zeigen die Innovationskraft dieses Familienunternehmens. Jedes Jahr präsentiert der sauerländische Hersteller auf der Eurobike, der größten Fahrradmesse der Welt, innovative Neuheiten und Weiterentwicklungen der weltweit bekannten Produkte.

Zur SKS-Unternehmensgruppe gehören neben der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH auch noch die blomus GmbH (Wohnaccessoires aus Edelstahl) und die Schött Druckguss GmbH (Herstellung von Druckgussteilen aus Aluminium in Menden).

Daten und Fakten

EU-Marktführer von Kunststoff-Radschützern und führender Anbieter von Fahrradzubehör

- 320 Mitarbeiter
- 53 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1921**
Unternehmensgründung
- 1932**
Beginn der Luftpumpenfertigung
- 1956**
Start der Produktion von Kunststoffpumpen
- 1988**
Serienfertigung extrudierter Radschützer
- 1999**
Fertigung des ersten Steckradschutzes für Mountainbikes
- 2011/2012**
Auszeichnung mit mehreren Design- bzw. Innovationspreisen
- 2013**
Auszeichnung als führender Anbieter im Bereich Fahrradzubehör

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH

Zur Hubertushalle 4
59846 Sundern

☎ 029 33 831-0

☎ 029 33 831-115

✉ sales@sk-germany.com

🌐 www.sk-germany.com

SMS group

SMS group



In der traditionsreichen Umgebung des Siegerlandes gründete Carl Eberhard Weiss im Jahr 1871 einen Schmiedebetrieb. Damit legte er den Grundstein für ein Familienunternehmen, das sich über Fusionen, Zukäufe und eigenes Wachstum zum heute weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet des metallurgischen Maschinen- und Anlagenbaus entwickelt hat – die SMS group. Über 13.500 Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von rund 3,5 Mrd. Euro.

Die SMS group besteht heute unter dem Dach der SMS Holding GmbH aus einer Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Verarbeitung von Stahl und NE-Metallen. Sie gliedert sich in die Unternehmensbereiche SMS Siemag, SMS Meer sowie die Industriebeteiligungen. Die SMS Holding GmbH ist verantwortlich für die strategische Planung und Kontrolle. Alleineigentümer der SMS group ist die Siemag Weiss GmbH & Co. KG, die Holding der Unternehmerfamilie Weiss.

Die Unternehmensgruppe ist heute in vierter Generation in Familienbesitz.

Rund 60 Prozent des Gesamtumsatzes der SMS group erwirtschaftet der Unternehmensbereich SMS Siemag in Hilchenbach-Dahlbruch, dessen Produktprogramm die Prozesskette mit Anlagen für die Stahl-, Aluminium- und

NE-Metallindustrie von der Stahlwerks-, Stranggieß- und Walzwerkstechnik bis hin zu Veredelungslinien für Warm- und Kaltband einschließlich der Elektrik und Automatisierung sowie dem dazugehörigen Service abdeckt.

Im Rahmen der Industriebeteiligungen hält die SMS group darüber hinaus eine 2012 erworbene Mehrheitsbeteiligung an der Paul Wurth S.A., Luxemburg und seit 2011 über 90 Prozent der Anteile an der Elexis AG, Deutschland. Paul Wurth ist als weltweit tätiges Unternehmen führend beim Bau von Hochöfen, Kokereien und umwelttechnischen Einrichtungen für Hüttenwerke. Die Elexis-Gruppe ist mit ihren Tochtergesellschaften, wie z.B. der EMG Automation GmbH in Wenden, Technologieführer für Fertigungsautomatisierung, Antriebstechnik sowie Qualitätskontrolle. In der SMS group wird großer Wert auf die Unternehmenskultur gelegt. Mitarbeiter aus über 40 Nationen arbeiten in einer Atmosphäre von Eigenverantwortung, Offenheit, Teamgeist und flachen Hierarchien miteinander.

Daten und Fakten

Weltmarktführer auf dem Gebiet des metallurgischen Maschinen- und Anlagenbaus

- über 13.500 Mitarbeiter weltweit
- ca. 3,5 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1871

Gründung des Schmiedetriebes Carl Eberhard Weiss

1927

Übernahme der Dahlbrucher Maschinenbau AG Klein durch die SIEMAG (Siegener Maschinenbau AG)

1973

Fusion zur Schloemann-Siemag AG

1999

Fusion der SMS Schloemann-Siemag AG mit der Mannesmann Demag Metallurgie zur SMS Demag AG

2003-2007

Übernahme der MAN-Anteile an der SMS GmbH durch die Siemag Weiss GmbH & Co.KG

2009

Umbenennung der SMS Demag AG in SMS Siemag AG

2011

Übernahme der Mehrheitsanteile Elexis AG

2012

Übernahme der Mehrheitsanteile Paul Wurth, S.A.

SMS SIEMAG AG

Wiesenstraße 30
57271 Hilchenbach-Dahlbruch

☎ 027 33 29-0

☎ 027 33 29-28 52

✉ communications@sms-siemag.com

🌐 www.sms-siemag.com

SPAX International GmbH & Co. KG



Die SPAX hat seit ihrer Markteinführung 1967 als ‚Spanplattenschraube mit Kreuzschlitz‘ Maßstäbe in der Verbindungstechnik gesetzt: Mit kompromissloser Qualität und innovativen Neuheiten. Deshalb ist die SPAX für viele Heim- und Handwerker in aller Welt im Laufe der Jahre zum Inbegriff der modernen Schraube und die SPAX International GmbH & Co. KG zum technologischen Marktführer in der Verbindungstechnik geworden.

Aber auch wenn das Markenprodukt SPAX mittlerweile rund um den Globus zu kaufen ist – produziert wird es nach wie vor in Deutschland, am heimischen Firmen- und Produktionsstandort im westfälischen Ennepetal. Täglich werden hier heute bis zu 50 Millionen Schrauben hergestellt und dann weltweit vertrieben.

Die SPAX wird in unzähligen Produktvarianten in verschiedensten Abmessungen, Ausführungen und Verpackungsein-

heiten produziert: Speziell abgestimmt auf die Kundenwünsche in Industrie, Handwerk und DIY-Bereich. Zu kaufen gibt es das Markenprodukt im Fachhandel für den Profi-Verarbeiter und für den Heimwerker in Baumärkten.

SPAX wurde dabei von Anfang an konsequent als Qualitätsmarke aufgebaut und ausschließlich unter dem Markennamen SPAX in der charakteristischen grünen Verpackung verkauft. Ein entscheidendes Qualitätsmerkmal in dem Zusammenhang war und ist das ‚Made in Germany‘: Denn die hohen Qualitätsstandards der SPAX lassen sich optimal am heimischen Standort mit qualifizierten, erfahrenen Fachkräften umsetzen und kontrollieren.

Mit dem zertifizierten Herkunftsnachweis ‚Made in Germany‘ zeichnet der TÜV NORD Unternehmen aus, die sich dem deutschen Standort besonders verpflichtet fühlen. In einem aufwändigen Prüfverfahren am Produktionsstandort Ennepetal wurden die SPAX Verbindungselemente mit dem Siegel ‚Made in Germany‘ zertifiziert.

Damit wird den Kunden der Marke SPAX ein hohes Maß an Sicherheit, Qualität und Kontinuität garantiert. SPAX International dokumentiert so einerseits das Qualitätsversprechen des Markenprodukts SPAX und andererseits das Engagement für den heimischen Standort und die Verantwortung für die Mitarbeiter.

Daten und Fakten

Technologischer Marktführer in der Verbindungstechnik

- 1.500 Mitarbeiter
(in der gesamten Unternehmensgruppe)
- ca. 285 Mio. € Umsatz
(in der gesamten Unternehmensgruppe)
- 440 Mitarbeiter (SPAX International)
- ca. 100 Mio. € Umsatz (SPAX International)

Meilensteine

- 1823**
Beginn der Schraubenproduktion
- 1967**
Markteinführung SPAX

SPAX International GmbH & Co. KG
 Kölner Straße 71-77
 58256 Ennepetal
 ☎ 023 33 799-0
 ✉ info@spax.com
 🌐 www.spax.com

Günther Spelsberg GmbH & Co. KG



Die Günther Spelsberg GmbH + Co. KG ist ein markführendes Unternehmen der Elektroindustrie mit 111 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Elektroinstallations- und Gehäusetechnik. Die Produktpalette umfasst heute über 5.000 Serien- und Sonderprodukte, von Abzweigdosen, Kleinverteilern, Reihenklemmen-, Zähler- und Industriegehäusen bis hin zu komplexeren elektrotechnischen Lösungen für die Industrie. Zusätzlich empfiehlt sich Spelsberg mit hochwertigen Produkten und Lösungen für spezielle Wachstumsbranchen und -märkte wie z. B. intelligente Energieverteilung, regenerative Energien sowie brandgeschützte Installationstechnik mit Funktionserhalt. Die dafür entwickelten Spezialprodukte erfüllen alle heutigen und zukünftigen Anforderungen der entsprechenden Normen und Vorschriften – national wie international.

Das hausinterne VDE- und UL-zertifizierte Prüflabor sorgt neben der DIN EN ISO 9001 Zertifizierung für einen durchgehend hohen und gleichmäßigen Qualitätsstandard aller Produkte und Leistungen, die Zertifizierung des Umweltmanagementsystems DIN EN ISO 14001 bestätigt den schonenden Umgang mit der Umwelt und deren wertvoller Ressourcen.

Das in der vierten Generation geführte mittelständische Unternehmen produziert an zwei Standorten in Deutschland (Schalksmühle / Nordrhein-Westfalen und Buttstädt / Thüringen) und beschäftigt international ca. 450 Mitarbeiter. Mit seiner regional organisierten Außendienstorganisation sowie speziellen Key-Account- und Branchenmanagern steht Spelsberg im engen Dialog mit dem Elektrofachhandwerk, dem Elektrofachgroßhandel, Planern und Architekten sowie der Industrie.

In Europa unterhält Spelsberg Tochtergesellschaften in England, Spanien, Tschechien, Dänemark und den Niederlanden und ist weltweit mit Partnern in über 50 Ländern aktiv.

Daten und Fakten

Marktführer für wassergeschützte Kleinverteiler und brandgeschützte Abzweigdosen

- 450 Mitarbeiter europaweit
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1904

Gründung durch Ernst Spelsberg und Walther Kaiser

1941

Konzentration auf Produkte und Systeme der feuchtraumgeschützten Elektroinstallation

2001

Produktionsbeginn der ersten Produkte und Systeme für die brandgeschützte Elektroinstallation

Günther Spelsberg GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft
Im Gewerbepark 1
58579 Schalksmühle
☎ 0 23 55 892-0
✉ info@spelsberg.de
🌐 www.spelsberg.de

SUDHAUS GmbH & Co. KG



SUDHAUS ist Hersteller von Schlössern und Beschlägen für die Koffer-, Lederwaren-, Möbel- und Entsorgungsindustrie sowie Zulieferer der Automobilindustrie. Das Unternehmen ist ein Marktführer im Bereich Entwicklung und Produktion von innovativen Schließsystemen für die genannten Industrien sowie führender Hersteller von Dekorteilen aus Zinkdruckguss mit anspruchsvoller Oberflächenqualität. Das umfassende eigene Technologie-Portfolio (Entwicklung, Werkzeugbau, Prototypenbau, Zinkdruckguss, Kunst-



stoffspritzguss, Schleifen, Polieren, Lackieren, Tamponprint, Lasern und Montage) ermöglicht SUDHAUS, innovative und effiziente Lösungen von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt anzubieten.

SUDHAUS verfügt über zwei produzierende Standorte. Am Stammsitz in Iserlohn sind aktuell ca. 250 Mitarbeiter beschäftigt. SUDHAUS setzt bewusst auf die eigenen Stärken, bindet seine Mitarbeiter und legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung der derzeit 22 Auszubildenden. Das 100%ige Tochterunternehmen PLAMET s.r.o. in Tschechien beschäftigt ca. 140 Mitarbeiter und führt hauptsächlich Montagearbeiten durch.

Die Firmengeschichte beginnt im Jahr 1844 ebenfalls in Iserlohn. SUDHAUS war zunächst bekannt für die Fertigung von Steigbügeln, Sporen und Trensen. Das Familienunternehmen wurde in 2012 mit dem Gütesiegel „TOP 100“ für innovative mittelständische Unternehmen ausgezeichnet und bestätigt den geschäftsführenden Gesellschafter, Dr. Michael Hartmann, in der Ausrichtung des Unternehmens.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für innovative Schloss- und Beschlagprodukte

- 250 Mitarbeiter in Iserlohn, 140 in Tschechien
- 39 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1844

Gründung der Firma AURAND SUDHAUS zur Fertigung von Steigbügeln, Sporen und Trensen

2008

Etablierung eines Manufakturbereiches

SUDHAUS GmbH & Co. KG

Teichstraße 1

58644 Iserlohn

☎ 023 71 906-0

☎ 023 71 6509

✉ info@sudhaus.de

🌐 www.sudhaus.de

SVT GmbH



Die SVT GmbH gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Verladeanlagen für Flüssigkeiten und Gase. Zum Einsatz kommen die Anlagen bei der Be- und Entladung von Schiffen und Tank- und Kesselwagen. Alle Komponenten einschließlich der Sicherheitssysteme werden von SVT entwickelt und am Stammsitz Schwelm produziert. Die Geräte zeichnen sich durch die Trennung der statischen

Konstruktion von den produktführenden Teilen aus. Somit erstreckt sich der insbesondere bei aggressiven Substanzen unvermeidliche Abrieb nicht auf die tragenden Teile, sondern nur auf die produktführenden Elemente, die bei Bedarf ausgetauscht werden können.

SVT beliefert in erster Linie die chemische und petrochemische Industrie sowie die Öl- und Gasbranche. Die Einsatzgebiete erstrecken sich über alle Kontinente, die Exportquote beläuft sich auf rund 80%. Die aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens bilden sehr wichtige Märkte für SVT. So sind alleine bei Formosa Chemicals in Taiwan und China rund 180 Verladearme aus Schwelm installiert. Der US-amerikanische Markt wird von einem Vertriebs- und Servicebüro in Houston/Texas betreut.

SVT beschäftigt rund 180 Mitarbeiter und erzielte 2014 einen Umsatz von 44 Mio. Euro. Seit 2002 befindet sich die in den späten 1960er Jahren gegründete Firma zu 90% im Besitz der Gesco-Gruppe.

Besonderes Wachstumspotenzial sieht SVT im Transport von verflüssigtem Erdgas (LNG), für den spezielle, sehr große Tanker und damit auch entsprechende Verladearme benötigt werden. Schon heute sieht sich SVT bei diesen Produkten als weltweit zweitgrößter Anbieter.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Verladeanlagen für Flüssigkeiten und Gase

- 180 Mitarbeiter
- 44 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1987**
Übernahme der Wiese GmbH
- 1997**
Übernahme der Connex GmbH
- 2002**
Übernahme durch die Gesco-Gruppe

SVT GmbH
Eisenwerkstraße 21-27
58332 Schwelm
☎ 023 36 443-0
☎ 023 36 443-100
✉ info@svt-gmbh.de
🌐 www.svt-gmbh.com

Taprogge GmbH



TAPROGGE beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit der Optimierung von Wasserkreisläufen in Kraftwerken, Meerwasserentsalzung und Industrie. Auf diesem Gebiet ist das Unternehmen mit seinen speziellen Anlagen und Verfahren zur Filtration und Kühlrohrreinigung international marktführend.

Das spezielle Kompetenzfeld des Unternehmens ist sein Know-how zur umfassenden Lösung von „Micro- und Macrofouling“-Problemen. Derartige Probleme ergeben sich regelmäßig aus der industriellen Nutzung von Oberflächenwässern und verursachen dabei erhebliche Verluste an Effizienz und Verfügbarkeit für den Betreiber, aber auch umwelttechnische Mehrlasten.

Heute offeriert das Unternehmen dem Markt seine Lösungen (IN-TA-CT® und IN-TA-S®) als Systemanbieter

mit projektspezifisch optimierten Modulen: In thermisch geführten Anwendungen, wie z. B. Kühlkreisläufen von Kraftwerken oder in Verdampferanlagen zur Meerwasserentsalzung umfasst das Leistungsprogramm die Gesamtheit der Systeme zur Wasserentnahme, Filtration und zur kontinuierlichen Rohrreinigung, in membrantechnischen Anwendungen der Wasseraufbereitung auch das sog. „Pretreatment“.

Mit einer konsolidierten Jahresgesamtleistung von ca. 60 Mio. Euro und ca. 350 Mitarbeitern weltweit, davon etwa zwei Drittel am Standort des Firmensitzes in Wetter an der Ruhr, zählt TAPROGGE zu den führenden mittelständischen Technologiespezialisten Nordrhein-Westfalens im „Cleantech“ Bereich.

Die Leitung der Unternehmensgruppe TAPROGGE liegt heute in zweiter Generation bei Detlef Taprogge sowie seinen Mitgeschäftsführern Ruthard Fröhling und Dr. Oliver Fröhling.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei der Optimierung von Wasserkreisläufen in Kraftwerken, Meerwasserentsalzungsanlagen und bei der Kältetechnik

- 350 Mitarbeiter
- 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1949**
Anlage zur Kühlrohrreinigung
- 1968**
Kühlwasserfilter auf Basis Turbulenztechnologie
- 1983**
erste Filtergeneration auf Basis der druckentlasteten Rückspültechnik
- 1987**
Weiterentwicklung der druckentlasteten Rückspültechnik
- 1993**
Realisierung Kondensatorüberwachungssystem

Taprogge GmbH
 Schliemannstraße 2-14
 58300 Wetter
 ☎ 023 35 7 62-0
 📠 023 35 7 62-245
 ✉ info@taprogge.de
 🌐 www.taprogge.de

THIELE GmbH & Co. KG



Als innovativer Hersteller von Ketten und Schmiedeteilen ist THIELE GmbH & Co. KG aus Iserlohn ein Weltmarktführer im Segment der Kettensysteme in Förderanlagen zur Gewinnung von Steinkohle. THIELE-Produkte finden bei der Gewinnung und Förderung mineralischer Rohstoffe, beim Heben, Bewegen und Sichern von Lasten sowie beim Fördern von Schüttgütern weltweit Anwendung.

Ob in Bergbaubetrieben bei der Rohstoffgewinnung tief unter der Erde, ob in Kraftwerken bei der Erzeugung von Energie aus festen, fossilen Brennstoffen, ob in Grundstoff-fabriken bei der Produktion von Zement oder Düngemittel, ob beim Heben und Sichern wertvoller Maschinen oder

hoch unter den Wolken bei der Nutzung der Windenergie ist THIELE stets ein zuverlässiger und hoch geschätzter Partner für sichere und effiziente Prozesse.

THIELE ist seit über 75 Jahren der Qualität verpflichtet – Tradition aus Überzeugung. Die Fertigung unterliegt einer sehr strengen Qualitätskontrolle. So wird sichergestellt, dass die Produkte höchsten Anforderungen genügen und mit ihnen weltweit immer wieder Rekorde erzielt werden.

Von Iserlohn aus werden nationale und internationale Kunden mit hochwertigen Erzeugnissen versorgt. Durch ein globales Netzwerk in insgesamt 72 Ländern erhalten die Kunden weltweit exklusiven Service auf höchstem Niveau.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ketten und Kettensysteme in Steinkohle-Förderanlagen

- 500 Mitarbeiter

Meilensteine

1935

Gründung

1950er Jahre

Entwicklung des erfolgreichen Bergbauprogramms

1994

Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement

2011

Zertifizierung ISO 14001 Umweltmanagement

2013

Zertifizierung DIN EN ISO 50001 Energiemanagement

BS OHSAS 18001 Arbeitsschutzmanagement

THIELE GmbH Co. KG

Werkstraße 3

58640 Iserlohn

☎ 023 71 947-0

☎ 023 71 947-241

✉ info@thiele.de

🌐 www.thiele.de

ThyssenKrupp Bilstein GmbH



Die ThyssenKrupp Bilstein GmbH produziert hochwertige, leistungsstarke Stoßdämpfer und sportlich ausgelegte Fahrwerke für den PKW-Tuningbereich sowie den Automobilrennsport und ist in diesem Markt Weltmarktführer. ThyssenKrupp Bilstein revolutionierte mit der Entwicklung des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers die Sicherheitstechnik in Personenkraftwagen. Heute findet man die Hightech-Produkte des Unternehmens, die sich durch lange Haltbarkeit und modernste Technologie auszeichnen, in fast allen hochwertigen und leistungsorientierten Fahrzeugen – vom Bugatti Veyron über Lamborghini Gallardo bis hin zu den



Porsche-Modellen 911, Boxter und Cayman. Aber auch Audi, BMW, Mercedes-Benz, Subaru und VW setzen in ihren sportlichen Baureihen auf die Technologie aus Ennepetal. Darüber hinaus ist ThyssenKrupp Bilstein seit vielen Jahrzehnten im Motorsport engagiert und stattet viele Tourenwagen, aber auch Rennwagen mit Hochleistungsstoßdämpfern und Sport- und Gewindefahrwerken – heute mit elektronischer Steuerung – aus.

ThyssenKrupp Bilstein ist das einzige Unternehmen im Produktionssegment Tuning-Stoßdämpfer sowie Sport- und Gewindefahrwerke, das neben den zahlreichen Tests im Rahmen der Entwicklung der Bauteile auch noch mehrtägige Fahrversuche auf der eigenen Teststrecke durchführt.

Die Erfolgsgeschichte der Firma Bilstein begann mit der Firmengründung durch August Bilstein im Jahre 1873. Damals produzierte das Unternehmen Fensterbeschläge. 1927 gelang der Einstieg in die Automobilindustrie mit der Fertigung von Wagenhebern. In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts folgte dann der Durchbruch mit der Innovation des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers. 2005 wurde Bilstein 100 prozentige Tochtergesellschaft der ThyssenKrupp AG. Heute beschäftigt das Unternehmen, das Tuning-Fahrwerke ausschließlich in Ennepetal fertigt, ca. 300 Mitarbeiter, ca. 30 von ihnen in der Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen erwirtschaftete 2011 einen Umsatz von ca. 150 Mio. € und deckt damit ca. ein Drittel des Weltmarktes in seinem Produktsegment ab.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Tuning-Stoßdämpfer und Sport- und Gewindefahrwerke

- ca. 300 Mitarbeiter
- ca. 150 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1873

Gründung durch August Bilstein

1957

Entwicklung des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers

2005

100%ige Tochter der ThyssenKrupp AG

ThyssenKrupp Bilstein GmbH

Milsper Straße 214

58256 Ennepetal

☎ 023 33 791-0

☎ 023 33 791-4400

✉ info@bilstein.de

🌐 www.bilstein.de

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH



ThyssenKrupp



ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH ist mit dem Werk in Lippstadt der weltweit größte Hersteller von Großwälzlagern (Kugel-, Rollendrehverbindungen und Drahtwälzlager). Bei nahtlos gewalzten Ringen aus Stahl und Nichteisen-Metallen hält ThyssenKrupp Rothe Erde eine führende Marktposition. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein namhafter Hersteller von Lenkkränzen und Strukturelementen.

Rothe Erde® Großwälzlager und Ringe sind seit Jahrzehnten Stand der Technik in aller Welt und in allen Technologiebereichen. Als wichtige Konstruktions- und Verbindungselemente bewähren sich Rothe Erde® Großwälzlager und Ringe, u.a. im Maschinenbau, in Hafen-, Schiffs-, Auto- und Baukränen ebenso wie in Baggern, Antennenanlagen, in der Luft- und Raumfahrt, in der Offshore-Technik, in Schienenfahrzeugen, Teleskopen, Tunnelvortriebsmaschinen,

Strömungs- und Gezeitenkraftwerken sowie Wind- und Solaranlagen.

Die kompetente Beratung der Kunden, die Top-Qualität der Produkte und die innovative Weiterentwicklung der Technik im Forschungs- und Entwicklungszentrum des Werkes Lippstadt bilden die Grundlage, um erfolgreich die Herausforderungen der internationalen Märkte anzunehmen.

Neben den Hauptwerken in Dortmund, Lippstadt und Eberswalde ist ThyssenKrupp Rothe Erde mit den Tochtergesellschaften in Großbritannien, Italien, Spanien, Frankreich, den USA, Brasilien, Indien, Japan und China und Vertretungen in allen bedeutenden Industrieländern zum Nutzen ihrer Kunden international aufgestellt.

Der ursprünglich als Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH gegründete Betrieb in Lippstadt wurde 1935 durch den Dortmund-Hörder-Hüttenverein und das Eisenwerk Rothe Erde übernommen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Großwälzlager

- 1.300 Mitarbeiter am Standort Lippstadt

Meilensteine

1935

Übernahme der Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH durch den Dortmund-Hörder-Hüttenverein und das Eisenwerk Rothe Erde

1952

Verlagerung und Fertigung von Rothe Erde-Kugel- lenkkränzen und Großwälzlagern nach Lippstadt

1963

Gründung der ersten US-Fertigungsstätte; in den 60er und 70er Jahren Erweiterung auf Japan, Italien, England, Brasilien und Spanien

1999

Durch Fusion der Thyssen AG und der Krupp AG gehört Rothe Erde zum ThyssenKrupp-Konzern

2006

Gründung einer Fertigungsstätte in Indien

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH – Werk Lippstadt

Beckumer Straße 87

59555 Lippstadt

☎ 029 41 7 41-0

☎ 029 41 7 41-33 20

✉ rotheerde@thyssenkrupp.com

🌐 www.rotheerde.com

Tital GmbH



Die Tital GmbH produziert und vertreibt Feingussprodukte aus Titan- und Aluminiumlegierungen und zählt in diesem Segment zu den Weltmarktführern. Das Unternehmen kann Stücke mit einer Größe von bis zu 1,5 m und Bauteilgewicht von bis zu 300 kg fertigen. Der Werkstoff Titan ist nicht magnetisch und zudem beständig gegenüber Salzwasser oder aggressiven Reinigungsmitteln und somit prädestiniert für den Einsatz in der Off-Shore-Technik oder in der Lebensmittelindustrie.

Die Gussteile werden nach dem Wachsaußmelzverfahren hergestellt. Durch das patentierte Hero-Premium-Casting-

Verfahren lassen sich Aluminiumbauteile mit überdurchschnittlichen mechanischen Eigenschaften produzieren. 2009 vergab Tital für sein patentiertes Gießverfahren eine Lizenz an den japanischen Partner Nidak Seimitsu. Beliefert werden u. a. Firmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, der Elektronik- und Optikindustrie, der Industrie- und Medizintechnik (z. B. für die Fertigung von Implantaten und Prothesen) sowie Abnehmer aus dem Formel-1-Rennsport. Zu den Kunden gehören u. a. Unternehmen wie Airbus oder Rolls-Royce. Tital liefert auch Bauteile für die Triebwerke des Eurofighter.

Der Feinguss-Spezialist mit Firmensitz in Bestwig beschäftigt über 580 Mitarbeiter. 2012 lag der Jahresumsatz bei rd. 64 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 1974 von den Firmen W. C. Heraeus und Honsel AG gegründet. 2006 übernahm das Management das Unternehmen. 2008 firmierte die Titan-Aluminium-Feinguß GmbH zur Tital GmbH um.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Feingussprodukten aus Titan- und Aluminiumlegierungen

- 580 Mitarbeiter
- 64 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1974

Gründung der Tital Aluminium GmbH durch die Firmen Honsel und Heraeus

2006

Management-Buy-Out, Vorsitz der Geschäftsführung durch Philipp Schack

2008

Umfirmierung als Tital GmbH

2009

Europas größte Titangussanlage ermöglicht erstmals Gussteile bis 300 kg Einzelgewicht

Tital GmbH

Kapellenstraße 44

59909 Bestwig

☎ 02904 981-0

☎ 02904 981-400

✉ tital@tital.de

🌐 www.tital.de

TMT – Tapping Measuring Technology GmbH

TMT Tapping - Measuring - Technolog



TMT ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Firmen Dango & Dienenthal in Siegen und Paul Wurth in Luxemburg.

Mit seinen Stichlochmaschinen ist das Unternehmen marktführend. Hohe Innovationskraft, Leistungsstärke und Zuverlässigkeit zeichnen Stichlochmaschinen von TMT aus. Im sicherheitsrelevanten Abstichbereich von Hochofen und Schmelzreduktionsöfen vertrauen Stahlproduzenten und NE-Metallerzeuger weltweit auf die Produkte von TMT.

So arbeiten TMT-Stichlochmaschinen am derzeit größten Hochofen bei SHAGANG in China mit einem Volumen von 5.600 m³. Auch der zukünftig größte Hochofen bei POSCO Gwangyang in Südkorea mit einem Volumen von 6000 m³ wird mit Stichlochtechnik von TMT ausgerüstet sein.

TMT – Messtechnologie macht es möglich, Hochofenprozesse zuverlässig zu erfassen, auszuwerten und mit Hilfe von Expertensystemen den Anlagenbetrieb zu optimieren. Ausgereifte Sicherheitssysteme und ein hoher Automatisierungsgrad stehen dabei an erster Stelle.

Mit der Tochtergesellschaft TMT – BBG Research & Development Kapfenberg (Österreich) setzt TMT auf Forschung und

Entwicklung im Bereich Abstichtechnologie. Das Tochterunternehmen ACTES – gegründet als Forschungs-Joint Venture – unterstreicht die Nachhaltigkeit im Führungsanspruch von TMT auch in der Meßtechnologie.

Auf dem zukunftssträchtigen Gebiet der effizienten Energienutzung ist TMT selbst aktiv – ebenso das Tochterunternehmen KRING Transfer-Wärme-Technologie GmbH in Haiger. Branchenkenntnisse aus der sehr energieintensiven metallurgischen Industrie werden zur Entwicklung von fortschrittlichen Energiekonzepten genutzt. Die Aktivitäten beinhalten die Planung, Realisierung und Betrieb von Systemen für Wärmerückgewinnung sowie von Nahwärmenetzwerken mit höchster Energieeffizienz. Weiterhin sind die hauseigenen Wärmeübertragungsstationen bei Betreibern von Nah- und Fernwärmenetzen gefragt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Abstichtechnologie (Stichlochstopf- und Bohrmaschinen zum Einsatz an Hochofen sowie metallurgischen Schmelzöfen)

- 77 Mitarbeiter
- 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1865 bzw. 1870

Gründung der Muttergesellschaften Dango & Dienenthal und Paul Wurth

1901

Beginn der Herstellung von Stichlochmaschinen

2003

Gründung von TMT Siegen/Luxembourg

2009

Erwerb KRING Transfer Wärme Technologie

2010

Gründung des R&D Joint Ventures TMT BBG

2011

Gründung TMT Trading (Beijing) Co. Ltd.

2013

Gründung des R&D Joint Ventures ACTES

TMT – Tapping Measuring Technology GmbH

Hagener Straße 103

57072 Siegen

☎ 02 71 40 14-0

☎ 02 71 40 14-210

✉ contact@tmt.com

🌐 www.tmt.com

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG



Die TRACTO-TECHNIK GmbH Co. KG ist Weltmarktführer im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete, die rund um den Erdball tagtäglich zigtausendfach eingesetzt wird.

TRACTO-TECHNIK wurde 1962 von Dipl.-Ing. Paul Schmidt in Lennestadt-Saalhausen gegründet. Der Name war Programm; denn das Unternehmen produzierte zunächst nur Geräte zum Ziehen von Bohrstangen und Kanaldielen. Anfang der 70er Jahre spezialisierte sich TRACTO-TECHNIK auf grabenlose Verlegetechniken sowie auf Rohrumformtechniken und baute diese beiden Bereiche konsequent aus. 2007 kam der Bereich Geothermie hinzu.

Zur Produktpalette gehören heute Erdraketen, Rammen, gesteuerte Bohranlagen, Anlagen für die Neuverlegung und Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Radial- und Vertikal-Bohranlagen für die Erdwärmegewinnung. Das Produktprogramm des Geschäftsbereiches PIPE BENDING SYSTEMS umfasst 1-Achs-gesteuerte und CNC Rohrbiegemaschinen ebenso wie Rohrmesssysteme, Rohrenden-Umformmaschinen und Softwarelösungen für die Rohrbearbeitung.

TRACTO-TECHNIK beschäftigt weltweit 500 Mitarbeiter. Fünf Werke und sieben Service-Niederlassungen garantieren in Deutschland die Nähe zum Kunden. TRACTO-TECHNIK exportiert ihre Maschinen unterstützt von einem dichten Händlernetz in 80 Länder. In den wichtigsten Exportmärkten England, Frankreich, USA, Schweiz und Australien ist die TRACTO-TECHNIK durch eigene Schwesterfirmen vertreten.

Als Familienunternehmen wird die TRACTO-TECHNIK in der 2. Generation durch den Sohn des Unternehmensgründers Wolfgang Schmidt und die Geschäftsführer Timotheus Hofmeister und Meinolf Rameil geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete

- 500 Mitarbeiter

Meilensteine

1962

Gründung der TRACTO-TECHNIK in Lennestadt-Saalhausen durch Paul Schmidt und Start mit fünf Mitarbeitern in einer angemieteten Garage

1970

Einstieg in den grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete

1983

Einstieg in die Rohrumformtechnik mit der TUBOMAT Rohrbearbeitungsmaschine

2003

TOP 100 Auszeichnung für www.nodig-bau.de

2009

AXIA Award für das Innovationsmanagement

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG

Paul-Schmidt-Straße 2

57368 Lennestadt

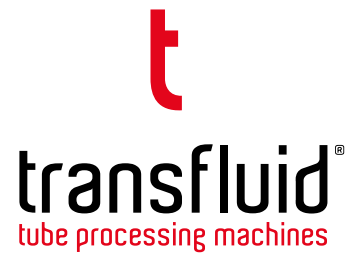
☎ 027 23 808-0

☎ 027 23 808-180

✉ info@tracto-technik.de

🌐 www.tracto-technik.de

Transfluid Maschinenbau GmbH



rollierenden Rohrumformmaschinen erfolgt wie bei den axialen Rohrumformmaschinen per Touch-Panel mit integriertem Datenspeicher.

Mit Transfluid-Maschinen zur Rohrbearbeitung entstehen Rohrsysteme für unterschiedlichste Branchen und Einsatzbereiche: Für die Haustechnik, die Abgas- und Klimatechnik, die Kühlung sowie die Kraftstoff- und Verbindungstechnik.

Die Transfluid Maschinenbau GmbH aus Schmallenberg ist der Spezialist für maßgeschneiderte Maschinen in herausragender Qualität. Vom Anlagen- und Maschinenbau über die Automobil- und Möbelindustrie, dem Schiffsbau bis zur Energietechnik und zur Fördertechnik kommt transfluid-Technologie zum Einsatz. Weltmarktführend ist das Schmallenger Unternehmen bei Maschinen für das Fertigungsverfahren der gesteuerten rollierenden-Umformtechnik.

Mit rollierenden Umformsystemen lassen sich hochkomplexe Umformgeometrien herstellen. Es können Umformungen mit sehr engen Toleranzen scharfkantiger Rillenstruktur und polierten Oberflächen erzeugt werden. Nahezu jede Geometrie kann über eine solche Sickenrollmaschine (SRM) mit kurzen Spannweiten geformt werden – selbst nachdem das Rohr gebogen wurde. Der schnelle und einfache Wechsel von Werkzeugen ermöglicht es, Rohre mit einer rollierenden Rohrumformmaschine von innen nach außen und von außen nach innen zu formen sowie spanlos orbital zu trennen. Die CNC-Steuerung der

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Maschinen und Anlagen der gesteuerten Roll-Umformtechnik (inkrementell)

- 123 Mitarbeiter

Meilensteine

1988

Unternehmensgründung im Ortsteil Gleidorf

1991

Verlagerung in das Gewerbegebiet Lake in Schmallenberg

1997-2000

Erweiterung der Produktionsfläche

2001

Errichtung eines Bürogebäudes

2005

Entwicklung der spanlosen Trenntechnik

2008

Nachfolgeregelung durch 3 neue Gesellschafter (ehemalige Mitarbeiter)

2009

Entwicklung der Rohrreinigungstechnik

2013

Sequenzsteuerung in der Biegetechnik

2014

Erweiterung der Produktionsfläche und des Bürogebäudes

2014

Energieeffiziente Antriebe

2015

Roboterbiegetechnik

Transfluid Maschinenbau GmbH

Hünegräben 20-22

57392 Schmallenberg

☎ 0 29 72 97 15-0

☎ 0 29 72 97 15-50 10

✉ info@transfluid.de

🌐 www.transfluid.de

TRILUX GmbH & Co. KG



TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.



Licht ist Leben. Licht ist Leidenschaft. Das ist seit über 100 Jahren das Selbstverständnis von TRILUX. Als Weltmarktführer weiß der Arnsberger Leuchtenhersteller, was gute Beleuchtung ausmacht. Es sind technologisch ausgereifte Produkte, die beweisen, was Effizienz bedeutet und Systeme, die durch die intelligente Verbindung einzigartigen Nutzen schaffen. Aber es sind auch ästhetische Produkte, die mehrfach ausgezeichnet wurden und sich in jede Architektur einfügen.

Die Entwicklung geht über Effizienz und Design weit hinaus. Das Licht der Zukunft ist Intelligent. Es wird sich dem Menschen anpassen und seinen Biorhythmus aktiv unterstützen. Das Forschungs- und Innovationszentrum (ITZ) der TRILUX Gruppe legt hier den Grundstein für weitere Innovationen, bündelt richtungsweisendes Know-How und ermöglicht den Wissensaustausch aller Abteilungen.

Für TRILUX spielt der Wissenstransfer eine bedeutende Rolle. In einer Zeit, in der sich die Lichtbranche in einem stetigen Wandel befindet, investiert das Unternehmen konsequent in die Weiterbildung von Mitarbeitern und Partnern. In der unternehmenseigenen TRILUX-Akademie lernen Lichtinteressierte und -experten technische Grundlagen ebenso, wie komplexe Lichtplanungsprogramme kennen und verstehen. Hier vereint der Lichtexperte innovative Beratungs-, Qualifizierungs- und Informationsangebote unter einem Dach.

Deshalb ist TRILUX als Lichtvereinfacher im Markt der professionellen Beleuchtung einzigartig positioniert und gehört zu den Unternehmen, die den Wandel des Sauerlandes von einer reinen Agrarregion hin zu einer Industrieregion geprägt haben.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für technische Leuchten

- Weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter
- 507 Mio. € Umsatz (2014, TRILUX Gruppe)

Meilensteine

- 1912**
Firmengründung durch Wilhelm Lenze
- 1949**
TRILUX Leuchtröhren geben dreimal mehr Licht pro Watt
- 1970**
Erste Fortbildungen für Kunden
- 1976**
Produktion eigener Vorschaltgeräte
- 1982**
Die Kombination aus Parabolspiegel und Rasterblechen sorgt für einen blendfreien Arbeitsbereich
- 1990**
Sparsame Lichtbänder mit Spiegelreflektoren lassen sich werkzeuglos in Industriehallen montieren
- 2011**
Gründung der TRILUX-Akademie
- 2012**
Gründung des ITZ (Innovations- und Technologiezentrum)

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße
59759 Arnsberg
Deutschland

☎ 02932 301-0

✉ info@trilux.com

🌐 www.trilux.com

Albert Turk GmbH & Co. KG



Die Albert Turk GmbH & Co. KG fertigt Metallprodukte, die überwiegend im Konsumgüterbereich angesiedelt sind. Weltmarktführer ist das Unternehmen bei der Herstellung von Gießereiwerkzeugen.

Erfolgsbasis ist das handwerkliche Know-How der oft langjährigen Mitarbeiter und dadurch bedingt die enorm hohe Flexibilität des Unternehmens. Die geschmiedeten Spezialanlagen, Zangen, Gießlöffel u. a. können aufgrund der handwerklichen Tradition des Betriebes auch als Sonderanfertigungen hergestellt werden. Turk ist es gelungen einheitliche Richtlinien für die Größen von Gießereiartikeln und Normen im Bereich der Materialqualitäten zu schaffen.

Eigentümer und Geschäftsführer ist Hans Peter Turk. Das Unternehmen befindet sich inzwischen in fünfter Generation in Familienbesitz. Gegründet wurde der Betrieb 1857, als der Schmied Albert Karl Turk in der Mühle seiner Eltern ein Hammerwerk installierte. Turk stellte damals

Pfannen und Schaufeln her. Im Laufe der Jahre baute die Familie ihr Unternehmen und sein Sortiment nach und nach aus.

Der Exportanteil des Unternehmens liegt bei 25%. Die Produkte werden über den Einzel- und Großhandel, aber auch über das Internet und im Versandhandel vertrieben und z. T. direkt ab Lager geliefert.

Das Produktportfolio umfasst mittlerweile rund 1000 Artikel, dazu gehören die Klassiker, wie handgeschmiedete Eisenpfannen und Kehrschaufeln, aber auch Schneeräumer, Ofenzubehör, wie Kohleschaufeln, Schürhaken und Ofenbodenbleche, oder Sandspielgeräte für Kinder, wie Schaufeln, Spaten und Rechen. Nicht nur für die Gastronomie, sondern auch für den Endverbraucher fertigt das Unternehmen eine große Vielfalt an Eisenpfannen und Pizzablechen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Gießereiwerkzeuge

Meilensteine

1857

Gründung des Hammerwerkes

1928

Ausbau des Maschinenparks / Erweiterung der Blechverarbeitung

1931

Inbetriebnahme einer 2. Turbine

1953

Neubau von Betriebshallen

2006

Anschaffung einer vollautomatischen Anstielanlage

2010

Aufbau des japanischen Marktes

2012

Anschaffung einer Maschine zur Pfannenproduktion, Neubau einer Lagerhalle, FSC-Zertifizierung

2013

Aufbau des amerikanischen Marktes

2014

Modernisierung des Maschinenparks

2015

Aufbau des koreanischen Marktes

Albert Turk GmbH & Co. KG

Mühlhofe 8

58540 Meinerzhagen

☎ 0 23 58 27 27-0

✉ info@albert-turk.de

🌐 www.turk-metall.de

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG

UMAREX®



Die UMAREX-Gruppe ist Weltmarktführer im Bereich der frei verkäuflichen Waffen-Nachbauten und größter Druckluftwaffen-Importeur Europas. Die Produktpalette umfasst Verteidigungswaffen, Freizeit- und Sportwaffen sowie Airsoft-Waffen und Stahlwaren. Die Carl Walther GmbH, Mitglied der UMAREX-Gruppe seit 1993, komplettiert das Programm um erwerbsscheinpflichtige Dienstwaffen für Polizei und Behörden und hochwertige Präzisionswaffen für sportliche Wettkämpfe, die auch erfolgreich bei den Olympischen Spielen zum Einsatz kommen. Der bekannteste Außendienstler dürfte allerdings James Bond alias Agent 007 sein, der in allen Filmen traditionell auf seine Walther PPK-Pistole schwört.

Mit dem 2015 eingeführten Outdoor-Bereich und der Marke WALTHER PRO wird die Angebotspalette um hochwertige Stab- und Taschenlampen, Messer und andere Freizeit-Produkte erweitert. Damit deckt die UMAREX-Gruppe das komplette Sortiment für alle Anforderungen und Altersklassen ab.

Die etwa 30 Shops der zur UMAREX-Gruppe gehörenden Einzelhandelskette PW STORE bieten ein Kernsortiment aus

Freizeit-/Sportwaffen, Küchen- und Outdoor-Messern, Bekleidung, Optik und Selbstschutzprodukten. An den Stammplätzen in Arnsberg und Ulm werden die Produkte entwickelt und gefertigt.

Von der Struktur her ein mittelständisches Unternehmen, das mittlerweile von der zweiten Generation der Inhaberfamilien geführt wird, hat die UMAREX-Gruppe eigene Niederlassungen in Europa und USA und unterhält weltweite Vertriebspartnerschaften. Die Zahl der Mitarbeiter liegt bei etwa 900, der Exportanteil beim Umsatz beläuft sich auf rund 80 Prozent.

Daten und Fakten

Weltmarktführer frei verkäuflicher Waffenreplikas
 • 900 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1972

Unternehmensgründung

1993

Übernahme und Integration der Marke Carl Walther

2006

Erwerb der Markenrechte des Sportwaffenherstellers Hämmerli

2010

Übernahme der Sportwaffensparte der Firma Röhm, Aufbau der US-Tochterfirma UMAREX USA in Fort Smith/Arkansas

2013

Gründung der US-Tochterfirma Walther Arms, ebenfalls in Fort Smith/Arkansas

2014

Erweiterung der US-Firmengebäude um 7000 m²

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG

Donnerfeld 2

59757 Arnsberg

☎ 029 32 638-01

☎ 029 32 638-222

✉ verkauf@umarex.de

🌐 www.umarex.de

Erich Utsch AG

UTSCH

Wir prägen die Entwicklung



UTSCH ist Weltmarktführer für Kennzeichen und Registrierungssysteme und bietet als solcher bedarfsgerecht Produkte und Service „aus einer Hand“: Rohlinge und Maschinen zur Kennzeichenherstellung, individuell zugeschnittene, computergesteuerte und sensorüberwachte Anlagen für die automatische Zuschnittsherstellung in großen Stückzahlen oder vollautomatische Produktionslinien für Kennzeichen. Ergänzt wird das Portfolio durch RFID-basierte Kennzeichen und „Dritte“ Kennzeichen, Kennzeichenhalter, Recyclingsysteme sowie Consulting- und Finanzierungsservice. Außerdem stellt UTSCH am Standort Siegen für Kunden in aller Welt jährlich sichere Kennzeichen in millionenfacher Auflage her.

1961 gegründet, ist die Erich Utsch AG seit 2001 eine nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft, deren Hauptanteile in Familienbesitz sind. Als weltweit agierendes Unternehmen unterhält UTSCH Geschäftsbeziehungen in über 130 Länder der Erde. In über 50 Ländern engagiert sich UTSCH mit Beteiligungen und Joint Ventures und nutzt so die Kenntnisse seiner Partner, die den eigenen, nationalen Markt bestens kennen. Für die in der UTSCH-Gruppe zusammengefassten Unternehmen arbeiten weltweit (einschließlich Firmenzentrale Siegen) 1.500 Beschäftigte, der Umsatz 2013 lag bei über 250 Millionen Euro. Trotz

seiner globalen Ausrichtung ist UTSCH ein Unternehmen, das tief in der Heimatregion Südwestfalen und dem Standort Deutschland verwurzelt ist.

Ein eigenes, hochqualifiziertes Konstruktions- und Maschinenbauteam entwickelt und produziert seit Jahrzehnten Werkzeuge, Maschinen und Anlagen mit den typischen UTSCH-Eigenschaften: leichte Bedienbarkeit, geringer Wartungsaufwand und beste Verarbeitungsqualität, eben „Qualität, made in Germany“. Auf dieser soliden Basis ist man in die Lage, kurzfristig weltweit auf Anforderungen von Kunden zu reagieren und durch innovative Konzepte individuelle Systeme und Lösungen anzubieten. Die persönliche Vermittlung des erforderlichen Know-how durch UTSCH-Fachleute ist wesentlicher Bestandteil der anschließenden Systemimplementierung. Der hochqualifizierte UTSCH-Kundendienst verfügt über moderne, internetbasierte Ferndiagnosesysteme oder hilft zeitnah und persönlich vor Ort.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kennzeichen und Registrierungssysteme

- 1.500 Mitarbeiter weltweit
- 250 Mio. € Umsatz in 2013

Meilensteine

1975

Einführung der ersten „Automatischen Prägepresse“

1995

UTSCH bietet für den internationalen Markt umfassende Sicherheitskonzepte an (Kennzeichen mit landestypischen Emblemen, Hologrammen und Lasercodes).

1998

Automatische Fertigungsanlage zur zentralen Kennzeichenherstellung in der staatlichen Münze in Foggia/Italien.

2002

Entwicklung des „3. Kennzeichen“ mit Transponder-Technik (i/tag).

2008 – 2009

Bis dato größte Einzelaufträge für UTSCH: Lieferung neuer Kennzeichen und Produktionsanlagen für Ägypten und den Irak.

2013

Weltweite Einführung der netzwerkfähigen Prägepresse Upress.

Erich Utsch AG
 Marienhütte 49
 57080 Siegen
 ☎ 02 71 31 91-0
 📠 02 71 31 91-103
 ✉ info@utsch.com
 🌐 www.utsch.com

VDM Metals GmbH

VDM Metals

Werkstoffe der Zukunft.



VDM Metals ist Weltmarktführer für Nickelbleche und Nickelbänder. Darüber hinaus produziert das Unternehmen Stangen, Schmiedeteile und Drähte aus Nickel, Titan und Sonderedelstählen.

Überall dort, wo besondere Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit bestehen – wie zum Beispiel in Meerwasserentsalzungsanlagen oder bei Pipelines am Meeresgrund – kommen VDM-Werkstoffe zum Einsatz. Aber auch ihre Hochtemperaturbeständigkeit und besondere mechanische Eigenschaften sind wesentliche Merkmale der Nickelbasiswerkstoffe. In Turbinen von Flugzeugen werden die Materialien ebenso benötigt wie in 700-Grad-Kraftwerken, Solarthermieanlagen und in Turboladern und Katalysatoren. Werkstoffe von VDM Metals werden außerdem für die Herstellung von Ceranfeldern und Toastern sowie von Zünd- und Glühkerzen verwendet.

Das große Werkstoff-Know-how ist die Basis des Erfolges. Mehr als 60 Erfindungen und über 300 nationale Patente sind Beleg für die Innovationskraft.

VDM Metals verfügt über sieben Produktionsstandorte. Der Großteil der Produktion und der Entwicklung von Nickelbasiswerkstoffen findet in Südwestfalen an den Standorten Werdohl, Altena und Siegen statt. Hier arbeiten etwa 1.100 Mitarbeiter. Zum weltweiten Vertriebsnetz des Unternehmens gehören 16 eigene Niederlassungen und 29 externe Vertriebspartner. Gut 60 Prozent der Produkte gehen in den Export. Die weltweit zunehmende Mobilität, Ressourcenknappheit und der Trend zu Effizienzsteigerungen sind Treiber für die Produkt- und Umsatzentwicklung.

Carl Berg und Gustav Selve, Industriepioniere aus Werdohl und Altena, gründeten die Vorgängergesellschaften von VDM. Nach der Einbindung in Konzernstrukturen von Krupp, ThyssenKrupp und zwischenzeitlich Outokumpu agiert VDM Metals seit 2015 wieder eigenständig am Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Nickelbleche und Nickelbänder

- ca. 2.000 Mitarbeiter weltweit
- 1,1 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1930

Zusammenschluss der Berg-Heckmann-Selve AG und der Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke GmbH zur Vereinigten Deutschen Metallwerke AG (VDM)

1972

Aufbau eines Schmelzwerks in Unna und Spezialisierung auf Nickelwerkstoffe; Hauptsitz für die Sparte wird Werdohl

1988

Krupp erwirbt die VDM Nickel-Technologie AG

1989

Erwerb der Precision Rolled Products in den USA

2009

Integration von ThyssenKrupp Titanium

2015

ThyssenKrupp kündigt den Verkauf der VDM an Lindsay Goldberg an

VDM Metals GmbH
 Plettenberger Str. 2
 58791 Werdohl
 ☎ 02392 55-0
 📠 02392 55-2217
 ✉ vdm@vdm-metals.com
 🌐 www.vdm-metals.com

VETTER Krantechnik GmbH



Produziert wird in Deutschland an den Standorten Siegen und Haiger. Der neue Standort in Haiger ist das modernste Kranwerk für Industrieschwenkkrane weltweit.

VETTER beging im Jahr 2014 sein 125-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen wurde in den sechziger Jahren vom Bergbauzulieferanten zum Kranspezialisten konsequent umstrukturiert.

Das Unternehmen gehört zur Unternehmensgruppe der VETTER Holding GmbH mit den Unternehmen

- VETTER Krantechnik GmbH
- VETTER Kranservice GmbH

Die Unternehmensgruppe befindet sich zu 100% in Besitz der Familien Klaus und Dr. Martin Vetter.

Die VETTER Krantechnik GmbH gehört zu den Weltmarktführern im Bereich der Industrieschwenkkrane mit Tragfähigkeiten von 125 kg bis 20.000 kg (Sonderanlagen, z. B. Bootskrane bis 100.000 kg).

Das Unternehmen ist seit ca. 50 Jahren in der Entwicklung und Fertigung von Schwenkkranen und Kransystemen tätig. In mehreren Ländern werden unter Lizenz VETTER-Schwenkkrane von Partnerunternehmen hergestellt, z. B. in Südostasien, Australien und Kanada. Über 100.000 Schwenkkrane wurden nach dem System VETTER inzwischen gefertigt.

Die technologische Besonderheit liegt in einem Komponentensystem, sodass der einzelne Kran nicht individuell konzipiert werden muss, sondern aus vorgefertigten Komponenten zusammengebaut wird. Hierdurch besteht in der Herstellung eine absolute technologische Marktführerschaft. Zusammen mit Partnerfirmen besteht ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Schwenkkransysteme mit Tragfähigkeiten von 125 kg bis 20.000 kg

- 210 Mitarbeiter (Unternehmensgruppe)
- > 35 Mio. € Umsatz (Unternehmensgruppe)

Meilensteine

1889

Gründung der „Arnold VETTER-Fabrik für Eisenkonstruktionen“ durch Arnold Vetter.

1889 bis 1962

Herstellung von Bergbau-Fördereinrichtungen wie Förderwagen, Förderkörbe, Fördertürme

1962

Umstellung auf neue Produkte und Spezialisierung derselben in die Geschäftsbereiche: Kransysteme und Gabelzinken für die Gabelstapler- und Baumaschinenindustrie

1990

Umstrukturierung in eigenständige Unternehmens-Einheiten

1991-2000

Neubau Gabelzinkenwerk der VETTER Umformtechnik, Burbach (Krs. Siegen)

2007-2012

Aufbau eines neuen Kranwerks der VETTER Krantechnik, Haiger/Hessen

2013

Aufspaltung der Unternehmensgruppe im Rahmen der Erbfolge:

- VETTER Industrie GmbH, Burbach
- VETTER Holding GmbH, Siegen

VETTER Krantechnik GmbH

Siegtalstraße 22

57080 Siegen

☎ 027 1 3502-0

☎ 027 1 3502-860

✉ info@vetter-krane.de

🌐 www.vetter-krane.de

Viega Gruppe



Es gibt Dinge, die haben Bestand. Auch nach mehr als 110 Jahren. Bei Viega sind das Innovationskraft und unternehmerische Visionen. Zum Beispiel die Erfindung der Pressverbindungstechnik für Kupfer-Rohrleitungen für Sanitär und Heizung. Mit der Presstechnik für metallene Rohrleitungssysteme ist das Unternehmen heute weltweit die Nummer 1.

Über 3.500 Mitarbeiter beschäftigt die Viega Gruppe und gehört zu den führenden Herstellern von Installationstechnik. Die Produkte werden an vier deutschen Standorten gefertigt; spezielle Lösungen für den nordamerikanischen Markt in McPherson/USA und Edelstahl-Rohrleitungssysteme für den asiatischen Markt in Wuxi/China. Die Installationstechnik als Kernkompetenz wirkt dabei konstant als Wachstumsmotor. Neben Rohrleitungssystemen produziert Viega Vorwand- und Entwässerungstechnik. Das Sortiment umfasst rund 17.000 Produkte, die nahezu überall zum Einsatz kommen: in der Gebäudetechnik ebenso wie in der

Versorgungswirtschaft oder im industriellen Anlagen- und Schiffbau.

Bereits 1899 erfolgte die Gründung des Familienunternehmens. Verwurzelt im südwestfälischen Attendorn wurden bereits in den 60er Jahren die Weichen für die Internationalisierung gestellt. Heute exportiert Viega in über 75 Länder und ist überwiegend mit eigenen Vertriebsorganisationen weltweit präsent. Dabei überträgt Viega durchgängig die Stärken, mit denen das Unternehmen in Deutschland groß geworden ist, auch auf den jeweiligen Exportmarkt: Insbesondere durch die Einhaltung des hohen Qualitätsstandards bei den Produkten sowie die Serviceorientierung gelang es, die Produkte „Made in Germany, made by Viega“ weltweit zu etablieren. Neben der Qualität findet das Design international Anerkennung. Zahlreiche Preise wie der red dot award oder der if award bestätigen Viega Produkten die gelungene Verbindung von Form und Funktion.

Viega engagiert sich nachhaltig in der Nachwuchsförderung. Das Unternehmen bildet in Deutschland konstant über 150 junge Menschen in 17 Berufen aus. Viega Auszubildende belegen regelmäßig vordere Plätze bei den Berufe-Weltmeisterschaften.

Daten und Fakten

Weltweit führender Anbieter von Presstechnik für metallene Rohrleitungssysteme für Sanitär und Heizung

- ca. 3.500 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1899

Gründung durch Franz-Anselm Viegener

1982

Gründung der ersten Auslands-Tochtergesellschaft in Paris

1988

Einführung des Sanpress-Systems mit Edelstahl-Rohren und Rotguss-Pressverbindern als Start der Viega Pressverbindungstechnik

1995

Erfindung der Presstechnik für Kupfer-Rohrleitungen

1999

Einstieg ins USA-Geschäft

2009

Einführung des Kunststoffrohrleitungssystems Raxofix

Viega GmbH & Co. KG

Viega Platz 1

57439 Attendorn

☎ 027 22 61-0

📠 027 22 61-14 15

✉ info@viega.de

🌐 www.viega.de

Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG



Die Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG ist – zusammen mit der Schwesterfirma Mekanindus in Frankreich – der weltweit führende Anbieter von Spannstiften und Rollbiegeteilen. Die Mekanindus-Vogelsang-Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, Frankreich, der Tschechischen Republik, China und den USA. Hergestellt werden anspruchsvolle Verbindungselemente im Rollbiegeverfahren aus Bandmaterial von höchster Qualität und Präzision.

Insbesondere Unternehmen der Automobilindustrie wie Volkswagen, General Motors und Peugeot/Citroën vertrauen auf hochwertige Verbindungstechnik von Jörg Vogelsang.

Außerdem gehören namhafte Automobilzulieferer der ersten Reihe wie Benteler, ZF, Kirchhoff Automotive oder Magna sowie die Würth-Gruppe als führender Spezialist im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial zu den Kunden. Von der Kirchhoff-Gruppe ist Jörg Vogelsang im Jahr 2011 als Lieferant des Jahres ausgezeichnet worden.

Die Unternehmensgruppe erzielte im Jahr 2014 mit 353 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 51 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei etwa 60 Prozent. Südwestfalen wird innerhalb der Unternehmensgruppe als Innovationsstandort gesehen. Außerdem werden hier fertigungstechnisch anspruchsvolle Produkte gefertigt.

Mit der Produktion von Spannstiften hat das Unternehmen im Jahr 1946 begonnen. 1988 wurde das Unternehmen Jörg Vogelsang aus dem Unternehmen Hugo Vogelsang ausgegründet. Im Jahr 2003 erfolgte der Zusammenschluss mit dem französischen Wettbewerber Mekanindus. Die Unternehmensgruppe wird nach einem Management-Buy-out von den Geschäftsführern Ulrich Flatken und Olivier Levesque geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Spannstifte und Rollbiegeteile

- 353 Mitarbeiter
- 50,8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1946**
Beginn der Spannstiftproduktion
- 2000**
Gründung eines Tochterunternehmens in der Tschechischen Republik
- 2003**
Zusammenschluss mit franz. Wettbewerber Mekanindus
- 2007**
Reorganisation und Kauf USA-Tochter
- 2014**
Neues Werk in USA
- 2015**
Neues Werk in China

Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG

Spannstiftstraße 2

58119 Hagen

☎ 023 34 957-0

☎ 023 34 957-269

✉ info@jvu.de

🌐 www.jvu.de

Vossloh Aktiengesellschaft



Vossloh versteht sich als ein technologisch führendes Unternehmen der Bahntechnik und bietet rund um den Globus integrierte Lösungen für den Fahrweg Schiene.

Vosslohs Kerngeschäft sind leistungsstarke Angebote für alle Anwendungsbereiche der Bahninfrastruktur - von der Hochgeschwindigkeit, über die Schwerlast bis zum Nahverkehr. Die Aktivitäten des Konzerns gliedern sich in vier Geschäftsbereichen, die in über 100 Ländern der Welt eng vernetzt zusammenarbeiten und einheitlich unter der Dachmarke Vossloh auftreten. Die Vossloh Zentrale - im sauerländischen Werdohl ansässig - nimmt dabei als operative Managementholding direkten Einfluss auf die Geschäftsbereiche.

Der Geschäftsbereich Core Components bündelt das Angebot des Konzerns an industriell gefertigten Serienprodukten, die in hoher Stückzahl für Projekte der Bahninfrastruktur weltweit benötigt werden. Dies sind derzeit die im Geschäftsfeld Fastening Systems entwickelten, produzierten und vertriebe-

vossloh

nen Schienenbefestigungssysteme für alle denkbaren Einsatzbereiche.

Der Geschäftsbereich Customized Modules umfasst alle Leistungen des Konzerns rund um Herstellung, Einbau und Wartung individualisierter Infrastrukturmodule. Vossloh stattet weltweit Schienennetze mit Weichen sowie mit Steuerungs- und Kontrollelementen aus, installiert und wartet sie. Das Anwendungsspektrum reicht von der Stadtbahn- bis zur Hochgeschwindigkeitsstrecke.

Der Geschäftsbereich Lifecycle Solutions konzentriert sich auf spezialisierte Dienstleistungen rund um die Instandhaltung von Schienen und Weichen. Dazu zählen insbesondere die präventive Pflege, Instandhaltung und Bearbeitung von Schienen und Weichen sowie Schweißen und Schienenlogistik. Die umfassenden Services ergänzen ideal das Produktangebot der beiden anderen Geschäftsbereiche.

Transportation, der vierte Geschäftsbereich des Konzerns, der seit 2015 nicht mehr zum Kerngeschäft des Konzerns zählt, bietet Lokomotiven, Nahverkehrsbahnen und elektrische Komponenten für Nahverkehrsfahrzeuge sowie entsprechende Dienstleistungen an.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Schienenbefestigungssysteme und Weichen

- > 5.700 Mitarbeiter
- > 1,3 Mrd. € Umsatz
- > 90 Standorte weltweit

Meilensteine

- 1888**
Gründungsjahr
- 1927**
Der Ingenieur Karl Vossloh entwickelt den „hochspannenden Federring“.
- 1998**
Übernahme der heutigen Vossloh Locomotives
- 2002**
Erwerb von Vossloh Cogifer und Vossloh Kiepe
- 2005**
Erwerb von Vossloh Rail Vehicles
- 2010**
Neues Geschäftsfeld Vossloh Rail Services

Vossloh Aktiengesellschaft

Vosslohstraße 4
58791 Werdohl

☎ 02392 52-0

✉ info@ag.vossloh.com

🌐 www.vossloh.com

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH



Motivierte Mitarbeiter, eine umfassende Marktkennntnis, exzellentes Fachwissen und verantwortungsbewusstes ökologisches Handeln machen VS zu Ihrem zuverlässigen Ansprechpartner auf der Suche nach optimalen und vor allem wirtschaftlichen LED-Beleuchtungs-lösungen.

Im Bereich der konventionellen Beleuchtungstechnik stellt Vossloh-Schwabe auch weiterhin alle Komponenten zur Verfügung.

Vossloh-Schwabe stellt höchste Ansprüche an die Qualität, was sich in der ISO 9001-Zertifizierung widerspiegelt.

Vossloh-Schwabe gehört zu den weltweit führenden Herstellern von elektrotechnischen und elektronischen Bauteilen für die Lichttechnik. Das Unternehmen ist nicht nur Anbieter hochwertiger Systemlösungen für die Leuchtenindustrie, sondern vor allem auch ein kompetenter und innovativer Partner, wenn es darum geht, den wachsenden Markt im Bereich der LED-Beleuchtung aktiv mitzugestalten.

Die vielfältigen Projektlösungen auf Basis kompletter LED-Systeme werden den hohen Anforderungen an eine energieeffiziente Beleuchtung in allen Regionen der Erde gerecht.

Mit rund 1.000 Mitarbeitern in über 20 Ländern zeigt Vossloh-Schwabe weltweite Präsenz. Mit der Zugehörigkeit zum japanischen Mutterkonzern Panasonic stehen dem Unternehmen weitreichende Ressourcen für Forschung und Entwicklung sowie für die internationale Expansion zur Verfügung.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für elektronische und elektrotechnische Bauteile für die Lichttechnik

- 1.000 Mitarbeiter
- 226,7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2002

Übernahme durch den Panasonic-Konzern

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH
Hohe Steinert 8
58509 Lüdenscheid
☎ 023 51 101-0
☎ 023 51 101-217
✉ info.vsv@vsv.vossloh-schwabe.de
🌐 www.vossloh-schwabe.com

VSE Volumentechnik GmbH



VSE Volumentechnik GmbH liefert weltweit hochpräzise Verdränger-Durchflussmessgeräte sowie die dazugehörige Auswerteelektronik für unterschiedliche Anwendungsbereiche der Verfahrenstechnik. Die Produkte werden zum Beispiel in Anlagen der Kunststoff-, Chemie-, Pharma- und Automobilindustrie verbaut. VSE hat sich seit der Gründung im Jahr 1989 zum Weltmarktführer für hochpräzise Durchflussmessgeräte entwickelt.

Die Durchflussmessgeräte von VSE liefern hochgenaue Messergebnisse für fast alle pumpfähigen Medien. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich unter anderem in der Mess- und Dosiertechnik, in der Hydraulik oder in der Überwachungstechnik sowie bei der Abfüllung oder bei der Steuerung von Mischungsverhältnissen. Mehrere Patente sind die Basis für die hohe technologische Kompetenz von VSE. Das Unternehmen bietet kundenspezifische

Sonderlösungen und sagt kurze Entwicklungsintervalle zu. Namhafte Unternehmen wie Bosch, Siemens, BMW, Daimler und Volkswagen gehören zum Kundenkreis von VSE.

Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2014 mit 30 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10 Mio. €.

Der Exportanteil liegt bei 55 Prozent. Ein weltweites Vertriebsnetz mit eigenen Vertriebsniederlassungen und externen Vertriebspartnern sichert die Präsenz auf wichtigen Auslandsmärkten. Produziert wird ausschließlich am Standort Neuenrade.

VSE wurde von Jürgen Echterhage und Axel Vedder gegründet, die das Unternehmen auch heute noch als Geschäftsführer leiten. VSE gehört zur Echterhage Holding – Fluid Technology Group.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hochpräzise Durchflussmessgeräte

- 30 Mitarbeiter
- 10 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2014
25-jähriges Firmenjubiläum

VSE Volumentechnik GmbH

Hönnestraße 49

58809 Neuenrade

☎ 02394 616-30

☎ 02394 616-33

✉ info@vse-flow.com

🌐 www.vse-flow.com

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH



Die Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH, seit 1983 Teil der japanischen Sintokogio-Gruppe, ist heute marktführender Hersteller von kastengebundenen Formanlagen für Gießereien zur Herstellung von Sandformen. Mit diesen Anlagen werden beispielsweise Bremscheiben, Motorblöcke und Elektromotorengehäuse abgeformt und gegossen.

Mit der Entwicklung, Herstellung und Inbetriebnahme von über 560 kastengebundenen Formmaschinen und -anlagen weltweit verfügt das Unternehmen über umfangreiches Know-how, welches neben der hohen Qualität der Ausrüstung und einem effektiven Kundenservice die Zufriedenheit der Kunden gewährleistet.

Das seit 1983 in Europa eingeführte „Seiatsu“ Luftstrom-Press-Formverfahren weist gegenüber herkömmlichen Verdichtungsmethoden Energieeinsparungspotentiale bei gleichzeitig verbesserten Formeigenschaften auf.

Die Einführung der Aeration-Formtechnologie ist ein weiterer Schritt technologischer Innovationsfähigkeit des Unternehmens. Neben kastengebundenen Formanlagen stellt das Unternehmen auch Anlagen her, die nach dem Vakuum-Formverfahren arbeiten. Kastenlose Formmaschinen und -anlagen ergänzen das Produktspektrum. Seit einem Jahrzehnt gehören zudem Vergießeinrichtungen zur Produktfamilie.

Die Kunden sind in der Automobilindustrie genauso zu finden wie in den Bereichen Kanalguss, Maschinenbau oder Kunstguss.

Das Unternehmen verfügt seit der Firmengründung im Jahre 1937 über eine sehr hohe Fertigungstiefe. Die gesamte Konstruktion, Fertigung und Steuerungsprogrammierung wird im südwestfälischen Bad Laasphe mit derzeit 340 Mitarbeitern durchgeführt.

Daten und Fakten

Marktführender Hersteller von Formanlagen und Gießautomaten

- 340 Mitarbeiter
- ca. 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1937

Gründung durch Heinrich Wagner und Georg Müller

1983

Mehrheitsübernahme durch Sintokogio, Ltd. mit Hauptsitz in Nagoya, Japan, zeitgleich Einführung neuer Formtechnologien

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH

Bahnhofstraße 101

57334 Bad Laasphe

☎ 0 27 52 907-0

☎ 0 27 52 907-2 80

✉ info@wagner-sinto.de

🌐 www.wagner-sinto.de

WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH



WaldrichSiegen ist weltweiter Technologieführer bei der Herstellung von Großwerkzeugmaschinen in den vier Produktlinien Fräsen, Horizontal- und Vertikal-Drehen und Drehfräsen. Diese Technologiebereiche verlangen ein Höchstmaß an Präzision, Effizienz und Zuverlässigkeit – Leistungsmerkmale, die WaldrichSiegen durch eine bis ins Detail ausgereifte Konstruktion und einen absoluten Innovationswillen gewährleistet.

Die Produkte kommen bei der Großwerkstückbearbeitung zum Einsatz, zum Beispiel von schweren Schiffsdieselmotoren, Kurbelwellen, Turbinengehäusen und Turbinenläufern sowie Großbauteilen aller Art für die Schwerindustrie (Walzwerkständer, Maschinenbetten). Die 350 erfahrenen und hochqualifizierten Mitarbeiter am Unternehmensstandort in Burbach entwickeln und produzieren für den Kunden maßgeschneiderte Lösungen.

Jenseits der reinen Leistungsdaten bietet WaldrichSiegen seinen Kunden mit den Maschinen zudem einen Mehrwert, indem die Lebenszykluskosten schon bei der Konstruktion

konsequent berücksichtigt wurden. So sind die Maschinen energieeffizient, wartungs- und instandhaltungsfreundlich und überzeugen mit hoher Qualität bis ins letzte Detail – ideale Voraussetzungen für den produktiven Einsatz über viele Jahrzehnte hinweg.

WaldrichSiegen blickt auf eine 175-jährige Tradition zurück. 1840 von Heinrich Adolf Waldrich als Schmiede gegründet, entwickelte sich das Unternehmen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zum führenden Großwerkzeugmaschinenhersteller, der wegweisende Technologie an Kunden in aller Welt liefert.

Seit 2004 gehört WaldrichSiegen zur inhaber- und familiengeführten HerkulesGroup. Durch das gruppeneigene Netz von Verkaufsniederlassungen und Serviceunternehmen der Gruppe bietet WaldrichSiegen seinen Kunden weltweit lokale Ansprechpartner und schnelle Reaktionszeiten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Großwerkzeugmaschinen

- 350 Mitarbeiter in Burbach

Meilensteine

- 1840**
Unternehmensgründung durch Heinrich Adolf Waldrich
- 1897**
Bau der ersten Walzdrehbänke
- 1951**
Bau der ersten Fräsmaschinen
- 1981**
Verlagerung des Unternehmensstandorts von Siegen nach Burbach
- 2004**
Übernahme durch die inhabergeführte Herkules-Group
- 2009**
Markteinführung der innovativen Portalfräsmaschinenreihe ProfiMill
- 2013**
Entwicklung der Vertikaldrehmaschinen ProfiTurn V

WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH

Daimlerstraße 24

57299 Burbach

☎ 027 36 493-02

✉ wasi@waldrichsiegen.de

🌐 www.waldrichsiegen.de

C.D. Wälzholz KG

C.D. Wälzholz



C.D. Wälzholz ist marktführender Anbieter von Stahlprodukten für komplexe Anwendungen. Das international ausgerichtete Unternehmen mit Hauptsitz in Hagen produziert kaltgewalzte und wärmebehandelte Stahlbänder und -profile. Eine hohe Diversifizierung hinsichtlich der mechanisch-technologischen Eigenschaften, der Abmessungen und Ausführungen der Stahlwerkstoffe bietet passgenaue Lösungen für eine Vielzahl von unterschiedlichen Anwendungen.

Eine der drei wesentlichen Abnehmergruppen für die Stahlprodukte von C.D. Wälzholz ist die Automobilzulieferindustrie. Verschiedenste Komponenten in den Bereichen Motor und Antriebsstrang sowie Ausstattung und Sicherheit werden aus den Bandstählen des Kaltwalzers gefertigt.

Auch die Hersteller unterschiedlicher Industriegüter wie Elektrogeräte, Baumaschinen und Motorsägen, stellen

ihre Produkte mit Stählen von C.D. Wälzholz her. Schneidwerkzeuge, so z.B. verschleißfeste und dabei leichte Heckenscherenmesser, werden aus martensitisch vergüteten Stahlbändern hergestellt, laufruhige Lager, die u.a. in Inlineskates oder Mountainbikes verbaut werden, aus gebonderten Werkstoffen.

Der Sektor der Energiegewinnung und effizienten Energienutzung stellt den dritten großen Abnehmerbereich dar. Hierfür entwickeln die Ingenieure von C.D. Wälzholz in Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden verlustarme Elektrobänder, die in Windkraftanlagen, aber auch in Hybriden und Elektroantrieben für die Automobilindustrie eingesetzt werden.

Das 1829 gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute 1.900 Mitarbeiter an neun Produktionsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien. C.D. Wälzholz erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 800 Mio. Euro, mit einem Exportanteil von > 50%.

Das Unternehmen wird geleitet vom Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Hans-Toni Junius, und den Geschäftsführern Dr. Heino Buddenberg und Dr. Matthias Gierse.

Daten und Fakten

C.D. Wälzholz ist marktführender Anbieter von Stahlprodukten

- 1.900 Mitarbeiter
- 800 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1829

Gründung des Familienunternehmens als Drahtfabrik in Hohenlimburg

1866

Erweiterung zum Kaltwalzwerk

Ab 1960

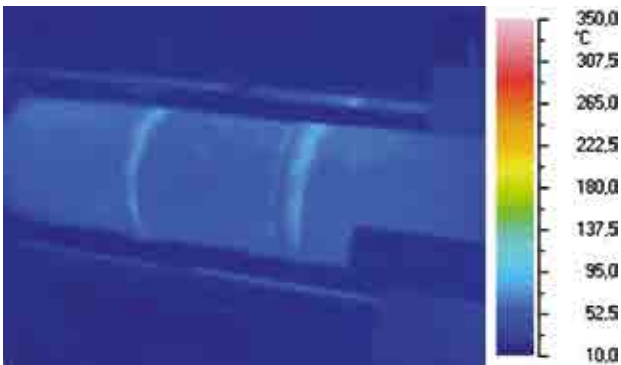
Verlagerung des Produktionsschwerpunktes und der Verwaltung nach Hagen-Fley

Ab 2000

Erweiterung der Kapazitäten durch Zukäufe in Deutschland und Ausbau international mit Service Centern und Werken in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien

C.D. Wälzholz KG
 Feldmühlenstraße 55
 58093 Hagen
 ☎ 023 31 964-0
 📠 023 31 964-2100
 ✉ info@cdw.de
 🌐 www.cdw.de

WEMA GmbH



WEMA wurde 1969 als Tochterunternehmen eines Normteile-Herstellers in Lüdenscheid gegründet, um der Mutter durch eine Programmweiterung neue Kunden zuführen zu können, welche nicht ausschließlich Produktionsmittel, sondern auf einem vorhandenen Maschinenpark auch die Teile aus Kunststoff selbst herstellten. Hier war ein permanenter Ersatzteilbedarf an elektrischen Heizungen für die Plastifizierungsprozesse gefragt. WEMA entwickelte sich recht schnell und belieferte auch bald die ersten Maschinenhersteller.

WEMA GmbH
 Kalver Straße 28
 58515 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 9395-0
 📠 023 51 9395-33
 ✉ info@wema.de
 🌐 www.wema.de



Durch die permanente Nähe zu den Prozessen, insbesondere im Bereich der Extrusion, wurden von WEMA neue Möglichkeiten erkannt, die Produktion, zunächst von Kabeln mit Kunststoffummantelung, zu beschleunigen, wenn die zusätzlich entstehende Friktionswärme in einigen, der Schneckenengeometrie in den Maschinenzylindern folgenden Scher- und Druckzonen, abgeführt werden könnte.

Die von WEMA gefundenen Lösungen haben dann schnell dazu beigetragen, dass die Schneckendrehzahl teilweise bis in den kritischen Bereich erhöht werden konnte, ohne dass es zu Materialverbrennungen, Produktionsausfällen oder Qualitätsminderungen der Produkte gekommen wäre. Dies wurde schnell auch von anderen Produktherstellern erkannt, so dass sie auch bei der Herstellung von Profilen, Rohren, Spezialfolien usw. vorteilhaft genutzt werden konnten. Durch diese Maßnahmen ließ sich die Tagesleistung pro Maschine deutlich erhöhen.

Nur mit Sondermaschinen und Leistungsverbesserungen ist eine größere Absicherung der Geschäfte auf den internationalen Märkten gegen die ostasiatischen Mitbewerber möglich. Mit wirklich optimal dem Kundenbedarf angepassten Lösungen ist das Verkaufsniveau der Europäischen Anbieter auch in Zukunft gewährleistet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Hochleistungs-Heiz-Kühlelemente

- 52 Mitarbeiter
- 8,4 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1969**
Gründung als Bittern GbR in der Lösenbach
- 1971**
Gründung der WEMA Beheizungstechnik GmbH in Lüdenscheid
- 1987**
Umzug und Neubau auf der Kalve



WEPA Hygieneprodukte GmbH



Die WEPA Hygieneprodukte GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen. 1948 als „Westfälische Papierfabrik“ gegründet, begann WEPA zunächst als Handelsunternehmen, entwickelte sich zu einem Verarbeitungsbetrieb und ist seit 1958 in ihrem heutigen Kerngeschäft als papiererzeugendes Unternehmen erfolgreich. Werte und Rendite sind eng miteinander verzahnt. Diese Balance sowie Innovations- und Teamgeist machten WEPA zum größten mittelständischen Familienunternehmen in der deutschen Hygienepapierindustrie und zum drittgrößten Anbieter in Europa.

WEPA orientiert sich konsequent an den Erfordernissen des Marktes. Stetige Produktinnovationen und das Gespür für Trends und Bedürfnisse sind die Basis für den Erfolg. Langjährige, vertrauensvolle und partnerschaftliche Kunden- und Lieferantenbeziehungen sichern dieses starke Fundament. Als Familienunternehmen denkt WEPA langfristig und erhält die Werte, die das wirtschaftliche Handeln geprägt haben.

WEPA produziert überzeugende Hygieneprodukte für Endverbraucher und bietet seinen Kunden Lösungen an, die die Bedürfnisse der Konsumenten in Europa im Fokus haben. Mit 17 Papiermaschinen werden insgesamt über 670.000 Tonnen hochwertige Hygienepapiere hergestellt, die rund 550 LKW-Ladungen Toilettenpapier, Küchentücher, Taschentücher, Kosmetiktücher, Servietten, Industrierollen und Handtuchpapier pro Tag entsprechen. Die Produkte werden im Consumer-Bereich überwiegend als Private Labels (Handelsmarken) an den deutschen und europäischen Lebensmitteleinzelhandel vertrieben. Der Geschäftsbereich WEPA Professional liefert ein vollständiges Hygienepapier- und Spendersystem speziell für die Anwendungen „Waschraum und Reinigung“ an den sogenannten Away-from-Home-Bereich.

Mit rund 3.000 engagierten und motivierten Mitarbeitern hält das Familienunternehmen WEPA in Deutschland einen Marktanteil bei Hygienepapieren von 25% und in Gesamteuropa von mehr als 7%.

Daten und Fakten

Europaweit führender Hygienepapierhersteller, Spezialist für Private Label Consumer Produkte

- 3.000 Mitarbeiter
- 1 Mrd. € Umsatz
- 12 Produktionsstandorte in Europa
- mehr als 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Südwestfalen

Meilensteine

1948

Gründung als Großhandel für alle Arten von Papieren

1958

Start der Papierproduktion am Standort in Arnsberg-Müschede

1963

Bau des Werkes in Marsberg-Giershagen

2001

Beginn der europaweiten Expansion

WEPA Hygieneprodukte GmbH

Rönkhäuser Straße 26

59757 Arnsberg

☎ 0 29 32 307-0

✉ info@wepa.de

🌐 www.wepa.de

WESTFALIA Metallschlauchtechnik GmbH & Co. KG



Die Westfalia Metal Hose Group kann auf eine mehr als 100jährige Firmengeschichte zurückblicken und zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von flexiblen Metallschläuchen für die Nutzfahrzeugindustrie.

Gemeinsam mit den Kunden entwickelt das in Hilchenbach ansässige Unternehmen flexible Lösungen für Abgassysteme – von einzelnen Bauteilen bis hin zu komplexen Baugruppen. Zu den Neuentwicklungen zählt der patentierte gasdichte Metallschlauch GTH, der bereits von führenden Nutzfahrzeugherstellern eingesetzt wird. Seine Flexibilität, Dämpfungseigenschaften, Luftspaltisolierung und der Ausgleich von Toleranzen ermöglichen es, Betriebsbewegungen auf kurzen Einbaulängen zu entkoppeln. Durch seine Gasdichtheit trägt er entscheidend zur Einhaltung der verschärften Emissionsgesetze Euro 6 bei.

Aufgrund der anspruchsvollen Bauteile wird Westfalia auch als Entwicklungspartner sehr geschätzt. Umfassende Beratung erfolgt durch die Vertriebs- und Projektingenieure

vor Ort. Das Stammhaus in Hilchenbach ist die Ideenschmiede: Ein Pool erfahrener und kreativer Ingenieure entwickelt neue Produkte, Anwendungen, Prozesse und Maschinentechnologien. Viele dieser Neuheiten sind patentrechtlich geschützt. Die Produkte müssen ihre Langlebigkeit und Zuverlässigkeit in umfangreichen Lebensdauertests und Prüfverfahren unter Beweis stellen.

Unmittelbare Nähe zu den internationalen Partnern der Nutzfahrzeugindustrie erreicht die Unternehmensgruppe durch die Produktionsstandorte in Tschechien, den USA, und China. Mit mehr als 420 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftet die Gruppe einen Umsatz von ca. 58 Mio. Euro.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für flexible Metallschläuche inkl. Anschlusstechniken und gasdichter Entkopplungselemente für die Nutzfahrzeugindustrie

- ca. 420 Mitarbeiter
- 58 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1950

Produktion des ersten Abgasschlauches für die Nutzfahrzeugindustrie

1992

Übernahme durch die Heitkamp & Thumann Group, Düsseldorf

1995

Entwicklung der Schuppenschlauch-Technologie – Akzeptanz als weltweiter Standard in der Nutzfahrzeugindustrie

2009

Entwicklung des gasdichten Metallschlauches (GTH)

2013

Erweiterung des Produktportfolios auf gebogene Rohre und thermische Isolierung

Gründung der Tochtergesellschaften:

1997

Westfalia Metal s.r.o./CZ; Westfalia, Inc./USA

2006

Westfalia Shanghai Trading Co. Ltd. / China (Vertriebsbüro)

2011

Westfalia Metal Components Shanghai Co. Ltd./China

WESTFALIA Metallschlauchtechnik GmbH & Co. KG

Am Schwanenweiher 1
57271 Hilchenbach

☎ 027 33 2 83-100

☎ 027 33 2 83-1 10

✉ info-wsh@ht-ac.com

🌐 www.ht-ac.com

WHW Walter Hillebrand GmbH & Co. KG



WHWHILLEBRAND



WHW Hillebrand mit Hauptsitz in Wickede (Ruhr) ist europaweit eines der bedeutendsten Unternehmen für Korrosionsschutz auf Basis von Zink-, Zink-Legierungs- und Duplex-Verfahren sowie auf Basis von organischen Korrosionsschutzbeschichtungen. Auf dem Gebiet der schützenden Beschichtung von Massenartikeln mit Zink-Nickel-Legierungen konnte sich das 1937 gegründete und inhabergeführte Unternehmen zum größten und leistungsfähigsten Anbieter entwickeln.

Schutz, Funktionalität und Optik in Premiumqualität zeichnen die Produktionsergebnisse von WHW Hillebrand aus. Ein großer Teil des hohen Qualitätsniveaus ist der eigenen Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hillebrand Chemicals GmbH (www.hillebrand-chemicals.de) zu verdanken, die zur fortwährenden Verbesserung der Beschichtungstechnologie und zur Herstellung kundenspezifischer Chemikalien forscht, entwickelt und produziert. Dass ein Beschichter in Kundenkooperationen seine eigenen Chemikalien entwickelt und herstellt, ist in diesem Industriebereich weltweit einmalig.

Aufgrund zahlreicher Patente im Bereich des technischen Korrosionsschutzes sieht sich das Unternehmen als ein starker Motor des Fortschritts in seiner Branche – ein wichtiges Merkmal für seine Stellung als kompetenter Partner der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie der Bau- und der Elektroindustrie.

Mit diesem Erfahrungspotenzial kann das 550 Mitarbeiter zählende Unternehmen ein komplexes Dienstleistungsmodell anbieten, das alle denkbaren Bedürfnisse im Bereich des kathodischen Korrosionsschutzes abdeckt.

Zur Unternehmensgruppe des geschäftsführenden Gesellschafters Ernst Walter Hillebrand gehören die Produktionsstandorte in Wickede (Ruhr) und Langenfeld bei Düsseldorf, das Forschungs- und Entwicklungsunternehmen Hillebrand Chemicals, sowie das Dienstleistungszentrum in Fröndenberg und das bekannte Hotel und Restaurant Haus Gerbens (www.haus-gerbens.de).

Daten und Fakten

EU-Marktführer kathodischer Korrosionsschutz

- 550 Mitarbeiter
- ca. 80 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1937

Unternehmensgründung durch Walter Hillebrand sen.

1943

Zerstörung der Fertigung durch die Möhne-katastrophe

1967

Beginn der Fertigung im Bereich Oberflächentechnik

1975

Eintritt Ernst Walter Hillebrand

1977

Verlagerung zum heutigen Hauptstandort

1977–2002

kontinuierliche Erweiterung der Gebäude, der Produktionseinrichtungen und der Fachabteilungen

2003

Gründung des Unternehmens Galvano Consult (heute Hillebrand Chemicals GmbH)

2006

Zukauf einer Galvanik in Langenfeld als 3. Werk

2006–2015

Expansion an allen Standorten auf insgesamt 27 Produktionslinien und den Full-Service-Bereichen

WHW Walter Hillebrand GmbH & Co. KG

Westerhaar 56-58
58739 Wickede (Ruhr)

☎ 023 77 808-0

☎ 023 77 808-141

✉ kontakt@whw.de

🌐 www.whw.de

Casp. Arn. Winkhaus (CAW)



Die Casp. Arn. Winkhaus GmbH ist Spezialist für Paketschalter für elektrische Anwendungen. Überall dort, wo hohe Lasten bei Wechsel- oder Gleichspannung sicher geschaltet werden müssen, kommen Paketschalter zum Einsatz. Die Bezeichnung Paketschalter leitet sich aus dem konstruktiven Aufbau ab: Die einzelnen Schaltglieder, die übereinander gestapelt werden, bilden jeweils ein Paket. Das robuste Konstruktionsprinzip ermöglicht eine hohe Funktionssicherheit, auch bei großen mechanischen Belastungen oder starker thermischer Beanspruchung.

Die Schalter kommen zum Beispiel in Photovoltaikanlagen mit Wechselrichtern, Steuerständen in Zügen, Cockpits von Baufahrzeugen und Landmaschinen, Kommandobrücken auf Schiffen, in U-Booten, Kraftwerken und in Industrieanlagen mit NC-Steuerung zum Einsatz. Die CAW-Paketschalter sind zum großen Teil mit einem Momentsprungwerk



winkhaus
schaltgeräte

ausgerüstet, das eine sehr hohe Schaltgeschwindigkeit ermöglicht.

Das Unternehmen hat einen Marktanteil von ca. 60 Prozent und entwickelt und produziert ausschließlich in Südwestfalen, in Halver-Carthausen und Kierspe. Vieles wird noch in Handarbeit gefertigt. CAW bietet neben Standard- auch Sonderbauweisen an, damit die Produkte speziell auf ihren späteren Einsatzzweck zugeschnitten werden. Namhafte Kunden wie Siemens, Bombardier und Scania sowie die Bundeswehr setzen auf zuverlässige Produkte aus dem Hause CAW.

Die Casp. Arn. Winkhaus GmbH blickt auf eine lange Tradition zurück. Das Unternehmen wurde bereits im Jahr 1783 gegründet und befindet sich im Familienbesitz. Es wird vom Eigentümer, Mark Holthaus, als Familienunternehmen geführt.

Daten und Fakten

Weltmarkt führend bei Paketschaltern für elektrische Anwendungen

- 25 Mitarbeiter
- 1,87 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1783**
Gründung der Firma Casp. Arn. Winkhaus GmbH
- 1911**
Herstellung von elektronischen Artikeln
- 1943**
Erweiterung der Fertigung um Paketschalter sowie Schalter für British Rail
- 1955**
Stilllegung der Breitwarenfabrikation
- 1988**
Komplettausstattung der Londoner U-Bahn mit Paketschaltern
- 1990**
Schalter für die Deutsche Reichsbahn in den neuen Bundesländern und in Russland
- 1992**
Einstieg in das Marktsegment Photovoltaik
- 2006**
Schalter für die Bahnen im asiatischen Raum

Casp. Arn. Winkhaus GmbH
 Carthausen 1
 58553 Halver
 ☎ 02355 9096-50
 📠 02353 9096-96
 ✉ info@caw-elektro.de
 🌐 www.caw-elektro.de

Wippermann jr. GmbH



Die Wippermann jr. GmbH produziert als Traditionsunternehmen seit der Gründung hochwertige Industrieketten und Kettenräder für alle Antriebslösungen. Das Unternehmen ist qualitativer Marktführer für wartungs- und schmierstofffreie Hochleistungsrollenketten mit besonders langer Lebensdauer, die z. B. als Marathon mit Sinterbuchsen und Triathlon mit Polymergleitlagern bekannt sind. Zu den Kunden gehören Unternehmen wie Daimler, VW und Tetra Pak.

Wippermann fertigt mit 250 Mitarbeitern im Jahr 2012 ausschließlich am Standort Deutschland und erzielt einen Umsatz in Höhe von 37,9 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei 37 Prozent. Ein umfassendes Vertriebsnetz mit Tochtergesellschaften, Vertretungen, Außendienstmitarbeitern und Händlersystemen garantiert die weltweite Verfügbarkeit der Wippermann-Produkte.

Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehört die qualifizierte Beratung in Fragen der Antriebs- und Förder-technik: Hier entwickelt und plant Wippermann gemeinsam mit seinen Kunden gezielt bedarfsorientiert und setzt Sonderlösungen schnell und präzise um. Mittels ausgewählter Rohmaterialien, Kompetenz in der Halbtteile-Fertigung



und der Anwendung ausgereifter Wärmebehandlungs- und Beschichtungsverfahren sichert Wippermann jederzeit bewährte Qualität. Durch eine besondere Kombination von hochwertigen Stählen und Hochleistungs-Polymerwerkstoffen erreicht Wippermann ein Alleinstellungsmerkmal bei Rollenketten.

Die Wippermann jr. GmbH ist Teil der Wippermann Gruppe, die Komponenten im Bereich Zugmittel und Verbindungselemente entwickelt und fertigt. Ergänzt wird das Produktspektrum durch ein Handelsgeschäft. Heute wird Wippermann erfolgreich in der fünften Generation von Dr. Stephan Gerber und Christian Hamann als Familienunternehmen geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für wartungs- und schmierstofffreie Rollenketten

- 250 Mitarbeiter
- 37,9 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1893

Gründung als Hersteller von Fahrrad- und Motorradkomponenten

1929

Übernahme der Unternehmensleitung durch Wilhelm Wippermann jr.

1960

Wandlung vom Fahrradteilehersteller zu Industriekomponenten

1990

Wandlung zu Sonderkettenfertigung mit Engineeringleistungen

1992

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

2012

Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 1401

Wippermann jr. GmbH

Delstener Str. 133

58091 Hagen

☎ 023 31 782-0

☎ 023 31 782-356

✉ info@wippermann.com

🌐 www.wippermann.com

Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG



Die international tätige Dachgesellschaft Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG umfasst die zwei Tochterunternehmen INTERPRINT und OKT.

INTERPRINT hat im Bedrucken von Spezialpapieren mit Holz-, Kreativ- und Steindekoren die Marktführerschaft in den USA sowie eine führende Position auf dem Weltmarkt inne. Mit 24 Tiefdruckmaschinen, drei Lackieranlagen und drei Imprägnierkanälen werden jährlich fast 1 Mrd. Quadratmeter Dekorpapier bedruckt, lackiert und/oder imprägniert. Dieses wird von der Holzwerkstoff-, Möbel- und Fußbodenindustrie zu Oberflächen für Möbel, Küchen und Laminatböden weiterverarbeitet.

Das Geschäftsfeld der OKT-Gruppe umfasst Haushaltsartikel aus Kunststoff. Aus jährlich über 17.000 t Granulat werden

**Wrede Industrieholding
GmbH & Co. KG**
 Goethestraße 40
 59755 Arnsberg
 ☎ 0 29 32 630 40-0
 📠 0 29 32 630 40-4
 ✉ info@wrede.de
 🌐 www.wrede.de

WREDE INDUSTRIEHOLDING GMBH & CO. KG



u. a. Eimer, Schüsseln, Boxen, Vorratsdosen und Babyartikel hergestellt. In den Programmbereichen Storage und Home ist OKT inzwischen zum Marktführer in Europa avanciert.

Insgesamt beschäftigt die Wrede Industrieholding über 1.600 Mitarbeiter an elf Produktionsstandorten, von denen sich neun im Ausland befinden. Im Jahr 2014 wurde ein Gesamtumsatz von 370 Mio. Euro erwirtschaftet, 75 % davon auf ausländischen Märkten. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1880 von Eberhard Wrede, der in Niederbergheim, jetzt Ortsteil von Warstein, ein Sägewerk eröffnete. 2014 haben die Familienmitglieder der 4. und 5. Generation die Firma vollständig in eine Familienstiftung eingebracht. Geleitet wird das in Arnsberg ansässige Unternehmen von Helmut Schmidt und Jens Bauer, die von einem Beirat unter dem Vorsitz von Thomas Wrede unterstützt werden.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bedrucken von Spezial-Dekorpapieren

- über 1.600 Mitarbeiter
- 370 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1880**
Unternehmensgründung als Sägewerk in Niederbergheim
- 1958**
Umstellung der Produktion von Holz auf Kunststoff, Produktion dekorativer Schichtstoffplatten (Duropal)
- 1982**
Gründung der Wrede Industrieholding durch Andreas und Thomas Wrede
- 1986**
„Verkauf“ Duropal und Konzentration auf Dekorpapiere (Interprint)
- 1989**
Aufbau des neuen Geschäftsfelds Haushaltsartikel (OKT)
- 1989–2015**
Aufbau von Produktionsstätten in USA, Malaysia, Polen, China, Russland und Brasilien

Zepter Flugtechnik GmbH



Die Zepter Flugtechnik GmbH ist der europaweit führende Hersteller von stationären Kontrollturmkanzeln, mobilen Tower-Systemen, Flughafenbefehrerung und Flughafen-ausrüstung.

Als Komplettanbieter und effektiver Hersteller von Tower-Systemen entwickelt und vertreibt die Zepter Flugtechnik weltweit sowohl Standardlösungen wie auch Individual-lösungen einschließlich Möblierung und Zubehör.

Über die spezifische Kundenstruktur der Zepter Flug-technik GmbH reichen die Vertriebswege in über 70 Länder. So wurden im Laufe der Jahre in Deutschland über 100 Flughafen-Tower-Kanzeln und rund 50 aus dem Hause Zepter auch im Ausland errichtet.

Die Zepter Flugtechnik GmbH ist im Verbund gemeinsam mit der Schwestergesellschaft Zepter GmbH + Co. KG an dem entsprechenden Objekt tätig. Insgesamt sind ca. 50 Mitarbeiter im Hause Zepter beschäftigt.

Die Verwaltung und Fertigung des Unternehmens befindet sich in Neunkirchen, wo 1929 von Albert Zepter durch die Gründung einer Schlosserei die Wurzeln für den Europamarktführer in Sachen Tower-Systeme gelegt wurde. Im Jahre 1967 wurde aufgrund einer konkreten Anfrage entsprechend den Richtlinien der Bundesanstalt für Flugsicherung die erste Flughafen-Kontrollturmkanzel entwickelt. Die im Werk vorgefertigte Kanzel wurde von eigenen Monteuren auf der Baustelle montiert und fand in der Fachwelt volle Anerkennung. Im Laufe der folgenden Jahre wurde ein aus neun unterschiedlichen Basiskanzel-typen bestehendes standardisiertes Programm entwickelt, mit dem praktisch alle auftretenden Bedarfsfälle abgedeckt werden können. Jede Größe und Ausführung nach Kunden-wunsch ist ebenfalls lieferbar.

Aus der mit der Herstellung dieser Flughafen-Kontrollturmkanzeln befassten Betriebsabteilung entstand im Jahre 1970 die Zepter Flugtechnik GmbH, die von Hartmut Ginsberg seit 1999 geleitet wird.

Daten und Fakten

Europaweit führender Hersteller von stationären Kontrollturmkanzeln, mobilen Tower-Systemen, Flughafenbefehrerung und Flughafen-ausrüstung

- 50 Mitarbeiter

Meilensteine

1929

Gründung eines eigenen Schlossereibetriebs durch Albert Zepter

1955

Weiterführung durch Friedrich Zepter

1957

Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft

1967

Entwicklung der ersten Flughafenkontrollkanzel

1970

Gründung der Zepter Flugtechnik GmbH

1999

Alleinige Geschäftsleitung durch Hartmut Ginsberg

Zepter Flugtechnik GmbH

Mühlenbergstraße 6-10

57290 Neunkirchen

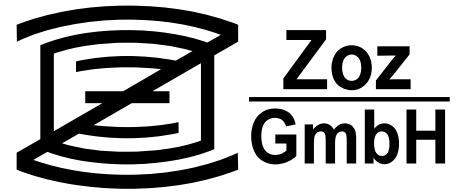
☎ 027 35 78 30-0

☎ 027 35 78 30-33

✉ info@zepter.de

🌐 www.zepter.de

Zoz GmbH



Die Zoz Group aus Wenden baut Anlagen für die Mechanische Verfahrenstechnik und stellt nanostrukturierte Werkstoffe in Form von Pulvern, Schichten und Bauteilen bis hin zu Magnetfiltern, Batterien und Wasserstoffantrieben mit H₂-Feststoffspeichertanks inkl. Fahrzeugbau her. Die Zoz GmbH ist das Kernunternehmen der Zoz Group und Weltmarktführer im Anlagen- und Gerätebau für die Herstellung Nanostrukturierter Werkstoffe. Neben diesen hochkinetischen Prozessanlagen (Simoloyer®) werden Prozesse wie Mahlen und Zerkleinern, Rühren und Dispergieren, Sieben und Filtern sowie Verdüsen, Entgasen und Passivieren bedient.

Die Anwendungsbereiche sind nahezu grenzenlos. Sie reichen von Schokolade, Emaille oder Hartstoffen über Hochleistungszemente und Metallflake-Lacke oder von H₂-Speicher- oder Li-Ion-Batterie-Werkstoffen und Dünnschichten für Datenspeicher bis zu Treibstoffen für Feststoffraketen.

Zoz setzt seine hochkinetischen Prozessanlagen auch selber ein um damit nanostrukturierte Pulver-Werkstoffe herzustellen. Neben der Pulver-Vermarktung werden diese Werkstoffe in quasi abermaliger Marktführerschaft in den Wasserstoffspeichertanks H₂Tank2Go® verwendet oder zu Metall-Keramik-Schichten oder Bauteilen & Halbzeugen z. B. aus dem

Super-Leichtbauwerkstoff Zentallium® weiterverarbeitet. Sowohl der Werkstoffpaarung als auch der Entwicklung völlig neuer Werkstoffe sind dabei praktisch keine Grenzen gesetzt.

Aufgrund der Expertise in Energiespeicher-Werkstoffen und Energiespeichern inklusive Integration und Antriebstechnik ist Zoz mittlerweile zur renommierten Adresse geworden, wenn es um wirtschaftliche Verwendung erneuerbarer Energien für mobile und stationäre Anwendungen geht (H₂-Mobilität, grundlastfähiges CO₂-freies Kraftwerk).

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Anlagenbau für Nanostrukturen und in einigen Nano-Werkstoffen

Meilensteine

1993

Auslieferung der ersten Simoloyer® für die Forschung

1994

Erste Auslandsvertretung (Südkorea) und erste Auslandsniederlassung (USA)

1995

Beginn der Werkstoff-Forschung bei Zoz

1998

Auslieferung des ersten Simoloyer® für die Industrie

2000

Beginn der Herstellung von Spezial-Pulverwerkstoffen

2001

Auslieferung der ersten Zoz-Magnetfilters

2008

Gründung des ersten Zoz Centers (Indien)

2010

Beginn der Batterie- und H₂-Tankentwicklung, erster Zoz Mobility Store (Siegen)

2010

Zentallium® erhält den Materialica-Award 2010

2011

Vorstellung des ersten ZoLiBat®- und des ersten Wasserstoff-getriebenen Fahrzeuges

2011

erstes Halbzeug aus Zentallium® kommerziell verfügbar

2011

Geschäftsführer erhält von der Südwestfalen-Agentur den Titel „Manager des Jahres 2011“

2012

weltweit erste Brücke aus CO₂-arm hergestelltem Hochleistungszement/Beton in Olpe errichtet

2013

H₂Tank2Go® gewinnt Innovationspreis Sauerland 2012

Zoz GmbH

Maltoz®-Straße

D-57482 Wenden

☎ 0 27 62 9 75 60

☎ 0 27 62 9 75 67

✉ info@zoz.de

🌐 www.zoz.de

Unternehmen von A-Z

A		E	
ABUS August Bremicker Söhne KG	10	Eibach Industries GmbH	37
Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG	11	EJOT Holding GmbH & Co. KG	38
ALANOD GmbH & Co. KG	12	EMG Automation GmbH	39
aquatherm-Unternehmensgruppe	13	ERCO GmbH	40
ASO GmbH	14	Jakob Eschbach GmbH	41
B		F	
Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG	15	FM-Plast GmbH	42
Bender & Wirth GmbH & Co.	16	Josef Fröhling GmbH & Co. KG	43
Behr-Hella Thermocontrol GmbH	17	FROHN GmbH	44
Berghoff GmbH & Co. KG	18	OTTO FUCHS KG	45
Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG	19	G	
BIW Isolierstoffe GmbH	20	J.D. Geck GmbH	46
BJB GmbH & Co. KG	21	Heinrich Georg GmbH	47
Bombardier Transportation GmbH	22	Gontermann-Peipers GmbH	48
BRILEX Gesellschaft für Explosionsschutz mbH	23	Goodrich Lighting Systems GmbH	49
BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH	24	Gottschalk GmbH & Co. KG	50
BURG F. W. Lüling KG	25	Theodor Gräbener GmbH & Co. KG	51
burgbad AG	26	GROHE	52
Busch & Müller KG	27	Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG	53
Leuchten BUSCH GmbH	28	Guntermann & Drunck GmbH	54
C		H	
CENTROTHERM Systemtechnik GmbH	29	Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH	55
CONEC Elektronische Bauelemente GmbH	30	H & T Marsberg GmbH & Co. KG	56
D		I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG	57
DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH	31	HASCO Hasenclever GmbH + Co. KG	58
DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG	32	HBPO GmbH	59
Dometic GmbH	33	TA Heimeier GmbH	60
DORMA Holding GmbH + Co. KGaA	34	Heicks Industrieelektronik GmbH	61
Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG	35	HELLA KGaA Hueck & Co.	62
DST Dauermagnet System Technik GmbH	36	Gustav Hensel GmbH & Co. KG	63

Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG	64
HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG	65
Accumulatorenwerke HOPPECKE Carl Zoellner & Sohn GmbH	66
Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG	67
Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH	68
HydroPhon Kunststofftechnik GmbH	69

I

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG	70
Infineon Technologies AG	71
Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG	72
IQfy GmbH	73
ITH GmbH & Co. KG	74

J

JOST GmbH	75
-----------	----

K

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH	76
A. + E. Keller GmbH & Co. KG	77
Gebr. Kemper GmbH + Co. KG	78
KettenWulf Betriebs GmbH	79
Heinz Kettler GmbH & Co. KG	80
KIRCHHOFF Gruppe	81
ERNST KOCH GmbH & Co. KG	82
KONTRA Anlagentechnik	83
Leopold Kostal GmbH & Co. KG	84
KRAH Unternehmensholding	85
Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG	86
Kuchenmeister GmbH	87
Kusch+Co GmbH & Co. KG	88

L

Hugo Lahme GmbH	89
Lahme GmbH & Co. KG	90
Werner Langer GmbH & Co. KG	91
LINN Gerätebau GmbH	92

M

Märkisches Werk GmbH	93
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	94
MeisterWerke Schulte GmbH	95
MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG	96
Franz Miederhoff oHG	97
MK Metallfolien GmbH	98
MPG – Mendener Präzisionsrohr GmbH	99
MUBEA Tailor Rolled Blanks GmbH	100

N

NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG	101
Neubauer Automation oHG	102
Nölle-Pepin GmbH & Betriebs KG	103

O

OBO BETTERMANN GmbH & Co. KG	104
Olsberg Hermann Everken GmbH	105
Oventrop GmbH & Co. KG	106

P

Ernst Pennekamp GmbH & oHG	107
platzmann federn gmbh & co. kg	108
pmdtechnologies gmbh	109
Pöttker Auszugsysteme GmbH	110
Presspart GmbH & Co. KG	111

Q

QASS GmbH	112
-----------	-----

R

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG	113
rbr Messtechnik GmbH	114
REMBE® GmbH Safety + Control	115
RINK GmbH & Co. KG	116
Ritzenhoff AG	117

S

Schäfer Werke GmbH	118
Schäffer Maschinenfabrik GmbH	119
Schlüter-Systems KG	120
SCHMETZ GmbH	121
Schniewindt GmbH & Co. KG	122
Schroth Safety Products GmbH	123
Rolf Schütt GmbH	124
SELVE GmbH & Co. KG	125
SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH	126
SMS group	127
SPAX International GmbH & Co. KG	128
Günther Spelsberg GmbH & Co. KG	129
SUDHAUS GmbH & Co. KG	130
SVT GmbH	131

T

Taprogge GmbH	132
THIELE GmbH & Co. KG	133
ThyssenKrupp Bilstein GmbH	134
ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH	135
Tital GmbH	136
TMT – Tapping Measuring Technology GmbH	137
TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG	138
Transfluid Maschinenbau GmbH	139
TRILUX GmbH & Co. KG	140
Albert Turk GmbH & Co. KG	141

U

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG	142
Erich Utsch AG	143

V

VDM Metals GmbH	144
VETTER Krantechnik GmbH	145
Viega GmbH & Co. KG	146
Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG	147
Vossloh Aktiengesellschaft	148
Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH	149
VSE Volumenteknik GmbH	150

W

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH	151
WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH	152
C.D. Wälzholz KG	153
WEMA GmbH	154
WEPA Hygieneprodukte GmbH	155
WESTFALIA Metallschlauchttechnik GmbH & Co. KG	156
WHW Walter Hillebrand GmbH & Co. KG	157
Casp. Arn. Winkhaus (CAW)	158
Wippermann jr. GmbH	159
Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG	160

Z

Zepter Flugtechnik GmbH	161
Zoz GmbH	162

Impressum:

Weltmarktführer und Bestleistungen der Industrie aus Südwestfalen
4. erweiterte Auflage, August 2015
Schutzgebühr: 5,00 Euro

Herausgeber:



Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Königstraße 18-20
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 878-0
Fax: 02931 878-100
E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de
Internet: www.ihk-arnsberg.de



Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Tel.: 02331 390-0
Fax: 02331 135-86
E-Mail: sihk@hagen.ihk.de
Internet: www.sihk.de



Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Tel.: 0271 3302-0
Fax: 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: www.ihk-siegen.de

Redaktion: Thomas Frye (Leitung), Dirk Hackenberg, Vanessa Helmer,
Linda Kottenhahn, Roger Schmidt, in Zusammenarbeit mit den porträtierten
Unternehmen.

Bildnachweis: Fotolia, Frank Scheumann für WirtschaftsWoche (Bild S. 3),
BORBET GmbH (Luftaufnahme S. 5), Hafen Hamburg Marketing e.V. (Bild S. 6),
einzelne Unternehmen (Porträtbilder).

Realisation: sl medien gmbh, Möhnesee · www.sl-medien.net



WWW.SUEDWESTFALEN.COM



HINTER JEDEM BAUM EIN WELTMARKT- FÜHRER*

*** OH JA: MEHR ALS 150
WELTMARKTFÜHRER IN SÜDWESTFALEN
SUCHEN NACH KLUGEN KÖPFEN. ECHT!**

Informieren Sie sich jetzt auf www.suedwestfalen.com über die starken Arbeitgeber und Ihre Zukunftschancen in Südwestfalen.



